

2014 SPORTBUCH

GOLF-VERBAND NIEDERSACHSEN-BREMEN E.V.



Mitglied im



Kooperationspartner:



SPORTBUCH 2014

GOLF-VERBAND NIEDERSACHSEN-BREMEN E.V.



Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Inhalt	2
Vorwort	4

Kalender

GVNB-Wettkampfkalendar 2014 (Listenform mit Spielorte)	5
GVNB-Wettkampfkalendar 2014 (Tabellenform)	10

Meldeschlüsse

Meldeschlüsse in der Übersicht 2014/2015	12
--	----

Ausschreibungen Mannschaftswettbewerbe:

Struktur: Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Jugend	13
Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Jungen Qualifikation AK 14	14
Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Jungen Qualifikation AK 16	16
Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Jungen Qualifikation AK 18	18
Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Mädchen Regionalfinale AK 14 / AK 16 / AK 18	20
Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Jungen Regionalfinale AK 14 / AK 16 / AK 18	23
Struktur: Jugend trainiert für Olympia (Jtfo)	26
Jugend trainiert für Olympia (Jtfo)	27
Struktur: GVNB-Mannschaftsmeisterschaften	30
GVNB-Mannschaftsmeisterschaften Gruppen I bis VII	31
GVNB-Mannschaftsmeisterschaften Gruppe VIII	35
Struktur: Deutsche Golf Liga der Damen	38
Einteilung: Deutsche Golf Liga der Damen	39
DGL-Damen LGV-Gruppenliga	40
Struktur: GVNB-Damen-Mannschaftsmeisterschaften	44
GVNB-Damen-Mannschaftsmeisterschaften	45
Struktur: DGL-Herren	48
Einteilung: Deutsche Golf Liga der Herren	49
DGL-Herren LGV-Gruppenliga	51
Struktur: GVNB-Herren-Mannschaftsmeisterschaften	55
GVNB-Herren-Mannschaftsmeisterschaften	56
Struktur: GVNB-Jungsenioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften	59
Struktur: Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Senioren/-innen	60
Einteilung: Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Senioren/-innen	61
GVNB-Senioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften Gruppen I - IV inkl. LGV-Gruppenliga	64
41. GVNB-Verbandswettkämpfe	68

Ausschreibungen Einzelwettbewerbe

Struktur: Minicup	70
GVNB-Minicup Turnierserie	71
GVNB-Minicup Finale	73
Struktur: Ranglistenwettspiele AK 12	76
Struktur: Ranglistenwettspiele AK 14	77
GVNB-Ranglistenwettspiele der Altersklasse bis 12 / bis 14 Jahre	78
Struktur: Ranglistenwettspiele AK 16	81
Struktur: Ranglistenwettspiele AK 18	82
GVNB-Ranglistenwettspiele der Altersklassen bis 16 / bis 18 Jahre	83
Struktur: Schüler/Lehrer	86
1. GVNB-Schüler- und Lehrer-Open	87
Struktur: Ranglistenwettspiele AK offen	89
GVNB-Einzelmeisterschaft	90
Struktur: Jungsenioren	93
GVNB-Jungsenioren/-innen-Einzelmeisterschaft	94
Struktur: Senioren	96
GVNB-Senioren/-innen-Einzelmeisterschaft	97
4. GVNB-Spielleitercup	99

Regularien

Leitfaden zu den Regeln/Regularien	101
GVNB-Wettspielordnung 2014	103
GVNB-Wettspielbedingungen 2014	117
GVNB-Ranglistenmodus 2014	124

Offene Wettspiele

Offene Wettspieltermine der GVNB-Clubs	129
--	-----



Vorwort

Gemäß Beschluss der GVNB-Mitgliederversammlung 2013, wird künftig das GVNB-Sportbuch nicht mehr in einer Druckversion erscheinen. Die kostenlose Downloadversion gibt uns nun die Möglichkeit, umfangreicher auf die Wettspielstrukturen einzugehen und graphische Darstellungen (siehe Inhaltsverzeichnis) erklärend beizufügen. Die Wettspielstrukturen im Golfsport sind sehr komplex und mit anderen Sportarten kaum vergleichbar. Zieht man dennoch einen Vergleich z. B. zum Fußball, wird aber deutlich und verständlicher, warum die Wettspielstruktur im Golf so unüberschaubar scheint.

Zum einen werden im Golf - anders als im Fußball - nicht nur Wettbewerbe für Mannschaften ausgerichtet, sondern auch für Einzelspieler. Zudem werden im Golf die Mannschafts- und Einzelwettbewerbe:

- für alle Altersklassen (bis 12/14/16/18 Jahre) und Altersgruppen (z. B. Jungsenioren)
- teils geschlechtlich getrennt oder gemischt
- in verschiedenen Spielformen (Zähl- und Lochspiel, Vierer)
- vom Deutschen Golf Verband als Deutsche Meisterschaften
- von den 12 Landesgolfverbänden als Landesmeisterschaften

oft unterschiedlich und unabhängig voneinander ausgerichtet. Diese bereits breite Palette an Wettbewerben wird durch die teils verbandsübergreifend spielenden „privat organisierten Ligen“ noch umfangreicher.

Die Struktur im Fußball ist davon gravierend abweichend, denn es wird nur in einem bundesweiten pyramidalen Ligensystem über 9 Ebenen gespielt. Vom Profiverein der 1. Bundesliga bis zum kleinsten Dorfverein der Kreisklasse spielen unzählige Vereine in einem System, welches eins-zu-eins auch für den Damen- und Jugendfußball angewendet wird. Lediglich die Zuständigkeiten für die verschiedenen Ligen werden von den Landes- bzw. Kreisverbänden übernommen. Der markanteste Unterschied zwischen Golf und Fußball besteht allerdings darin, dass Senioren(schon rein aus körperlichen Gründen) kaum noch organisiert Fußball spielen (wenn nur auf Kreisebene) dafür aber unendlich viele Jugendliche. Im Golf ist das genau entgegengesetzt. Wenn man bedenkt, dass Senioren im Golf erst ab 55 Jahre als Senioren gelten und im Fußball bereits ab 32 Jahre von „Alte Herren“ gesprochen wird, wird die Gesamtmitgliederanzahl von Senioren mit mehr als 60% noch imposanter und machen Wettbewerbe im Golf für Senioren über 70 Jahre verständlich.

Bei der Betrachtung der im ersten Absatz erwähnten graphischen Darstellungen gibt es eine grundsätzliche Trennung zwischen:

- DGV = Deutsche Meisterschaften Einzel und Mannschaften und
- LGV = Landesmeisterschaften Einzel und Mannschaften,

obwohl mehrheitlich Verbindungen zwischen DGV- und GVNB-Wettspielen bestehen. Diese sind natürlich gewollt und sollen im Idealfall langfristig zu bundesweit einheitlichen Wettbewerben führen. Momentan bestehen:

- Qualifikationswege vom GVNB zum DGV bei:
 - den GVNB-Ranglistenwettspielen, nationale Ausscheidungen, Deutsche Meisterschaften (Einzel)
 - der DMM-Jugend Qualifikation/Regionalfinale/Bundesfinale (Mannschaft).
- bundesweite Ligensysteme (analog zum Fußball) bei:
 - der Deutschen Golf Liga Damen (DGL) 1. BL bis OL und GVNB-Gruppenliga (Mannschaft)
 - der Deutschen Golf Liga Herren (DGL) 1. BL bis LL und GVNB-Gruppenliga (Mannschaft).
- vom GVNB zusammengeführte Wettbewerbe bei den:
 - GVNB-Senioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften inkl. DMM-Gruppenliga
 - GVNB-Damen-Mannschaftsmeisterschaften über DGL Damen inkl. Gruppenliga
 - GVNB-Herren-Mannschaftsmeisterschaften über DGL Herren inkl. Gruppenliga.
- vom GVNB ausgetragene Landesmeisterschaften bzw. Traditionswettspiele:
 - gemischten GVNB-Meisterschaften Gruppen 1 bis 8 (Mannschaft)
 - GVNB-Verbandswettspiele (Mannschaft)
 - GVNB-Jungsenioren/-innen, GVNB-Senioren/-innen, GVNB-Einzelmeisterschaft, GVNB-Minicup, GVNB-Schüler- und Lehrer-Open und GVNB-Spielleitercup (Einzel).

Wir hoffen mit dem Vorwort und natürlich den erwähnten graphischen Darstellungen für mehr Transparenz und Verständnis für die Wettspielstrukturen gesorgt zu haben.



GVNB-Terminkalender 2014

(Stand: 27. Feb.2014)

März:

15.03. S GVNB-Mitgliederversammlung LandesSportBund Hannover

April:

05.04. S GVNB-Spielführerkonferenz LandesSportBund Hannover
12. / 13.04. L Jugendnordvergleich (BB, HH, SH, Nds.-Br.) Hamburger L&GC Hittfeld
11. / 12.04. S DGV-Verbandstag Frankfurt am Main
24. - 27.04. D Deutsche Lochspiel Meisterschaft Frankfurter GC
26.04. S 4. GVNB-Spielleitercup Achimer GC
27.04. S GVNB-Spielleiterkonferenz Achimer GC

Mai:

01.05. G GVNB-Rydercup Rethmar Golf Links
03. / 04.05 G 1. Ranglistenwettbewerb AK 12/14 GK Braunschweig
03. / 04.05 G 1. Ranglistenwettbewerb AK 16/18 Rethmar Golf Links
11.05. DG DMM Jungen AK 14 Qualifikation GC Am Deister
11.05. DG DMM Jungen AK 16 Qualifikation GC Wümme
11.05. DG DMM Jungen AK 18 Qualifikation Nord GC Bremer Schweiz
11.05. DG DMM Jungen AK 18 Qualifikation Süd GC Weserbergland
18.05. D 1. Spieltag DGL Damen 1. Bundesliga Nord Hamburger GC
18.05. DC 1. Spieltag DGL Damen Regionalliga Nord 2 Burgdorfer GC
18.05. DC 1. Spieltag DGL Damen Regionalliga West 1 GC Paderborner Land
18.05. DC 1. Spieltag DGL Damen Oberliga Nord 4 GC Thülsfelder Talsperre
18.05. DC 1. Spieltag DGL Damen Oberliga West 1 G&LC Bad Salzuflen
18.05. DC 1. Spieltag DGL Damen Oberliga Mitte 2 GC Maria Bildhausen
18.05. GC 1. Spieltag DGL Damen LGV-Gruppenliga Nord KGC Cuxhaven
18.05. GC 1. Spieltag DGL Damen LGV-Gruppenliga Ost GA Green Eagle
18.05. GC 1. Spieltag DGL Damen LGV-Gruppenliga Mitte GC Isernhagen
18.05. GC 1. Spieltag DGL Damen LGV-Gruppenliga Süd GC Harz
18.05. GC 1. Spieltag DGL Damen LGV-Gruppenliga West Achimer GC
18.05. D 1. Spieltag DGL Herren 2. Bundesliga Nord G&LC Berlin-Wannsee
18.05. D 1. Spieltag DGL Herren 2. Bundesliga West Niederrh. GC Duisburg
18.05. DC 1. Spieltag DGL Herren Regionalliga Nord 1 GC Hamburg Wendlohe
18.05. DC 1. Spieltag DGL Herren Regionalliga Nord 2 G&LC Semlin am See
18.05. DC 1. Spieltag DGL Herren Regionalliga West 1 Osnabrücker GC
18.05. DC 1. Spieltag DGL Herren Oberliga Nord 3 GC Am Sachsenwald
18.05. DC 1. Spieltag DGL Herren Oberliga Nord 4 GC Gleidingen
18.05. DC 1. Spieltag DGL Herren Oberliga West 1 GC Gut Brettberg Lohne
18.05. DC 1. Spieltag DGL Herren Landesliga Nord 4 GA Green Eagle
18.05. DC 1. Spieltag DGL Herren Landesliga Nord 5 KGC Cuxhaven
18.05. DC 1. Spieltag DGL Herren Landesliga Nord 6 GC Buchholz-Nordheide
18.05. DC 1. Spieltag DGL Herren Landesliga Nord 7 Märkischer GC Potsdam
18.05. DC 1. Spieltag DGL Herren Landesliga West 1 GC Harz
18.05. DC 1. Spieltag DGL Herren Landesliga West 2 GC Bad Pyrmont
18.05. DC 1. Spieltag DGL Herren Landesliga West 3 GC Euregio Bad Bentheim
18.05. GC 1. Spieltag DGL Herren LGV-Gruppenliga Nord GC Wildeshauser Geest
18.05. GC 1. Spieltag DGL Herren LGV-Gruppenliga Ost GC Tietlingen
18.05. GC 1. Spieltag DGL Herren LGV-Gruppenliga Süd GC Isernhagen
18.05. GC 1. Spieltag DGL Herren LGV-Gruppenliga West Achimer GC
22. - 25.05. I IAM Damen GC Heilbronn-Hohenlohe
24.05. S 1. Jungseniorenliga Süd separate Einteilung
24. / 25.05. G 2. Ranglistenwettbewerb AK 12/14 GC Brettberg-Lohne
24. / 25.05. G 2. Ranglistenwettbewerb AK 16/18 GC Vechta-Welpe

Juni:

01.06.	D	2. Spieltag DGL Damen 1. Bundesliga Nord	GC Hubbelrath
01.06.	DC	2. Spieltag DGL Damen Regionalliga Nord 2	G&CC Seddiner See
01.06.	DC	2. Spieltag DGL Damen Regionalliga West 1	Westfälischer GC Gütersloh
01.06.	DC	2. Spieltag DGL Damen Oberliga Nord 4	Oldenburgischer GC
01.06.	DC	2. Spieltag DGL Damen Oberliga West 1	GC Gleidingen
01.06.	DC	2. Spieltag DGL Damen Oberliga Mitte 2	Thüringer GC
01.06.	GC	2. Spieltag DGL Damen LGV-Gruppenliga Nord	GC Gut Hainmühlen
01.06.	GC	2. Spieltag DGL Damen LGV-Gruppenliga Ost	GC Wümme
01.06.	GC	2. Spieltag DGL Damen LGV-Gruppenliga Mitte	Hamelner GC
01.06.	GC	2. Spieltag DGL Damen LGV-Gruppenliga Süd	GC Bad Salzdetfurth
01.06.	GC	2. Spieltag DGL Damen LGV-Gruppenliga West	GC Wilhelmshaven
01.06.	D	2. Spieltag DGL Herren 2. Bundesliga Nord	G&CC Seddiner See
01.06.	D	2. Spieltag DGL Herren 2. Bundesliga West	GC Wasserburg Anholt
01.06.	DC	2. Spieltag DGL Herren Regionalliga Nord 1	Oldenburgischer GC
01.06.	DC	2. Spieltag DGL Herren Regionalliga Nord 2	GC Stolper Heide
01.06.	DC	2. Spieltag DGL Herren Regionalliga West 1	Westfälischer GC Gütersloh
01.06.	DC	2. Spieltag DGL Herren Oberliga Nord 3	GC Deinster Mühle
01.06.	DC	2. Spieltag DGL Herren Oberliga Nord 4	GC Kallin
01.06.	DC	2. Spieltag DGL Herren Oberliga West 1	GC Osnabrück-Dütetal
01.06.	DC	2. Spieltag DGL Herren Landesliga Nord 4	GC Buxtehude
01.06.	DC	2. Spieltag DGL Herren Landesliga Nord 5	GC Gut Hainmühlen
01.06.	DC	2. Spieltag DGL Herren Landesliga Nord 6	GC Gifhorn
01.06.	DC	2. Spieltag DGL Herren Landesliga Nord 7	GC Prenden
01.06.	DC	2. Spieltag DGL Herren Landesliga West 1	GC Bad Salzdetfurth
01.06.	DC	2. Spieltag DGL Herren Landesliga West 2	Hamelner GC
01.06.	DC	2. Spieltag DGL Herren Landesliga West 3	GC Thülsfelder Talsperre
01.06.	GC	2. Spieltag DGL Herren LGV-Gruppenliga Nord	GC Wilhelmshaven
01.06.	GC	2. Spieltag DGL Herren LGV-Gruppenliga Ost	GC Schaumburg
01.06.	GC	2. Spieltag DGL Herren LGV-Gruppenliga Süd	G&LC St. Lorenz
01.06.	GC	2. Spieltag DGL Herren LGV-Gruppenliga West	GC Wümme
06. - 08.06.	I	IAM Boys & Girls	GC St. Leon-Rot
07. / 08.06.	G	GVNB Senioren/-innen Einzelmeisterschaft	GC Gifhorn
14. / 15.06.	L	Norddeutsche Meisterschaft	Hamburger GC (Falkenstein)
14. / 15.06.	DG	DMM Mädchen AK 14/16/18 Regionalfinale	Golf in Hude
14. / 15.06.	DG	DMM Jungen AK 14/16/18 Regionalfinale	GC Langenhagen
20. - 22.06.	DL	DMM Senioren/-innen 1. Bundesliga	GC Feldafing
20. - 22.06.	DL	DMM Senioren/-innen 2. Bundesliga Nord	GC Varus
21. - 22.06.	DL	DMM Senioren/-innen Regionalliga Nord	G&CC Hamburg-Treudenberg
21. - 22.06.	DL	DMM Senioren/-innen Regionalliga West	Aachener GC
21. - 22.06.	DL	DMM Senioren/-innen Oberliga Nord 2	GP Leipzig
21. - 22.06.	DG	DMM Senioren/-innen Oberliga West 1	GC Emstal
21. - 22.06.	DG	DMM Senioren/-innen Landesliga Nord 3	GC Soltau
21. - 22.06.	DL	DMM Senioren/-innen Landesliga Nord 4	Potsdamer GC
21. - 22.06.	DG	DMM Senioren/-innen Landesliga Mitte 1	GC Rittergut Hedwigsburg
20. / 22.06.	D	DM Jungsenioren/-innen Einzelmeisterschaft	GC auf der Wendlohe
21. / 22.06.	G	Altersklassen-Meisterschaft 12/14	Club zur Vahr
21. / 22.06.	G	Altersklassen-Meisterschaft 16/18	GC Gut Hainmühlen
29.06.	D	3. Spieltag DGL Damen 1. Bundesliga Nord	Club zur Vahr
29.06.	DC	3. Spieltag DGL Damen Regionalliga Nord 2	G&CC Brunstorf
29.06.	DC	3. Spieltag DGL Damen Regionalliga West 1	GC Langenhagen
29.06.	DC	3. Spieltag DGL Damen Oberliga Nord 4	GC Oberneuland
29.06.	DC	3. Spieltag DGL Damen Oberliga West 1	GC Peine-Edemissen
29.06.	DC	3. Spieltag DGL Damen Oberliga Mitte 2	GC Hardenberg
29.06.	GC	3. Spieltag DGL Damen LGV-Gruppenliga Nord	GC Worpswede

29.06.	GC	3. Spieltag DGL Damen LGV-Gruppenliga Ost
29.06.	GC	3. Spieltag DGL Damen LGV-Gruppenliga Mitte
29.06.	GC	3. Spieltag DGL Damen LGV-Gruppenliga Süd
29.06.	GC	3. Spieltag DGL Damen LGV-Gruppenliga West
29.06.	D	3. Spieltag DGL Herren 2. Bundesliga Nord
29.06.	D	3. Spieltag DGL Herren 2. Bundesliga West
29.06.	DC	3. Spieltag DGL Herren Regionalliga Nord 1
29.06.	DC	3. Spieltag DGL Herren Regionalliga Nord 2
29.06.	DC	3. Spieltag DGL Herren Regionalliga West 1
29.06.	DC	3. Spieltag DGL Herren Oberliga Nord 3
29.06.	DC	3. Spieltag DGL Herren Oberliga Nord 4
29.06.	DC	3. Spieltag DGL Herren Oberliga West 1
29.06.	DC	3. Spieltag DGL Herren Landesliga Nord 4
29.06.	DC	3. Spieltag DGL Herren Landesliga Nord 5
29.06.	DC	3. Spieltag DGL Herren Landesliga Nord 6
29.06.	DC	3. Spieltag DGL Herren Landesliga Nord 7
29.06.	DC	3. Spieltag DGL Herren Landesliga West 1
29.06.	DC	3. Spieltag DGL Herren Landesliga West 2
29.06.	DC	3. Spieltag DGL Herren Landesliga West 3
29.06.	GC	3. Spieltag DGL Herren LGV-Gruppenliga Nord
29.06.	GC	3. Spieltag DGL Herren LGV-Gruppenliga Ost
29.06.	GC	3. Spieltag DGL Herren LGV-Gruppenliga Süd
29.06.	GC	3. Spieltag DGL Herren LGV-Gruppenliga West

Juli:

04. - 06.07.	L	Jungenländerpokal
04. - 06.07.	L	Mädchenländerpokal
04. - 06.07.	I	IAM Senioren/-innen
05. / 06.07.	G	GVNB Jungsenioren/-innen Einzelmeisterschaft
11. - 13.07.	D	DM Senioren/-innen Einzelmeisterschaft
12. / 13.07.	D	naionale Ausscheidung Mädchen AK 14
12. / 13.07.	D	naionale Ausscheidung Mädchen AK 16/18
12. / 13.07.	D	naionale Ausscheidung Jungen AK 14
12. / 13.07.	D	naionale Ausscheidung Jungen AK 16
12. / 13.07.	D	naionale Ausscheidung Jungen AK 18
20.07.	D	4. Spieltag DGL Damen 1. Bundesliga Nord
20.07.	DC	4. Spieltag DGL Damen Regionalliga Nord 2
20.07.	DC	4. Spieltag DGL Damen Regionalliga West 1
20.07.	DC	4. Spieltag DGL Damen Oberliga Nord 4
20.07.	DC	4. Spieltag DGL Damen Oberliga West 1
20.07.	DC	4. Spieltag DGL Damen Oberliga Mitte 2
20.07.	GC	4. Spieltag DGL Damen LGV-Gruppenliga Nord
20.07.	GC	4. Spieltag DGL Damen LGV-Gruppenliga Ost
20.07.	GC	4. Spieltag DGL Damen LGV-Gruppenliga Mitte
20.07.	GC	4. Spieltag DGL Damen LGV-Gruppenliga Süd
20.07.	GC	4. Spieltag DGL Damen LGV-Gruppenliga West
20.07.	D	4. Spieltag DGL Herren 2. Bundesliga Nord
20.07.	D	4. Spieltag DGL Herren 2. Bundesliga West
20.07.	DC	4. Spieltag DGL Herren Regionalliga Nord 1
20.07.	DC	4. Spieltag DGL Herren Regionalliga Nord 2
20.07.	DC	4. Spieltag DGL Herren Regionalliga West 1
20.07.	DC	4. Spieltag DGL Herren Oberliga Nord 3
20.07.	DC	4. Spieltag DGL Herren Oberliga Nord 4
20.07.	DC	4. Spieltag DGL Herren Oberliga West 1
20.07.	DC	4. Spieltag DGL Herren Landesliga Nord 4

GP Steinhuder Meer
GC Schaumburg
GC Rittergut Hedwigsburg
GC Vechta-Welpe
GC Hamburg-Ahrensburg
Club zur Vahr
G&CC Hamburg-Treudenberg
Wentorf-Reinbeker GC
GC Essen-Heidhausen
GC Worpswede
GC Dresden Ullersdorf
GC Marienfeld
G&CC am Hockenberg
GC Hatten
GC Soltau
GC Pankow vor Berlin
GC Hardenberg
G&LC Bad Salzuffen
G&LC Ahaus
GC Oberneuland
GP Steinhuder Meer
GC Rittergut Hedwigsburg
GC Vechta-Welpe

G&CC Fleesensee
G&CC Fleesensee
Mittelrheinischer GC Bad Ems
GP Steinhuder Meer
GC Syke
GC Weserbergland
GC Schloss Vornholz
Club zur Vahr
GC Duvenhof
GR Weimarer Land
G&LC Schmitzhof
GC Am Sachsenwald
GC Buchholz-Nordheide
G&CC am Hockenberg
GC Gifhorn
GC Spessart
Bremer GC Lesmona
GC Königshof Sittensen
GC am Harri
GC Salzgitter-Liepenburg
GC Oldenburger Land
GC Altenhof
GC Hösel
GC Kitzeberg
GK Braunschweig
Düsseldorfer GC
GC Langenhagen
Golfpark Leipzig
GC Paderborner Land
GC Escheburg

20.07.	DC	4. Spieltag DGL Herren Landesliga Nord 5	GC Oldenburger Land
20.07.	DC	4. Spieltag DGL Herren Landesliga Nord 6	GC Königshof Sittensen
20.07.	DC	4. Spieltag DGL Herren Landesliga Nord 7	WINSTONGolf
20.07.	DC	4. Spieltag DGL Herren Landesliga West 1	GC Sieben Berge
20.07.	DC	4. Spieltag DGL Herren Landesliga West 2	Lippischer GC
20.07.	DC	4. Spieltag DGL Herren Landesliga West 3	G&LC Nordkirchen
20.07.	GC	4. Spieltag DGL Herren LGV-Gruppenliga Nord	Bremer GC Lesmona
20.07.	GC	4. Spieltag DGL Herren LGV-Gruppenliga Ost	GC an der Göhrde
20.07.	GC	4. Spieltag DGL Herren LGV-Gruppenliga Süd	GC Salzgitter-Liepenburg
20.07.	GC	4. Spieltag DGL Herren LGV-Gruppenliga West	GC Verden
24.07.	G	JTFO Landesentscheid Nds.+Bremen	Burgdorfer GC
24. - 27.07.	I	IAM Herren	GC auf der Wendlohe
25. - 27.07.	L	Seniorenländerpokal	Stuttgarter GC Solitude
26.07.	S	2. Jungseniorenliga Süd	separate Einteilung
26.07.	G	1. GVNB-Schüler- und Lehrer-Open	GC Burgwedel
August:			
03.08.	D	5. Spieltag DGL Damen 1. Bundesliga Nord	G&LC Berlin-Wannsee
03.08.	DC	5. Spieltag DGL Damen Regionalliga Nord 2	GK Braunschweig
03.08.	DC	5. Spieltag DGL Damen Regionalliga West 1	GC Syke
03.08.	DC	5. Spieltag DGL Damen Oberliga Nord 4	GC Buxtehude
03.08.	DC	5. Spieltag DGL Damen Oberliga West 1	GC Hannover
03.08.	DC	5. Spieltag DGL Damen Oberliga Mitte 2	Aschaffener GC
03.08.	GC	5. Spieltag DGL Damen LGV-Gruppenliga Nord	GC Bremer Schweiz
03.08.	GC	5. Spieltag DGL Damen LGV-Gruppenliga Ost	GC Tietlingen
03.08.	GC	5. Spieltag DGL Damen LGV-Gruppenliga Mitte	GC Am Deister
03.08.	GC	5. Spieltag DGL Damen LGV-Gruppenliga Süd	GC Wolfsburg
03.08.	GC	5. Spieltag DGL Damen LGV-Gruppenliga West	GC Am Meer
03.08.	D	5. Spieltag DGL Herren 2. Bundesliga Nord	Rethmar Golf Links
03.08.	D	5. Spieltag DGL Herren 2. Bundesliga West	GC Bergisch Land
03.08.	DC	5. Spieltag DGL Herren Regionalliga Nord 1	GC Syke
03.08.	DC	5. Spieltag DGL Herren Regionalliga Nord 2	GC Hannover
03.08.	DC	5. Spieltag DGL Herren Regionalliga West 1	GC Teutoburger Wald
03.08.	DC	5. Spieltag DGL Herren Oberliga Nord 3	Burgdorfer GC
03.08.	DC	5. Spieltag DGL Herren Oberliga Nord 4	Berliner GC Gatow
03.08.	DC	5. Spieltag DGL Herren Oberliga West 1	Senne GC Gut Welschhof
03.08.	DC	5. Spieltag DGL Herren Landesliga Nord 4	GC St. Dionys
03.08.	DC	5. Spieltag DGL Herren Landesliga Nord 5	GC Am Meer
03.08.	DC	5. Spieltag DGL Herren Landesliga Nord 6	GC Burgwedel
03.08.	DC	5. Spieltag DGL Herren Landesliga Nord 7	GC Wolfsburg
03.08.	DC	5. Spieltag DGL Herren Landesliga West 1	GC Peine-Edemissen
03.08.	DC	5. Spieltag DGL Herren Landesliga West 2	GC Widukind-Land
03.08.	DC	5. Spieltag DGL Herren Landesliga West 3	GC Münster-Tinnen
03.08.	GC	5. Spieltag DGL Herren LGV-Gruppenliga Nord	GC Bremer Schweiz
03.08.	GC	5. Spieltag DGL Herren LGV-Gruppenliga Ost	GC Am Deister
03.08.	GC	5. Spieltag DGL Herren LGV-Gruppenliga Süd	GC am Harri
03.08.	GC	5. Spieltag DGL Herren LGV-Gruppenliga West	GC Lilienthal
09. / 10.08.	D	DM Golfer/innen mit Behinderung	G&CC Hamburg Treudelberg
09. / 10.08.	G	GVNB-Einzelmeisterschaft	GC Hannover
10.08.	D	DGL-Nachholtermin sowie DMM-Senioren/-innen	auf den Plätzen der Ligagruppen
15. - 17.08.	G	GVNB Mannschaftsmeisterschaften Gruppe 1	Burgdorfer GC
16. / 17.08.	G	GVNB Mannschaftsmeisterschaften Gruppe 2	GC Herzogstadt Celle
16. / 17.08.	G	GVNB Mannschaftsmeisterschaften Gruppe 3	GC Rehburg-Loccum GmbH & Co. KG
16. / 17.08.	G	GVNB Mannschaftsmeisterschaften Gruppe 4	GC Oldenburger Land
16. / 17.08.	G	GVNB Mannschaftsmeisterschaften Gruppe 5	GC Bad Salzdetfurth
16. / 17.08.	G	GVNB Mannschaftsmeisterschaften Gruppe 6	GC An der Göhrde

16. / 17.08.	G	GVNB Mannschaftsmeisterschaften Gruppe 7	GC Gutshof
17.08.	G	GVNB Mannschaftsmeisterschaften Gruppe 8	GC Oberneuland
16. / 17.08.	D	Qualifikation DM AK offen	GC Hofgut Praforst
23. / 24.08.	D	Kramski DGL-Final4 Damen 1. Bundesliga	Licher GC
23. / 24.08.	D	Kramski DGL-Final4 Herren 1. Bundesliga	Licher GC
23. / 24.08.	G	GVNB Senioren/-innen MM Gruppe 1 inkl. Gruppenliga	GC Deinster Mühle
23. / 24.08.	G	GVNB Senioren/-innen MM Gruppe 2 inkl. Gruppenliga	GC Isernhagen
23. / 24.08.	G	GVNB Senioren/-innen MM Gruppe 3 inkl. Gruppenliga	GC Wolfsburg
23. / 24.08.	G	GVNB Senioren/-innen MM Gruppe 4 inkl. Gruppenliga	Golf Resort Adendorf KG
30. / 31.08.	D	Clubmeisterschaften	Heimatclubs

September:

04. - 07.09.	D	DM AK offen Damen und Herren	GC Hardenberg
13. - 14.09.	D	DMM Jungsenioren	GC Hösel
14.09.	G	GVNB-Minicupfinale	G&LC St. Lorenz Schöningen
19.- 21.09.	D	DM Mädchen AK 14/16/18	GC Hetzenhof
19.- 21.09.	D	DM Jungen AK 14/16/18	GC Schloss Wilkendorf
20. / 21.09.	G	41. Verbandswettspiele	Oldenburgischer GC
21. / 25.09.	D	Jugend trainiert für Olympia	Berliner GC Gatow
27. / 28.09.	G	GVNB MM Finale Damen	GC Hardenberg
27. / 28.09.	G	GVNB MM Finale Herren	Osnabrücker GC
27. / 28.09.	S	Norddeutscher Ehepaarvierer	GC Timmendorfer Strand
28.09.	S	Einstellenturnier	GC Am Meer

Oktober:

04. / 05.10.	D	DMM Mädchen AK 14	GC Osnabrück-Dütetal
04. / 05.10.	D	DMM Mädchen AK 16	GC Hechingen-Hohenzollern
04. / 05.10.	D	DMM Mädchen AK 18	GC Bruchsal
04. / 05.10.	D	DMM Jungen AK 14	GR Bad Griesbach
04. / 05.10.	D	DMM Jungen AK 16	Mittelrheinischer GC Bad Ems
04. / 05.10.	D	DMM Jungen AK 18	GC Münster-Tinnen
11.10.	S	Jungseniorenliga Final4	separate Einteilung

Legende

G = GVN-B-Wettspiel
 D = DGV-Wettspiel
 GC = GVN-B-Wettspiel aber Club ist Ausrichter
 DC = DGV-Wettspiel aber Club ist Ausrichter
 DL = DGV-Wettspiel aber anderer LGV ist Ausrichter
 L = LGV-Wettspiel
 I = Internationales Wettspiel
 S = Sondertermine
 IAM = Internationale Amateureinzelmeisterschaft
 DM = Deutsche Einzelmeisterschaft
 DMM = Deutsche Mannschaftsmeisterschaften
 DGL = Deutsche Golf Liga
 AK = Altersklasse

Landesgolfverbände (LGV)

BB = Berlin/Brandenburg
 BAY = Bayern
 BW = Baden-Württemberg
 HES = Hessen
 HH = Hamburg
 MV = Mecklenburg-Vorpommern
 NsB = Niedersachsen-Bremen
 NRW = Nordrhein-Westfalen
 RLP/S = Rheinland-Pfalz/Saarland
 SH = Schleswig-Holstein
 SA = Sachsen-Anhalt
 ST = Sachsen-Thüringen

Stand: 24.10.2013

Ferien

Stand: 24.10.2013

» Inhaltsverzeichnis



Meldeschlüsse 2014/2015

1. Einzelwettbewerbe 2014:

Zu allen Einzelwettbewerben melden sich die Spieler/-innen selbstständig online über das Mygolf-Portal (www.mygolf.de) zum jeweiligen Wettspiel an!

Wettspiel	Spieldatum	Meldeschluss	Einzug
1. Jugendranglistenwettspiel AK 12/14	03./04. Mai 2014	23. Apr. 2014	28. Apr. 2014
1. Jugendranglistenwettspiel AK 16/18	03./04. Mai 2014	23. Apr. 2014	28. Apr. 2014
2. Jugendranglistenwettspiel AK 12/14	24./25. Mai 2014	14. Mai 2014	19. Mai 2014
2. Jugendranglistenwettspiel AK 16/18	24./25. Mai 2014	14. Mai 2014	19. Mai 2014
Senioren/-innen-Einzelmeisterschaft	07./08. Jun. 2014	28. Mai 2014	02. Jun. 2014
3. Jugendaltersklassenmeisterschaft AK 12/14	21./22. Jun. 2014	11. Jun. 2014	16. Jun. 2014
3. Jugendaltersklassenmeisterschaft AK 16/18	21./22. Jun. 2014	11. Jun. 2014	16. Jun. 2014
Jungsenioren/-innen-Einzelmeisterschaft	05./06. Jul. 2014	25. Jun. 2014	30. Jun. 2014
Schüler- und Lehrer-Open	26. Jul. 2014	16. Jul. 2014	21. Jul. 2014
Einzelmeisterschaft	09./10. Aug. 2014	30. Jul. 2014	04. Aug. 2014
GVNB-Minicup-Finale	14. Sep. 2014	03. Sep. 2014	08. Sep. 2014

2. Mannschaftswettbewerbe 2014 (namentliche Mannschaftsmeldung):

Nur jene GVNB-Verbandsmitglieder, die bis zum 01. Okt. 2013 ihre Teilnahme in 2014 per Teilnahmeerklärung angemeldet haben, nehmen die namentliche Mannschaftsmeldung der Spieler/-innen online über die www.gvnb.de (Wettspiele/ GVNB-Meldeportal Club/namentliche Mannschaftsmeldungen) vor.

Wettspiel	Spieldatum	Meldeschluss	Einzug
DMM Jungen Qualifikation AK14 / AK16 / AK18	11. Mai 2014	30. Apr. 2014	05. Mai 2014
1. Tag: DGL Herren LGV-Gruppenliga	18. Mai 2014	14. Mai 2014	----- ! -----
1. Tag: DGL Damen LGV-Gruppenliga	18. Mai 2014	14. Mai 2014	----- ! -----
2. Tag: DGL Herren LGV-Gruppenliga	01. Jun. 2014	28. Mai 2014	26. Mai 2014
2. Tag: DGL Damen LGV-Gruppenliga	01. Jun. 2014	28. Mai 2014	26. Mai 2014
DMM Mädchen Regionalfinale AK14 / AK16 / AK18	14./15. Jun. 2014	04. Jun. 2014	09. Jun. 2014
DMM Jungen Regionalfinale AK14 / AK16 / AK18	14./15. Jun. 2014	04. Jun. 2014	09. Jun. 2014
3. Tag: DGL Herren LGV-Gruppenliga	29. Jun. 2014	25. Jun. 2014	-----
3. Tag: DGL Damen LGV-Gruppenliga	29. Jun. 2014	25. Jun. 2014	-----
4. Tag: DGL Herren LGV-Gruppenliga	20. Jul. 2014	16. Jul. 2014	-----
4. Tag: DGL Damen LGV-Gruppenliga	20. Jul. 2014	16. Jul. 2014	-----
Jugend trainiert für Olympia (JtFO)	24. Jul. 2014	18. Jun. 2014	keine Gebühr!
5. Tag: DGL Herren LGV-Gruppenliga	03. Aug. 2014	30. Jul. 2014	-----
5. Tag: DGL Damen LGV-Gruppenliga	03. Aug. 2014	30. Jul. 2014	-----
GVNB-Mannschaftsmeisterschaften alle Gruppen	15./17. Aug. 2014	06. Aug. 2014	11. Aug. 2014
GVNB-Senioren/-innen-MM inkl. LGV-Gruppenliga	23./24. Aug. 2014	13. Aug. 2014	18. Aug. 2014
41. GVNB-Verbandswettspiele	20./21. Sep. 2014	10. Sep. 2014	15. Sep. 2014
GVNB-Damen-Mannschaftsmeisterschaften	27./28. Sep. 2014	17. Sep. 2014	22. Sep. 2014
GVNB-Herren-Mannschaftsmeisterschaften	27./28. Sep. 2014	17. Sep. 2014	22. Sep. 2014

3. Mannschaftswettbewerbe 2015 (Teilnahmeerklärungen):

Die GVNB-Verbandsmitglieder melden bis zum 01. Okt. 2014 ihre Teilnahmen für 2015 online über die www.gvnb.de (Wettspiele/GVNB-Meldeportal Club/Teilnahmeerklärungen 2015) an. Die Teilnahmeerklärungen dienen zur grundsätzlichen Teilnahme eines GVNB-Verbandsmitgliedes an GVNB-Wettbewerben in 2015. Die namentliche Mannschaftsmeldung mit Benennung der Spieler/-innen erfolgt erst 10 Tage vor dem jeweiligen Wettspiel in 2015!

Wettspiel	Meldeschluss
GVNB-Minicup-Turnierserie	01. Okt. 2014
DMM Jungen AK14 / AK16 / AK18	01. Okt. 2014
DMM Mädchen AK14 / AK16 / AK18	01. Okt. 2014
GVNB-Mannschaftsmeisterschaften Gruppen I bis VII	entfällt
GVNB-Mannschaftsmeisterschaften Gruppe VIII	01. Okt. 2014
DGL Herren LGV-Gruppenliga	01. Okt. 2014
DGL Damen LGV-Gruppenliga	01. Okt. 2014
GVNB-Senioren/-innen-MM Gruppen I bis III inkl. LGV-Gruppenliga	entfällt
GVNB-Senioren/-innen-MM Gruppe IV inkl. LGV-Gruppenliga	01. Okt. 2014

Struktur Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Jugend

Mädchen

AK bis 14 / 16 / 18 Jahre

DGV	DMM-Mädchen Bundesfinale		
	bis 14 Jahre	bis 16 Jahre	bis 18 Jahre
	je 4 Spielerinnen bis DGV-Stvg. -36		
	die bestplatzierten Teams qualifizieren sich		
	2 Teams	2 Teams	2 Teams
	↑	↑	↑
GVNB	DMM-Mädchen Regionalfinale		
	bis 14 Jahre	bis 16 Jahre	bis 18 Jahre
	je 4 Spielerinnen bis DGV-Stvg. -36, eine davon bis -45		
	Meldung bis zum 01.10. für das Folgejahr		
	5 Teams	11 Teams	7 Teams

Ligen im GVNB	Jugendliga Nord	Ligensystem für Mädchen und Jungen in gemischten Teams
	Jugend-Cup "Bremen und umzu"	Offene Jugend-Wettspiele mit Teamwertung (gemischt)

Jungen

AK bis 14 / 16 / 18 Jahre

DGV	DMM-Jungen Bundesfinale		
	bis 14 Jahre	bis 16 Jahre	bis 18 Jahre
	je 6 Spieler bis DGV-Stvg. -36		
	die bestplatzierten Teams qualifizieren sich		
	2 Teams	2 Teams	2 Teams
	↑	↑	↑
GVNB	DMM-Jungen Regionalfinale		
	bis 14 Jahre	bis 16 Jahre	bis 18 Jahre
	je 6 Spieler bis DGV-Stvg. -36, zwei davon bis -45		
	die bestplatzierten Teams qualifizieren sich		
	3 Teams	4 Teams	8 Teams
	↑	↑	↑
GVNB	DMM-Jungen Qualifikation		
	bis 14 Jahre	bis 16 Jahre	bis 18 Jahre
	alle gemeldeten Teams für die Altersklassen		
	je 6 Spieler bis DGV-Stvg. -36, zwei davon bis -45		
	Meldung bis zum 01.10. für das Folgejahr		
	8 Teams	11 Teams	29 Teams

Ligen im GVNB	Jugendliga Nord	Ligensystem für Mädchen und Jungen in gemischten Teams
	Jugend-Cup "Bremen und umzu"	Offene Jugend-Wettspiele mit Teamwertung (gemischt)



DMM der Jungen AK 14 Qualifikation

Termin:

Sonntag, 11. Mai 2014

Spielort:

GC Am Deister

Gruppenzusammensetzung:

1. 3306 GK Braunschweig
2. 3307 Club zur Vahr
3. 3316 GC Hardenberg
4. 3317 GC Hannover
5. 3318 GC Isernhagen
6. 3331 GC Soltau
7. 3344 GC Langenhagen
8. 3353 Achimer GC

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind die o. a. GVNB-Verbandsmitglieder mit je einer Mannschaft, die sich im Vorjahr bis zum 01. Okt. angemeldet hatten. Die Mannschaften bestehen aus mindestens 5 und maximal 7 Jungen (1 Ersatzspieler), die beliebig eingesetzt werden können.

Altersbegrenzung: Jahrgang 2000 oder jünger.

Vorgabenbegrenzung: Maximal 2 Spieler dürfen eine Clubvorgabe von -45 oder besser, die restlichen Spieler müssen eine DGV-Stammvorgabe von -36 oder besser haben.

Die Mannschaftsmitglieder (auch Spieler mit einer anderen als der deutschen Staatsangehörigkeit) müssen ab 01. Januar 2014 spielberechtigt bei einem GVNB-Verbandsmitglied sein und dieses GVNB-Verbandsmitglied zum Heimatclub bestimmt haben. Ausnahme: Jungen, die vor Beginn der Spielsaison keinem DGV-Mitglied angehört haben, sind auch teilnahmeberechtigt, wenn sie erst im Laufe der Spielsaison die Vorgabe von einem GVNB-Verbandsmitglied geführt bekommen.

Austragung:

Zählspiel ohne Vorgabe über 18 Löcher (Einzel)

Sonntag: 6 Einzel über 18 Löcher, ab 9:00 Uhr möglichst von Tee 1 und Tee 10

Wertung:

Gewertet wird die Summe der besten 5 Einzelergebnisse (1 Streichergebnis) einer Mannschaft über CR. Die Summe dieser Ergebnisse ist das Brutto-Mannschaftsergebnis.

Regionalfinale: Die 3 erstplatzierten Mannschaften qualifizieren sich für das DMM-Jungen Regionalfinale der AK 14 am 14./15. Juni 2014 im GC Langenhagen.

Stechen:

Bei gleichen Mannschaftsergebnissen (auch um Platz 1) bleibt von den 5 Einzelergebnissen das Höchste unberücksichtigt und die Summe der übrigen 4 Einzelergebnisse wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt, bis das beste Einzelergebnis entscheidet. Danach entscheidet das Los.

Meldeschluss/Meldungen:

Die Teilnahmemeldung für 2014 erfolgte bis zum 01. Oktober 2013.

Die vorläufige namentliche Mannschaftsaufstellung muss bis zum 30. April 2014 online über die www.gvnb.de (Wettspiele / GVNB-Meldeportal Clubs / namentliche Mannschaftsmeldungen 2014) erfolgen.

Verbindlicher Termin zur Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellung ist 16.00 Uhr am Vortag des ersten Wettspieltags im Sekretariat des ausrichtenden Clubs bzw. bei der Spielleitung. Wird zum endgültigen Abgabetermin keine Mannschaftsaufstellung abgegeben, gilt die vorläufig eingereichte Mannschaftsmeldung.

Bei Nichtabgabe jeglicher Mannschaftsaufstellung wird die entsprechende Mannschaft für das gesamte Wettspiel disqualifiziert.

Für 2015: Die Teilnahmemeldung für 2015 muss bis zum 01. Oktober 2014 online über die www.gvnb.de (Wettspiele / GVNB-Meldeportal Clubs / Teilnahmeerklärung 2015) erfolgen.

Mannschaftsaufstellung/Kapitän:

Die namentliche Mannschaftsaufstellung beinhaltet die Benennung der 6 Einzel, des Ersatzspielers und des nicht selbst mitspielenden Mannschaftskapitäns. Der Kapitän ist für die Mannschaft während des gesamten Wettspiels der verantwortliche Erwachsene. Die verbindlich gemeldete Mannschaft, bestreitet das gesamte Wettspiel. Die Mannschaftsaufstellung kann unabhängig von der DGV-Stamm- bzw. Clubvorgabe erfolgen. Die Kapitänsbesprechung findet am Vortag des Wettspiels um 17.00 Uhr statt.

Meldegebühr:

50,- € pro Mannschaft

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Ziffer B 7. und SEPA Ziffer B. 7.c.)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Ein vorläufiges Startraster ist online über die www.gvnb.de (Wettspiele/Infos zum Wettspiel) einsehbar. Die Startzeiten werden am Vortag des Wettspieltages nach Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellungen online über die www.gvnb.de (Wettspiele/Startzeiten) veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

Ersatzspielerregelung:

Nach Abgabe der Mannschaftsaufstellung kann die Meldung der Einwechselung des Ersatzspielers bis zum Aufruf der jeweiligen Startzeit (die evtl. bei Verzögerung vom Starter neu verkündet wird) der betreffenden Spielergruppe direkt von dem einzuwechselnden Ersatzspieler oder dessen Kapitän gegenüber dem Starter erfolgen. Der Ersatzspieler spielt stets an Stelle des herausgenommenen Spielers. Ein einmal ausgewechselter Spieler darf in der gleichen Runde nicht wieder eingesetzt werden (Strafe für Verstoß: Disqualifikation des Ersatzspielers).

Spielleitung/Wettspielabwicklung:

GVNB / austragende Clubs

Abschläge:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 4)

Einspieltag:

Gebührenfrei am Vortag des Wettspiels. Zudem darf kein Clubwettspiel an dem Einspieltag und an den Wettspieltagen stattfinden.

Caddies / Elektrotrolleys:

Bei Jugendturnieren sind grundsätzlich keine Caddies gestattet, lediglich Mannschaftsmitglieder und der Mannschaftskapitän dürfen als Caddie eingesetzt werden. Die Benutzung elektrischer Golfkarren ist gestattet.

Änderungsvorbehalt:

Die GVNB-Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettspielbedingungen 2014 und die GVNB-Wettspielordnung 2014.



DMM der Jungen AK 16 Qualifikation

Termin:

Sonntag, 11. Mai 2014

Spielort:

GC Wümme

Gruppenzusammensetzung:

1. 3306 GK Braunschweig
2. 3307 Club zur Vahr
3. 3310 Burgdorfer GC
4. 3312 GC Bad Bentheim
5. 3317 GC Hannover
6. 3328 GC Sieben Berge
7. 3341 GC Syke
8. 3350 GC Peine-Edemissen
9. 3353 Achimer GC
10. 3361 GC Gut Hainmühlen
11. 3385 GC Am Harl

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind die o. a. GVNB-Verbandsmitglieder mit je einer Mannschaft, die sich im Vorjahr bis zum 01. Okt. angemeldet hatten. Die Mannschaften bestehen aus mindestens 5 und maximal 7 Jungen (1 Ersatzspieler), die beliebig eingesetzt werden können.

Altersbegrenzung: Jahrgang 1998 oder jünger.

Vorgabenbegrenzung: Maximal 2 Spieler dürfen eine Clubvorgabe von -45 oder besser, die restlichen Spieler müssen eine DGV-Stammvorgabe von -36 oder besser haben.

Die Mannschaftsmitglieder (auch Spieler mit einer anderen als der deutschen Staatsangehörigkeit) müssen ab 01. Januar 2014 spielberechtigt bei einem GVNB-Verbandsmitglied sein und dieses GVNB-Verbandsmitglied zum Heimatclub bestimmt haben. Ausnahme: Jungen, die vor Beginn der Spielsaison keinem DGV-Mitglied angehört haben, sind auch teilnahmeberechtigt, wenn sie erst im Laufe der Spielsaison die Vorgabe von einem GVNB-Verbandsmitglied geführt bekommen.

Austragung:

Zählspiel ohne Vorgabe über 18 Löcher (Einzel)

Sonntag: 6 Einzel über 18 Löcher, ab 9:00 Uhr möglichst von Tee 1 und Tee 10

Wertung:

Gewertet wird die Summe der besten 5 Einzelergebnisse (1 Streichergebnis) einer Mannschaft über CR. Die Summe dieser Ergebnisse ist das Brutto-Mannschaftsergebnis.

Regionalfinale: Die 4 erstplatzierten Mannschaften qualifizieren sich für das DMM-Jungen Regionalfinale der AK 16 am 14./15. Juni 2014 im GC Langenhagen.

Stechen:

Bei gleichen Mannschaftsergebnissen (auch um Platz 1) bleibt von den 5 Einzelergebnissen das Höchste unberücksichtigt und die Summe der übrigen 4 Einzelergebnisse wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt, bis das beste Einzelergebnis entscheidet. Danach entscheidet das Los.

Meldeschluss/Meldungen:

Die Teilnahmemeldung für 2014 erfolgte bis zum 01. Oktober 2013. Die vorläufige namentliche Mannschaftsaufstellung muss bis zum 30. April 2014 online über die www.gvnb.de (Wettspiele / GVNB-Meldeportal Clubs / namentliche Mannschaftsmeldungen 2014) erfolgen.

Verbindlicher Termin zur Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellung ist 16.00 Uhr am Vortag des ersten Wettspieltags im Sekretariat des ausrichtenden Clubs bzw. bei der Spielleitung. Wird zum endgültigen Abgabetermin keine Mannschaftsaufstellung abgegeben, gilt die vorläufig eingereichte Mannschaftsmeldung.

Bei Nichtabgabe jeglicher Mannschaftsaufstellung wird die entsprechende Mannschaft für das gesamte Wettspiel disqualifiziert.

Für 2015: Die Teilnahmemeldung für 2015 muss bis zum 01. Oktober 2014 online über die www.gvnb.de (Wettspiele / GVNB-Meldeportal Clubs / Teilnahmeerklärung 2015) erfolgen.

Mannschaftsaufstellung/Kapitän:

Die namentliche Mannschaftsaufstellung beinhaltet die Benennung der 6 Einzel, des Ersatzspielers und des nicht selbst mitspielenden Mannschaftskapitäns. Der Kapitän ist für die Mannschaft während des gesamten Wettspiels der verantwortliche Erwachsene. Die verbindlich gemeldete Mannschaft, bestreitet das gesamte Wettspiel. Die Mannschaftsaufstellung kann unabhängig von der DGV-Stamm- bzw. Clubvorgabe erfolgen. Die Kapitänsbesprechung findet am Vortag des Wettspiels um 17.00 Uhr statt.

Meldegebühr:

50,- € pro Mannschaft

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Ziffer B 7. und SEPA Ziffer B. 7.c.)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Ein vorläufiges Startraster ist online über die www.gvnb.de (Wettspiele/Infos zum Wettspiel) einsehbar. Die Startzeiten werden am Vortag des Wettspieltages nach Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellungen online über die www.gvnb.de (Wettspiele/Startzeiten) veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

Ersatzspielerregelung:

Nach Abgabe der Mannschaftsaufstellung kann die Meldung der Einwechselung des Ersatzspielers bis zum Aufruf der jeweiligen Startzeit (die evtl. bei Verzögerung vom Starter neu verkündet wird) der betreffenden Spielergruppe direkt von dem einzuwechselnden Ersatzspieler oder dessen Kapitän gegenüber dem Starter erfolgen. Der Ersatzspieler spielt stets an Stelle des herausgenommenen Spielers. Ein einmal ausgewechselter Spieler darf in der gleichen Runde nicht wieder eingesetzt werden (Strafe für Verstoß: Disqualifikation des Ersatzspielers).

Spielleitung/Wettspielabwicklung:

GVNB / austragende Clubs

Abschläge:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 4)

Einspieltag:

Gebührenfrei am Vortag des Wettspiels. Zudem darf kein Clubwettspiel an dem Einspieltag und an den Wettspieltagen stattfinden.

Caddies / Elektrotrolleys:

Bei Jugendturnieren sind grundsätzlich keine Caddies gestattet, lediglich Mannschaftsmitglieder und der Mannschaftskapitän dürfen als Caddie eingesetzt werden. Die Benutzung elektrischer Golfkarren ist gestattet.

Änderungsvorbehalt:

Die GVNB-Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettspielbedingungen 2014 und die GVNB-Wettspielordnung 2014.



DMM der Jungen AK 18 Qualifikation

Termin:

Sonntag, 11. Mai 2014

Spielort / Gruppenzusammensetzung:

Nord im GC Bremer Schweiz

1. 3307 Club zur Vahr
2. 3314 KGC Cuxhaven
3. 3324 Oldenburgischer GC
4. 3329 GC Wümme
5. 3337 GC Wilhelmshaven
6. 3341 GC Syke
7. 3343 GC Königshof Sittensen
8. 3344 GC Langenhagen
9. 3345 GC Verden
10. 3353 Achimer GC
11. 3357 GC Deinster Mühle
12. 3371 GP Steinhuder Meer
13. 3374 GC Oldenburger Land
14. 3380 GC Am Meer

Süd im GC Weserbergland

1. 3302 GC Harz
2. 3304 GC Bad Salzdetfurth
3. 3306 GK Braunschweig
4. 3310 Burgdorfer GC
5. 3313 GC Herzogstadt Celle
6. 3315 GC Gifhorn
7. 3316 GC Hardenberg
8. 3317 GC Hannover
9. 3318 GC Isernhagen
10. 3328 GC Sieben Berge
11. 3330 GC Salzgitter
12. 3351 GC Burgwedel
13. 3372 GC Am Deister
14. 3376 GC Gleidingen
15. 3377 Rethmar Golf Links

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind die o. a. GVNB-Verbandsmitglieder mit je einer Mannschaft, die sich im Vorjahr bis zum 01. Okt. angemeldet hatten. Die Mannschaften bestehen aus mindestens 5 und maximal 7 Jungen (1 Ersatzspieler), die beliebig eingesetzt werden können.

Altersbegrenzung: Jahrgang 1996 oder jünger.

Vorgabenbegrenzung: Maximal 2 Spieler dürfen eine Clubvorgabe von -45 oder besser, die restlichen Spieler müssen eine DGV-Stammvorgabe von -36 oder besser haben.

Die Mannschaftsmitglieder (auch Spieler mit einer anderen als der deutschen Staatsangehörigkeit) müssen ab 01. Januar 2014 spielberechtigt bei einem GVNB-Verbandsmitglied sein und dieses GVNB-Verbandsmitglied zum Heimatclub bestimmt haben. Ausnahme: Jungen, die vor Beginn der Spielsaison keinem DGV-Mitglied angehört haben, sind auch teilnahmeberechtigt, wenn sie erst im Laufe der Spielsaison die Vorgabe von einem GVNB-Verbandsmitglied geführt bekommen.

Austragung:

Zählspiel ohne Vorgabe über 18 Löcher (Einzel)

Sonntag: 6 Einzel über 18 Löcher, ab 9:00 Uhr möglichst von Tee 1 und Tee 10

Wertung:

Gewertet wird die Summe der besten 5 Einzelergebnisse (1 Streichergebnis) einer Mannschaft über CR. Die Summe dieser Ergebnisse ist das Brutto-Mannschaftsergebnis.

Regionalfinale: Jeweils die 4 erstplatzierten Mannschaften aus der Gruppe Nord und Süd qualifizieren sich für das DMM-Jungen Regionalfinale der AK 16 am 14./15. Juni 2014 im GC Langenhagen.

Stechen:

Bei gleichen Mannschaftsergebnissen (auch um Platz 1) bleibt von den 5 Einzelergebnissen das Höchste unberücksichtigt und die Summe der übrigen 4 Einzelergebnisse wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt, bis das beste Einzelergebnis entscheidet. Danach entscheidet das Los.

Meldeschluss/Meldungen: Die Teilnahmemeldung für 2014 erfolgte bis zum 01. Oktober 2013.

Die vorläufige namentliche Mannschaftsaufstellung muss bis zum 30. April 2014 online über die www.gvnb.de (Wettspiele / GVNB-Meldeportal Clubs / namentliche Mannschaftsmeldungen 2014) erfolgen.

Verbindlicher Termin zur Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellung ist 16.00 Uhr am Vortag des ersten Wettspieltags im Sekretariat des ausrichtenden Clubs bzw. bei der Spielleitung. Wird zum endgültigen Abgabetermin keine Mannschaftsaufstellung abgegeben, gilt die vorläufig eingereichte Mannschaftsmeldung.

Bei Nichtabgabe jeglicher Mannschaftsaufstellung wird die entsprechende Mannschaft für das gesamte Wettspiel disqualifiziert.

Für 2015: Die Teilnahmemeldung für 2015 muss bis zum 01. Oktober 2014 online über die www.gvnb.de (Wettspiele / GVNB-Meldeportal Clubs / Teilnahmeerklärung 2015) erfolgen.

Mannschaftsaufstellung/Kapitän:

Die namentliche Mannschaftsaufstellung beinhaltet die Benennung der 6 Einzel, des Ersatzspielers und des nicht selbst mitspielenden Mannschaftskapitäns. Der Kapitän ist für die Mannschaft während des gesamten Wettspiels der verantwortliche Erwachsene. Die verbindlich gemeldete Mannschaft, bestreitet das gesamte Wettspiel. Die Mannschaftsaufstellung kann unabhängig von der DGV-Stamm- bzw. Clubvorgabe erfolgen. Die Kapitänsbesprechung findet am Vortag des Wettspiels um 17.00 Uhr statt.

Meldegebühr:

50,- € pro Mannschaft

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Ziffer B 7. und SEPA Ziffer B. 7.c.)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Ein vorläufiges Startraster ist online über die www.gvnb.de (Wettspiele/Infos zum Wettspiel) einsehbar. Die Startzeiten werden am Vortag des Wettspieltages nach Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellungen online über die www.gvnb.de (Wettspiele/Startzeiten) veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

Ersatzspielerregelung:

Nach Abgabe der Mannschaftsaufstellung kann die Meldung der Einwechslung des Ersatzspielers bis zum Aufruf der jeweiligen Startzeit (die evtl. bei Verzögerung vom Starter neu verkündet wird) der betreffenden Spielergruppe direkt von dem einzuwechselnden Ersatzspieler oder dessen Kapitän gegenüber dem Starter erfolgen. Der Ersatzspieler spielt stets an Stelle des herausgenommenen Spielers. Ein einmal ausgewechselter Spieler darf in der gleichen Runde nicht wieder eingesetzt werden (Strafe für Verstoß: Disqualifikation des Ersatzspielers).

Spielleitung/Wettspielabwicklung: GVNB / austragende Clubs

Abschläge: (GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 4)

Einspieltag:

Gebührenfrei am Vortag des Wettspiels. Zudem darf kein Clubwettspiel an dem Einspieltag und an den Wettspieltagen stattfinden.

Caddies / Elektrotrolleys:

Bei Jugendturnieren sind grundsätzlich keine Caddies gestattet, lediglich Mannschaftsmitglieder und der Mannschaftskapitän dürfen als Caddie eingesetzt werden. Die Benutzung elektrischer Golfkarren ist gestattet.

Änderungsvorbehalt:

Die GVNB-Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettspielbedingungen 2014 und die GVNB-Wettspielordnung 2014.



DMM der Mädchen AK 14 / AK 16 / AK 18 Regionalfinale

Termin:

1. Spieltag: Samstag, 14. Juni 2014
2. Spieltag: Sonntag, 15. Juni 2014

Spielort:

Golf in Hude

Gruppenzusammensetzung:

AK 14

1. 3306 GK Braunschweig
2. 3307 Club zur Vahr
3. 3310 Burgdorfer GC
4. 3353 Achimer GC
5. 3385 GC Am Harri

AK 16

1. 3306 GK Braunschweig
2. 3307 Club zur Vahr
3. 3318 GC Isernhagen
4. 3329 GC Wümme
5. 3337 GC Wilhelmshaven
6. 3343 GC Königshof Sittensen
7. 3344 GC Langenhagen
8. 3350 GC Peine-Edemissen
9. 3353 Achimer GC
10. 3357 GC Deinster Mühle
11. 3385 GC Am Harri

AK 18

1. 3307 Club zur Vahr
2. 3315 GC Gifhorn
3. 3317 GC Hannover
4. 3324 Oldenburgischer GC
5. 3341 GC Syke
6. 3343 GC Königshof Sittensen
7. 3377 Rethmar Golf Links

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind die o. a. GVNB-Verbandsmitglieder, die sich im Vorjahr bis zum 01. Okt. angemeldet hatten. Ein GVNB-Verbandsmitglied darf je Altersklasse eine Mannschaft melden.

Die Mannschaften bestehen aus mindestens 4 und maximal 5 Mädchen (1 Ersatzspielerin), die beliebig eingesetzt werden können.

Altersbegrenzung:

DMM-Mädchen AK 14: Jahrgang 2000 oder jünger

DMM-Mädchen AK 16: Jahrgang 1998 oder jünger

DMM-Mädchen AK 18: Jahrgang 1996 oder jünger

Vorgabenbegrenzung: Maximal 1 Spielerin darf eine Clubvorgabe von -45 oder besser, die restlichen Spielerinnen müssen eine DGV-Stammvorgabe von -36 oder besser haben.

Die Mannschaftsmitglieder (auch Spielerinnen mit einer anderen als der deutschen Staatsangehörigkeit) müssen ab 01. Januar 2014 spielberechtigt bei einem GVNB-Verbandsmitglied sein und dieses GVNB-Verbandsmitglied zum Heimatclub bestimmt haben.

Ausnahme: Mädchen, die vor Beginn der Spielsaison keinem DGV-Mitglied angehört haben, sind auch teilnahmeberechtigt, wenn sie erst im Laufe der Spielsaison die Vorgabe von einem GVNB-Verbandsmitglied geführt bekommen.

Austragung:

Zählspiel ohne Vorgabe über 36 Löcher (18 Löcher Vierer, 18 Löcher Einzel)

1. Spieltag: (Samstag) 2 Vierer über 18 Löcher, ab 9:00 Uhr möglichst von Tee 1 und Tee 10
2. Spieltag: (Sonntag) 4 Einzel über 18 Löcher, ab 9:00 Uhr möglichst von Tee 1 und Tee 10

Wertung:

Getrennte Brutto-Mannschaftswertung in den Altersklassen bis 14, bis 16 und bis 18 Jahre. Gewertet wird die Summe der besten 5 Ergebnisse beider Spieltage (1 Streichergebnis, unabhängig ob Vierer oder Einzel) einer Mannschaft über CR. Die Summe dieser Ergebnisse ist das Brutto-Mannschaftsergebnis.

Die jeweils erstplatzierte Mannschaft gewinnt den Titel GVNB-Mädchen-Mannschaftsmeister der Altersklassen 14, 16 oder 18.

Bundesfinale: Jeweils die beiden erstplatzierten Mannschaften des Regionalfinales der AK 14/16/18 qualifizieren sich für das jeweilige Bundesfinale der DMM-Mädchen AK14/16/18 in 2014. Dabei ist zu beachten, dass beim Bundesfinale alle Spielerinnen eine DGV-Stammvorgabe von -36 vorweisen müssen.

Stechen:

Bei gleichen Gesamtergebnissen um die Meisterschaft, jeweils in der Altersklasse 14/16/18, erfolgt ein Zählspiel-Stechen mit je 2 Spielerinnen der betreffenden Mannschaften, bis eine Mannschaft auf einem Loch eine geringere Anzahl Gesamtschlägen (Aggregat der 2 Spielerinnen) als die andere Mannschaft spielt. Bei allen anderen gleichen Gesamtergebnissen der Mannschaften in den Altersklassen 14/16/18 bleibt zunächst das höchste gewertete Ergebnis unberücksichtigt und die Summe der übrigen 4 Ergebnisse wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt, bis das beste Ergebnis entscheidet, danach das Los.

Meldeschluss/Meldungen:

Die Teilnahmemeldung für 2014 erfolgte bis zum 01. Oktober 2013.

Die vorläufige namentliche Mannschaftsaufstellung muss bis zum 04. Juni 2014 online über die www.gvnb.de (Wettspiele / GVNB-Meldeportal Clubs / namentliche Mannschaftsmeldung 2014) erfolgen.

Verbindlicher Termin zur Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellung ist 16.00 Uhr am Vortag des ersten Wettspieltags im Sekretariat des ausrichtenden Clubs bzw. bei der Spielleitung. Wird zum endgültigen Abgabetermin keine Mannschaftsaufstellung abgegeben, gilt die vorläufig eingereichte Mannschaftsmeldung.

Bei Nichtabgabe jeglicher Mannschaftsaufstellung wird die entsprechende Mannschaft für das gesamte Wettspiel disqualifiziert.

Für 2015: Die Teilnahmemeldung für 2015 muss für jede Altersklasse bis zum 01. Oktober 2014 online über die www.gvnb.de (Wettspiele / GVNB-Meldeportal Clubs / Teilnahmeerklärung 2015) erfolgen.

Mannschaftsaufstellung/Kapitän:

Die namentliche Mannschaftsaufstellung beinhaltet die Benennung der 2 Vierer, der 4 Einzel, der Ersatzspielerin und des nicht selbst mitspielenden Mannschaftskapitäns. Bei Mehrfachteilnahme eines GVNB-Verbandsmitgliedes in den verschiedenen Altersklassen kann je Mannschaft ein Kapitän benannt werden, dieser ist für die Mannschaft während des gesamten Wettspiels der verantwortliche Erwachsene. Die verbindlich gemeldete Mannschaft, bestreitet das gesamte Wettspiel. Die Mannschaftsaufstellung kann unabhängig von der DGV-Stamm- bzw. Clubvorgabe erfolgen. Die Kapitänsbesprechung findet am Vortag des Wettspiels um 17.00 Uhr statt.

Meldegebühr:

100,- € pro Mannschaft

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Ziffer B 7. und SEPA Ziffer B. 7.c.)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Ein vorläufiges Startraster ist online über die www.gvnb.de (Wettspiele/Infos zum Wettspiel) einsehbar. Die Startzeiten werden am Vortag des Wettspieltages nach Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellungen online über die www.gvnb.de (Wettspiele/Startzeiten) veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in Mygolf individuell per SMS versendet.

1. Spieltag

Es wird nach der oben angegebenen Gruppeneinteilung getrennt nach Altersklassen gestartet, dabei startet die AK 18 zuerst, danach folgen die AK 16 und AK 14.

2. Spieltag

Es wird in der Reihenfolge der am Vortag erspielten Gesamtergebnisse gestartet, die AK 14 zuerst, danach die AK 16 und zuletzt die AK 18. Gemäß Altersklasse starten die letztplatzierten Mannschaften dabei zuerst, die erstplatzierten Mannschaften zuletzt.

Ersatzspielerregelung:

Nach Abgabe der Mannschaftsaufstellung für die jeweils kommende Runde kann die Meldung der Einwechslung der Ersatzspielerin bis zum Aufruf der jeweiligen Startzeit (die evtl. bei Verzögerung vom Starter neu verkündet wird) der betreffenden Spielergruppe direkt von der einzuwechselnden Ersatzspielerin oder deren Kapitän gegenüber dem Starter erfolgen. Die Ersatzspielerin spielt stets an Stelle der herausgenommenen Spielerin. Eine einmal ausgewechselte Spielerin darf in der gleichen Runde nicht wieder eingesetzt werden (Strafe für Verstoß: Disqualifikation der Ersatzspielerin).

Preise:

Die siegreichen Mannschaften gewinnen den jeweiligen Wanderpreis für ein Jahr (GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 11). Die 4 Spielerinnen, die 1 Ersatzspielerin und der Kapitän der drei erstplatzierten Mannschaften je Altersklasse erhalten je einen Gutschein sowie eine Erinnerungsurkunde für den Club.

Spielleitung/Wettspielabwicklung:

GVNB / austragender Club

Abschläge:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 4)

Einspieltag:

Gebührenfrei am Vortag des Wettspiels. Zudem darf kein Clubwettspiel an dem Einspieltag und an den Wettspieltagen stattfinden.

Caddies / Elektrotrolleys:

Bei Jugendturnieren sind grundsätzlich keine Caddies gestattet, lediglich Mannschaftsmitglieder und der Mannschaftskapitän dürfen als Caddie eingesetzt werden. Die Benutzung elektrischer Golfkarren ist gestattet.

Änderungsvorbehalt:

Die GVNB-Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettspielbedingungen 2014 und die GVNB-Wettspielordnung 2014.



DMM der Jungen AK 14 / AK 16 / AK 18 Regionalfinale

Termin:

1. Spieltag: Samstag, 14. Juni 2014
2. Spieltag: Sonntag, 15. Juni 2014

Spielort:

GC Langenhagen

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt für das Regionalfinale sind jene GVNB-Verbandsmitglieder, die sich bei den DMM-Jungen Qualifikationsspielen 2014 qualifiziert haben. Aus der:

- DMM-Jungen AK 14 die 3 erstplatzierten Mannschaften
- DMM-Jungen AK 16 die 4 erstplatzierten Mannschaften
- DMM-Jungen AK 18 jeweils die 4 erstplatzierten Mannschaften aus der Nord- und Südgruppe.

Die Mannschaften bestehen aus mindestens 5 und maximal 7 Jungen (1 Ersatzspieler), die beliebig eingesetzt werden können.

Altersbegrenzung:

DMM-Jungen AK 14: Jahrgang 2000 oder jünger

DMM-Jungen AK 16: Jahrgang 1998 oder jünger

DMM-Jungen AK 18: Jahrgang 1996 oder jünger

Vorgabenbegrenzung: Maximal 2 Spieler dürfen eine Clubvorgabe von -45 oder besser, die restlichen Spieler müssen eine DGV-Stammvorgabe von -36 oder besser haben.

Die Mannschaftsmitglieder (auch Spieler mit einer anderen als der deutschen Staatsangehörigkeit) müssen ab 01. Januar 2014 spielberechtigt bei einem GVNB-Verbandsmitglied sein und dieses GVNB-Verbandsmitglied zum Heimatclub bestimmt haben. Ausnahme: Jungen, die vor Beginn der Spielsaison keinem DGV-Mitglied angehört haben, sind auch teilnahmeberechtigt, wenn sie erst im Laufe der Spielsaison die Vorgabe von einem GVNB-Verbandsmitglied geführt bekommen.

Austragung:

Zählspiel ohne Vorgabe über 36 Löcher (18 Löcher Vierer, 18 Löcher Einzel)

1. Spieltag: (Samstag) 3 Vierer über 18 Löcher, ab 9:00 Uhr möglichst von Tee 1 und Tee 10
2. Spieltag: (Sonntag) 6 Einzel über 18 Löcher, ab 9:00 Uhr möglichst von Tee 1 und Tee 10

Wertung:

Getrennte Brutto-Mannschaftswertung in den Altersklassen bis 14, bis 16 und bis 18 Jahre. Gewertet wird die Summe der besten 2 Viererergebnisse (1 Streichergebnis) und der besten 5 Einzelergebnisse (1 Streichergebnis) einer Mannschaft über CR. Die Summe dieser Ergebnisse ist das Brutto-Mannschaftsergebnis.

Die jeweils erstplatzierte Mannschaft gewinnt den Titel GVNB-Jungen-Mannschaftsmeister der Altersklassen 14 / 16 oder 18.

Bundesfinale: Jeweils die beiden erstplatzierten Mannschaften des Regionalfinales der AK 14/16/18 qualifizieren sich für das jeweilige Bundesfinale der DMM-Jungen AK14/16/18 in 2014. Dabei ist zu beachten, dass beim Bundesfinale alle Spieler eine DGV-Stammvorgabe von -36 vorweisen müssen.

Stechen:

Bei gleichen Gesamtergebnissen um die Meisterschaft, jeweils in der Altersklasse 14/16/18, erfolgt ein Zählspiel-Stechen mit je 2 Spielern der betreffenden Mannschaften, bis eine Mannschaft auf einem Loch eine geringere Anzahl Gesamtschlägen (Aggregat der 2 Spieler) als die andere Mannschaft spielt.

Bei allen anderen gleichen Gesamtergebnissen der Mannschaften in den Altersklassen 14/16/18

entscheidet zunächst das bessere Gesamtergebnis des 2. Spieltages über die Platzierung. Sollte auch dieses Ergebnis gleich sein, bleibt von den 5 gewerteten Einzelergebnissen das Höchste unberücksichtigt und die Summe der übrigen 4 Einzelergebnisse wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt, bis das beste Einzelergebnis entscheidet. Bei weiterer Gleichheit wird das gleiche Verfahren für den 1. Spieltag angewandt. Danach das Los.

Meldeschluss/Meldungen:

Die Mannschaftsmitglieder des Regionalfinales brauchen nicht identisch zu denen des Qualifikationsspiels zu sein!

Die vorläufige namentliche Mannschaftsaufstellung muss bis zum 04. Juni 2014 online über die www.gvnb.de (Wettspiele / GVNB-Meldeportal Clubs / namentliche Mannschaftsmeldung 2014) erfolgen.

Verbindlicher Termin zur Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellung ist 16.00 Uhr am Vortag des ersten Wettspieltags im Sekretariat des ausrichtenden Clubs bzw. bei der Spielleitung. Wird zum endgültigen Abgabetermin keine Mannschaftsaufstellung abgegeben, gilt die vorläufig eingereichte Mannschaftsmeldung.

Bei Nichtabgabe jeglicher Mannschaftsaufstellung wird die entsprechende Mannschaft für das gesamte Wettspiel disqualifiziert.

Mannschaftsaufstellung/Kapitän:

Die namentliche Mannschaftsaufstellung beinhaltet die Benennung der 3 Vierer, der 6 Einzel, des Ersatzspielers und des nicht selbst mitspielenden Mannschaftskapitäns. Bei Mehrfachteilnahme eines GVNB-Verbandsmitgliedes in den verschiedenen Altersklassen kann je Mannschaft ein Kapitän benannt werden, dieser ist für die Mannschaft während des gesamten Wettspiels der verantwortliche Erwachsene. Die verbindlich gemeldete Mannschaft, bestreitet das gesamte Wettspiel. Die Mannschaftsaufstellung kann unabhängig von der DGV-Stamm- bzw. Clubvorgabe erfolgen. Die Kapitänsbesprechung findet am Vortag des Wettspiels um 17.00 Uhr statt.

Meldegebühr:

100,- € pro Mannschaft

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Ziffer B 7. und SEPA Ziffer B. 7.c.)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Ein vorläufiges Startraster ist online über die www.gvnb.de (Wettspiele/Infos zum Wettspiel) einsehbar. Die Startzeiten werden am Vortag des Wettspieltages nach Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellungen online über die www.gvnb.de (Wettspiele/Startzeiten) veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in Mygolf individuell per SMS versendet.

1. Spieltag

Es wird nach den Ergebnissen des Qualifikationsspiels getrennt nach Altersklassen gestartet, dabei startet die AK 18 zuerst, danach folgen die AK 16 und AK 14. Die erstplatzierten Mannschaften spielen zuerst, die letztplatzierten Mannschaften starten zuletzt.

2. Spieltag

Es wird in der Reihenfolge der am Vortag erspielten Gesamtergebnisse gestartet, die AK 14 zuerst, danach die AK 16 und zuletzt die AK 18. Gemäß Altersklasse starten die letztplatzierten Mannschaften dabei zuerst, die erstplatzierten Mannschaften zuletzt.

Ersatzspielerregelung:

Nach Abgabe der Mannschaftsaufstellung für die jeweils kommende Runde kann die Meldung der Einwechslung des Ersatzspielers bis zum Aufruf der jeweiligen Startzeit (die evtl. bei Verzögerung vom Starter neu verkündet wird) der betreffenden Spielergruppe direkt von dem einzuwechselnden Ersatzspieler oder dessen Kapitän gegenüber dem Starter erfolgen. Der Ersatzspieler spielt stets an Stelle des herausgenommenen Spielers. Ein einmal ausgewechselter Spieler darf in der gleichen Runde nicht wieder eingesetzt werden (Strafe für Verstoß: Disqualifikation des Ersatzspielers).

Preise:

Die siegreichen Mannschaften je Altersklasse gewinnen den jeweiligen Wanderpreis für ein Jahr (GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 11). Die 6 Spieler, der 1 Ersatzspieler und der Kapitän der drei erstplatzierten Mannschaften je Altersklasse erhalten je einen Gutschein sowie eine Erinnerungsurkunde für den Club.

Spielleitung/Wettspielabwicklung:

GVNB / austragender Club

Abschläge:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 4)

Einspieltag:

Gebührenfrei am Vortag des Wettspiels. Zudem darf kein Clubwettspiel an dem Einspieltag und an den Wettspieltagen stattfinden.

Caddies / Elektrotrolleys:

Bei Jugendturnieren sind grundsätzlich keine Caddies gestattet, lediglich Mannschaftsmitglieder und der Mannschaftskapitän dürfen als Caddie eingesetzt werden. Die Benutzung elektrischer Golfkarren ist gestattet.

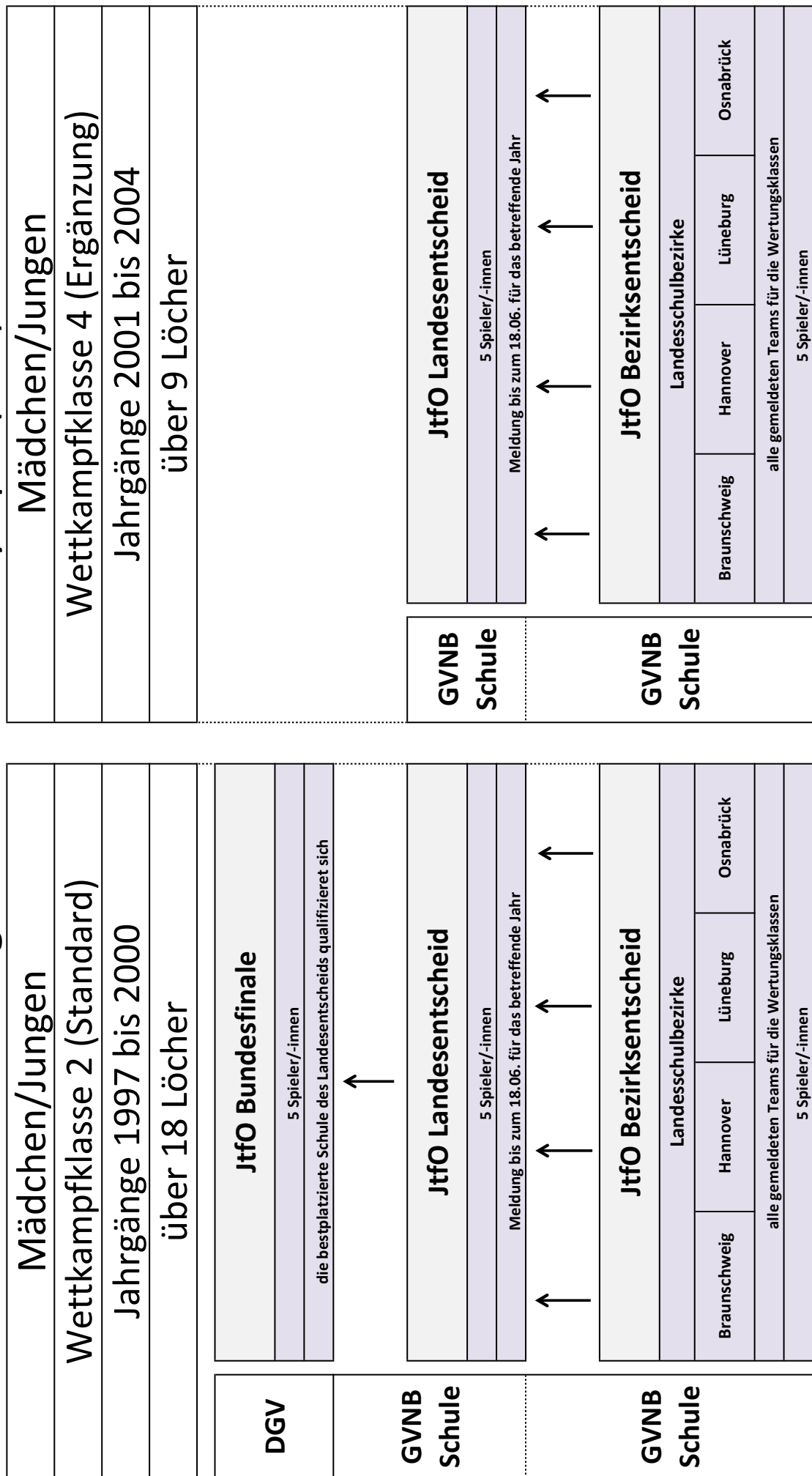
Änderungsvorbehalt:

Die GVNB-Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettspielbedingungen 2014 und die GVNB-Wettspielordnung 2014.





Struktur Jugend trainiert für Olympia (Jtfo)



Projekt Abschlag Schule: Der DGV fördert Golf als Schulsport





**Niedersächsische Landesschulbehörde,
Regionalabteilung Hannover**

Postfach 3721
30037 Hannover



Golf-Verband Niedersachsen-Bremen e.V.

Zeißstraße 10
30519 Hannover
Telefon: 0511 / 843 76 77
Fax: 0511 / 83 48 76
E-Mail: info@gvnb.de
Homepage: <http://www.gvnb.de>

Hannover, den 12.3.2014



Jugend trainiert für Olympia Landesentscheid Golf 2013/14

am Donnerstag, 24. Juli 2014 in Burgdorf

– Ausschreibung und Einladung –

Spielort:

Burgdorfer Golf Club
Waldstraße 27
31303 Burgdorf

Telefon: 05085 7628
Telefax: 05085 6617
info@burgdorfergolfclub.de
www.burgdorfergolfclub.de

Turnierbeginn: 10:00 Uhr

Hinweis:

Zur sprachlichen Vereinfachung wird in dieser Ausschreibung die Bezeichnung "Spieler"/„Schüler“ stellvertretend für Spielerinnen und Spieler/ Schülerinnen und Schüler verwendet.

Teilnahmeberechtigung:

Jede Mannschaft besteht mindestens aus 4, maximal aus 5 Schülern, beliebig aus Mädchen und Jungen, die derselben Schule und den:

- **Jahrgängen 1997 bis 2000 für die Wettkampfklasse II (WK II) = Standardprogramm**

- **Jahrgängen 2001 bis 2004 für die Wettkampfklasse IV (WK IV) = Ergänzungsprogramm**

angehören. Jede Mannschaft muss mit einem Betreuer/einer Betreuerin anreisen und einen Kapitän benennen. Ein Nachweis der Schulzugehörigkeit (Schülerausweis) ist auf Verlangen der Spielleitung vorzulegen. In grundsätzlicher Hinsicht wird der Nachweis der Schulzugehörigkeit über das von der Schulleitung bestätigte Mannschaftsmeldeformular erbracht.

Austragung:

WK II: Brutto-Stableford ohne Vorgabe über **18 Löcher** mit jeweils 5 Spielern

WK IV: Brutto-Stableford ohne Vorgabe über **9 Löcher** mit jeweils 5 Spielern

Wertung:

Gewertet werden die besten vier Einzelergebnisse (Bruttostablefordpunkte) je Mannschaft. Die Summe dieser Ergebnisse ist das Mannschaftsergebnis. Die erstplatzierte Mannschaft der **WK II** qualifiziert sich für das Bundesfinale *Jugend trainiert für Olympia* am 21.-25. September 2014 in Berlin. Alle Ergebnisse sind vorgabenwirksam.

Stechen:

Die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtergebnis ist Turniersieger. Bei Gleichheit wird die Summe der besten drei Einzelergebnisse gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt (die zwei besten Einzelergebnisse, dann das beste Einzelergebnis). Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.

Mannschaftsaufstellung:

Die namentliche Mannschaftsaufstellung mit Spielreihenfolge ist aus organisatorischen Gründen (Vorbereitung der Startliste) bis zum **18. Juni 2014** auf dem entsprechenden Mannschaftsmeldeformular schriftlich einzureichen. Diese Meldeliste drucken Sie sich zudem bitte zeitnah zum Wettkampftag einmal aus.

Mit dem Stempel der Schule und der Unterschrift der Schulleitung sowie Ihrer eigenen (bzw. des jeweiligen Betreuers/der jeweiligen Betreuerin) versehen, bringen Sie bitte für Ihre Mannschaft eine Meldeliste zum Wettkampftag mit und legen diese Liste am Wettkampfmorgen unaufgefordert der Wettkampfleitung vor. Entsprechendes gilt für das Original des Faxes, falls die Mannschaftsmeldungen auf diesem Wege erfolgt sind.

Die geforderten Unterschriften dienen insbesondere dem Nachweis, dass die gemeldeten Schüler ihrer Schule angehören und der jeweils angegebene Jahrgang des Schülers zutreffend ist.

Eine Veränderung der Mannschaftsspieler ist bis eine halbe Stunde vor dem ersten Start des Wettspiels möglich.

Kapitän/Betreuung/Caddie:

Jede Schule benennt namentlich einen Mannschaftskapitän. Zudem muss die Mannschaft während des gesamten Turniers von einem verantwortlichen Erwachsenen bzw. von einer Lehrkraft betreut werden. Dem Betreuer/der Betreuerin bzw. der Lehrkraft ist es gestattet die Spieler auf dem Platz zu begleiten und ggf. auch Caddie zu machen.

Meldeschluss:

Die schriftliche namentliche Mannschaftsaufstellung ist bis zum **18. Juni 2014** auf dem entsprechenden Meldeformular einzureichen.

Meldegebühr:

Keine

Startreihenfolge/Startzeiten:

Die Startreihenfolge innerhalb einer Mannschaft kann unabhängig von der DGV-Stammvorgabe erfolgen. Die Startreihenfolge für das Wettspiel richtet sich nach der geographischen Entfernung der jeweiligen Schule zum Austragungsort. Die Schule, die dem Austragungsort am nächsten liegt, startet zuerst, die am entferntesten liegende Schule startet zuletzt. Die Mannschaften der WK IV starten zuletzt, da hier nur 9 Löcher gespielt werden.

Preise:

Keine

Spielleitung/Wettspielabwicklung:

Golf-Verband Niedersachsen-Bremen e.V. / Burgdorfer GC.

Abschläge:

GVNB-Wettspielbedingungen 2014, Teil B, Ziffer 4

Wettspielabwicklung:

Golf-Verband Niedersachsen-Bremen e.V. / Burgdorfer GC.

Einspieltag:

Eine Einspielerunde ist nicht vorgesehen und muss ggf. individuell organisiert werden. Der Burgdorfer Golf Club e.V. ist nicht verpflichtet, greenfeefreies Spielen am Wettspielvortag zu ermöglichen.

Startzeiten:

Die vorläufigen Startzeiten können ab Montag, den 23. Juni 2014 telefonisch beim GVNB (0511 / 843 76 77) erfragt oder ggf. über die Homepage <http://www.gvnb.de> abgerufen werden.

Caddies / Elektrotrolleys:

Bei Jugendmannschaftswettspielen dürfen Mannschaftsmitglieder und/oder der Mannschaftskapitän als Caddie eingesetzt werden. Die Benutzung elektrischer Golfkarren ist erlaubt.

Verpflegung/Veranstaltung: Die Rundenverpflegung wird vom GVNB gestellt. Im Anschluss an das Wettspiel lädt der GVNB alle Teilnehmer, Betreuer und Offizielle zu einem gemeinsamen Barbeque ein.

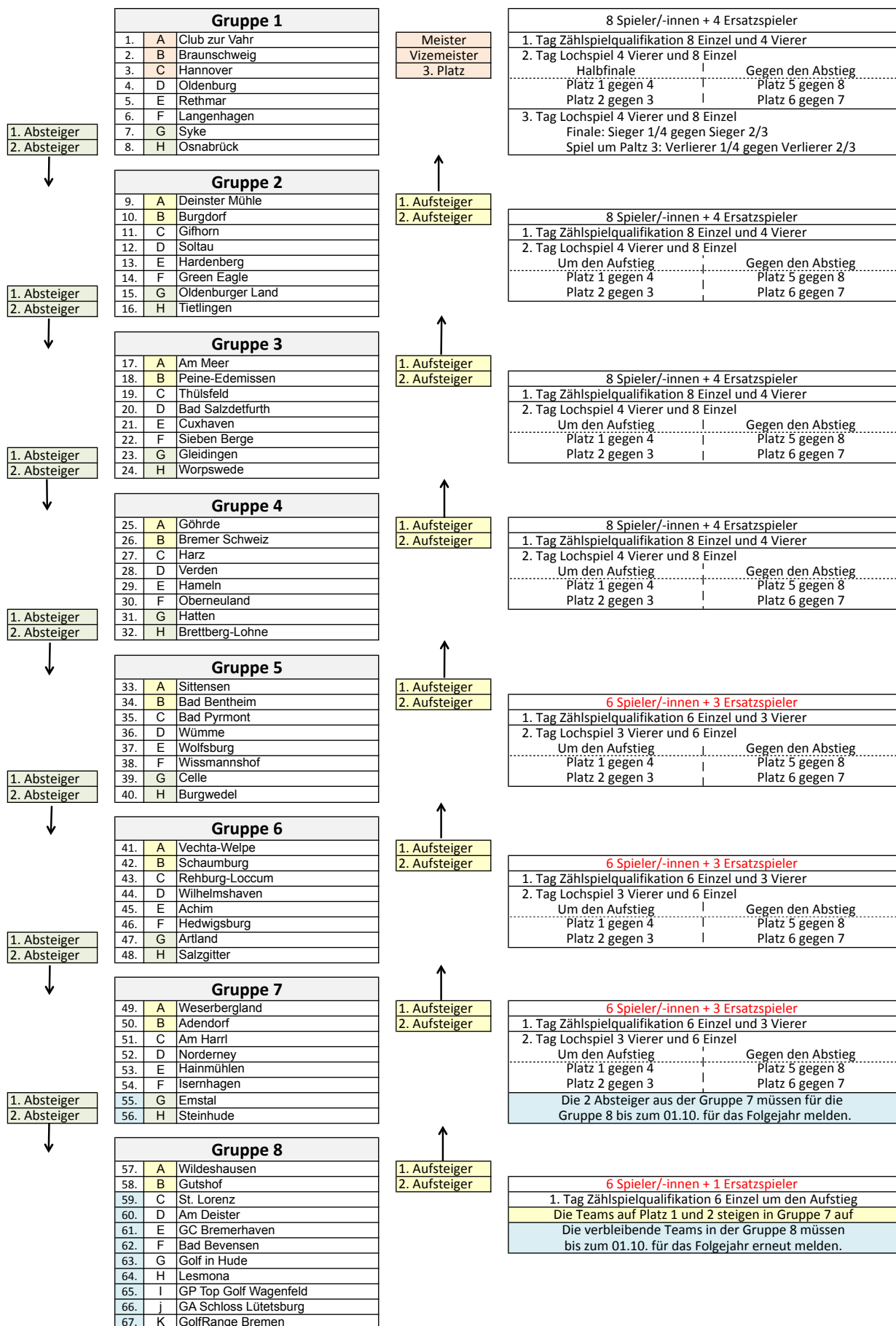
Änderungsvorbehalt:

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Spielbedingungen 2014 und die GVNB-Wettspielordnung 2014. Die Ziffer 14.3 der GVNB-Wettspielordnung 2014 wird folgendermaßen geändert: Entscheidungen der Spielleitung zur GVNB-Wettspielordnung 2014 können auf Antrag des Betreuers bzw. der Schule an das zuständige Gremium der Landesschulbehörde, ohne Erhebung einer Bearbeitungsgebühr, überprüft werden.

Struktur GVNB-Mannschaftsmeisterschaften

Damen und Herren (gemischt)

altersunabhängig - bis DGV-Stvg. -36





GVNB-Mannschaftsmeisterschaften (gemischt)

Gruppen I – VII

Termin/Spielort:

Gruppe I:	15.-17. August 2014	Burgdorfer GC
Gruppe II:	16./17. August 2014	GC Herzogstadt Celle
Gruppe III:	16./17. August 2014	GC Rehburg-Loccum GmbH & Co. KG
Gruppe IV:	16./17. August 2014	GC Oldenburger Land
Gruppe V:	16./17. August 2014	GC Bad Salzdetfurth
Gruppe VI:	16./17. August 2014	GC An der Göhrde
Gruppe VII:	16./17. August 2014	GC Gutshof

Gruppeneinteilung:

Gruppe 1

- A Club zur Vahr
- B GK Braunschweig
- C GC Hannover
- D Oldenburgischer GC
- E Rethmar Golf Links
- F GC Langenhagen
- G GC Syke
- H Osnabrücker GC

Gruppe 2

- A GC Deinster Mühle
- B GC Burgdorf
- C GC Gifhorn
- D GC Soltau
- E GC Hardenberg
- F GA Green Eagle
- G GC Oldenburger Land
- H GC Tietlingen

Gruppe 3

- A GC Am Meer
- B GP Peine-Edemissen
- C GC Thülsfelder Talsperre
- D GC Bad Salzdetfurth
- E KGC Cuxhaven
- F GC Sieben Berge
- G GC Gleidingen
- H GC Worpsswede

Gruppe 4

- A GC An der Göhrde
- B GC Bremer Schweiz
- C GC Harz
- D GC Verden
- E Hamelner GC
- F GC Oberneuland
- G GC Hatten
- H GC Brettberg Lohne

Gruppe 5

- A GC Sittensen
- B GC Bad Bentheim
- C GC Bad Pyrmont
- D GC Wümme
- E GC Wolfsburg
- F GC Gut Wissmannshof
- G GC Herzogstadt Celle
- H GC Burgwedel

Gruppe 6

- A GC Vechta-Welpe
- B GC Schaumburg
- C GC Rehburg-Loccum
- D GC Wilhelmshaven
- E Achimer GC
- F GC Hedwigsburg
- G Artland GC
- H GC Salzgitter

Gruppe 7

- A GC Weserbergland
- B GR Adendorf
- C GC am Harl
- D GC Norderney
- E GC Gut Hainmühlen
- F GC Isernhagen
- G GC Emstal
- H GP Steinhuder Meer

Hinweis:

Zur Vereinfachung wird in dieser Ausschreibung die Bezeichnung „Spieler“ stellvertretend für Spielerinnen und Spieler verwendet.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind GVNB-Verbandsmitglieder, die sich in 2013 für die Gruppen I - VII qualifiziert haben.

Gruppen I bis IV: Die Mannschaften bestehen aus mindestens 8 und maximal 12 Spielern (4 Ersatzspieler), die beliebig eingesetzt werden können.

Gruppen V bis VII: Die Mannschaften bestehen aus mindestens 6 und maximal 9 Spielern (3 Ersatzspieler), die beliebig eingesetzt werden können.

Altersbegrenzung:

In der Mannschaft können Damen und Herren ohne Altersbegrenzung eingesetzt werden.

Vorgabenbegrenzung:

Die Spieler müssen eine DGV-Stammvorgabe von -36 oder besser haben.

Die Mannschaftsmitglieder (auch Spieler mit einer anderen als der deutschen Staatsangehörigkeit) müssen ab 01. Januar 2014 spielberechtigt bei einem GVN-Verbandsmitglied sein und dieses GVN-Verbandsmitglied zum Heimatclub bestimmt haben.

Austragung:

1. Spieltag Zählspielqualifikation

Gruppe I: Freitag, 15. Aug. 2014

8 Zählspiel-Einzel ohne Vorgabe über 18 Löcher ab 8:00 Uhr von Tee 1 und 10.

4 Zählspiel-Vierer ohne Vorgabe über 18 Löcher ab 14:00 Uhr von Tee 1 und 10.

Gruppen II bis IV: Samstag, 16. Aug. 2014

8 Zählspiel-Einzel ohne Vorgabe über 18 Löcher ab 8:00 Uhr von Tee 1 und 10.

4 Zählspiel-Vierer ohne Vorgabe über 18 Löcher ab 14:00 Uhr von Tee 1 und 10.

Gruppen V bis VII: Samstag, 16. Aug. 2014

6 Zählspiel-Einzel ohne Vorgabe über 18 Löcher ab 8:00 Uhr von Tee 1 und 10.

3 Zählspiel-Vierer ohne Vorgabe über 18 Löcher ab 13:30 Uhr von Tee 1 und 10.

2. Spieltag: Lochspiele

Gruppe I: Samstag, 16. Aug. 2014

4 Lochspiel-Vierer über bis zu 18 Löcher ab 8:00 Uhr von Tee 1 und 10.

8 Lochspiel-Zweier über bis zu 18 Löcher ab 13:30 Uhr von Tee 1 und 10.

Gruppen II bis IV: Sonntag, 17. Aug. 2014

4 Lochspiel-Vierer über bis zu 18 Löcher ab 8:00 Uhr von Tee 1 und 10.

8 Lochspiel-Zweier über bis zu 18 Löcher ab 13:30 Uhr von Tee 1 und 10.

Gruppen V bis VII: Sonntag, 17. Aug. 2014

3 Lochspiel-Vierer über bis zu 18 Löcher ab 8:00 Uhr von Tee 1 und 10.

6 Lochspiel-Zweier über bis zu 18 Löcher ab 13:00 Uhr von Tee 1 und 10.

Lochspiele um den Aufstieg bzw. Finaleinzug:

Diese spielen die Mannschaften auf Platz 1 bis 4 der Zählspielqualifikation.

Die Lochspielpaarungen gemäß Platzierung der Zählspielqualifikation lauten:

Spiel 1: Mannschaft Platz 1 gegen Mannschaft Platz 4

Spiel 2: Mannschaft Platz 2 gegen Mannschaft Platz 3

Die Sieger der Gruppe I spielen am 3. Spieltag um den Meistertitel, die Verlierer um den 3. Platz.

Die jeweiligen Sieger der Gruppen II bis VII steigen in die nächst höhere Gruppe auf, die Verlierer verbleiben in der Gruppe.

Lochspiele um den Klassenerhalt

Diese spielen die Mannschaften auf Platz 5 bis 8 der Zählspielqualifikation.

Die Lochspielpaarungen gemäß Platzierung der Zählspielqualifikation lauten:

Spiel 3: Mannschaft Platz 5 gegen Mannschaft Platz 8

Spiel 4: Mannschaft Platz 6 gegen Mannschaft Platz 7

Die jeweiligen Sieger verbleiben in der Gruppe, die Verlierer steigen in die nächst niedrigere Gruppe ab.

3. Spieltag: Lochspiele

Nur Gruppe I: Sonntag, 17. Aug. 2014

4 Lochspiel-Vierer über bis zu 18 Löcher ab 8:00 Uhr von Tee 1 und 10.

8 Lochspiel-Zweier über bis zu 18 Löcher ab 13:30 Uhr von Tee 1 und 10.

Lochspiel-Finale und Spiel um den 3. Platz

Spiel 5: Verlierer aus Spiel 1 und Spiel 2 um den 3. Platz.

Spiel 6: Sieger aus Spiel 1 und Spiel 2 um den Meistertitel.

Die Mannschaften aus Spiel 5 und 6 verbleiben in der Gruppe.

Wertung:

1. Spieltag (Zählspiel):

Gewertet wird die Summe der:

Gruppe I-IV: 3 besten Viererergebnisse und der 7 besten Einzelergebnisse (je 1 Streichergebnis)

Gruppe V–VII: 2 besten Viererergebnisse und der 5 besten Einzelergebnisse (je 1 Streichergebnis) einer Mannschaft über Par. Die Summe dieser Ergebnisse ist das Brutto-Mannschaftsergebnis.

Spiele im Vierer eine Dame und ein Herr zusammen so wird bei unterschiedlichen Par-Werten vom Mittel der beiden Par-Werte gerechnet.

2. und 3. Spieltag (Lochspiel):

Ein Par-Ausgleich findet keine Anwendung. Je gewonnenem Lochspiel-Vierer und Lochspiel-Zweier wird je 1 Punkt vergeben, bei halbiertem Lochspiel erhalten beide Mannschaften 0,5 Punkte.

Stechen:

1. Spieltag (Zählspiel):

Bei gleichen Mannschaftsergebnissen entscheidet das bessere Ergebnis der gewerteten Einzel über die Platzierung. Ist auch dieses gleich, so bleibt von den 7 (Gruppe I - IV) bzw. 5 (Gruppe V – VII) Einzelergebnissen das Höchste unberücksichtigt und die Summe der übrigen Einzelergebnisse wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird dieses Verfahren fortgesetzt, bis nur noch das beste Einzelergebnis entscheidet. Danach entscheiden die Viererergebnisse nach dem gleichen Verfahren. Danach das Los.

2. und 3. Spieltag (Lochspiel):

Endet ein Spiel zwischen 2 Mannschaften mit Punktegleichstand (d. h. unentschieden), so findet ein Stechen mit je 3 Spielern in 3 Lochspiel-Zweiern statt. Hierzu benennt der Kapitän der Spielleitung unmittelbar nach Spielschluss 3 Spieler seiner Mannschaft und die Spielreihenfolge (3 Starts nacheinander!) dieser Spieler. Ein Lochspiel im Stechen ist beendet, sobald ein Spieler ein Loch gewonnen hat. Sieger ist die Mannschaft, die im Stechen zuerst zwei Lochspiele gewonnen hat.

Meldeschluss/Meldungen:

Die vorläufige namentliche Mannschaftsaufstellung muss bis zum 06. August 2014 online über die www.gvnb.de (Wettspiele / GVNB-Meldeportal Clubs / namentliche Mannschaftsmeldung 2014) erfolgen.

Verbindlicher Termin zur Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellung ist 16.00 Uhr am Vortag des ersten Wettspieltags im Sekretariat des ausrichtenden Clubs bzw. bei der Spielleitung. Wird zum endgültigen Abgabetermin keine Mannschaftsaufstellung abgegeben, gilt die vorläufig eingereichte Mannschaftsmeldung.

Bei Nichtabgabe jeglicher Mannschaftsaufstellung wird die entsprechende Mannschaft für den ersten Spieltag disqualifiziert.

Für 2015: Die Mannschaften der Gruppen I bis VII sind automatisch gemeldet, lediglich die beiden Absteiger aus der Gruppe VII müssen bis zum 01. Oktober 2014 ihre Teilnahme für die Gruppe VIII online über die www.gvnb.de (Wettspiele/GVNB-Meldeportal Clubs/ Teilnahmeerklärung 2015) erneut melden.

Mannschaftsaufstellung/Kapitän:

Die namentliche Mannschaftsaufstellung beinhaltet die Benennung der:

Gruppe I – IV: 4 Vierer, der 8 Einzel und der 4 Ersatzspieler

Gruppe V – VII: 3 Vierer, der 6 Einzel und der 3 Ersatzspieler
sowie des Mannschaftskapitäns.

Die verbindlich gemeldete Mannschaft, bestreitet das gesamte Wettspiel. Die Mannschaftsaufstellung kann an allen Spieltagen unabhängig von der DGV-Stammvorgabe erfolgen.

Die Kapitänsbesprechung findet am Vortag des Wettspiels um 17.00 Uhr statt.

2. und 3. Spieltag:

Die Mannschaftsaufstellung für den Folgetag muss spätestens 30 Minuten nach Beendigung des Spiels der letzten Spielergruppe des laufenden Spieltages abgegeben werden (Meldeformulare liegen beim Austragungsort aus). Wird die Mannschaftsaufstellung nicht oder nicht fristgerecht abgegeben, gilt die Mannschaftsaufstellung des Vortages.

Meldegebühr:

Gruppe I bis IV: 350,- € pro Mannschaft

Gruppe V bis VII: 300,- € pro Mannschaft

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Ziffer B 7. und SEPA Ziffer B. 7.c.)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Ein vorläufiges Startraster ist online über die www.gvnb.de (Wettspiele/Infos zum Wettspiel) einsehbar. Die Startzeiten des Zählspiels werden am Vortag des Wettspieltages nach Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellungen online über die www.gvnb.de (Wettspiele/Startzeiten) veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

1. Spieltag

Es wird nach der oben angegebenen Gruppeneinteilung gemäß Kennziffern gestartet. Im Einzel (vormittags) starten die Mannschaften A bis D von Tee 1 und die Mannschaften E bis H von Tee 10. Im Vierer (nachmittags) starten die Mannschaften E bis H von Tee 1 und die Mannschaften A bis D von Tee 10.

2. Spieltag

Es wird in Reihenfolge der Zählspielqualifikation gestartet. Die Spiele 1 und 2 (Platz 1 bis 4) starten von Tee 1 und die Spiele 3 und 4 (Platz 5 bis 8) von Tee 10.

3. Spieltag

Nur Gruppe I: Das Spiel 6 (um den Meistertitel) startet von Tee 1 und das Spiel 5 (Spiel um Platz 3) von Tee 10.

Ersatzspielerregelung:

Nach Abgabe der Mannschaftsaufstellung für die jeweils kommende Runde können die Meldungen der Einwechselungen von bis zu 4 Ersatzspielern (Gruppe I - IV) bzw. 3 Ersatzspielern (Gruppe V - VII) bis zum Aufruf der jeweiligen Startzeit (die evtl. bei Verzögerung vom Starter neu verkündet wird) der betreffenden Spielergruppe direkt von dem einzuwechselnden Ersatzspieler oder dessen Kapitän gegenüber dem Starter erfolgen. Der Ersatzspieler spielt stets an Stelle des herausgenommenen Spielers. Ein einmal ausgewechselter Spieler darf in der gleichen Runde nicht wieder eingesetzt werden (Strafe für Verstoß: Disqualifikation des Ersatzspielers).

Preise:

Gruppe I: Die siegreiche Mannschaft gewinnt den Wanderpreis für ein Jahr (GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 11). Die 8 Spieler, die 4 Ersatzspieler und der Kapitän der drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Erinnerungspreise.

Gruppe II – VII: Die Aufsteiger erhalten eine Erinnerungsurkunde für den Club.

Spieleleitung/Wettspielabwicklung:

GVNB / austragende Clubs

Abschläge:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 4)

Einspieltag:

Gebührenfrei am Vortag des Wettspiels. Zudem darf kein Clubwettbewerb an dem Einspieltag und an den Wettspieltagen stattfinden.

Caddies / Elektrotrolleys:

Caddies und die Benutzung elektrischer Golfkarren sind gestattet.

Änderungsvorbehalt:

Die GVNB-Spieleleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettspielbedingungen 2014 und die GVNB-Wettspielordnung 2014.



GVNB-Mannschaftsmeisterschaften (gemischt) Gruppe VIII

Termin:

17. August 2014

Spielort:

GC Oberneuland

Gruppeneinteilung:

- A GC Wildeshauser Geest
- B GC Gutshof
- C G&LC St. Lorenz
- D GC Am Deister
- E GC Bremerhaven
- F GC Bad Bevensen
- G Golf in Hude
- H Bremer GC Lesmona
- I GP Wagenfeld
- J GA Schloss Lütetsburg
- K GolfRange Bremen

Hinweis:

Zur Vereinfachung wird in dieser Ausschreibung die Bezeichnung „Spieler“ stellvertretend für Spielerinnen und Spieler verwendet.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind die in der Gruppeneinteilung angegebenen GVNB-Verbandsmitglieder mit je einer Mannschaft, die sich im Vorjahr bis zum 01. Okt. angemeldet hatten.

Die Mannschaft bestehen aus mindestens 5 und maximal 7 Spielern (1 Ersatzspieler), die beliebig eingesetzt werden können.

Altersbegrenzung:

In der Mannschaft können Damen und Herren ohne Altersbegrenzung eingesetzt werden.

Vorgabenbegrenzung:

Die Spieler müssen eine DGV-Stammvorgabe von -36 oder besser haben.

Die Mannschaftsmitglieder (auch Spieler mit einer anderen als der deutschen Staatsangehörigkeit) müssen ab 01. Januar 2014 spielberechtigt bei einem GVNB-Verbandsmitglied sein und dieses GVNB-Verbandsmitglied zum Heimatclub bestimmt haben.

Austragung:

Zählspiel ohne Vorgabe über 18 Löcher (Einzel)

Sonntag: 6 Einzel über 18 Löcher, ab 9:00 Uhr möglichst von Tee 1 und Tee 10

Wertung:

Gewertet wird die Summe der besten 5 Einzelergebnisse einer Mannschaft über Par. Die Summe dieser Ergebnisse ist das Brutto-Mannschaftsergebnis.

Die Mannschaften auf den Plätzen 1 und 2 steigen in die Gruppe VII auf.

Stechen:

Bei gleichen Mannschaftsergebnissen (auch um Platz 1 und 2) bleibt von den 5 Einzelergebnissen das Höchste unberücksichtigt und die Summe der übrigen 4 Einzelergebnisse wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird dieses Verfahren fortgesetzt, bis nur noch das beste Einzelergebnis entscheidet. Danach das Los.

Meldeschluss/Meldungen:

Die vorläufige namentliche Mannschaftsaufstellung muss bis zum 06. August 2014 online über die www.gvnb.de (Wettspiele / GVNB-Meldeportal Clubs / namentliche Mannschaftsmeldung 2014) erfolgen.

Verbindlicher Termin zur Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellung ist 16.00 Uhr am Vortag des ersten Wettspieltags im Sekretariat des ausrichtenden Clubs bzw. bei der Spielleitung. Wird zum endgültigen Abgabetermin keine Mannschaftsaufstellung abgegeben, gilt die vorläufig eingereichte Mannschaftsmeldung.

Bei Nichtabgabe jeglicher Mannschaftsaufstellung wird die entsprechende Mannschaft für das gesamte Wettspiel disqualifiziert.

Für 2015: Absteiger aus der Gruppe VII und verbleibende Mannschaften der Gruppe VIII müssen bis zum 01. Oktober 2014 ihre Teilnahme für das Jahr 2015 online über die www.gvnb.de (Wettspiele/Meldeportal Clubs/Teilnahmeerklärung 2015) erneut melden.

Mannschaftsaufstellung/Kapitän:

Die namentliche Mannschaftsaufstellung beinhaltet die Benennung der 6 Einzel, des Ersatzspielers und des Mannschaftskapitäns.

Die verbindlich gemeldete Mannschaft, bestreitet das gesamte Wettspiel. Die Mannschaftsaufstellung kann unabhängig von der DGV-Stammvorgabe erfolgen.

Die Kapitänsbesprechung findet am Vortag des Wettspiels um 17.00 Uhr statt.

Meldegebühr:

250,- € pro Mannschaft

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Ziffer B 7. und SEPA Ziffer B. 7.c.)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Es wird nach der oben angegebenen Gruppeneinteilung gemäß Kennziffern gestartet. Die Mannschaften A bis F starten von Tee 1 und die Mannschaften G bis K von Tee 10.

Ein vorläufiges Startraster ist online über die www.gvnb.de (Wettspiele/Infos zum Wettspiel) einsehbar.

Die Startzeiten werden am Vortag des Wettspieltages nach Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellungen online über die www.gvnb.de (Wettspiele/Startzeiten) veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

Ersatzspielerregelung:

Nach Abgabe der Mannschaftsaufstellung kann die Meldung der Einwechselung des Ersatzspielers bis zum Aufruf der jeweiligen Startzeit (die evtl. bei Verzögerung vom Starter neu verkündet wird) der betreffenden Spielergruppe direkt von dem einzuwechselnden Ersatzspieler oder dessen Kapitän gegenüber dem Starter erfolgen. Der Ersatzspieler spielt stets an Stelle des herausgenommenen Spielers. Ein einmal ausgewechselter Spieler darf in der gleichen Runde nicht wieder eingesetzt werden (Strafe für Verstoß: Disqualifikation des Ersatzspielers).

Preise:

Die Aufsteiger erhalten eine Erinnerungsurkunde für den Club.

Spielleitung/Wettspielabwicklung:

GVNB / austragender Club

Abschläge:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 4)

Einspieltag:

Gebührenfrei am Vortag des Wettspiels. Zudem darf kein Clubwettbewerb an dem Einspieltag und an den Wettspieltagen stattfinden.

Caddies / Elektrotrolleys:

Caddies und die Benutzung elektrischer Golfkarren sind gestattet.

Änderungsvorbehalt:

Die GVNB-Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettbewerbbedingungen 2014 und die GVNB-Wettspielordnung 2014.



Struktur Deutsche Golf Liga Damen

Damen
altersunabhängig

DGv

2 x 2 Absteiger

4 x 2 Absteiger

8 x 2 Absteiger

16 x 2 Absteiger

2 x 1. Bundesliga

5 Teams 5 Teams

4 x 2. Bundesliga

5 5 5 5

8 x Regionalliga

5 5 5 5 5 5 5 5

16 x Oberliga

5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5

je 6 Spielerinnen bis DGv-Stvg. -36

4 x 1 Aufsteiger

8 x 1 Aufsteiger

16 x 1 Aufsteiger

32 (4 aus GvNB) Aufsteiger

LGV-Gruppenligen

Landesgolfverbände / Regionen

1 2 3 4 5 6 7 8 9
28 Aufsteiger stellen die weiteren Regionen

GvNB-Gruppenliga (Region 7)

GvNB-Gruppenliga-Teamrangliste

Insgesamt 27 GvNB-Clubs, aufgeteilt in 5 Gruppen, spielen in der GvNB-Gruppenliga-Teamrangliste, woraus die 4 Aufsteiger in die DGL-Oberliga ermittelt werden.

1.	GL Nord	KGC Cuxhaven
2.	GL Nord	GC Hainmühlen
3.	GL Nord	GC Worpsswede
4.	GL Nord	Bremer GC Lesmona
5.	GL Nord	GC Bremer Schweiz
6.	GL Nord	GC Bremerhaven
7.	GL Ost	GC Tietlingen
8.	GL Ost	GC Wümme
9.	GL Ost	GP Steinhuder Meer
10.	GL Ost	GC König. Sittensen
11.	GL Ost	GA Green Eagle
12.	GL Mitte	GC Isernhagen
13.	GL Mitte	Hamelner GC
14.	GL Mitte	GC Schaumburg
15.	GL Mitte	GC Am Harri
16.	GL Mitte	GC Am Deister
17.	GL Süd	GC Harz
18.	GL Süd	GC Bad Salzdetfurth
19.	GL Süd	GC Hedwigsburg
20.	GL Süd	GC Salzgitter
21.	GL Süd	GC Wolfsburg
22.	GL Süd	GC Wissmannshof
23.	GL West	Achimer GC
24.	GL West	GC Wilhelmshaven
25.	GL West	GC Vechta-Welpke
26.	GL West	GC Oldenburger Land
27.	GL West	GC Am Meer

je 6 Spielerinnen bis DGv-Stvg. -36

Meldung bis zum 01.10. für das Folgejahr

GvNB
(LGV)

KRAMSKI Deutsche Golf Liga Damen 2014

1. Bundesliga Nord

18. Mai	Hamburger GC
01. Jun.	Hubbelrath, GC
29. Jun.	Zur Vahr, Club
20. Jul.	Schmitzhof, G&LC
03. Aug.	Berlin-Wannsee, G&LC

Regionalliga Nord 2

18. Mai	Burgdorfer GC
01. Jun.	Seddiner See, G&CC
29. Jun.	Brunstorf, G&CC
20. Jul.	Sachsenwald, GC Am
03. Aug.	Braunschweig, GK

Regionalliga West 1

18. Mai	Paderborner Land, GC
01. Jun.	Gütersloh, Westf. GC
29. Jun.	Langenhagen, GC
20. Jul.	Buchholz-Nordheide, GC
03. Aug.	Syke, GC

Oberliga Nord 4

18. Mai	Thülsfelder Talsperre, GC
01. Jun.	Oldenburgischer GC
29. Jun.	Oberneuland, GC
20. Jul.	Hockenberg, G&CC Am
03. Aug.	Buxtehude, GC

Oberliga West 1

18. Mai	Bad Salzuflen, G&LC
01. Jun.	Gleidingen, GC
29. Jun.	Peine-Edemissen, GC
20. Jul.	Gifhorn, GC
03. Aug.	Hannover, GC

Oberliga Mitte 2

18. Mai	Maria Bildhausen, GC
01. Jun.	Thüringer GC
29. Jun.	Hardenberg, GC
20. Jul.	Spessart, GC
03. Aug.	Aschaffenburg, GC



Deutsche Golf Liga (DGL) Damen LGV-Gruppenliga

Termin / Spielorte:

1. Spieltag am 18. Mai 2014:

Nord	KGC Cuxhaven	ab 9.00 Uhr von Tee 10	mit DGL-Herren LL N5
Ost	GA Green Eagle	ab 9.00 Uhr von Tee 10	mit DGL-Herren LL N4
Mitte	GC Isernhagen	ab 9.00 Uhr von Tee 10	mit DGL-Herren GL Süd
Süd	GC Harz	ab 11.20 Uhr von Tee 1	mit DGL-Herren LL W1
West	Achimer GC	ab 9.00 Uhr von Tee 10	mit DGL-Herren GL West

2. Spieltag am 01. Juni 2014:

Nord	GC Hainmühlen	ab 9.00 Uhr von Tee 10	mit DGL-Herren LL N5
Ost	GC Wümme	ab 9.00 Uhr von Tee 10	mit DGL-Herren GL West
Mitte	Hamelner GC	ab 11.20 Uhr von Tee 1	mit DGL-Herren LL W2
Süd	GC Bad Salzdetfurth	ab 9.00 Uhr von Tee 10	mit DGL-Herren LL W1
West	GC Wilhelmshaven	ab 9.00 Uhr von Tee 10	mit DGL-Herren GL Nord

3. Spieltag am 29. Juni 2014:

Nord	GC Worpswede	ab 11.20 Uhr von Tee 1	mit DGL-Herren OL N3
Ost	GP Steinhuder Meer	ab 9.00 Uhr von Tee 10	mit DGL-Herren GL Ost
Mitte	GC Schaumburg	ab 9.00 Uhr von Tee 1	
Süd	GC Rittergut Hedwigsburg	ab 9.00 Uhr von Tee 10	mit DGL-Herren GL Süd
West	GC Vechta-Welpke	ab 9.00 Uhr von Tee 10	mit DGL-Herren GL West

4. Spieltag am 20. Juli 2014:

Nord	Bremer GC Lesmona	ab 9.00 Uhr von Tee 10	mit DGL-Herren GL Nord
Ost	GC Königshof Sittensen	ab 9.00 Uhr von Tee 10	mit DGL-Herren LL N6
Mitte	GC Am Harri	ab 9.00 Uhr von Tee 1	
Süd	GC Salzgitter-Liebenburg	ab 11.20 Uhr von Tee 1	mit DGL-Herren GL Süd
West	GC Oldenburger Land	ab 9.00 Uhr von Tee 10	mit DGL-Herren LL N5

5. Spieltag am 03. August 2014:

Nord	GC Bremer Schweiz	ab 9.00 Uhr von Tee 10	mit DGL-Herren GL Nord
Ost	GC Tietlingen	ab 9.00 Uhr von Tee 1	
Mitte	GC Am Deister	ab 11.20 Uhr von Tee 1	mit DGL-Herren GL Ost
Süd	GC Wolfsburg	ab 9.00 Uhr von Tee 10	mit DGL-Herren LL N7
West	GC Am Meer	ab 9.00 Uhr von Tee 10	mit DGL-Herren LL N5

Nachholtermin am 10. August 2014

Wenn ein Spieltag wegen Unspielbarkeit des Platzes nicht stattfinden oder wegen Spielunterbrechung nicht beendet werden kann, wird das Wettspiel ausschließlich am festgesetzten Nachholspieltag neu angesetzt.

Gruppeneinteilung:

Nord	Ost	Mitte	Süd	West
A KGC Cuxhaven	GA Green Eagle	GC Isernhagen	GC Harz	Achimer GC
B GC Hainmühlen	GC Wümme	Hamelner GC	GC Bad Salzdetfurth	GC Wilhelmshaven
C GC Worpswede	GP Steinhuder Meer	GC Schaumburg	GC Rtg.Hedwigsburg	GC Vechta-Welpke
D Bremer GC Lesmona	GC König. Sittensen	GC Am Harri	GC Salzgitter-Lieben.	GC Oldenburger Land
E GC Bremer Schweiz	GC Tietlingen	GC Am Deister	GC Wolfsburg	GC Am Meer
F GC Bremerhaven			GC Wissmannshof	

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind die in der Gruppeneinteilung angegebenen GVNB-Verbandsmitglieder, die sich bis zum 01. Okt. 2013 angemeldet hatten und sich in 2013 nicht für höhere Ligen der DGL-Damen (1. Bundesliga bis Oberliga) qualifizieren konnten.

Die Mannschaften bestehen aus mindestens 5 und maximal 9 Spielerinnen (3 Ersatzspielerinnen) pro Spieltag, die beliebig eingesetzt werden können.

Altersbegrenzung:

In der Mannschaft können Damen ohne Altersbegrenzung eingesetzt werden.

Vorgabenbegrenzung:

Die Spielerinnen müssen eine DGV-Stammvorgabe von -36 oder besser haben.

Die Mannschaftsmitglieder (auch Spielerinnen mit einer anderen als der deutschen Staatsangehörigkeit) müssen ab 01. Januar 2014 spielberechtigt bei einem GVNB-Verbandsmitglied sein und dieses GVNB-Verbandsmitglied zum Heimatclub bestimmt haben.

Austragung:

In allen Gruppen spielen jeweils mindestens 5 Mannschaften an 5 Terminen. Zu jedem der 5 Spieltage werden 18 Löcher Einzel-Zählspiel ohne Vorgabe, mit mindestens 5 und höchstens 6 Spielerinnen je Mannschaft ausgetragen. Gespielt wird auf den jeweiligen Plätzen der 5 beteiligten Mannschaften, woraus sich 4 Auswärtsspiele und ein Heimspiel ergeben. In Gruppen, in denen mit mehr als 5 Mannschaften gespielt wird, bleiben Mannschaften entsprechend ohne Heimspiel (siehe Gruppeneinteilung Ziffer F).

Vorzugsweise wird an jedem Spieltag ab 9:00 Uhr von Tee 1 gestartet. An kombinierten Spieltagen mit der Deutschen Golf Liga der Herren (DGL) ist auch ein abweichender Start von Tee 10 oder ab 11:20 Uhr von Tee 1 möglich (siehe auch Angabe unter Termin/Spielorte). Mindestens 1 Stunde vor dem Abschlag der ersten Spielergruppe sind die Abschläge 1 und 10 zu sperren.

Wertung:

Spieltagswertung:

Gewertet werden pro Spieltag die besten 5 Einzelergebnisse (1 Streichergebnis) je Mannschaft über CR. Die Summe dieser Ergebnisse ist das Spieltagsmannschaftsergebnis, welches in einer Rangfolge bepunktet wird. Pro Spieltag erhält die Siegermannschaft 5 Punkte, der 2. Platz 4 Punkte, der 3. Platz 3 Punkte, der 4. Platz 2 Punkte, der 5. Platz 1 Punkt und ggf. weitere Plätze 0 Punkte. Bei einem Nichtantritt einer Mannschaft zu einem Spieltag, erhält die betreffende Mannschaft keine Punkte. Zudem werden bei Nichtantritt oder Disqualifikation der Mannschaft 10,0 CR-Schläge mehr hinzugerechnet, als die letztplatzierte Mannschaft der gleichen Gruppe an diesem Spieltag erspielt hat.

Gruppenliga Damen Gesamtrangliste:

Die Gesamtpunktzahlen und die Schläge über CR aller teilnehmenden Mannschaften werden nach jedem Spieltag in einer Wertungstabelle über alle Gruppen zusammengeführt und eine Rangfolge gemäß Punktzahl erstellt. Die 4 erstplatzierten Mannschaften der Endwertungstabelle (nach 5. Spieltag) steigen auf und spielen in 2015 in der DGL-Damen Oberliga (Ranglistenmodus B. 2).

DGL-Damen GVNB-Teamrangliste:

Alle Gesamtergebnisse von den an der DGL-Damen (1. Bundesliga bis Gruppenliga) teilnehmenden GVNB-Mannschaften, werden nach jedem Spieltag in einer Wertungstabelle zusammengeführt und eine Rangfolge gemäß Schläge über CR erstellt. Die 8 erstplatzierten Mannschaften der Endwertungstabelle (nach 5. Spieltag) qualifizieren sich für die GVNB-Damen-Mannschaftsmeisterschaften.

Einzelranglistenwertung:

Über alle Ligen der Deutschen Golf Liga Damen (1. Bundesliga bis einschließlich Gruppenliga) wird eine Einzelrangliste geführt. Ligenunabhängig wird jedes Zählspielergebnis pro Spieltag in eine Rangliste-AK-offen aufgenommen, diese dient zur Qualifikation zur Deutschen Einzelmeisterschaft. Das gleiche Prozedere verwendet der GVNB für seine Einzelmeisterschaft (siehe Ranglistenmodus A 4.), allerdings nur für die GVNB-Spielerinnen.

Stechen:

Spieltagswertung:

Haben mehrere Mannschaften an einem Spieltag das gleiche Ergebnis an Gesamtschlägen über CR-Wert erspielt, entscheidet zunächst das bessere Streichergebnis über die Punkteverteilung. Ist auch das Streichergebnis gleich, wird das beste Einzelergebnis einer Mannschaft herangezogen. Ist auch das gleich, wird das zweitbeste Einzelergebnis einer Mannschaft verwendet, solange bis das letztbeste Einzelergebnis entscheidet. Sollten alle Einzelergebnisse gleich sein, erhalten die betroffenen Mannschaften die Punkte des besseren Platzes. Für die Ermittlung der nachfolgenden Platzierungen gelten die schlaggleichen Mannschaften als nacheinander platziert.

Gruppenliga Damen Gesamtrangliste:

Zur Ermittlung der Platzierung gesamtpunktgleicher Mannschaften, entscheidet zunächst die geringere Anzahl der Gesamtschläge über CR-Wert aller 5 Spieltagsergebnisse. Bei weiterer Gesamtschlaggleichheit über CR zählt die Summe der besten 4 Spieltagsergebnisse über CR. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt, bis das beste Spieltagsergebnis über CR entscheidet. Danach das Los.

Meldeschluss/Meldungen:

Die vorläufige namentliche Mannschaftsaufstellung erfolgt für den:

1. Spieltag: bis Mittwoch, den 14. Mai 2014
 2. Spieltag: bis Mittwoch, den 28. Mai 2014
 3. Spieltag: bis Mittwoch, den 25. Juni 2014
 4. Spieltag: bis Mittwoch, den 16. Juli 2014
 5. Spieltag: bis Mittwoch, den 30. Juli 2014
- online über die www.gvnb.de (Wettspiele/GVNB-Meldeportal Clubs).

Verbindlicher Termin zur Abgabe der endgültigen namentlichen Mannschaftsaufstellung ist jeweils 16.00 Uhr am Vortag des Wettspieltags im Sekretariat des ausrichtenden Clubs bzw. bei der Spielleitung. Diese verbindlich gemeldete Mannschaft, bestreitet dann den gesamten Spieltag. Wird zum jeweiligen endgültigen Abgabetermin keine Mannschaftsaufstellung abgegeben, gilt die vorläufig eingereichte Mannschaftsmeldung. Bei Nichtabgabe jeglicher Mannschaftsaufstellung wird die entsprechende Mannschaft für den betreffenden Spieltag disqualifiziert.

Tritt eine Mannschaft nicht an oder zieht sie im Verlauf der Spieltage ihre Teilnahme zurück, muss sie dennoch den Spieltag auf ihrer Anlage ausrichten. Steht der Platz nicht zur Verfügung, muss durch den Austragungsort und auf dessen Kosten ein geeigneter alternativer Austragungsort für die Austragung des Heimspieltermins organisiert werden.

Anmeldung 2015:

Bei einer Teilnahme in 2015 wird gewährleistet, dass die Mannschaft fünfmal antritt und einmal davon die eigene Golfanlage kostenfrei zur Verfügung stellt. Absteiger aus der DGL-Damen Oberliga und verbleibende Mannschaften der Gruppenliga müssen bis zum 01. Oktober 2014 ihre Teilnahme für das Jahr 2015 online über die www.gvnb.de (Wettspiele/GVNB-Meldeportal Clubs/Teilnahmeerklärung 2015) erneut melden.

Mannschaftsaufstellung/Kapitän:

Zu jedem der 5 Spieltage können wahlweise andere Spielerinnen benannt werden. Die jeweilige namentliche Mannschaftsaufstellung beinhaltet die Benennung der 6 Einzel, der 3 Ersatzspielerinnen und des Mannschaftskapitäns. Die Mannschaftsaufstellung kann an allen Spieltagen unabhängig von der DGV-Stammvorgabe erfolgen.

Die Kapitänsbesprechung findet jeweils am Vortag eines Wettspieltages um 17.00 Uhr statt (der jeweilige Austragungsort ist dafür verantwortlich).

Meldegebühr:

75,- € pro Mannschaft

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Ziffer B 7. und SEPA Ziffer B. 7.c.)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Die Startreihenfolge der Mannschaften für den jeweiligen Spieltag richtet sich nach der Kennziffer gemäß Gruppeneinteilung:

1. Spieltag: A, B, C, D, E, (F)
2. Spieltag: B, C, D, E, (F), A
3. Spieltag: C, D, E, (F), A, B
4. Spieltag: D, E, (F), A, B, C
5. Spieltag: E, (F), A, B, C, D

(F) nur bei mehr als 5 Mannschaften in der Gruppe.

Ein vorläufiges Startraster ist auf der www.gvnb.de/Wettspiele/Wettspielinfos2014/Damen2014 einsehbar. Die endgültigen Startzeiten werden am Vortag des jeweiligen Wettspieltages nach Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellungen vor Ort veröffentlicht sowie, sofern der austragende Club über den Service verfügt, individuell per SMS versendet.

Ersatzspielerregelung:

Nach Abgabe der Mannschaftsaufstellung können die Meldungen der Einwechselungen von bis zu 3 Ersatzspielerinnen bis zum Aufruf der jeweiligen Startzeit (die evtl. bei Verzögerung vom Starter neu verkündet wird) der betreffenden Spielergruppe direkt von der einzuwechselnden Ersatzspielerin oder deren Kapitän gegenüber dem Starter erfolgen. Die Ersatzspielerin spielt stets an Stelle der herausgenommenen Spielerin. Eine einmal ausgewechselte Spielerin darf in der gleichen Runde nicht wieder eingesetzt werden (Strafe für Verstoß: Disqualifikation der Ersatzspielerin).

Preise:

In der Gruppenliga werden keine Preise vergeben.

Wettspielabwicklung:

Dem jeweils austragenden Club obliegt die Wettspielabwicklung (Platzvorbereitung, Aushänge, Start- und Ergebnislisten aus eigener Software, Ergebnisübermittlung an das DGV-Intranet sowie Teamauswertung über CR als PDF an den GVNB per Email).

Spielleitung:

Die Spielleitung (mindestens 3 Personen) wird vom jeweils austragenden Club gestellt.

Abschläge:

Es wird vorzugsweise von den roten Abschlägen gespielt, es sei denn:

- der CR-Wert liegt unter 71,0, dann sollte - wenn möglich - von einem Abschlag mit einem höheren CR-Wert gespielt werden.
- der CR-Wert liegt über 75,0, dann sollte - wenn möglich - von einem Abschlag mit einem niedrigeren CR-Wert gespielt werden.

Einspieltag:

Den teilnehmenden Mannschaften muss eine gebührenfreie Übungsrunde mit Startzeiten zwischen 10:00 und 16:00 Uhr am Vortag des Wettspiels ohne Störung durch den anderen Spielbetrieb ermöglicht werden. Individuelle Regelungen sind bei abweichenden Proberunden nach Absprache und Einverständnis der beteiligten Mannschaften möglich.

Zudem darf kein Clubwettbewerb an dem Einspieltag und an den Wettspieltagen stattfinden.

Caddies / Elektrotrolleys:

Caddies und die Benutzung elektrischer Golfkarren sind gestattet.

Änderungsvorbehalt:

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern sowie die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern. Es gelten die „Bestimmungen zur Durchführung der Spiele der DGL“ sowie die GVNB-Wettspielbedingungen 2014 und die GVNB-Wettspielordnung 2014.

Struktur GVNБ-Damen-Mannschaftsmeisterschaften

Damen

altersunabhängig

1. Bundesliga (1.BL)

2 Ligen á 5 Mannschaften = 10 Mannschaften

2. Bundesliga (2.BL)

4 Ligen á 5 Mannschaften = 20 Mannschaften

Regionalliga (RL)

8 Ligen á 5 Mannschaften = 40 Mannschaften

Oberliga (OL)

16 Ligen á 5 Mannschaften = 80 Mannschaften

GVNB-Gruppenliga (GL)

5 Ligen á 5 bis 6 Mannschaften = 27 GVNB-Mannschaften

1

GVNB-Team

in 1. Bundesliga

0

GVNB-Teams

in 2. Bundesliga

4

GVNB-Teams

in Regionalliga

8

GVNB-Teams

in Oberliga

27

GVNB-Teams

in Gruppenliga

GVNB-Gruppenliga-Teamrangliste

Insgesamt 27 GVNB-Clubs spielen in der GVNB-Gruppenliga-Teamrangliste, daraus werden 4 Aufsteiger in die DGL-Damen Oberliga ermittelt.

1. GL NordKGC Cuxhaven

2. GL NordGC Hainmühlen

3. GL NordGC Worswede

4. GL NordBremer GC Lesmona

5. GL NordGC Bremer Schweiz

6. GL NordGC Bremerhaven

7. GL OstGC Tietlingen

8. GL OstGC Wümmе

9. GL OstGP Steinhuder Meer

10. GL OstGC König. Sittensen

11. GL OstGA Green Eagle

12. GL MitteGC Isernhagen

13. GL MitteHamelner GC

14. GL MitteGC Schaumburg

15. GL MitteGC Am Harri

16. GL MitteGC Am Deister

17. GL SüdGC Harz

18. GL SüdGC Bad Salzdetrfurth

19. GL SüdGC Hedwigsburg

20. GL SüdGC Salzgitter

21. GL SüdGC Wolfsburg

22. GL SüdGC Wissmannshof

Deutsche Golf Liga (DGL) 5 Spieltage

1. Bundesliga (1.BL)

2 Ligen á 5 Mannschaften = 10 Mannschaften

2. Bundesliga (2.BL)

4 Ligen á 5 Mannschaften = 20 Mannschaften

Regionalliga (RL)

8 Ligen á 5 Mannschaften = 40 Mannschaften

Oberliga (OL)

16 Ligen á 5 Mannschaften = 80 Mannschaften

GVNB-Gruppenliga (GL)

5 Ligen á 5 bis 6 Mannschaften = 27 GVNB-Mannschaften

1

GVNB-Team

in 1. Bundesliga

0

GVNB-Teams

in 2. Bundesliga

4

GVNB-Teams

in Regionalliga

8

GVNB-Teams

in Oberliga

27

GVNB-Teams

in Gruppenliga

GVNB-Gruppenliga-Teamrangliste

Insgesamt 27 GVNB-Clubs spielen in der GVNB-Gruppenliga-Teamrangliste, daraus werden 4 Aufsteiger in die DGL-Damen Oberliga ermittelt.

1. GL NordKGC Cuxhaven

2. GL NordGC Hainmühlen

3. GL NordGC Worswede

4. GL NordBremer GC Lesmona

5. GL NordGC Bremer Schweiz

6. GL NordGC Bremerhaven

7. GL OstGC Tietlingen

8. GL OstGC Wümmе

9. GL OstGP Steinhuder Meer

10. GL OstGC König. Sittensen

11. GL OstGA Green Eagle

12. GL MitteGC Isernhagen

13. GL MitteHamelner GC

14. GL MitteGC Schaumburg

15. GL MitteGC Am Harri

16. GL MitteGC Am Deister

17. GL SüdGC Harz

18. GL SüdGC Bad Salzdetrfurth

19. GL SüdGC Hedwigsburg

20. GL SüdGC Salzgitter

21. GL SüdGC Wolfsburg

22. GL SüdGC Wissmannshof

GVNB-Damen-Mannschaftsmeisterschaften

Die GVNB-Damen-Mannschaftsmeisterschaften werden im Lochspiel ausgetragen. Aus der unten angegebenen GVNB-Damen-Teamrangliste (1. BL bis OL inkl. GL) qualifizierten sich von insgesamt 40 GVNB-Clubs, die besten 8 GVNB-Mannschaften für die GVNB-Damen-Mannschaftsmeisterschaften.

GVNB-Damen-Teamrangliste

Platz

Liga

1.1. BL NordClub zur Vahr

2. RL Nord 2Burgdorfer GC

3. RL Nord 2GC Braunschweig

4. RL West 1GC Langenhagen

5. RL West 1GC Syke

6. OL Nord 4GC Thülsfelder Talsperre

7. OL Nord 4Oldenburgischer GC

8. OL Nord 4GC Oberneuland

9. OL West 1GC Gleidingen

10. OL West 1GC Peine-Edemissen

11. OL West 1GC Hannover

12. OL West 1GC Gifhorn

13. OL Mitte 2GC Hardenberg

14. GL NordKGC Cuxhaven

15. GL NordGC Hainmühlen

16. GL NordGC Worswede

17. GL NordBremer GC Lesmona

18. GL NordGC Bremer Schweiz

19. GL NordGC Bremerhaven

20. GL OstGC Tietlingen

21. GL OstGC Wümmе

22. GL OstGP Steinhuder Meer

23. GL OstGC König. Sittensen

24. GL OstGA Green Eagle

25. GL MitteGC Isernhagen

26. GL MitteHamelner GC

27. GL MitteGC Schaumburg

28. GL MitteGC Am Harri

29. GL MitteGC Am Deister

30. GL SüdGC Harz

31. GL SüdGC Bad Salzdetrfurth

32. GL SüdGC Hedwigsburg

33. GL SüdGC Salzgitter

34. GL SüdGC Wolfsburg

35. GL SüdGC Wissmannshof

36. GL WestAchimr GC

37. GL WestGC Wilhelmshaven

38. GL WestGC Vechta-Welpe

39. GL WestGC Oldenburger Land

40. GL WestGC Am Meer

1. Bundesliga (1.BL)

2 Ligen á 5 Mannschaften = 10 Mannschaften

2. Bundesliga (2.BL)

4 Ligen á 5 Mannschaften = 20 Mannschaften

Regionalliga (RL)

8 Ligen á 5 Mannschaften = 40 Mannschaften

Oberliga (OL)

16 Ligen á 5 Mannschaften = 80 Mannschaften

GVNB-Gruppenliga (GL)

5 Ligen á 5 bis 6 Mannschaften = 27 GVNB-Mannschaften

1

GVNB-Team

in 1. Bundesliga

0

GVNB-Teams

in 2. Bundesliga

4

GVNB-Teams

in Regionalliga

8

GVNB-Teams

in Oberliga

27

GVNB-Teams

in Gruppenliga

GVNB-Gruppenliga-Teamrangliste

Insgesamt 27 GVNB-Clubs spielen in der GVNB-Gruppenliga-Teamrangliste, daraus werden 4 Aufsteiger in die DGL-Damen Oberliga ermittelt.

1. GL NordKGC Cuxhaven

2. GL NordGC Hainmühlen

3. GL NordGC Worswede

4. GL NordBremer GC Lesmona

5. GL NordGC Bremer Schweiz

6. GL NordGC Bremerhaven

7. GL OstGC Tietlingen

8. GL OstGC Wümmе

9. GL OstGP Steinhuder Meer

10. GL OstGC König. Sittensen

11. GL OstGA Green Eagle

12. GL MitteGC Isernhagen

13. GL MitteHamelner GC

14. GL MitteGC Schaumburg

15. GL MitteGC Am Harri

16. GL MitteGC Am Deister

17. GL SüdGC Harz

18. GL SüdGC Bad Salzdetrfurth

19. GL SüdGC Hedwigsburg

20. GL SüdGC Salzgitter

21. GL SüdGC Wolfsburg

22. GL SüdGC Wissmannshof

GVNB-Damen-Mannschaftsmeisterschaften

Die GVNB-Damen-Mannschaftsmeisterschaften werden im Lochspiel ausgetragen. Aus der unten angegebenen GVNB-Damen-Teamrangliste (1. BL bis OL inkl. GL) qualifizierten sich von insgesamt 40 GVNB-Clubs, die besten 8 GVNB-Mannschaften für die GVNB-Damen-Mannschaftsmeisterschaften.

GVNB-Damen-Teamrangliste

Platz

Liga

1.1. BL NordClub zur Vahr

2. RL Nord 2Burgdorfer GC

3. RL Nord 2GC Braunschweig

4. RL West 1GC Langenhagen

5. RL West 1GC Syke

6. OL Nord 4GC Thülsfelder Talsperre

7. OL Nord 4Oldenburgischer GC

8. OL Nord 4GC Oberneuland

9. OL West 1GC Gleidingen

10. OL West 1GC Peine-Edemissen

11. OL West 1GC Hannover

12. OL West 1GC Gifhorn

13. OL Mitte 2GC Hardenberg

14. GL NordKGC Cuxhaven

15. GL NordGC Hainmühlen

16. GL NordGC Worswede

17. GL NordBremer GC Lesmona

18. GL NordGC Bremer Schweiz

19. GL NordGC Bremerhaven

20. GL OstGC Tietlingen

21. GL OstGC Wümmе

22. GL OstGP Steinhuder Meer

23. GL OstGC König. Sittensen

24. GL OstGA Green Eagle

25. GL MitteGC Isernhagen

26. GL MitteHamelner GC

27. GL MitteGC Schaumburg

28. GL MitteGC Am Harri

29. GL MitteGC Am Deister

30. GL SüdGC Harz

31. GL SüdGC Bad Salzdetrfurth

32. GL SüdGC Hedwigsburg

33. GL SüdGC Salzgitter

34. GL SüdGC Wolfsburg

35. GL SüdGC Wissmannshof

36. GL WestAchimr GC

37. GL WestGC Wilhelmshaven

38. GL WestGC Vechta-Welpe

39. GL WestGC Oldenburger Land

40. GL WestGC Am Meer



GVNB-Damen-Mannschaftsmeisterschaften (Lochspiellmannschaftsmeisterschaften)

Termin:

1. Spieltag: Samstag, 27. September 2014
2. Spieltag: Sonntag, 28. September 2014

Spielort:

GC Hardenberg

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind die 8 erstplatzierten GVNB-Verbandsmitglieder der GVNB-Damen-Teamrangliste (Ranglistenmodus B. 1), die sich nach dem 5. Spieltag der Deutschen Golf Liga Damen (1. Bundesliga bis Gruppenliga) des laufenden Jahres ergeben haben. Eine Nachrückerregelung (siehe unten) findet Anwendung!

Die Mannschaften bestehen aus mindestens 6 und maximal 8 Spielerinnen (2 Ersatzspielerinnen), die beliebig eingesetzt werden können.

Altersbegrenzung:

In der Mannschaft können Damen ohne Altersbegrenzung eingesetzt werden.

Vorgabenbegrenzung:

Die Spielerinnen müssen eine DGV-Stammvorgabe von -36 oder besser haben.

Die Mannschaftsmitglieder (auch Spielerinnen mit einer anderen als der deutschen Staatsangehörigkeit) müssen ab 01. Januar 2014 spielberechtigt bei einem GVNB-Verbandsmitglied sein und dieses GVNB-Verbandsmitglied zum Heimatclub bestimmt haben.

Nachrückerregelung:

Für den Fall das qualifizierte Mannschaften nicht antreten, wird ein Zusagepool für Nachrückerteams geführt. Nicht qualifizierte Mannschaften melden ihre Teilnahmeabsicht vorab per Zusagemeldung (siehe Meldeschluss/Meldungen) an. Nur Teams mit abgegebener Zusagemeldung rücken unter Beachtung der Platzierung in der GVNB-Damen-Teamrangliste nach.

Austragung:

1. Spieltag: Lochspiel

Viertelfinale: Samstag, 27. Sep. 2014 (vormittags)

- 1 Lochspiel-Vierer ohne Vorgabe über bis zu 18 Löcher
- 4 Lochspiel-Zweier ohne Vorgabe über bis zu 18 Löcher

Die 4 Viertelfinalspiele werden am Vortag des Wettspiels um 16.00 Uhr unter den 8 qualifizierten Mannschaften ausgelost. Die Lochspielpaarungen ergeben sich gemäß Auslosung wie folgt:

- | | |
|--|-------------------------|
| Spiel 1: an 1 gelostes Team gegen an 2 gelostes Team | ab 8:00 Uhr von Tee 1. |
| Spiel 2: an 3 gelostes Team gegen an 4 gelostes Team | ab 8:48 Uhr von Tee 1. |
| Spiel 3: an 5 gelostes Team gegen an 6 gelostes Team | ab 8:00 Uhr von Tee 10. |
| Spiel 4: an 7 gelostes Team gegen an 8 gelostes Team | ab 8:48 Uhr von Tee 10. |
- (Sonnenaufgang 7:16 Uhr)

Halbfinale: Samstag, 27. Sep. 2014 (nachmittags)

- 1 Lochspiel-Vierer ohne Vorgabe über bis zu 18 Löcher
- 4 Lochspiel-Zweier ohne Vorgabe über bis zu 18 Löcher

- | | |
|--|--------------------------|
| Spiel 5: Sieger aus Spiel 1 gegen Sieger aus Spiel 3 | ab 13:30 Uhr von Tee 1. |
| Spiel 6: Sieger aus Spiel 2 gegen Sieger aus Spiel 4 | ab 14:10 Uhr von Tee 1. |
| Spiel 7: Verlierer aus Spiel 1 gegen Verlierer aus Spiel 3 | ab 13:30 Uhr von Tee 10. |
| Spiel 8: Verlierer aus Spiel 2 gegen Verlierer aus Spiel 4 | ab 14:10 Uhr von Tee 10. |
- (Sonnenuntergang 19:07 Uhr)

2. Spieltag: Lochspiel

Finale / Platzierungsspiele: Sonntag, 28. Sep. 2014

1 Lochspiel-Vierer ohne Vorgabe über bis zu 18 Löcher

4 Lochspiel-Zweier ohne Vorgabe über bis zu 18 Löcher

Spiel um die Meisterschaft: Sieger aus Spiel 5 gegen Sieger aus Spiel 6 ab 9:40 Uhr von Tee 1.

Spiel um Platz 3: Verlierer aus Spiel 5 gegen Verlierer aus Spiel 6 ab 9:00 Uhr von Tee 1.

Spiel um Platz 5: Sieger aus Spiel 7 gegen Sieger aus Spiel 8 ab 9:40 Uhr von Tee 10.

Spiel um Platz 7: Verlierer aus Spiel 7 gegen Verlierer aus Spiel 8 ab 9:00 Uhr von Tee 10.

Wertung:

Je gewonnenem Lochspiel-Vierer und Lochspiel-Zweier wird 1 Punkt vergeben, bei halbiertem Lochspiel erhalten beide Mannschaften 0,5 Punkte.

Stechen:

Endet ein Spiel zwischen 2 Mannschaften mit Punktegleichstand (d. h. unentschieden), so findet ein Stechen mit je 3 Spielerinnen in 3 Lochspiel-Zweiern statt. Hierzu benennt der Kapitän der Spielleitung unmittelbar nach Spielschluss 3 Spielerinnen seiner Mannschaft und die Spielreihenfolge (3 Starts nacheinander!) dieser Spielerinnen. Ein Lochspiel im Stechen ist beendet, sobald eine Spielerin ein Loch gewonnen hat. Sieger ist die Mannschaft, die im Stechen zuerst zwei Lochspiele gewonnen hat.

Meldeschluss/Meldungen:

Eine Nichtteilnahme einer qualifizierten Mannschaft muss dem GVNБ schriftlich bis zum 20. August 2014 angezeigt werden. Nicht qualifizierte Mannschaften können ihre Teilnahmeabsicht per Zusagemeldung bis zum 20. August 2014 online über die www.gvnb.de (Wettspiele / GVNБ-Meldeportal Clubs / Teilnahmeerklärungen) vornehmen.

Die vorläufige namentliche Mannschaftsaufstellung muss bis zum 17. September 2014 online über die www.gvnb.de (Wettspiele / GVNБ-Meldeportal Clubs / namentliche Mannschaftsmeldung 2014) erfolgen.

Verbindlicher Termin zur Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellung ist 16.00 Uhr am Vortag des ersten Wettspieltags im Sekretariat des ausrichtenden Clubs bzw. bei der Spielleitung. Wird zum endgültigen Abgabetermin keine Mannschaftsaufstellung abgegeben, gilt die vorläufig eingereichte Mannschaftsmeldung.

Bei Nichtabgabe jeglicher Mannschaftsaufstellung wird die entsprechende Mannschaft für die erste Runde disqualifiziert.

Mannschaftsaufstellung/Kapitän:

Die Mannschaftsaufstellung kann an allen Spieltagen unabhängig von der DGV-Stammvorgabe erfolgen.

Die Kapitänsbesprechung findet am Vortag des Wettspiels um 17.00 Uhr statt.

1. Runde:

Die namentliche Mannschaftsaufstellung für die 1. Runde beinhaltet die Benennung des Vierers, der 4 Einzel, der 2 Ersatzspielerinnen und des Mannschaftskapitäns.

Endgültiger Abgabetermin der Mannschaftsaufstellung ist 16.00 Uhr am Vortag des Wettspiels. Die verbindlich gemeldete Mannschaft, bestreitet das gesamte Wettspiel.

Um dem Kapitän eine Anpassung auf den zugelosten Gegner zu ermöglichen, kann nach der Auslosung die Spielreihenfolge der Spielerinnen (Einzel und Vierer) für die 1. Runde noch bis spätestens 16.20 Uhr geändert werden.

2. Runde:

Die Mannschaftsaufstellungen für die Halbfinals (2. Runde) sind spätestens 20 Minuten nach Beendigung des Viertelfinals (1. Runde) für die:

- Spiele 1 und 3 (ca. 13.00 Uhr)
- Spiele 2 und 4 (ca. 13.40 Uhr)

schriftlich einzureichen (Meldeformulare liegen beim Austragungsort aus).

3. Runde:

Die Mannschaftsaufstellungen für das Finale/Platzierungsspiele (3. Runde) muss spätestens 30 Minuten nach Beendigung des letzten Halbfinalspiels (2. Runde) für den Folgetag abgegeben werden.

Bei Nichtabgabe einer Mannschaftsaufstellung für die nächste Runde gilt die zuletzt abgegebene Meldung.

Meldegebühr:

200,- € pro Mannschaft

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Ziffer B 7. und SEPA Ziffer B. 7.c.)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Vorläufige Startraster (Lochspiellisten) sind online über die www.gvnb.de (Wettspiele/Infos zum Wettbewerb) einsehbar. Die endgültigen Startzeiten/Spielpaarungen werden vor Ort ausgegeben und veröffentlicht.

Die Startreihenfolge der Spiele und die Tee-Zuteilung sind unter Austragung detailliert angegeben.

Ersatzspielerregelung:

Nach Abgabe der Mannschaftsaufstellung für die jeweils kommende Runde können die Meldungen der Einwechselungen von bis zu 2 Ersatzspielerinnen bis zum Aufruf der jeweiligen Startzeit (die evtl. bei Verzögerung vom Starter neu verkündet wird) der betreffenden Spielergruppe direkt von der einzuwechselnden Ersatzspielerin oder deren Kapitän gegenüber dem Starter erfolgen. Die Ersatzspielerin spielt stets an Stelle der herausgenommenen Spielerin. Eine einmal ausgewechselte Spielerin darf in der gleichen Runde nicht wieder eingesetzt werden (Strafe für Verstoß: Disqualifikation der Ersatzspielerin).

Preise:

Die siegreiche Mannschaft gewinnt den Wanderpreis für ein Jahr (GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 11). Die 6 Spielerinnen, die 2 Ersatzspielerinnen und der Kapitän der drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Erinnerungspreise.

Spielleitung/Wettbewerb:

GVNB / austragender Club

Abschlüsse:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 4)

Einspieltag:

Gebührenfrei am Vortag des Wettspiels. Zudem darf kein Clubwettbewerb an dem Einspieltag und an den Wettspieltagen stattfinden.

Caddies / Elektrotrolleys:

Caddies und die Benutzung elektrischer Golfkarren sind gestattet.

Änderungsvorbehalt:

Die GVNB-Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettspielbedingungen 2014 und die GVNB-Wettspielordnung 2014.

Struktur Deutsche Golf Liga Herren

Herren
altersunabhängig

DGv

2 x 2 Absteiger

4 x 2 Absteiger

8 x 2 Absteiger

16 x 2 Absteiger

2 x 1. Bundesliga

5 Teams 5 Teams

4 x 2. Bundesliga

5 5 5 5

8 x Regionalliga

5 5 5 5 5 5 5 5

16 x Oberliga

5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5

32 x Landesliga

5 5

je 8 Spieler bis DGv-Stvg. -23,4

4 x 1 Aufsteiger

8 x 1 Aufsteiger

16 x 1 Aufsteiger

32 x 1 Aufsteiger

32 x 2 Absteiger

64 (6 aus GvNB) Aufsteiger

LGV-Gruppenligen

Landesgolfverbände / Regionen

1 2 3 4 5 6 7 8 9
58 Aufsteiger stellen die weiteren Regionen

GvNB-Gruppenliga (Region 7)

GvNB-Gruppenliga-Teamrangliste

Insgesamt 23 GvNB-Clubs, aufgeteilt in 4 Gruppen, spielen in der GvNB-Gruppenliga-Teamrangliste, woraus die 6 Aufsteiger in die DGL-Landesliga ermittelt werden.

1.	GL Nord	GC Wildeshauser Geest
2.	GL Nord	GC Wilhelmshaven
3.	GL Nord	GC Oberneuland
4.	GL Nord	Bremer GC Lesmona
5.	GL Nord	GC Bremer Schweiz
6.	GL Nord	GolfRange Bremen
7.	GL Ost	GC Tietlingen
8.	GL Ost	GC Schaumburg
9.	GL Ost	GP Steinhuder Meer
10.	GL Ost	GC an der Gohrde
11.	GL Ost	GC Am Deister
12.	GL Süd	GC Isernhagen
13.	GL Süd	G&LC St. Lorenz
14.	GL Süd	GC Rittergut Hedwigsburg
15.	GL Süd	GC Salzgitter-Liebenburg
16.	GL Süd	GC Am Harri
17.	GL Süd	GC Gut Wissmannshof
18.	GL West	Achimer GC
19.	GL West	GC Wümme
20.	GL West	GC Vechta-Welpe
21.	GL West	GC Verden
22.	GL West	GC Lilienthal
23.	GL West	GC Bremerhaven

je 8 Spieler bis DGv-Stvg. -36

Meldung bis zum 01.10. für das Folgejahr

GvNB
(LGV)

KRAMSKI Deutsche Golf Liga Herren 2014

2. Bundesliga Nord

18. Mai	Berlin-Wannsee, G&LC
01. Jun.	Seddiner See, G&CC
29. Jun.	Hamburg-Ahrensburg, GC
20. Jul.	Altenhof, GC
03. Aug.	Rethmar Golf Links

2. Bundesliga West

18. Mai	Duisburg, Niederrh. GC
01. Jun.	Anholt, GC Wasserburg
29. Jun.	Zur Vahr, Club
20. Jul.	Hösel, GC
03. Aug.	Bergisch Land, GC

Regionalliga Nord 1

18. Mai	Hamburg Wendlohe, GC
01. Jun.	Oldenburgischer GC
29. Jun.	Hamburg-Treudelberg, G&CC
20. Jul.	Kitzeberg, GC
03. Aug.	Syke, GC

Regionalliga Nord 2

18. Mai	Semlin am See, G&LC
01. Jun.	Stolper Heide, GC
29. Jun.	Wentorf-Reinbeker GC
20. Jul.	Braunschweig, GK
03. Aug.	Hannover, GC

Regionalliga West 1

18. Mai	Osnabrücker GC
01. Jun.	Gütersloh, Westf. GC
29. Jun.	Essen-Heidhausen, GC
20. Jul.	Düsseldorfer GC
03. Aug.	GC Teutoburger Wald

Oberliga Nord 3

18. Mai	Sachsenwald, GC Am
01. Jun.	Deinster Mühle, GC
29. Jun.	Worpswede, GC
20. Jul.	Langenhagen, GC
03. Aug.	Burgdorfer GC

Oberliga Nord 4

18. Mai	Gleidingen, GC
01. Jun.	Kallin, GC
29. Jun.	Dresden Ullersdorf, GC
20. Jul.	Leipzig, Golfpark
03. Aug.	Berliner GC Gatow

Oberliga West 1

18. Mai	Brettberg Lohne, GC Gut
01. Jun.	Osnabrück-Dütetal, GC
29. Jun.	Marienfeld, GC
20. Jul.	Paderborner Land, GC
03. Aug.	Senne GC Gut Welschof

Landesliga Nord 4

18. Mai	Green Eagle, GA
01. Jun.	Buxtehude, GC
29. Jun.	Hockenberg, G&CC Am
20. Jul.	Escheburg, GC
03. Aug.	St. Dionys, GC

Landesliga Nord 5

18. Mai	Hohe Klint, Küsten GC
01. Jun.	Hainmühlen, GC Gut
29. Jun.	Hatten, GC
20. Jul.	Oldenburger Land, GC
03. Aug.	Meer, GC Am

Landesliga Nord 6

18. Mai	Buchholz-Nordheide, GC
01. Jun.	Gifhorn, GC
29. Jun.	Soltau, GC
20. Jul.	Sittensen, GC Königshof
03. Aug.	Burgwedel, GC

Landesliga Nord 7

18. Mai	Potsdam, Märkischer GC
01. Jun.	Prenden, GC
29. Jun.	Pankow v. Berlin, GC
20. Jul.	WINSTONgolf
03. Aug.	Wolfsburg, GC

Landesliga West 1

18. Mai	Harz, GC
01. Jun.	Bad Salzdetfurth, GC
29. Jun.	Hardenberg, GC
20. Jul.	Sieben-Berge, GC
03. Aug.	Peine-Edemissen, GC

Landesliga West 2

18. Mai	Bad Pyrmont, GC
01. Jun.	Hamelner GC
29. Jun.	Bad Salzuflen, G&LC
20. Jul.	Lippischer GC
03. Aug.	Widukind-Land, GC

Landesliga West 3

18. Mai	Euregio Bad Bentheim, GC
01. Jun.	Thülsfelder Talsperre, GC
29. Jun.	Ahaus, G&LC
20. Jul.	Nordkirchen, G&LC
03. Aug.	Münster-Tinnen, GC



Deutsche Golf Liga (DGL) Herren LGV-Gruppenliga

Termin / Spielorte:

1. Spieltag am 18. Mai 2014:

Nord	GC Wildeshauser Geest	ab 9.00 Uhr von Tee 1	
Ost	GC Tietlingen	ab 9.00 Uhr von Tee 1	
Süd	GC Isernhagen	ab 9.00 Uhr von Tee 1	mit DGL-Damen GL Mitte
West	Achimer GC	ab 9.00 Uhr von Tee 1	mit DGL-Damen GL West

2. Spieltag am 01. Juni 2014:

Nord	GC Wilhelmshaven	ab 9.00 Uhr von Tee 1	mit DGL-Damen GL West
Ost	GC Schaumburg	ab 9.00 Uhr von Tee 1	
Süd	G&LC St. Lorenz	ab 9.00 Uhr von Tee 1	
West	GC Wümme	ab 9.00 Uhr von Tee 1	mit DGL-Damen GL Ost

3. Spieltag am 29. Juni 2014:

Nord	GC Oberneuland	ab 10.40 Uhr von Tee 1	mit DGL-Damen OL N4
Ost	GP Steinhuder Meer	ab 9.00 Uhr von Tee 1	mit DGL-Damen GL Ost
Süd	GC Rittergut Hedwigsburg	ab 9.00 Uhr von Tee 1	mit DGL-Damen GL Süd
West	GC Vechta-Welpe	ab 9.00 Uhr von Tee 1	mit DGL-Damen GL West

4. Spieltag am 20. Juli 2014:

Nord	Bremer GC Lesmona	ab 9.00 Uhr von Tee 1	mit DGL-Damen GL Nord
Ost	GC an der Göhrde	ab 9.00 Uhr von Tee 1	
Süd	GC Salzgitter-Liebenburg	ab 9.00 Uhr von Tee 1	mit DGL-Damen GL Süd
West	GC Verden	ab 9.00 Uhr von Tee 1	

5. Spieltag am 03. August 2014:

Nord	GC Bremer Schweiz	ab 9.00 Uhr von Tee 1	mit DGL-Damen GL Nord
Ost	GC Am Deister	ab 9.00 Uhr von Tee 1	mit DGL-Damen GL Mitte
Süd	GC Am Harri	ab 9.00 Uhr von Tee 1	
West	GC Lilienthal	ab 9.00 Uhr von Tee 1	

Nachholtermin am 10. August 2014

Wenn ein Spieltag wegen Unspielbarkeit des Platzes nicht stattfinden oder wegen Spielunterbrechung nicht beendet werden kann, wird das Wettspiel ausschließlich am festgesetzten Nachholspieltag neu angesetzt.

Gruppeneinteilung:

Nord	Ost	Süd	West
A GC Wildeshauser Geest	GC Tietlingen	GC Isernhagen	Achimer GC
B GC Wilhelmshaven	GC Schaumburg	G&LC St. Lorenz	GC Wümme
C GC Oberneuland	GP Steinhuder Meer	GC Rittergut Hedwigsburg	GC Vechta-Welpe
D Bremer GC Lesmona	GC an der Göhrde	GC Salzgitter-Liebenburg	GC Verden
E GC Bremer Schweiz	GC Am Deister	GC Am Harri	GC Lilienthal
F GolfRange Bremen		GC Gut Wissmannshof	GC Bremerhaven

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind die in der Gruppeneinteilung angegebenen GVNB-Verbandsmitglieder, die sich bis zum 01. Okt. 2013 angemeldet hatten und sich in 2013 nicht für höhere Ligen der DGL-Herren (1. Bundesliga bis Landesliga) qualifizieren konnten.

Die Mannschaften bestehen aus mindestens 7 und maximal 11 Spielern (3 Ersatzspieler) pro Spieltag, die beliebig eingesetzt werden können.

Altersbegrenzung:

In der Mannschaft können Herren ohne Altersbegrenzung eingesetzt werden.

Vorgabenbegrenzung:

Die Spieler müssen eine DGV-Stammvorgabe von -36 oder besser haben.

Die Mannschaftsmitglieder (auch Spieler mit einer anderen als der deutschen Staatsangehörigkeit) müssen ab 01. Januar 2014 spielberechtigt bei einem GVNB-Verbandsmitglied sein und dieses GVNB-Verbandsmitglied zum Heimatclub bestimmt haben.

Austragung:

In allen Gruppen spielen jeweils mindestens 5 Mannschaften an 5 Terminen. Zu jedem der 5 Spieltage werden 18 Löcher Einzel-Zählspiel ohne Vorgabe, mit mindestens 7 und höchstens 8 Spielern je Mannschaft ausgetragen. Gespielt wird auf den jeweiligen Plätzen der 5 beteiligten Mannschaften, woraus sich 4 Auswärtsspiele und ein Heimspiel ergeben. In Gruppen, in denen mit mehr als 5 Mannschaften gespielt wird, bleiben Mannschaften entsprechend ohne Heimspiel (siehe Gruppeneinteilung Ziffer F).

Vorzugsweise wird an jedem Spieltag ab 9:00 Uhr von Tee 1 gestartet. An kombinierten Spieltagen mit der Deutschen Golf Liga der Damen (DGL) ist auch ein abweichender Start von Tee 10 oder ab 10:40 Uhr von Tee 1 möglich (siehe auch Angabe unter Termin/Spielorte). Mindestens 1 Stunde vor dem Abschlag der ersten Spielergruppe sind die Abschläge 1 und 10 zu sperren.

Wertung:

Spieltagswertung:

Gewertet werden pro Spieltag die besten 7 Einzelergebnisse (1 Streichergebnis) je Mannschaft über CR. Die Summe dieser Ergebnisse ist das Spieltagsmannschaftsergebnis, welches in einer Rangfolge bepunktet wird. Pro Spieltag erhält die Siegermannschaft 5 Punkte, der 2. Platz 4 Punkte, der 3. Platz 3 Punkte, der 4. Platz 2 Punkte, der 5. Platz 1 Punkt und ggf. weitere Plätze 0 Punkte. Bei einem Nichtantritt einer Mannschaft zu einem Spieltag, erhält die betreffende Mannschaft keine Punkte. Zudem werden bei Nichtantritt oder Disqualifikation der Mannschaft 10,0 CR-Schläge mehr hinzugerechnet, als die letztplatzierte Mannschaft der gleichen Gruppe an diesem Spieltag erspielt hat.

Gruppenliga Herren Gesamtrangliste:

Die Gesamtpunktzahlen und die Schläge über CR aller teilnehmenden Mannschaften werden nach jedem Spieltag in einer Wertungstabelle über alle Gruppen zusammengeführt und eine Rangfolge gemäß Punktzahl erstellt. Die 6 erstplatzierten Mannschaften der Endwertungstabelle (nach 5. Spieltag) steigen auf und spielen in 2015 in der DGL-Herren Landesliga (Ranglistenmodus B. 2).

DGL-Herren GVNB-Teamrangliste:

Alle Gesamtergebnisse von den an der DGL-Herren (1. Bundesliga bis Gruppenliga) teilnehmenden GVNB-Mannschaften, werden nach jedem Spieltag in einer Wertungstabelle zusammengeführt und eine Rangfolge gemäß Schläge über CR erstellt. Die 8 erstplatzierten Mannschaften der Endwertungstabelle (nach 5. Spieltag) qualifizieren sich für die GVNB-Herren-Mannschaftsmeisterschaften.

Einzelranglistenwertung:

Über alle Ligen der Deutschen Golf Liga Herren (1. Bundesliga bis einschließlich Gruppenliga) wird eine Einzelrangliste geführt. Ligenunabhängig wird jedes Zählspielergebnis pro Spieltag in eine Rangliste-AK-offen aufgenommen, diese dient zur Qualifikation zur Deutschen Einzelmeisterschaft. Das gleiche Prozedere verwendet der GVNB für seine Einzelmeisterschaft (siehe Ranglistenmodus A 4.), allerdings nur für die GVNB-Spieler.

Stechen:

Spieltagswertung:

Haben mehrere Mannschaften an einem Spieltag das gleiche Ergebnis an Gesamtschlägen über CR-Wert erspielt, entscheidet zunächst das bessere Streichergebnis über die Punkteverteilung. Ist auch das Streichergebnis gleich, wird das beste Einzelergebnis einer Mannschaft herangezogen. Ist auch das gleich, wird das zweitbeste Einzelergebnis einer Mannschaft verwendet, solange bis

das letztbeste Einzelergebnis entscheidet. Sollten alle Einzelergebnisse gleich sein, erhalten die betroffenen Mannschaften die Punkte des besseren Platzes. Für die Ermittlung der nachfolgenden Platzierungen gelten die schlaggleichen Mannschaften als nacheinander platziert.

Gruppenliga Herren Gesamtrangliste:

Zur Ermittlung der Platzierung gesamtgleichzeitiger Mannschaften, entscheidet zunächst die geringere Anzahl der Gesamtschläge über CR-Wert aller 5 Spieltagsergebnisse. Bei weiterer Gesamtschlaggleichheit über CR zählt die Summe der besten 4 Spieltagsergebnisse über CR. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt, bis das beste Spieltagsergebnis über CR entscheidet. Danach das Los.

Meldeschluss/Meldungen:

Die vorläufige namentliche Mannschaftsaufstellung erfolgt für den:

1. Spieltag: bis Mittwoch, den 14. Mai 2014
2. Spieltag: bis Mittwoch, den 28. Mai 2014
3. Spieltag: bis Mittwoch, den 25. Juni 2014
4. Spieltag: bis Mittwoch, den 16. Juli 2014
5. Spieltag: bis Mittwoch, den 30. Juli 2014

online über die www.gvnb.de (Wettspiele/GVNB-Meldeportal Clubs).

Verbindlicher Termin zur Abgabe der endgültigen namentlichen Mannschaftsaufstellung ist jeweils 16.00 Uhr am Vortag des Wettspieltags im Sekretariat des ausrichtenden Clubs bzw. bei der Spielleitung. Diese verbindlich gemeldete Mannschaft, bestreitet dann den gesamten Spieltag. Wird zum jeweiligen endgültigen Abgabetermin keine Mannschaftsaufstellung abgegeben, gilt die vorläufig eingereichte Mannschaftsmeldung. Bei Nichtabgabe jeglicher Mannschaftsaufstellung wird die entsprechende Mannschaft für den betreffenden Spieltag disqualifiziert.

Tritt eine Mannschaft nicht an oder zieht sie im Verlauf der Spieltage ihre Teilnahme zurück, muss sie dennoch den Spieltag auf ihrer Anlage ausrichten. Steht der Platz nicht zur Verfügung, muss durch den Austragungsort und auf dessen Kosten ein geeigneter alternativer Austragungsort für die Austragung des Heimspieltermins organisiert werden.

Anmeldung 2015:

Bei einer Teilnahme in 2015 wird gewährleistet, dass die Mannschaft fünfmal antritt und einmal davon die eigene Golfanlage kostenfrei zur Verfügung stellt. Absteiger aus der DGL-Herren Landesliga und verbleibende Mannschaften der Gruppenliga müssen bis zum 01. Oktober 2014 ihre Teilnahme für das Jahr 2015 online über die www.gvnb.de (Wettspiele/GVNB-Meldeportal Clubs/Teilnahmeerklärung 2015) erneut melden.

Mannschaftsaufstellung/Kapitän:

Zu jedem der 5 Spieltage können wahlweise andere Spieler benannt werden. Die jeweilige namentliche Mannschaftsaufstellung beinhaltet die Benennung der 8 Einzel, der 3 Ersatzspieler und des Mannschaftskapitäns. Die Mannschaftsaufstellung kann an allen Spieltagen unabhängig von der DGV-Stammvorgabe erfolgen.

Die Kapitänsbesprechung findet jeweils am Vortag eines Wettspieltages um 17.00 Uhr statt (der jeweilige Austragungsort ist dafür verantwortlich).

Meldegebühr:

75,- € pro Mannschaft

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Ziffer B 7. und SEPA Ziffer B. 7.c.)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Die Startreihenfolge der Mannschaften für den jeweiligen Spieltag richtet sich nach der Kennziffer gemäß Gruppeneinteilung:

1. Spieltag: A, B, C, D, E, (F)
2. Spieltag: B, C, D, E, (F), A
3. Spieltag: C, D, E, (F), A, B
4. Spieltag: D, E, (F), A, B, C
5. Spieltag: E, (F), A, B, C, D

(F) nur bei mehr als 5 Mannschaften in der Gruppe.

Ein vorläufiges Starttraster ist auf der www.gvnb.de/Wettspiele/Wettspielinfos2014/Herren2014 einsehbar. Die endgültigen Startzeiten werden am Vortag des jeweiligen Wettspieltages nach Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellungen vor Ort veröffentlicht sowie, sofern der austragende Club über den Service verfügt, individuell per SMS versendet.

Ersatzspielerregelung:

Nach Abgabe der Mannschaftsaufstellung können die Meldungen der Einwechselungen von bis zu 3 Ersatzspielern bis zum Aufruf der jeweiligen Startzeit (die evtl. bei Verzögerung vom Starter neu verkündet wird) der betreffenden Spielergruppe direkt von dem einzuwechselnden Ersatzspieler oder dessen Kapitän gegenüber dem Starter erfolgen. Der Ersatzspieler spielt stets an Stelle des herausgenommenen Spielers. Ein einmal ausgewechselter Spieler darf in der gleichen Runde nicht wieder eingesetzt werden (Strafe für Verstoß: Disqualifikation des Ersatzspielers).

Preise:

In der Gruppenliga werden keine Preise vergeben.

Wettspielabwicklung:

Dem jeweils austragenden Club obliegt die Wettspielabwicklung (Platzvorbereitung, Aushänge, Start- und Ergebnislisten aus eigener Software, Ergebnisübermittlung an das DGV-Intranet sowie Teamauswertung über CR als PDF an den GVNB per Email).

Spielleitung:

Die Spielleitung (mindestens 3 Personen) wird vom jeweils austragenden Club gestellt.

Abschläge:

Es wird vorzugsweise von den gelben Abschlägen gespielt, es sei denn:

- der CR-Wert liegt unter 71,0, dann sollte - wenn möglich - von einem Abschlag mit einem höheren CR-Wert gespielt werden.
- der CR-Wert liegt über 75,0, dann sollte - wenn möglich - von einem Abschlag mit einem niedrigeren CR-Wert gespielt werden.

Einspieltag:

Den teilnehmenden Mannschaften muss eine gebührenfreie Übungsrunde mit Startzeiten zwischen 10:00 und 16:00 Uhr am Vortag des Wettspiels ohne Störung durch den anderen Spielbetrieb ermöglicht werden. Individuelle Regelungen sind bei abweichenden Proberunden nach Absprache und Einverständnis der beteiligten Mannschaften möglich.

Zudem darf kein Clubwettbewerb an dem Einspieltag und an den Wettspieltagen stattfinden.

Caddies / Elektrotrolleys:

Caddies und die Benutzung elektrischer Golfkarren sind gestattet.

Änderungsvorbehalt:

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern sowie die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern. Es gelten die „Bestimmungen zur Durchführung der Spiele der DGL“ sowie die GVNB-Wettspielbedingungen 2014 und die GVNB-Wettspielordnung 2014.

Struktur GVN-B-Herren-Mannschaftsmeisterschaften

Herren

altersunabhängig

Deutsche Golf Liga (DGL) 5 Spielstage	
1. Bundesliga (1.BL)	0 GVN-B-Team in 1. Bundesliga
2. Bundesliga (2.BL)	2 GVN-B-Teams in 2. Bundesliga
Regionalliga (RL)	5 GVN-B-Teams in Regionalliga
Oberliga (OL)	6 GVN-B-Teams in Oberliga
Landesliga (LL)	20 GVN-B-Teams in Landesliga
GVNB-Gruppenliga (GL)	
4 Ligen á 5 bis 6 Mannschaften = 23 GVN-B-Mannschaften	
GVNB-Gruppenliga-Teamrangliste	
Insgesamt 23 GVN-B-Clubs spielen in der GVN-B-Gruppenliga-Teamrangliste, daraus werden 6 Aufsteiger in die DGL-Herren Landesliga ermittelt.	
1. Nord	GC Wildeshauser Geest
2. Nord	GC Wilhelmshaven
3. Nord	GC Oberneuland
4. Nord	Bremer GC Lesmona
5. Nord	GC Bremer Schweiz
6. Nord	GolfRange Bremen
7. Ost	GC Tietlingen
8. Ost	GC Schaumburg
9. Ost	GP Steinhuder Meer
10. Ost	GC an der Göhrde
11. Ost	GC Am Deister
12. Süd	GC Isernhagen
13. Süd	G&LC St. Lorenz
14. Süd	GC Rittergut Hedwigsburg
15. Süd	GC Salzgitter-Liebenburg
16. Süd	GC Am Harri
17. Süd	GC Gut Wissmannshof
18. West	Achimner GC
19. West	GC Wümmen
20. West	GC Vechta-Welpen
21. West	GC Verden
22. West	GC Lilienthal
23. West	GC Bremerhaven

GVNB-Herren-Mannschaftsmeisterschaften	
Die GVN-B-Herren-Mannschaftsmeisterschaften werden im Lochspiel ausgetragen. Aus der unten angegebenen GVN-B-Herren-Teamrangliste (1. BL bis LL inkl. GL) qualifizierten sich von insgesamt 56 GVN-B-Clubs, die besten 8 GVN-B-Mannschaften für die GVN-B-Herren-Mannschaftsmeisterschaften.	
GVNB-Herren-Teamrangliste	
Platz	GVNB-Mitgliedsverein
1.	2. BL Nord
2.	2. BL West
3.	RL Nord 1
4.	RL Nord 1
5.	RL Nord 2
6.	RL Nord 2
7.	RL West 1
8.	OL Nord 3
9.	OL Nord 3
10.	OL Nord 3
11.	OL Nord 3
12.	OL Nord 4
13.	OL West 1
14.	LL Nord 4
15.	LL Nord 5
16.	LL Nord 5
17.	LL Nord 5
18.	LL Nord 5
19.	LL Nord 5
20.	LL Nord 6
21.	LL Nord 6
22.	LL Nord 6
23.	LL Nord 6
24.	LL Nord 7
25.	LL West 1
26.	LL West 1
27.	LL West 1
28.	LL West 1
29.	LL West 1
30.	LL West 2
31.	LL West 2
32.	LL West 3
33.	LL West 3
34.	GL Nord
35.	GL Nord
36.	GL Nord
37.	GL Nord
38.	GL Nord
39.	GL Nord
40.	GL Ost
41.	GL Ost
42.	GL Ost
43.	GL Ost
44.	GL Ost
45.	GL Süd
46.	GL Süd
47.	GL Süd
48.	GL Süd
49.	GL Süd
50.	GL Süd
51.	GL West
52.	GL West
53.	GL West
54.	GL West
55.	GL West
56.	GL West



GVNB-Herren-Mannschaftsmeisterschaften

(Lochspiellmannschaftsmeisterschaften)

Termin:

1. Spieltag: Samstag, 27. September 2014
2. Spieltag: Sonntag, 28. September 2014

Spielort:

Osnabrücker GC

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind die 8 erstplatzierten GVNB-Verbandsmitglieder der GVNB-Herren-Teamrangliste (Ranglistenmodus B. 1), die sich nach dem 5. Spieltag der Deutschen Golf Liga Herren (1. Bundesliga bis Gruppenliga) des laufenden Jahres ergeben haben. Eine Nachrückerregelung (siehe unten) findet Anwendung!

Die Mannschaften bestehen aus mindestens 8 und maximal 10 Spielern (2 Ersatzspieler), die beliebig eingesetzt werden können.

Altersbegrenzung:

In der Mannschaft können Herren ohne Altersbegrenzung eingesetzt werden.

Vorgabenbegrenzung:

Die Spieler müssen eine DGV-Stammvorgabe von -36 oder besser haben.

Die Mannschaftsmitglieder (auch Spieler mit einer anderen als der deutschen Staatsangehörigkeit) müssen ab 01. Januar 2014 spielberechtigt bei einem GVNB-Verbandsmitglied sein und dieses GVNB-Verbandsmitglied zum Heimatclub bestimmt haben.

Nachrückerregelung:

Für den Fall das qualifizierte Mannschaften nicht antreten, wird ein Zusagepool für Nachrückerteams geführt. Nicht qualifizierte Mannschaften melden ihre Teilnahmeabsicht vorab per Zusagemeldung (siehe Meldeschluss/Meldungen) an. Nur Teams mit abgegebener Zusagemeldung rücken unter Beachtung der Platzierung in der GVNB-Herren-Teamrangliste nach.

Austragung:

1. Spieltag: Lochspiel

Viertelfinale: Samstag, 27. Sep. 2014 (vormittags)

- 2 Lochspiel-Vierer ohne Vorgabe über bis zu 18 Löcher
- 4 Lochspiel-Zweier ohne Vorgabe über bis zu 18 Löcher

Die 4 Viertelfinalspiele werden am Vortag des Wettspiels um 16.00 Uhr unter den 8 qualifizierten Mannschaften ausgelost. Die Lochspielpaarungen ergeben sich gemäß Auslosung wie folgt:

- | | |
|--|-------------------------|
| Spiel 1: an 1 gelostes Team gegen an 2 gelostes Team | ab 8:00 Uhr von Tee 1. |
| Spiel 2: an 3 gelostes Team gegen an 4 gelostes Team | ab 8:48 Uhr von Tee 1. |
| Spiel 3: an 5 gelostes Team gegen an 6 gelostes Team | ab 8:00 Uhr von Tee 10. |
| Spiel 4: an 7 gelostes Team gegen an 8 gelostes Team | ab 8:48 Uhr von Tee 10. |
- (Sonnenaufgang 7:16 Uhr)

Halbfinale: Samstag, 27. Sep. 2014 (nachmittags)

- 2 Lochspiel-Vierer ohne Vorgabe über bis zu 18 Löcher
- 4 Lochspiel-Zweier ohne Vorgabe über bis zu 18 Löcher

- | | |
|--|--------------------------|
| Spiel 5: Sieger aus Spiel 1 gegen Sieger aus Spiel 3 | ab 13:30 Uhr von Tee 1. |
| Spiel 6: Sieger aus Spiel 2 gegen Sieger aus Spiel 4 | ab 14:18 Uhr von Tee 1. |
| Spiel 7: Verlierer aus Spiel 1 gegen Verlierer aus Spiel 3 | ab 13:30 Uhr von Tee 10. |
| Spiel 8: Verlierer aus Spiel 2 gegen Verlierer aus Spiel 4 | ab 14:18 Uhr von Tee 10. |
- (Sonnenuntergang 19:07 Uhr)

2. Spieltag: Lochspiel

Finale / Platzierungsspiele: Sonntag, 28. Sep. 2014

2 Lochspiel-Vierer ohne Vorgabe über bis zu 18 Löcher

4 Lochspiel-Zweier ohne Vorgabe über bis zu 18 Löcher

Spiel um die Meisterschaft: Sieger aus Spiel 5 gegen Sieger aus Spiel 6 ab 9:18 Uhr von Tee 1.

Spiel um Platz 3: Verlierer aus Spiel 5 gegen Verlierer aus Spiel 6 ab 8:30 Uhr von Tee 1.

Spiel um Platz 5: Sieger aus Spiel 7 gegen Sieger aus Spiel 8 ab 9:18 Uhr von Tee 10.

Spiel um Platz 7: Verlierer aus Spiel 7 gegen Verlierer aus Spiel 8 ab 8:30 Uhr von Tee 10.

Wertung:

Je gewonnenem Lochspiel-Vierer und Lochspiel-Zweier wird 1 Punkt vergeben, bei halbiertem Lochspiel erhalten beide Mannschaften 0,5 Punkte.

Stechen:

Endet ein Spiel zwischen 2 Mannschaften mit Punktegleichstand (d. h. unentschieden), so findet ein Stechen mit je 3 Spielern in 3 Lochspiel-Zweiern statt. Hierzu benennt der Kapitän der Spielleitung unmittelbar nach Spielschluss 3 Spieler seiner Mannschaft und die Spielreihenfolge (3 Starts nacheinander!) dieser Spieler. Ein Lochspiel im Stechen ist beendet, sobald ein Spieler ein Loch gewonnen hat. Sieger ist die Mannschaft, die im Stechen zuerst zwei Lochspiele gewonnen hat.

Meldeschluss/Meldungen:

Eine Nichtteilnahme einer qualifizierten Mannschaft muss dem GVNb schriftlich bis zum 20. August 2014 angezeigt werden. Nicht qualifizierte Mannschaften können ihre Teilnahmeabsicht per Zusagemeldung bis zum 20. August 2014 online über die www.gvnb.de (Wettspiele / GVNb-Meldeportal Clubs / Teilnahmeerklärungen) vornehmen.

Die vorläufige namentliche Mannschaftsaufstellung muss bis zum 17. September 2014 online über die www.gvnb.de (Wettspiele / GVNb-Meldeportal Clubs / namentliche Mannschaftsmeldung 2014) erfolgen.

Verbindlicher Termin zur Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellung ist 16.00 Uhr am Vortag des ersten Wettspieltags im Sekretariat des ausrichtenden Clubs bzw. bei der Spielleitung. Wird zum endgültigen Abgabetermin keine Mannschaftsaufstellung abgegeben, gilt die vorläufig eingereichte Mannschaftsmeldung.

Bei Nichtabgabe jeglicher Mannschaftsaufstellung wird die entsprechende Mannschaft für die erste Runde disqualifiziert.

Mannschaftsaufstellung/Kapitän:

Die Mannschaftsaufstellung kann an allen Spieltagen unabhängig von der DGV-Stammvorgabe erfolgen.

Die Kapitänsbesprechung findet am Vortag des Wettspiels um 17.00 Uhr statt.

1. Runde:

Die namentliche Mannschaftsaufstellung für die 1. Runde beinhaltet die Benennung der 2 Vierer, der 4 Einzel, der 2 Ersatzspieler und des Mannschaftskapitäns.

Endgültiger Abgabetermin der Mannschaftsaufstellung ist 16.00 Uhr am Vortag des Wettspiels. Die verbindlich gemeldete Mannschaft, bestreitet das gesamte Wettspiel.

Um dem Kapitän eine Anpassung auf den zugelosten Gegner zu ermöglichen, kann nach der Auslosung die Spielreihenfolge der Spieler (Einzel und Vierer) für die 1. Runde noch bis spätestens 16.20 Uhr geändert werden.

2. Runde:

Die Mannschaftsaufstellungen für die Halbfinals (2. Runde) sind spätestens 20 Minuten nach Beendigung des Viertelfinals (1. Runde) für die:

- Spiele 1 und 3 (ca. 13.10 Uhr)
- Spiele 2 und 4 (ca. 13.50 Uhr)

schriftlich einzureichen (Meldeformulare liegen beim Austragungsort aus).

3. Runde:

Die Mannschaftsaufstellungen für das Finale/Platzierungsspiele (3. Runde) muss spätestens 30 Minuten nach Beendigung des letzten Halbfinalspiels (2. Runde) für den Folgetag abgegeben werden.

Bei Nichtabgabe einer Mannschaftsaufstellung für die nächste Runde gilt die zuletzt abgegebene Meldung.

Meldegebühr:

200,- € pro Mannschaft

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Ziffer B 7. und SEPA Ziffer B. 7.c.)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Vorläufige Startraster (Lochspiellisten) sind online über die www.gvnb.de (Wettspiele/Infos zum Wettspiel) einsehbar. Die endgültigen Startzeiten/Spielpaarungen werden vor Ort ausgegeben und veröffentlicht.

Die Startreihenfolge der Spiele und die Tee-Zuteilung sind unter Austragung detailliert angegeben.

Ersatzspielerregelung:

Nach Abgabe der Mannschaftsaufstellung für die jeweils kommende Runde können die Meldungen der Einwechselungen von bis zu 2 Ersatzspielern bis zum Aufruf der jeweiligen Startzeit (die evtl. bei Verzögerung vom Starter neu verkündet wird) der betreffenden Spielergruppe direkt von dem einzuwechselnden Ersatzspieler oder dessen Kapitän gegenüber dem Starter erfolgen. Der Ersatzspieler spielt stets an Stelle des herausgenommenen Spielers. Ein einmal ausgewechselter Spieler darf in der gleichen Runde nicht wieder eingesetzt werden (Strafe für Verstoß: Disqualifikation des Ersatzspielers).

Preise:

Die siegreiche Mannschaft gewinnt den Wanderpreis für ein Jahr (GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 11). Die 8 Spieler, die 2 Ersatzspieler und der Kapitän der drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Erinnerungspreise.

Spielleitung/Wettspielabwicklung:

GVNB / austragender Club

Abschlüsse:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 4)

Einspieltag:

Gebührenfrei am Vortag des Wettspiels. Zudem darf kein Clubwettbewerb an dem Einspieltag und an den Wettspieltagen stattfinden.

Caddies / Elektrotrolleys:

Caddies und die Benutzung elektrischer Golfkarren sind gestattet.

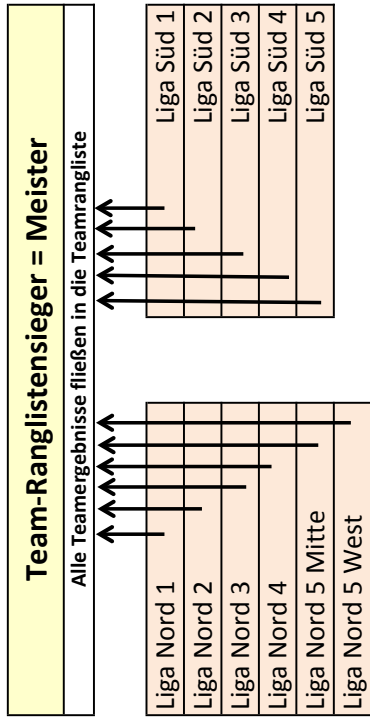
Änderungsvorbehalt:

Die GVNB-Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettspielbedingungen 2014 und die GVNB-Wettspielordnung 2014.

Struktur Mannschaftsmeisterschaften Jungsenioren/-innen

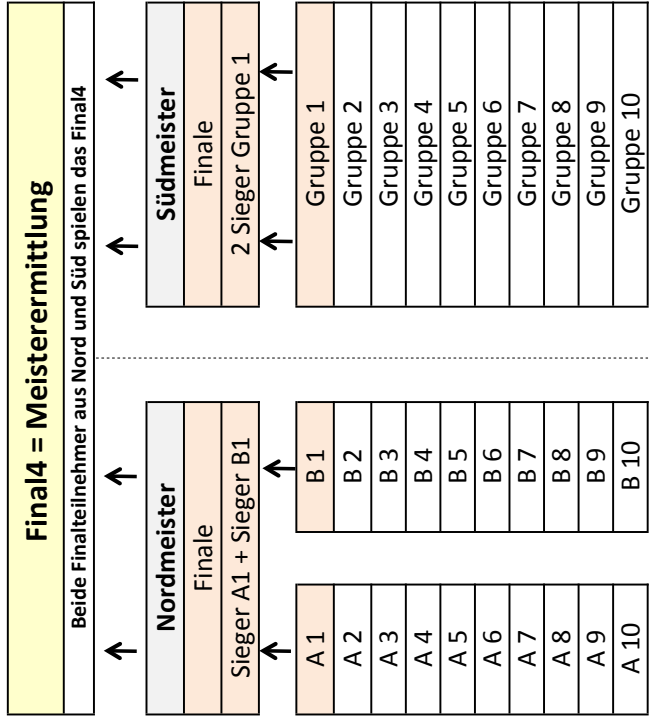
Jungseniorinnen (Damen)
ab 30 Jahre

GVNB	Team-Ranglistensieger = GVNB-Landesmeister
Ligen im GVNB	Jungseniorinnenliga (Damenliga) Zählspiel
	Nord
	Süd
	je 6 Spielerinnen bis DGV-Stvg. -36
	Meldung bis zum 03.12. für das Folgejahr (max. 2 Teams pro Club)
	je 5 Teams pro Liga
	je 5 Teams pro Liga



Jungsenioren (Herren)
ab 35 Jahre

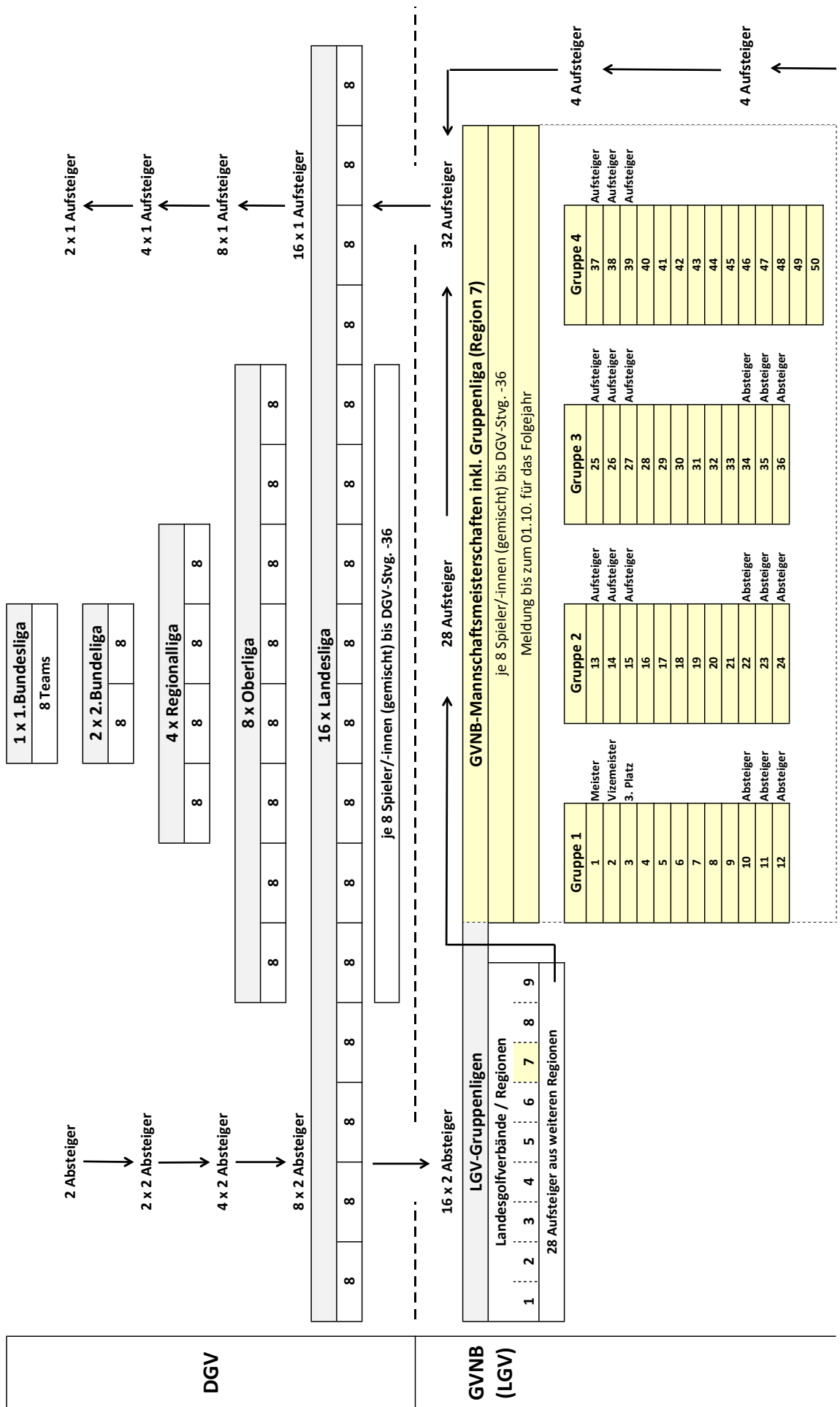
DGV	Clubpokal von Deutschland
	qualifiziert sind die Landesmeister + freie Teammeldungen über Hcp.
GVNB	Final4Sieger = GVNB-Landesmeister
Ligen im GVNB	Jungseniorenliga Lochspiel
	Nord
	Süd
	je 6 Spieler bis DGV-Stvg. -28,0
	je 6 Spieler bis DGV-Stvg. -28,4
	Meldung bis zum 15.12. für das Folgejahr (max. 3 Teams pro Club)
	je 4 Teams pro Liga
	je 8 Teams pro Liga



Struktur Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Senioren/-innen

Seniorinnen und Senioren

Damen ab 50 und Herren ab 55 Jahre



GVNB-Gruppenliga-Teamrangliste		
4 Aufsteiger in die DMV-Landesliga gemäß GVNB-Gruppenliga-Teamrangliste		
GVNB-Gruppenliga-Teamrangliste: GVNB-Teams die nicht bereits in der 1. BL bis LL spielen.		
Von den insgesamt 50 Teams, spielen 24 in der GVNB-Gruppenligawertung.		
	Gruppe	GVNB-Mitgliedsverein
1.	2	GC Deinster Mühle
2.	2	G&LC St. Lorenz
3.	3	GC Soltau
4.	3	GC Rehburg-Loxum
5.	3	GP Steinhuder Meer
6.	3	GA Green Eagle
7.	3	GC Hatten
8.	3	GC Am Deister
9.	3	GC Wildeshauser Geest
10.	3	GC Gutshof
11.	4	3302 GC Harz
12.	4	3303 GC Bad Pyrmont
13.	4	3308 GC Oberneuland
14.	4	3311 Hamelner GC
15.	4	3314 KGC Cuxhaven
16.	4	3322 GC Norderney
17.	4	3330 GC Salzgitter-Liepenburg
18.	4	3354 GC Rothenberger Haus
19.	4	3361 GC Gut Hainmühlen
20.	4	3364 GC Wolfsburg
21.	4	3369 Golf in Hude
22.	4	3377 Rethmar Golf Links
23.	4	3380 GC Am Meer
24.	4	3401 Bremer GC Lesmona

Ligen im GVNB	Seniorinnenliga (Damen) Lochspiel	Ligensystem (15 Gruppen a`5 Teams) max. 3 Teams pro Club dürfen gemeldet werden Meldung bis zum 15.11. für das Folgejahr	nur Damen ab 50 Jahre
	Seniorenliga (Herren) Lochspiel	Ligensystem (29 Gruppen a`6 Teams) max. 4 Teams pro Club dürfen gemeldet werden Meldung bis zum 30.11. für das Folgejahr	nur Herren ab 55 Jahre
	Seniorenliga Ü 70 Jahre (Herren) Lochspiel	Ligensystem (6 Gruppen a`6 Teams) max. 2 Teams pro Club dürfen gemeldet werden Meldung bis zum 30.11. für das Folgejahr	nur Herren ab 70 Jahre

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Senioren/-innen 2014

1. Bundesliga

GC Feldafing

20.-22. Juni 2014

A	4444 Krefelder GC
B	6611 Hanau-Wilhelmsbad, GC
C	1101 Berlin-Wannsee, G&LC
D	2202 Hamburger GC
E	2212 Hamburg Wendlohe, GC
F	3306 Braunschweig, GK
G	7736 Stuttgarter GC Solitude
H	8843 Münchener GC

2. Bundesliga Nord

GC Varus

20.-22. Juni 2014

A	5501 Bad Ems, Mittelrh. GC
B	3307 Zur Vahr, Club
C	4419 Hösel, GC
D	1109 Semlin am See, G&LC
E	2221 Föhr, GC
F	3315 Gifhorn, GC
G	4442 Köln, G&LC
H	4513 Op de Niep, GC

Regionalliga Nord

G&CC Hamburg-Treudenberg

21.-22. Juni 2014

A	2218 Aukrug, Mittelholst. GC
B	2223 Grambek, GC Gut
C	3324 Oldenburgischer GC
D	1112 Seddiner See, G&CC
E	2209 Pinnau, GC An der
F	2210 Wentorf-Reinbeker GC
G	2211 Hamburg-Walddörfer, GC
H	2236 Lohersand, GC

Regionalliga West

Aachener GC

21.-22. Juni 2014

A	3310 Burgdorfer GC
B	4430 Georghausen, GC Schloß
C	4479 Mergelhof Sektion, GC
D	3325 Osnabrücker GC
E	4404 Bad Salzuflen, G&LC
F	4414 Castrop-Rauxel, GC
G	4470 Schmitzhof, G&LC
H	4473 Kambach, GC Haus

Oberliga Nord 2

GP Leipzig

21.-22. Juni 2014

A	3317 Hannover, GC
B	1604 Dresden Ullersdorf, GC
C	2232 Großensee, GC
D	3351 Burgwedel, GC
E	1107 Kallin, GC
F	1113 Stolper Heide, GC
G	2300 Escheburg, GC
H	3355 Hedwigsburg GC Rittergut

Oberliga West 1

GC Emstal

21.-22. Juni 2014

A	3345 Verden, GC
B	4423 Vornholz, GC Schloss
C	4425 Essen-Heidhausen, GC
D	3341 Syke, GC
E	3348 Thülsfelder Talsperre, GC
F	3374 Oldenburger Land, GC
G	4431 Gütersloh, Westf. GC
H	4505 Westerwinkel, GC Wasserschloß

Landesliga Nord 3

GC Soltau

21.-22. Juni 2014

A	3313 Celle, GC Herzogstadt
B	2247 Buchholz-Nordheide, GC
C	3329 Wümme, GC
D	3333 Tietlingen, GC
E	3338 Worpsswede, GC
F	3344 Langenhagen, GC
G	3353 Achimer GC
H	3356 Bremer Schweiz, GC

Landesliga Nord 4

Potsdamer GC

21.-22. Juni 2014

A	1105 Berliner G&CC Motzener See
B	1116 Gross Kienitz, GC
C	3305 Göhrde, GC An der
D	1103 Berliner GC Gatow
E	1106 Potsdam, Märkischer GC
F	1120 GolfRange Berlin
G	1129 Wilkendorf Golfpark
H	1601 Dresden Elbflorenz, GC

Landesliga Mitte 1

GC Rittergut Hedwigsburg

21.-22. Juni 2014

A	3316 Hardenberg, GC
B	3318 Isernhagen, GC
C	3360 Wissmannshof, GC Gut
D	3350 Peine-Edemissen, GC
E	3376 Gleidingen, GC
F	6612 Kassel-Wilhelmshöhe, GC
G	3304 Bad Salzdetfurth, GC
H	3328 Sieben-Berge, GC



GVNB-Senioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften inkl. LGV Gruppenliga

Termin:

1. Spieltag: Samstag, 23. August 2014
2. Spieltag: Sonntag, 24. August 2014

Spielort:

Gruppe I: GC Deinster Mühle
Gruppe II: GC Isernhagen
Gruppe III: GC Wolfsburg
Gruppe IV: GR Adendorf

Gruppeneinteilung:

Gruppe I:

- A GK Braunschweig
- B GC Gifhorn
- C Club zur Vahr
- D GC Thülsfelder Talsperre
- E Burgdorfer GC
- F Oldenburgischer GC
- G GC Bad Salzdetfurth.
- H Osnabrücker GC
- I GC Syke
- J GC Hedwigsburg
- K GC Gleidingen
- L GC Wümme

Gruppe II:

- A GC Hannover
- B GC Tietlingen
- C GC Worpswede
- D GC Verden
- E GC Hardenberg
- F GC Oldenburger Land
- G GC Bremer Schweiz
- H GC Deinster Mühle **(GL)**
- I GC Langenhagen
- J GC Herzogstadt Celle
- K G&LC St. Lorenz **(GL)**
- L GC Gut Wissmannshof

Gruppe III:

- A GC Isernhagen
- B GC Soltau **(GL)**
- C GC Sieben-Berge
- D GC Peine-Edemissen
- E GC Rehburg-Loccum **(GL)**
- F GP Steinhuder Meer **(GL)**
- G GA Green Eagle **(GL)**
- H GC Hatten **(GL)**
- I GC Am Deister **(GL)**
- J GC An der Göhrde
- K GC Wildeshauser G. **(GL)**
- L GC Am Gutshof **(GL)**

Gruppe IV:

- A GC Harz **(GL)**
- B GC Bad Pyrmont **(GL)**
- C GC Oberneuland **(GL)**
- D Hamelner GC **(GL)**
- E KGC Cuxhaven **(GL)**
- F GC Norderney **(GL)**
- G GC Salzgitter **(GL)**
- H GC Rothenberger Haus **(GL)**
- I GC Gut Hainmühlen **(GL)**
- J GC Wolfsburg **(GL)**
- K Golf in Hude **(GL)**
- L Rethmar Golf Links **(GL)**
- M GC Am Meer **(GL)**
- N Bremer GC Lesmona **(GL)**

(GL) = Gruppenligawertung

Hinweis:

Zur Vereinfachung wird in dieser Ausschreibung die Bezeichnung „Spieler“ stellvertretend für Spielerinnen und Spieler verwendet.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt in den Gruppen I bis III sind GVNB-Verbandsmitglieder, die sich in 2013 für die Gruppen I bis III qualifiziert haben. Teilnahmeberechtigt in der Gruppe IV sind die in der Gruppeneinteilung angegebenen GVNB-Verbandsmitglieder mit je einer Mannschaft, die sich im Vorjahr bis zum 01. Okt. angemeldet hatten.

Die Mannschaften bestehen aus mindestens 5 und maximal 7 Spielern (1 Ersatzspieler), die beliebig eingesetzt werden können.

Altersbegrenzung:

In der Mannschaft können Damen und Herren mit folgendem Mindestalter eingesetzt werden:

Damen: Jahrgang 1964 bzw. älter

Herren: Jahrgang 1959 bzw. älter

Vorgabenbegrenzung:

Die Spieler müssen eine DGV-Stammvorgabe von -36 oder besser haben.

Die Mannschaftsmitglieder (auch Spieler mit einer anderen als der deutschen Staatsangehörigkeit) müssen ab 01. Januar 2014 spielberechtigt bei einem GVNB-Verbandsmitglied sein und dieses GVNB-Verbandsmitglied zum Heimatclub bestimmt haben.

Austragung:

Zählspiel ohne Vorgabe über 36 Löcher (18 Löcher Vierer, 18 Löcher Einzel)

1. Spieltag: (Samstag) 3 Vierer über 18 Löcher, ab 9:00 Uhr möglichst von Tee 1 und Tee 10

2. Spieltag: (Sonntag) 6 Einzel über 18 Löcher, ab 9:00 Uhr möglichst von Tee 1 und Tee 10

Wertung:

Gewertet wird die Summe der 2 besten Viererergebnisse (1 Streichergebnis) und der 5 besten Einzelergebnisse (1 Streichergebnis) einer Mannschaft über Par. Die Summe dieser Ergebnisse ist das Brutto-Mannschaftsergebnis.

Spiele im Vierer eine Dame und ein Herr zusammen, wird bei unterschiedlichen Par-Werten vom Mittel der beiden Par-Werte gerechnet.

Die Mannschaft auf Platz 1 der Gruppe I ist „GVNB-Senioren/-innen-Mannschaftsmeister“. Die Mannschaften auf den Plätzen 1 bis 3 der Gruppen II bis IV steigen in die nächst höhere Gruppe auf. Die Mannschaften auf den Plätzen 10 bis 12 der Gruppen I bis III steigen in die nächst niedrigere Gruppe ab.

Gruppenligawertung:

Es wird eine separate Gruppenligawertung geführt. Die Über-CR-Endergebnisse jener Mannschaften (siehe in Gruppeneinteilung mit GL gekennzeichnete Clubs), die sich in 2013 nicht für höhere Ligen der DMM-Senioren (1. Bundesliga bis Landesliga) qualifiziert haben, werden in einer Gesamtwertung zusammengeführt. Die 4 erstplatzierten Mannschaften dieser Gruppenligagesamtwertung steigen auf und spielen in 2015 in der DMM-Senioren Landesliga (Ranglistenmodus B. 3).

Stechen:

Bei gleichen Gesamtergebnissen um die Meisterschaft erfolgt ein Zählspiel-Stechen mit je 2 Spielern der betreffenden Mannschaften, bis eine Mannschaft auf einem Loch eine geringere Anzahl Gesamtschläge (Aggregat der 2 Spieler) als die andere Mannschaft spielt.

Bei allen anderen gleichen Gesamtergebnissen der Mannschaften entscheidet zunächst das bessere Gesamtergebnis des 2. Spieltages über die Platzierung. Sollte auch dieses Ergebnis gleich sein, bleibt von den 5 gewerteten Einzelergebnissen das Höchste unberücksichtigt und die Summe der übrigen Einzelergebnisse wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt, bis das beste Einzelergebnis entscheidet. Bei weiterer Gleichheit wird das gleiche Verfahren für den 1. Spieltag angewandt. Danach das Los.

Meldeschluss/Meldungen:

Die vorläufige namentliche Mannschaftsaufstellung muss bis zum 13. August 2014 online über die www.gvnb.de (Wettspiele / GVNB-Meldeportal Clubs / namentliche Mannschaftsmeldung 2014) erfolgen.

Verbindlicher Termin zur Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellung ist 16.00 Uhr am Vortag des ersten Wettspieltags im Sekretariat des ausrichtenden Clubs bzw. bei der Spielleitung. Wird zum endgültigen Abgabetermin keine Mannschaftsaufstellung abgegeben, gilt die vorläufig eingereichte Mannschaftsmeldung.

Bei Nichtabgabe jeglicher Mannschaftsaufstellung wird die entsprechende Mannschaft für das gesamte Wettspiel disqualifiziert.

Für 2015: Die Mannschaften der Gruppen I bis III sind automatisch gemeldet, lediglich Absteiger aus der Gruppe III und verbleibende Mannschaften der Gruppe IV müssen bis zum 01. Oktober 2014 ihre Teilnahme für das Jahr 2015 online über die www.gvnb.de (Wettspiele / GVNB-Meldeportal Clubs / Teilnahmeerklärung 2015) erneut melden.

Mannschaftsaufstellung/Kapitän:

Die namentliche Mannschaftsaufstellung beinhaltet die Benennung der 3 Vierer, der 6 Einzel, des Ersatzspielers und des Mannschaftskapitäns.

Die verbindlich gemeldete Mannschaft, bestreitet das gesamte Wettspiel. Die Mannschaftsaufstellung kann an allen Spieltagen unabhängig von der DGV-Stammvorgabe erfolgen.

Die Kapitänsbesprechung findet am Vortag des Wettspiels um 17.00 Uhr statt.

2. Spieltag:

Die Mannschaftsaufstellung für die Einzel muss spätestens 30 Minuten nach Beendigung des Spiels der letzten Spielergruppe des Vierers abgegeben werden (Meldeformulare liegen beim Austragungsort aus). Bei Nichtabgabe einer Mannschaftsaufstellung für die nächste Runde gilt die zuletzt abgegebene Meldung.

Meldegebühr:

250,- € pro Mannschaft

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Ziffer B 7. und SEPA Ziffer B. 7.c.)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Ein vorläufiges Startraster ist online über die www.gvnb.de (Wettspiele/Infos zum Wettspiel) einsehbar. Die Startzeiten werden am Vortag des Wettspieltages nach Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellungen online über die www.gvnb.de (Wettspiele/Startzeiten) veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

1. Spieltag

Es wird nach der oben angegebenen Gruppeneinteilung gestartet. In den Gruppen I bis III starten die Mannschaften A (zuerst) bis F von Tee 1 und die Mannschaften G (zuerst) bis L von Tee 10. In der Gruppe IV starten die Mannschaften A (zuerst) bis G von Tee 1 und die Mannschaften H (zuerst) bis N von Tee 10.

2. Spieltag

Es wird in der Reihenfolge der am Vortag erspielten Gesamtergebnisse gestartet. In den Gruppen I bis III starten die Mannschaften auf den Plätzen 1 (zuletzt) bis 6 von Tee 1 und die Mannschaften auf den Plätzen 7 (zuletzt) bis 12 von Tee 10. In der Gruppe IV starten die Mannschaften auf den Plätzen 1 (zuletzt) bis 7 von Tee 1 und die Mannschaften 8 (zuletzt) bis 14 von Tee 10.

Ersatzspielerregelung:

Nach Abgabe der Mannschaftsaufstellung für die jeweils kommende Runde kann die Meldung der Einwechslung des Ersatzspielers bis zum Aufruf der jeweiligen Startzeit (die evtl. bei Verzögerung vom Starter neu verkündet wird) der betreffenden Spielergruppe direkt von dem einzuwechselnden Ersatzspieler oder dessen Kapitän gegenüber dem Starter erfolgen. Der Ersatzspieler spielt stets an Stelle des herausgenommenen Spielers. Ein einmal ausgewechselter Spieler darf in der gleichen Runde nicht wieder eingesetzt werden (Strafe für Verstoß: Disqualifikation des Ersatzspielers).

Preise:

Gruppe I: Die siegreiche Mannschaft gewinnt den Wanderpreis für ein Jahr (GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 11). Die 6 Spieler, der Ersatzspieler und der Kapitän der drei erstplatzierten Mannschaften erhalten je einen Erinnerungspreis.

Gruppe II bis IV: Die Aufsteiger erhalten eine Erinnerungsurkunde für den Club.

Spielleitung/Wettspielabwicklung:

GVNB / austragende Clubs

Abschläge:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 4)

Einspieltag:

Gebührenfrei am Vortag des Wettspiels. Zudem darf kein Clubwettspiel an dem Einspieltag und an den Wettspieltagen stattfinden.

Caddies / Elektrotrolleys:

Caddies und die Benutzung elektrischer Golfkarren sind gestattet.

Änderungsvorbehalt:

Die GVNB-Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettspielbedingungen 2014 und die GVNB-Wettspielordnung 2014.





41. Verbandswettspiele

Termin:

1. Spieltag: Samstag, 20. September 2014
2. Spieltag: Sonntag, 21. September 2014

Spielort:

Oldenburgischer GC

Hinweise:

Die Verbandswettspiele stellen keinen Leistungsvergleich unter den GVNB-Verbandsmitgliedern dar, sondern sollen den Erfahrungsaustausch zwischen den GVNB-Verbandsmitgliedern fördern. Daher ist es erwünscht, dass zahlreiche Vorstands- und Ausschussmitglieder teilnehmen.

Zur Vereinfachung wird in dieser Ausschreibung die Bezeichnung „Spieler“ stellvertretend für Spielerinnen und Spieler verwendet.

Teilnahmeberechtigung:

Jedes GVNB-Verbandsmitglied ist berechtigt, eine Mannschaft von 4 Spielern + 1 Ersatzspieler zu entsenden, wobei mindestens eine Dame und zwei Vorstands- oder Ausschussmitglieder pro Team obligatorisch sein sollten. Der gastgebende Club und der GVNB können hingegen jeweils zwei Mannschaften melden, wobei aber jeweils das 2. Team außer der Wertung spielt. In der Mannschaft können Damen und Herren (28 Jahre oder älter), die eine DGV-Stammvorgabe von -36 oder besser haben, eingesetzt werden. Die Mannschaftsmitglieder müssen ab 01. Januar 2014 durchgängig spielberechtigtes Mitglied des GVNB-Verbandsmitglieds sein und dieses als Heimatclub bestimmt haben.

Der GVNB behält sich das Recht vor, das Teilnehmerfeld auf 30 Mannschaften zu beschränken. Zuerst entfällt dann das Startrecht der 2. Mannschaft des GVNB und des gastgebenden Clubs. Eine weitere Reduzierung der teilnehmenden Mannschaften erfolgt dann nach Meldungseingang, d. h. die 30 zuerst gemeldeten Mannschaften dürfen teilnehmen. Eine Nachrückerregelung findet Anwendung.

Austragung:

Zählspiel nach Stableford mit Vorgabe jeweils über 18 Löcher

1. Wettspiel: (Samstag) Vierer nach Stableford über 18-Löcher ab 11:00 Uhr von Tee 1 und Tee 10
2. Wettspiel: (Sonntag) Einzel nach Stableford über 18-Löcher ab 9:00 Uhr von Tee 1 und Tee 10 mit Mannschaftswertung

Wertung:

1. Wettspiel: Vierererergebnisse in Nettostablefordpunkten
2. Wettspiel: Die Summe der 4 (kein Streichergebnis) Einzel-Nettostablefordergebnisse eines GVNB-Verbandsmitgliedes ergeben das Mannschaftsergebnis. Bei weniger als vier Einzelergebnissen werden diese gewertet.

Stechen:

1. Vierer: Bei gleichen Ergebnissen entscheidet eine Auswahl von Löchern nach dem Schwierigkeitsgrad. Zuerst werden die neun Löcher mit den Vorgabenverteilungsschlüsseln (VVS) 1, 18, 3, 16, 5, 14, 7, 12, 9 ausgewählt. Sind die Ergebnisse dann noch gleich, entscheiden die sechs Löcher mit den VVS 1, 18, 3, 16, 5, 14, dann drei Löcher mit den VVS 1, 18, 3 und bei erneuter Gleichheit am ende das Loch mit der VVS 1.
2. Einzel: Bei gleichen Mannschaftsergebnissen bleibt von den 4 Einzelergebnissen das Niedrigste unberücksichtigt und die Summe der übrigen 3 Einzelergebnisse wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird dieses Verfahren fortgesetzt, bis das nur noch beste Einzelergebnis entscheidet. Danach das Los.

Meldeschluss/Meldungen:

Die namentliche Mannschaftsaufstellung muss bis zum 10. September 2014 online über die www.gvnb.de (Wettspiele/Meldeportal Clubs) erfolgen. Änderungen der Mannschaftsaufstellung können nur bis 16.00 Uhr am Vortag des ersten Wettspieltags bei der Spielleitung vorgenommen werden. Diese verbindlich gemeldete Mannschaft, bestreitet das gesamte Wettspiel.

Mannschaftsaufstellung:

Die namentliche Mannschaftsaufstellung beinhaltet die Benennung der 4 Einzel und des Ersatzspielers. Die Mannschaftsaufstellung kann unabhängig von der DGV-Stammvorgabe erfolgen.

Meldegebühr:

200,- € pro Mannschaft

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Ziffer B 7. und SEPA Ziffer B. 7.c.)

Startreihenfolge/Startzeiten:

1. Vierer: Die Vierer werden unter allen Teilnehmern ausgelost. Die Zusammenstellung der Viererpartner und der Spielgruppen ist willkürlich.

2. Einzel: Die 4 Spieler einer Mannschaft starten in getrennten Spielgruppen zeitnah (2 Spieler auf Tee 1 und 2 Spieler auf Tee 10) hintereinander.

Die Startzeiten werden am Vortag des ersten Wettspieltages nach Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellungen online über die www.gvnb.de (Wettspiele/Startzeiten) veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

Ersatzspielerregelung:

Nach Abgabe der Mannschaftsaufstellung kann die Meldung der Einwechselung des Ersatzspielers bis zum Aufruf der jeweiligen Startzeit (die evtl. bei Verzögerung vom Starter neu verkündet wird) der betreffenden Spielergruppe direkt von dem einzuwechselnden Ersatzspieler gegenüber dem Starter erfolgen. Der Ersatzspieler spielt stets an Stelle des herausgenommenen Spielers. Ein einmal ausgewechselter Spieler darf in der gleichen Runde nicht wieder eingesetzt werden (Strafe für Verstoß: Disqualifikation des Ersatzspielers).

Preise:

Vierer: 1. bis 3. Netto: jeweils ein Erinnerungspreis pro Spieler

Einzel: 1. Netto: Die siegreiche Mannschaft gewinnt den Wanderpreis für ein Jahr (GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 11), jeweils ein Erinnerungspreis pro Spieler.

2. bis 3. Netto: jeweils ein Erinnerungspreis pro Spieler

Spielleitung/Wettspielabwicklung:

GVNB / austragender Club

Abschläge: (GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 4)

Einspieltag: Eine gebührenfreie Einspielerunde wird nicht gewährt

Caddies / Elektrotrolleys:

Caddies und die Benutzung elektrischer Golfkarren sind gestattet.

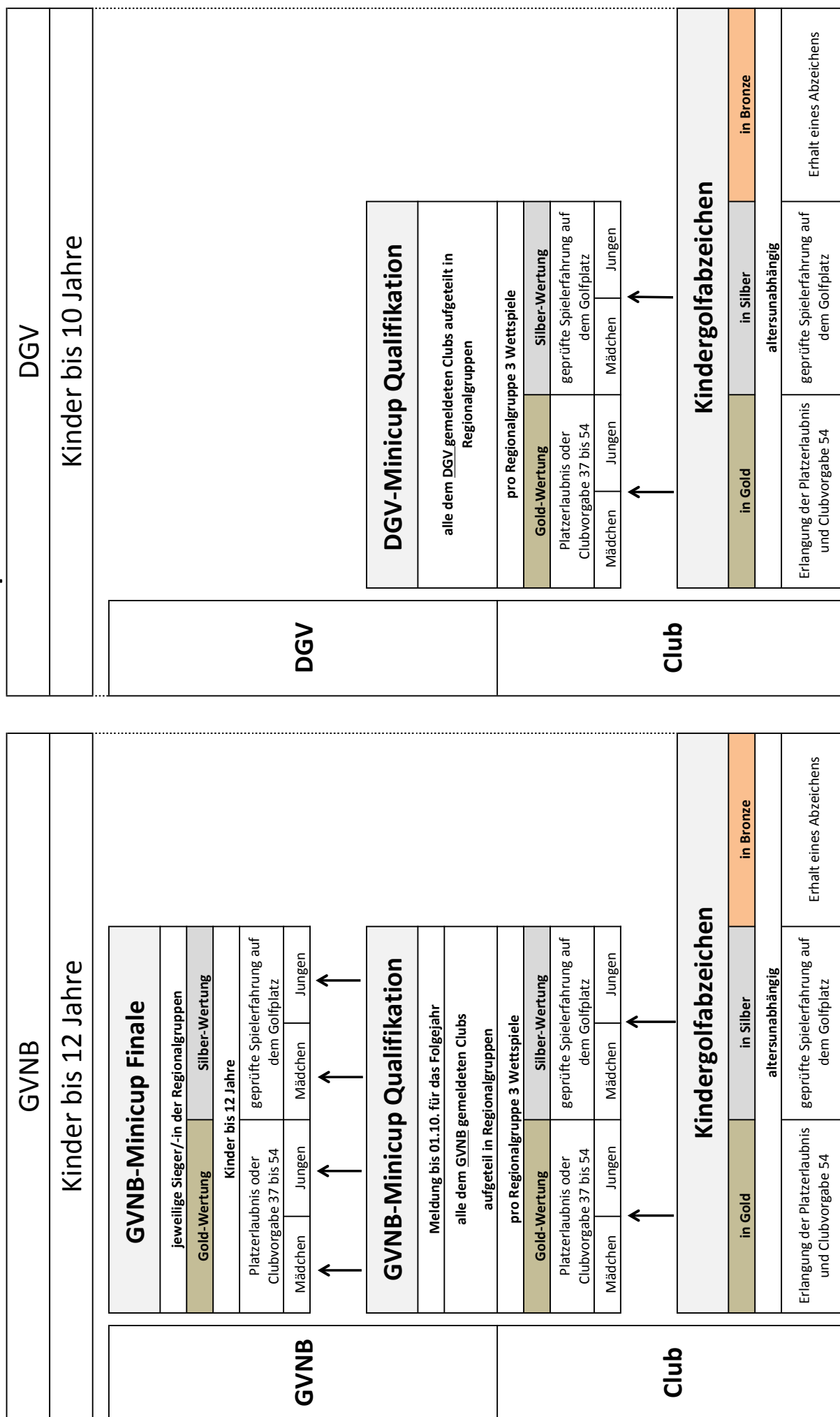
Verpflegung/Abendveranstaltung:

An beiden Spieltagen wird eine Rundenverpflegung vom GVNB gestellt. Am Sonabend um ca. 19.00 Uhr findet eine Abendveranstaltung für alle Teilnehmer statt, zu dieser lädt der GVNB ein.

Änderungsvorbehalt:

Die GVNB-Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettspielbedingungen 2014 und die GVNB-Wettspielordnung 2014.

Struktur Minicup





GVNB-Minicup-Turnierserie 2014

Hinweis:

Zur Vereinfachung wird in dieser Ausschreibung die Bezeichnung „Spieler“ stellvertretend für Spielerinnen und Spieler verwendet.

Regionalgruppeneinteilung:

Gruppe 1	
1	3361 GC Hainmühlen
2	3357 GC Deinster Mühle
3	3338 GC Wopswede
4	3343 GC Königshof Sittensen

Gruppe 2	
1	3307 Club zur Vahr
2	3356 GC Bremer Schweiz
3	3386 GC Lilienthal
4	3329 GC Wümme

Gruppe 3	
1	3353 Achimer GC
2	3331 GC Soltau
3	3341 GC Syke

Gruppe 4	
1	3313 GC Herzogstadt Celle
2	3351 GC Burgwedel
3	3310 Burgdorfer GC
4	3318 GC Isernhagen

Gruppe 5	
1	3315 GC Gifhorn
2	3350 GC Peine-Edemissen
3	3377 Rethmar Golf Links
4	3306 GK Braunschweig

Gruppe 6	
1	3355 GC Rtg. Hedwigsburg
2	3304 GC Bad Salzdetfurth
3	3302 GC Harz
4	3375 G&CC Leinetal Einbeck

Gruppe 7	
1	3323 GC Schaumburg
2	3372 GC Am Deister
3	3376 GC Gleidingen
4	3385 GC Am Harl

Gruppe 8	
1	3371 GP Steinhuder Meer
2	3344 GC Langenhagen
3	3317 GC Hannover

Gruppe 9	
1	3335 GC Wildeshauser Geest
2	3348 GC Thülsfelder Talsperre
3	3312 Euregio Bad Bentheim
4	3325 Osnabrücker GC

Gruppe 10	
1	3398 GA Schloss Lütetsburg
2	3324 Oldenburgischer GC
3	3380 GC Am Meer
4	3374 GC Oldenburger Land

Die Regionalgruppeneinteilung sowie die Festlegung der Regionalleiter wurden vom GVNB vorgenommen. Pro Regionalgruppe spielen mindestens 3 und maximal 5 GVNB-Verbandsmitglieder zusammen.

Termine/Spielorte:

Die drei Spieltermine und Austragungsorte werden vom zuständigen Regionalleiter in Absprache mit den beteiligten GVNB-Verbandsmitgliedern der jeweiligen Regionalgruppe bis zum 24. März 2014 festgelegt. Die Veröffentlichung erfolgt danach auf der www.gvnb.de (Jugend/GVNB-Minicup/Termin-Orte-Gruppen).

Teilnahmeberechtigung:

Verbandsmitglied:

Teilnahmeberechtigt sind die in der Regionalgruppeneinteilung angegebenen GVNB-Verbandsmitglieder, die sich bis zum 01. Oktober 2013 per Teilnahmeerklärung für 2014 angemeldet hatten.

Alle teilnehmenden GVNB-Verbandsmitglieder sind auf Anfrage zur Übernahme eines Spiels der eigenen Regionalgruppe auf der eigenen Anlage verpflichtet und müssen einen verantwortlichen Ansprechpartner benennen. Wird kein verantwortlicher Ansprechpartner benannt, entfällt das Teilnahmerecht. Der GVNB benennt einen verantwortlichen Ansprechpartner pro Regionalgruppe als zuständigen Regionalleiter.

Spieler:

Teilnahmeberechtigt sind Mädchen und Jungen mit Spielerfahrung auf dem Golfplatz, die einem GVNB-Verbandsmitglied angehören oder dort spielberechtigt sind. Die Spielerfahrung der Spieler wird vom Jugendwart des Heimatclubs in Abstimmung mit ihrem Trainer festgelegt.

Altersbegrenzung:

Jahrgänge 2002 und jünger

Vorgabenbegrenzung:

Silber-Wertung: Mädchen und Jungen mit DGV-Golfabzeichen in Silber oder mit Spielerfahrung auf dem Golfplatz, jedoch ohne Clubvorgabe -54 oder besser.

Gold-Wertung: Mädchen und Jungen mit DGV-Golfabzeichen in Gold oder einer Clubvorgabe -37 bis -54.

Austragung:

Zählspiel ohne Vorgabe (Einzel)

Drei separate Wettspiele über je 9 Löcher an verschiedenen Tagen und Austragungsorten.

Wertung:

Tageswertung:

Bruttowertung getrennt in Gold- und Silberwertung jeweils für Mädchen und Jungen.

Hat ein Spieler auf einem Loch 8 Schläge gemacht und sein Ball ist noch nicht eingelocht, so kann der Ball aufgenommen werden. Es werden dann 9 Schläge als Ergebnis für dieses Loch gewertet.

Gesamtwertung:

Von den 3 Runden werden die besten 2 Runden pro Spieler gewertet. Die jeweiligen Erstplatzierten der Gesamtwertungen jeder Regionalgruppe qualifizieren sich für das GVNB-Minicupfinale.

Wechsel der Wertung:

Silberwertung:

Sobald eine Clubvorgabe von -54 oder besser erlangt wird, ist ein Wechsel des Spielers in die Goldwertung - unabhängig von den bereits gespielten Runden - zwingend vorzunehmen.

Bei einem Wechsel von der Silber- in die Goldwertung werden die in der Silber-Gesamtwertung erzielten Rundenergebnisse in die Gold-Gesamtwertung übernommen.

Goldwertung:

Sobald eine DGV-Stammvorgabe von -36 oder besser erlangt wird, entfällt die Teilnahmeberechtigung für die GVNB-Minicup-Turnierserie.

Stechen:

Tageswertung:

Bei gleichen Ergebnissen auch für den 1. Platz entscheidet das bessere Gesamtergebnis der letzten 6 Löcher, dann das der letzten 3 Löcher und schließlich des letzten Lochs. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.

Gesamtwertung:

Bei gleichen Ergebnissen entscheidet das bessere Rundenergebnis von den beiden gewerteten Runden. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.

Meldeschluss/Meldungen:

Teilnahmeerklärung 2014: Die Teilnahmemeldung für 2014 erfolgte zum 01. Oktober 2013.

Regionalgruppen: Der GVNB hat die Einteilung der Regionalgruppen mit Festlegung der Regionalleiter vorgenommen und den Regionalleitern am 27. November 2013 mitgeteilt.

Termine/Orte: Die Regionalleiter melden bis zum 24. März 2014 die Austragungsorte und Spieltermine an den GVNB.

Meldeschluss namentliche Meldung: Die namentliche Meldung (Meldeliste im Club) der teilnehmenden Spieler erfolgt 5 Tage vor den jeweiligen Spielterminen. Die Meldelisten sind unmittelbar nach dem Meldeschluss - von den teilnehmenden Clubs einer Regionalgruppe - an den jeweiligen Austragungsort zu senden.

Gesamtwertung: Die Übermittlung der Gesamtwertung erfolgt unmittelbar im Anschluss des dritten Spieltages - spätestens bis zum 03. September 2014 - an die GNVB-Geschäftsstelle.

Teilnahmeerklärung 2015: Die Teilnahmeerklärung für 2015 muss bis zum 01. Oktober 2014 online über die www.gvnb.de (Wettspiele / GNVB-Meldeportal Clubs / Teilnahmeerklärung 2015) erfolgen.

Meldegebühr:

Keine

Ergebnismeldung:

Spieltagesergebnisse: Die Meldung der Spieltagesergebnisse muss durch die örtliche Spielleitung unverzüglich nach Beendigung des Wettspiels schriftlich an den zuständigen Regionalleiter erfolgen.

Gesamtwertung: Der jeweilige Regionalleiter fügt die drei Spieltagesergebnisse seiner Regionalgruppe in eine Gesamtwertung zusammen und meldet die Gesamtergebnisse im Anschluss des dritten Spieltages - spätestens aber bis zum 03. September 2014 - an den GNVB.

Preise:

Spieltag:

In den unten angegebenen Wertungsklassen werden in jeder Regionalgruppe Urkunden für die jeweiligen Spieltagswertungen vergeben:

Silber-Wertung Jungen 1. - 3. Platz

Silber-Wertung Mädchen 1. - 3. Platz

Gold-Wertung Jungen 1. - 3. Platz

Gold-Wertung Mädchen 1. - 3. Platz

Gesamt:

Die jeweiligen Erstplatzierten der Gesamtwertungen jeder Regionalgruppe qualifizieren sich für das GNVB-Minicupfinale im G&LC St. Lorenz Schöningen am 14. September 2014.

Spielleitung:

Die örtliche Spielleitung wird vom jeweiligen Austragungsort gestellt.

Zähler:

Es wird empfohlen, in jeder Spielgruppe einen Zähler einzusetzen. Dies sollte nicht ein Elternteil eines Spielers aus der Gruppe sein. Ebenso sollten die Eltern die Spielgruppe der eigenen Kinder nicht dauerhaft begleiten.

Wettspielabwicklung:

Regionalleiter / austragender Club

Abschläge:

Die Abschläge befinden sich max. 200 Meter vor dem Grünanfang. Bei kürzeren Löchern wird von den roten Abschlägen gespielt.

Einspieltag:

Eine gebührenfreie Einspieltunde wird nicht gewährt.

Caddies/Elektrotrolleys:

Bei Jugendturnieren sind grundsätzlich keine Caddies gestattet. Die Benutzung elektrischer Golfkarren ist gestattet.

Änderungsvorbehalt:

Die GNVB-Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GNVB-Wettspielbedingungen 2014 und die GNVB-Wettspielordnung 2014.



GVNB-Minicup-Finale 2014

Termin:

14. September 2014

Spielort:

G&LC St. Lorenz Schöningen

Hinweis:

Zur Vereinfachung wird in dieser Ausschreibung die Bezeichnung „Spieler“ stellvertretend für Spielerinnen und Spieler verwendet.

Teilnahmeberechtigung:

Aus jeder Regionalgruppe sind die Erstplatzierten der Wertungsklassen Gold und Silber bei Mädchen und Jungen teilnahmeberechtigt. Die Teilnehmer müssen einem GVNB-Verbandsmitglied angehören oder dort spielberechtigt sein.

Altersbegrenzung:

Jahrgänge 2002 und jünger

Vorgabenbegrenzung:

Goldwertung: Mädchen und Jungen mit Clubvorgabe -37 bis -54

Silberwertung: Mädchen und Jungen ohne Clubvorgabe

Silberwertung: Erreichen Gesamtsieger der Silberwertung nach dem letzten Wettspiel der GVNB-Minicup-Turnierserie eine Clubvorgabe von -37 bis -54, so starten sie im Finale in der Goldwertung.

Goldwertung: Sobald ein Spieler eine DGV-Stammvorgabe von -36 oder besser erlangt hat, entfällt die Teilnahmeberechtigung, in diesem Fall rücken Nächstplatzierte nach.

Austragung:

Einzel-Zählspiel ohne Vorgabe über 9 Löcher

Goldwertung: vorgabenwirksam

Silberwertung: nicht vorgabenwirksam

Wertung:

Bruttowertung getrennt in Gold- und Silberwertung jeweils für Mädchen und Jungen.

Goldwertung:

Hat ein Spieler auf einem Loch 6 Schläge mehr als das jeweilige Par gemacht und sein Ball ist noch nicht eingelocht, so kann der Ball aufgenommen werden. Es wird dann das Par des Lochs plus 7 Schläge als Ergebnis für dieses Loch gewertet.

Silberwertung:

Hat ein Spieler auf einem Loch 8 Schläge gemacht und sein Ball ist noch nicht eingelocht, so kann der Ball aufgenommen werden. Es werden dann 9 Schläge als Ergebnis für dieses Loch gewertet.

Stechen:

Bei gleichen Ergebnissen auch für den 1. Platz entscheidet das bessere Gesamtergebnis der letzten 6 Löcher, dann das der letzten 3 Löcher und schließlich des letzten Lochs. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.

Meldeschluss / Meldung:

Der jeweilige Regionalleiter meldet die Gesamtauswertung der GVNB-Minicup-Turnierserie unmittelbar im Anschluss des dritten Spieltages - spätestens bis zum 03. September 2014 - an die GVNB-Geschäftsstelle.

Aus der Gesamtauswertung ergeben sich die Sieger/-innen der jeweiligen Regionalgruppe, diese teilnahmeberechtigten Spieler meldet der Regionalleiter - nach vorheriger Abfrage der Teilnahme - bis zum 03. September 2014 online ([www.gvnb.de /Wettspiele/GVNB-Meldeportal](http://www.gvnb.de/Wettspiele/GVNB-Meldeportal) Clubs/namentliche Meldung) an den GVNB.

Sofern teilnahmeberechtigte Spieler nicht vom Regionalleiter gemeldet werden konnten, können die Eltern oder Jugendwart/Club nach Absprache die namentliche Meldung bis zum 02. September 2014 vornehmen. Im Meldestatus kann der aktuelle Stand der Meldungen eingesehen werden (www.gvnb.de/Wettspiele/Minicup/Meldestatus).

Meldegebühr:

Keine

Startreihenfolge/Startzeiten:

Die Goldwertungsteilnehmer spielen zuerst, möglichst getrennt für Mädchen und Jungen. Anschließend starten die Silberwertungsteilnehmer ebenfalls möglichst getrennt für Mädchen und Jungen. Die Startzeiten werden spätestens drei Tage vor dem Wettspiel (www.gvnb.de/Wettspiele/Minicup/Information/Startliste) veröffentlicht.

Preise:

In den unten angegebenen Wertungsklassen werden folgende Preise vergeben:

Silber-Wertung Mädchen 1. - 3. Platz

Silber-Wertung Jungen 1. - 3. Platz

Gold-Wertung Mädchen 1. - 3. Platz

Gold-Wertung Jungen 1. - 3. Platz

Alle Teilnehmer erhalten jeweils eine Urkunde und Teilnehmergechenke.

Spielleitung:

GVNB

Zähler:

Die Zähler werden ausreichend (pro Spielgruppe ein Zähler) vom Austragungsort gestellt. Eltern sollten nicht als Zähler in der Spielgruppe der eigenen Kinder eingesetzt werden. Ebenso sollten die Eltern die Spielgruppe der eigenen Kinder nicht dauerhaft begleiten.

Wettspielabwicklung:

GVNB / austragender Club

Abschläge:

Goldwertung: 9 Löcher von den vorderen (rot/orange) Abschlägen vorgabenwirksam.

Silberwertung: 9 Löcher von Abschlägen die sich max. 200 Meter vor dem Grünanfang befinden.

Bei kürzeren Löchern wird von den roten Abschlägen gespielt.

Einspieltag:

Eine gebührenfreie Einspielerunde wird nicht gewährt.

Caddies/Elektrotrolleys:

Bei Jugendturnieren sind grundsätzlich keine Caddies gestattet. Die Benutzung elektrischer Golfkarren ist gestattet.

Verpflegung:

Die Rundenverpflegung wird vom GVNB gestellt.

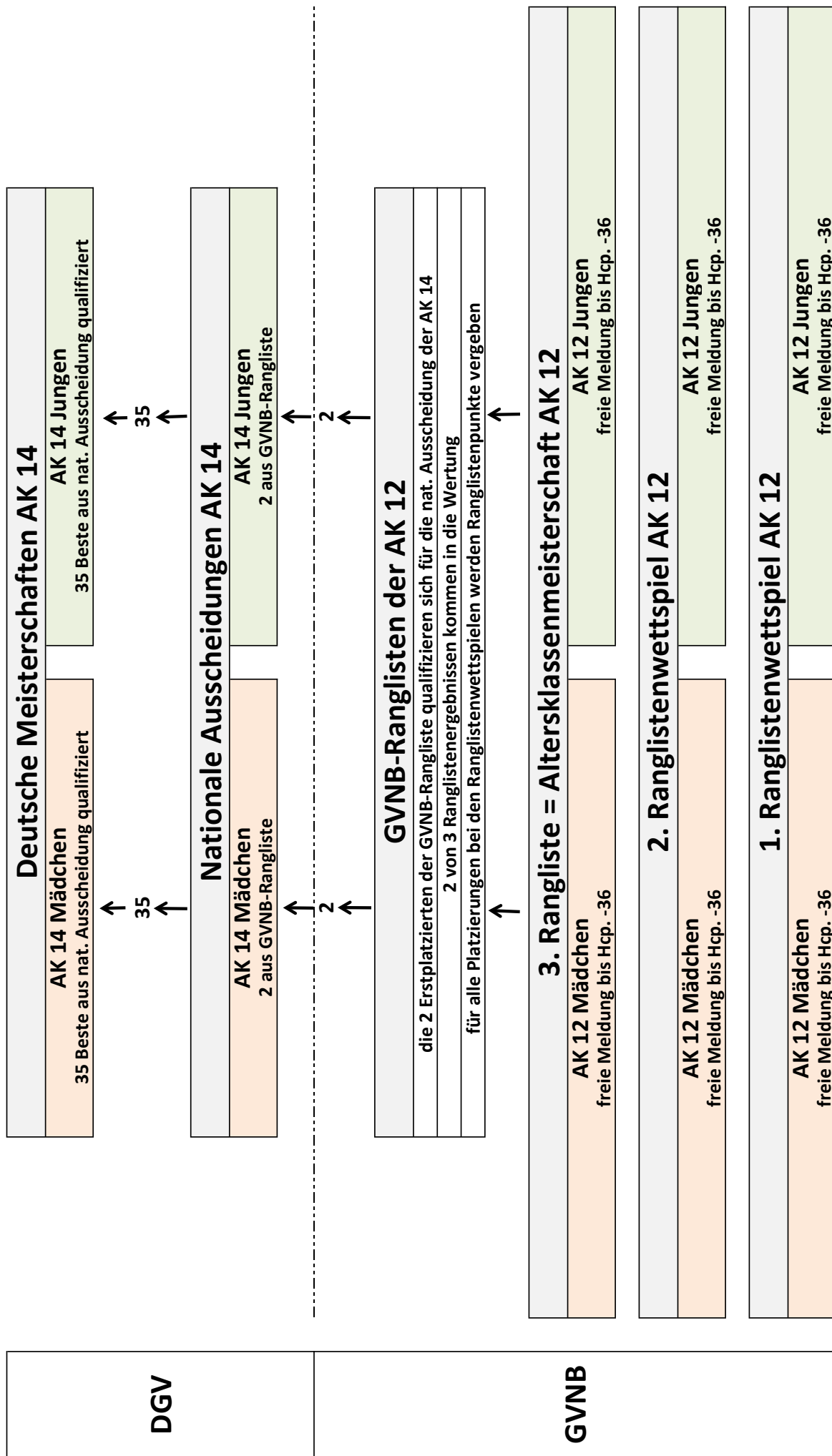
Änderungsvorbehalt:

Die GVNB-Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettspielbedingungen 2014 und die GVNB-Wettspielordnung 2014.



Struktur Ranglistenwettspiele der AK 12

Mädchen	Jungen
bis 12 Jahre	bis 12 Jahre

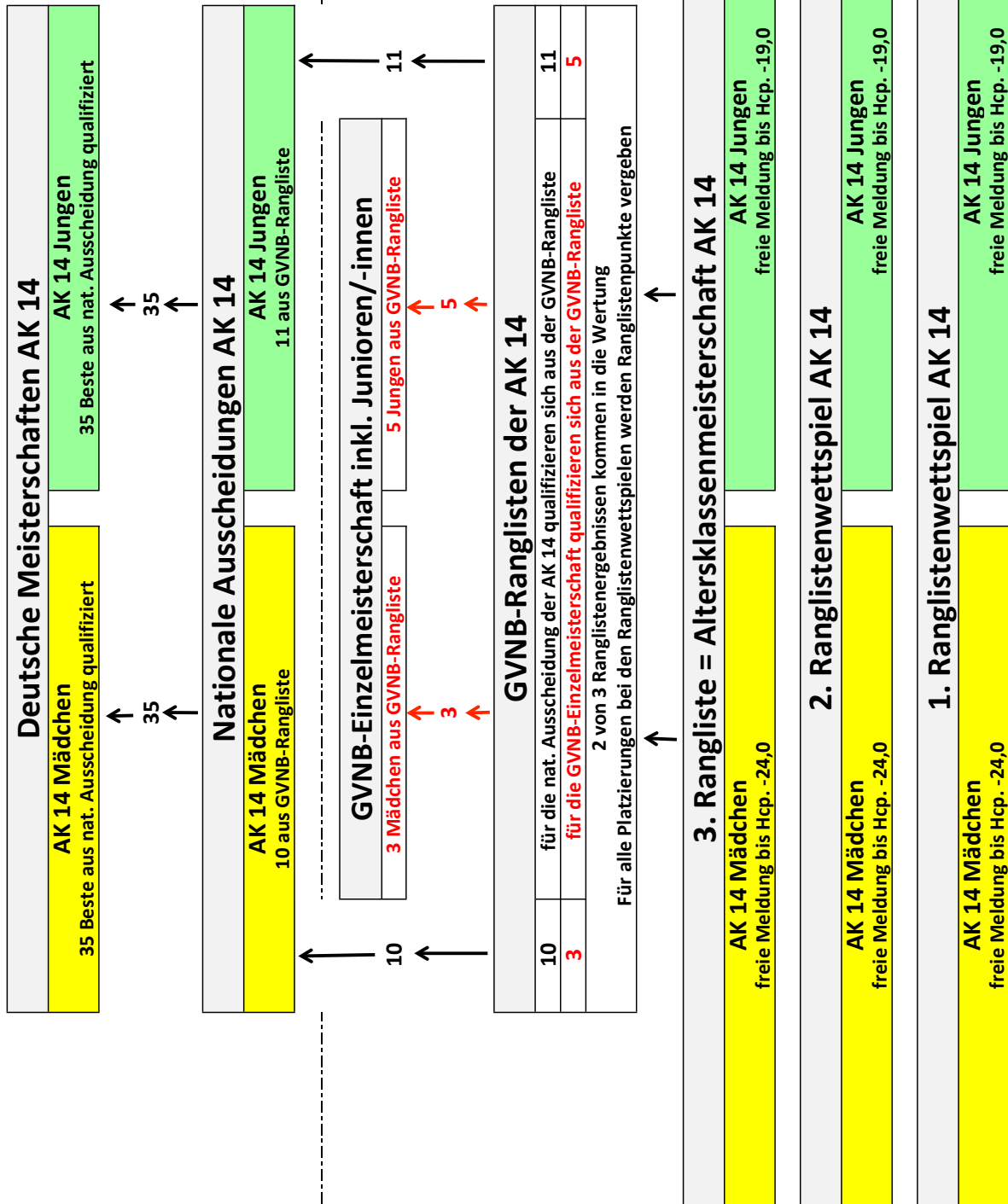




Struktur Ranglistenwettspiele der AK 14

Mädchen	Jungen
bis 14 Jahre	bis 14 Jahre

DGV	GVNB
-----	------





Ranglistenwettspiele der AK bis 12 / 14 Jahre und Altersklassenmeisterschaft AK 12 / 14

Termin/Spielort:

1. Ranglistenwettspiel: GK Braunschweig
 1. Spieltag: Samstag, 03. Mai 2014 AK 12 / AK 14
 2. Spieltag: Sonntag, 04. Mai 2014 nur AK 14
2. Ranglistenwettspiel: GC Brettberg-Lohne
 1. Spieltag: Samstag, 24. Mai 2014 AK 12 / AK 14
 2. Spieltag: Sonntag, 25. Mai 2014 nur AK 14
3. Altersklassenmeisterschaft: Club zur Vahr
 1. Spieltag: Samstag, 21. Juni 2014 AK 12 / AK 14
 2. Spieltag: Sonntag, 22. Juni 2014 nur AK 14

Die Altersklasse bis 12 Jahre spielt jeweils nur eintägig am Samstag!

Hinweis:

Zur Vereinfachung wird in dieser Ausschreibung die Bezeichnung „Spieler“ stellvertretend für Spielerinnen und Spieler verwendet.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind weibliche und männliche Amateure (auch ohne deutscher Staatsangehörigkeit), die Mitglied eines GVNB-Verbandsmitgliedes sind und folgenden Jahrgängen angehören:

- AK bis 12: Jahrgänge 2002 und jünger
- AK bis 14: Jahrgänge 2000 und jünger

sowie nachstehende Vorgabenbegrenzung erfüllen:

- Mädchen AK 12: höchstens mit DGV-Stammvorgabe - 36
- Jungen AK 12: höchstens mit DGV-Stammvorgabe - 36
- Mädchen AK 14: höchstens mit DGV-Stammvorgabe - 24,0
- Jungen AK 14: höchstens mit DGV-Stammvorgabe - 19,0

Höchstzahl Teilnehmer:

Der GVNB behält sich das Recht vor, das Teilnehmerfeld auf insgesamt 78 Spieler pro Wettspiel zu beschränken. Das Verfahren zur „Reduzierung des Teilnehmerfeldes“ ist in den GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 3 beschrieben.

Nachrückerregelung:

Sofern eine „Reduzierung des Teilnehmerfeldes“ Anwendung findet, tritt eine Nachrückerregelung in Kraft. Das Verfahren der Nachrückerregelung ist in den GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 3 beschrieben.

Registrierung:

Der Spieler hat die Teilnahme bis 16.00 Uhr am Vortag des jeweiligen Wettspiels - entweder persönlich oder per Telefon, Fax, Email - im Sekretariat des Austragungsortes zu bestätigen. Die Teilnahmeberechtigung verfällt ohne Registrierung (GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 8).

Austragung:

AK 12: Einzel-Zählspiel nach Stableford mit Vorgabe über 18 Löcher

1 Spieltag: (Samstag) 18 Löcher ab 10:00 Uhr von Tee 1

AK 14: Einzel-Zählspiel ohne Vorgabe über 36 Löcher an 2 Tagen

1. Spieltag: (Samstag) 18 Löcher ab 10:00 Uhr von Tee 10

2. Spieltag: (Sonntag) 18 Löcher ab 9:00 Uhr von Tee 1

Wertung:

Getrennte Bruttostablefordwertung für Mädchen und Jungen der AK 12.

Getrennte Bruttowertung für Mädchen und Jungen der AK 14.

Bei der Altersklassenmeisterschaft erringen die jeweiligen Sieger der Altersklassen den Titel:

- Altersklassenmeister bis 12 Jahre Mädchen
- Altersklassenmeister bis 12 Jahre Jungen
- Altersklassenmeister bis 14 Jahre Mädchen
- Altersklassenmeister bis 14 Jahre Jungen.

Bei jedem der drei Wettspiele werden Ranglistenpunkte an die:

- 15 erstplatzierten Mädchen der AK 12
- 25 erstplatzierten Jungen der AK 12
- 15 erstplatzierten Mädchen der AK 14

- 25 erstplatzierten Jungen der AK 14

vergeben. Daraus ergeben sich nach dem dritten Wettspiel die GVNB-Abschlussranglisten.

Gemäß GVNB-Abschlussrangliste qualifizieren sich die erstplatzierten:

- 2 Mädchen der AK 12
- 10 Mädchen der AK 14

für die nationale Ausscheidung der AK 14 Mädchen am 12./13.07.2014 im GC Weserbergland.

- 2 Jungen AK 12
- 11 Jungen AK 14

für die nationale Ausscheidung der AK 14 Jungen am 12./13.07.2014 im Club zur Vahr.

- 3 Mädchen der AK 14
- 5 Jungen der AK 14

für die GVNB-Einzelmeisterschaft am 09./10.08.2014 im GC Hannover.

Stechen:

AK 12:

Bei gleichen Ergebnissen auch für den 1. Platz entscheidet das bessere Gesamtergebnis (Bruttostablefordpunkte) der letzten 9 Löcher, dann das der letzten 6 Löcher, dann das der letzten 3 Löcher und schließlich des letzten Lochs. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.

AK 14:

Bei gleichen Ergebnissen für den 1. Platz erfolgt ein Stechen durch lochweise Spielfortsetzung. Für die weitere Platzierung entscheidet das bessere Gesamtergebnis der letzten 18 Löcher. Danach entscheidet das bessere Gesamtergebnis der letzten 9 Löcher, dann das der letzten 6 Löcher, dann das der letzten 3 Löcher und schließlich das Ergebnis des letzten Lochs. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.

Meldeschluss:

1. Wettspiel: 23. April 2014
2. Wettspiel: 14. Mai 2014
3. Wettspiel: 11. Juni 2014

Teilnahmeberechtigte Spieler melden sich bis zum angegebenen Meldeschluss bis 24:00 Uhr online über Mygolf (www.mygolf.de) zum jeweiligen Wettspiel an und erteilen dabei eine Einzugsermächtigung (GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 6).

Jeder Spieler erhält im Falle einer ordnungsgemäßen Anmeldung eine Meldebestätigung per Email. Eine Meldeliste kann bis zum Tag des Meldeschlusses eingesehen werden (www.gvnb.de/wettspiele).

Meldegebühr:

AK 12: 15,- € pro Wettspiel

AK 14: 25,- € pro Wettspiel

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 7 und SEPA Teil B. Ziffer 7.c.)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Mädchen und Jungen spielen gemäß Altersklassen an beiden Spieltagen in getrennten Spielgruppen.

1. Spieltag: Ab 10:00 Uhr spielt die AK 12 von Tee 1 und die AK 14 von Tee 10. Die niedrigste DGV-Stammvorgabe startet zuerst und die Höchste zuletzt.

2. Spieltag: Ab 9:00 Uhr spielt nur die AK 14 von Tee 1. Es wird nach Ergebnissen des 1. Spieltages gestartet. Das höchste Ergebnis spielt zuerst, das niedrigste zuletzt.

Die Startzeiten werden am Vortag des Wettspieltages nach der Registrierung um 16:00 Uhr auf mygolf veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

Preise:

AK 12:

Mädchen: 1. - 3. Brutto

Jungen: 1. - 3. Brutto

Die fünf erstplatzierten Mädchen und Jungen erhalten je eine Urkunde

Siegerehrung: jeweils samstags nach Spielende.

AK 14:

Mädchen: 1. - 3. Brutto

Jungen: 1. - 3. Brutto

Siegerehrung: jeweils sonntags nach Spielende.

Die jeweiligen Sieger der Altersklassenmeisterschaft gewinnen den Wanderpokal für ein Jahr (GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 11).

Spielleitung:

Wird vom GVNB eingesetzt

Wettspielabwicklung:

GVNB / austragende Clubs

Abschläge:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 4)

Einspieltag:

Den teilnehmenden Spielern muss eine gebührenfreie Übungsrunde am Vortag des Wettspiels ohne Störung durch den anderen Spielbetrieb ermöglicht werden.

Zudem darf kein Clubwettbewerb an dem Einspieltag und an den Wettspieltagen stattfinden.

Caddies/Elektrotrolleys:

Bei Jugendturnieren sind grundsätzlich keine Caddies gestattet. Die Benutzung elektrischer Golfkarren ist gestattet.

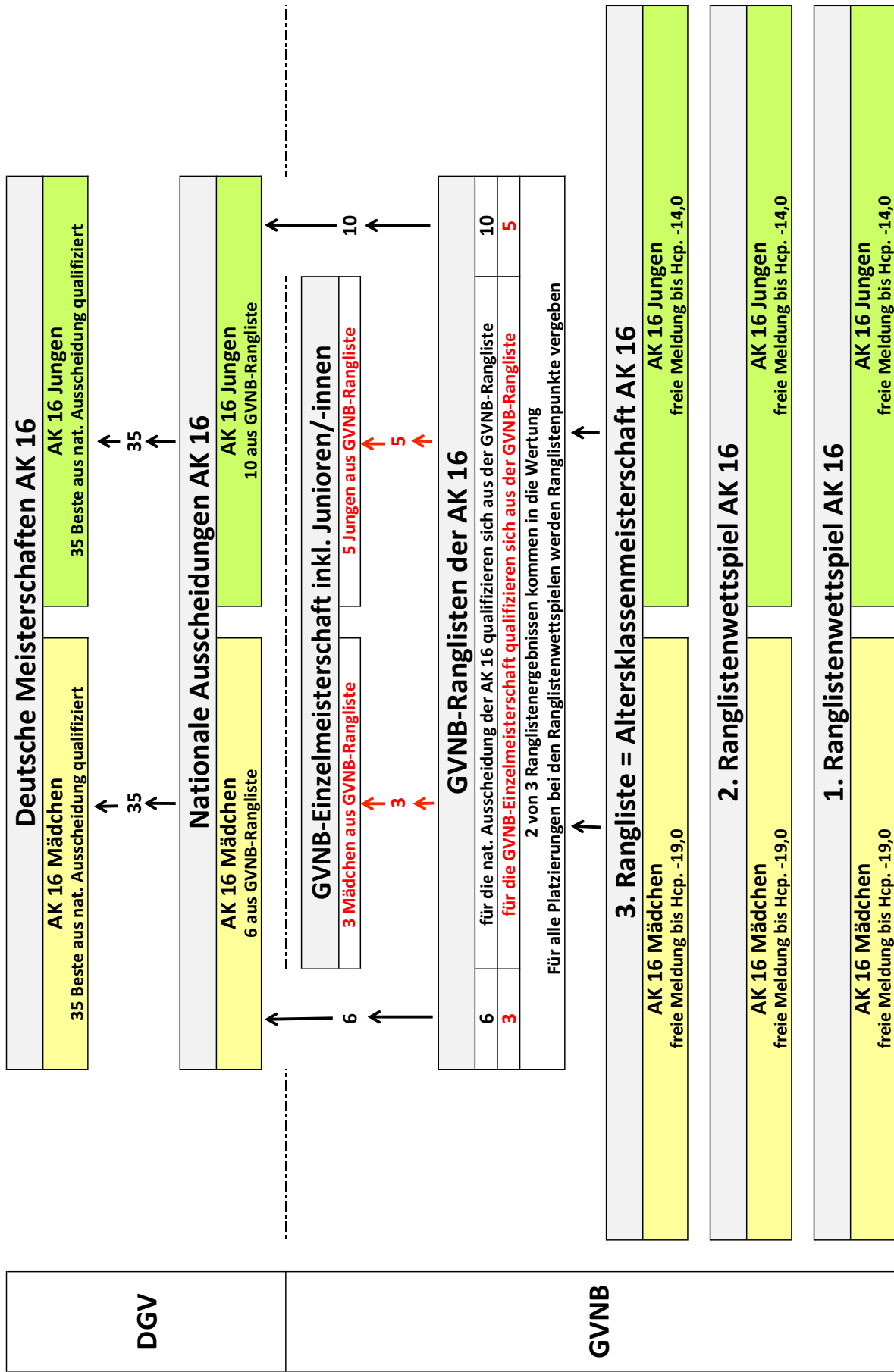
Änderungsvorbehalt:

Die GVNB-Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettspielbedingungen 2014 und die GVNB-Wettspielordnung 2014.



Struktur Ranglistenwettspiele der AK 16

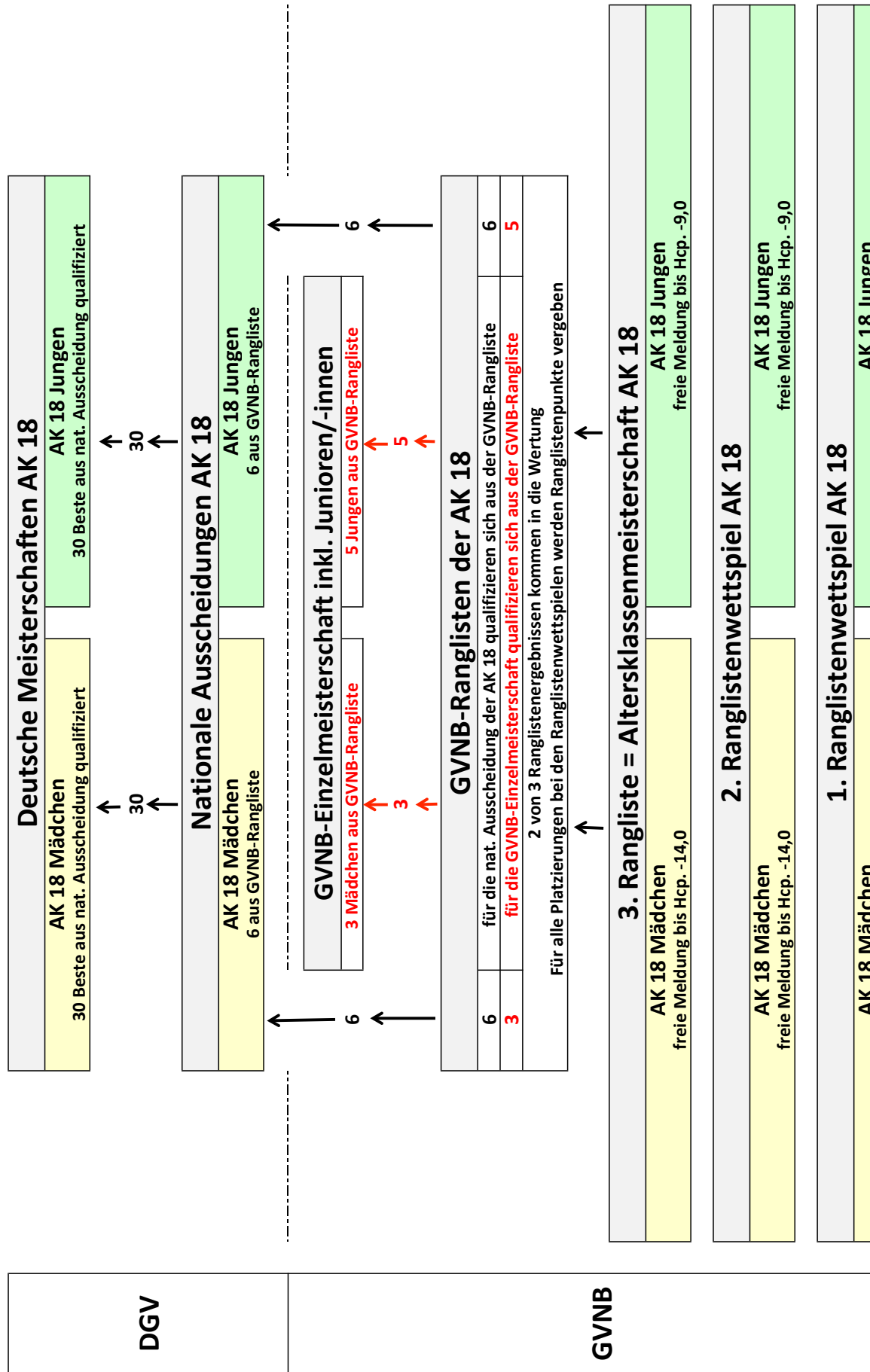
Mädchen	Jungen
bis 16 Jahre	bis 16 Jahre





Struktur Ranglistenwettspiele der AK 18

Mädchen	Jungen
bis 18 Jahre	bis 18 Jahre





Ranglistenwettspiele der AK bis 16 / 18 Jahre und Altersklassenmeisterschaft AK 16 / 18

Termin/Spielort:

1. Ranglistenwettbewerb: Rethmar Golf Links
 1. Spieltag: Samstag, 03. Mai 2014
 2. Spieltag: Sonntag, 04. Mai 2014
2. Ranglistenwettbewerb: GC Vechta-Welpe
 1. Spieltag: Samstag, 24. Mai 2014
 2. Spieltag: Sonntag, 25. Mai 2014
3. Altersklassenmeisterschaft: GC Gut Hainmühlen
 1. Spieltag: Samstag, 21. Juni 2014
 2. Spieltag: Sonntag, 22. Juni 2014

Hinweis:

Zur Vereinfachung wird in dieser Ausschreibung die Bezeichnung „Spieler“ stellvertretend für Spielerinnen und Spieler verwendet.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind weibliche und männliche Amateure (auch ohne deutscher Staatsangehörigkeit), die Mitglied eines GVNB-Verbandsmitgliedes sind und folgenden Jahrgängen angehören:

- AK bis 16: Jahrgänge 1998 und jünger
- AK bis 18: Jahrgänge 1996 und jünger

sowie nachstehende Vorgabenbegrenzung erfüllen:

- Mädchen AK 16: höchstens mit DGV-Stammvorgabe - 19,0
- Jungen AK 16: höchstens mit DGV-Stammvorgabe - 14,0
- Mädchen AK 18: höchstens mit DGV-Stammvorgabe - 14,0
- Jungen AK 18: höchstens mit DGV-Stammvorgabe - 9,0

Höchstzahl Teilnehmer:

Der GVNB behält sich das Recht vor, das Teilnehmerfeld auf insgesamt 78 Spieler pro Wettbewerb zu beschränken. Das Verfahren zur „Reduzierung des Teilnehmerfeldes“ ist in den GVNB-Wettbewerbbedingungen 2014 Teil B Ziffer 3 beschrieben.

Nachrückerregelung:

Sofern eine „Reduzierung des Teilnehmerfeldes“ Anwendung findet, tritt eine Nachrückerregelung in Kraft. Das Verfahren der Nachrückerregelung ist in den GVNB-Wettbewerbbedingungen 2014 Teil B Ziffer 3 beschrieben.

Registrierung:

Der Spieler hat die Teilnahme bis 16.00 Uhr am Vortag des jeweiligen Wettspiels - entweder persönlich oder per Telefon, Fax, Email - im Sekretariat des Austragungsortes zu bestätigen. Die Teilnahmeberechtigung verfällt ohne Registrierung (GVNB-Wettbewerbbedingungen 2014 Teil B Ziffer 8).

Austragung:

Einzel-Zählspiel ohne Vorgabe über 36 Löcher an 2 Tagen

1. Spieltag: (Samstag) 18 Löcher ab 10:00 Uhr von Tee 1 und Tee 10
2. Spieltag: (Sonntag) 18 Löcher ab 9:00 Uhr von Tee 1 und Tee 10

Wertung:

Getrennte Bruttowertung für Mädchen und Jungen der AK 16.

Getrennte Bruttowertung für Mädchen und Jungen der AK 18.

Bei der Altersklassenmeisterschaft erringen die jeweiligen Sieger der Altersklassen den Titel:

- Altersklassenmeister bis 16 Jahre Mädchen
- Altersklassenmeister bis 16 Jahre Jungen
- Altersklassenmeister bis 18 Jahre Mädchen
- Altersklassenmeister bis 18 Jahre Jungen.

Bei jedem der drei Wettspiele werden Ranglistenpunkte an die:

- 15 erstplatzierten Mädchen der AK 16
- 25 erstplatzierten Jungen der AK 16
- 15 erstplatzierten Mädchen der AK 18
- 25 erstplatzierten Jungen der AK 18

vergeben. Daraus ergeben sich nach dem dritten Wettspiel die GVNB-Abschlussranglisten.

Gemäß GVNB-Abschlussrangliste qualifizieren sich die erstplatzierten:

- 6 Mädchen der AK 16
für die nationale Ausscheidung der AK 16 Mädchen am 12./13.07.2014 im GC Schloss Vornholz.
- 6 Mädchen der AK 18
für die nationale Ausscheidung der AK 18 Mädchen am 12./13.07.2014 im GC Schloss Vornholz.
- 10 Jungen AK 16
für die nationale Ausscheidung der AK 16 Jungen am 12./13.07.2014 im GC Duvenhof.
- 6 Jungen AK 18
für die nationale Ausscheidung der AK 18 Jungen am 12./13.07.2014 im GC Weimarer Land.

- 3 Mädchen der AK 16
 - 5 Jungen der AK 16
 - 3 Mädchen der AK 18
 - 5 Jungen der AK 18
- für die GVNB-Einzelmeisterschaft am 09./10.08.2014 im GC Hannover.

Stechen:

Bei gleichen Ergebnissen für den 1. Platz erfolgt ein Stechen durch lochweise Spielfortsetzung. Für die weitere Platzierung entscheidet das bessere Gesamtergebnis der letzten 18 Löcher. Danach entscheidet das bessere Gesamtergebnis der letzten 9 Löcher, dann das der letzten 6 Löcher, dann das der letzten 3 Löcher und schließlich das Ergebnis des letzten Lochs. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.

Meldeschluss:

1. Wettspiel: 23. April 2014
2. Wettspiel: 14. Mai 2014
3. Wettspiel: 11. Juni 2014

Teilnahmeberechtigte Spieler melden sich bis zum angegebenen Meldeschluss bis 24:00 Uhr online über Mygolf (www.mygolf.de) zum jeweiligen Wettspiel an und erteilen dabei eine Einzugsermächtigung (GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 6).

Jeder Spieler erhält im Falle einer ordnungsgemäßen Anmeldung eine Meldebestätigung per Email. Eine Meldeliste kann bis zum Tag des Meldeschlusses eingesehen werden (www.gvnb.de/wettspiele).

Meldegebühr:

25,- € pro Wettspiel
(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 7 und SEPA Teil B. Ziffer 7.c.)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Mädchen und Jungen spielen gemäß Altersklassen an beiden Spieltagen in getrennten Spielgruppen.

1. Spieltag: Ab 10:00 Uhr spielt die AK 16 von Tee 1 und die AK 18 von Tee 10. Die niedrigste DGV-Stammvorgabe startet zuerst und die Höchste zuletzt.

2. Spieltag: Ab 9:00 Uhr spielt die AK 18 von Tee 1 und die AK 16 von Tee 10. Es wird nach Ergebnissen des 1. Spieltages gestartet. Das höchste Ergebnis spielt zuerst, das niedrigste zuletzt.

Die Startzeiten werden am Vortag des Wettspieltages nach der Registrierung um 16:00 Uhr auf mygolf veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

Preise:

AK 16:

Mädchen: 1. - 3. Brutto

Jungen: 1. - 3. Brutto

AK 18:

Mädchen: 1. - 3. Brutto

Jungen: 1. - 3. Brutto

Siegerehrung: jeweils sonntags nach Spielende.

Die jeweiligen Sieger der Altersklassenmeisterschaft gewinnen den Wanderpokal für ein Jahr (GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 11).

Spielleitung:

Wird vom GVNB eingesetzt

Wettspielabwicklung:

GVNB / austragende Clubs

Abschläge:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 4)

Einspieltag:

Den teilnehmenden Spielern muss eine gebührenfreie Übungsrunde am Vortag des Wettspiels ohne Störung durch den anderen Spielbetrieb ermöglicht werden.

Zudem darf kein Clubwettbewerb an dem Einspieltag und an den Wettspieltagen stattfinden.

Caddies/Elektrotrolleys:

Bei Jugendturnieren sind grundsätzlich keine Caddies gestattet. Die Benutzung elektrischer Golfkarren ist gestattet.

Änderungsvorbehalt:

Die GVNB-Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettspielbedingungen 2014 und die GVNB-Wettspielordnung 2014.

Struktur Schüler und Lehrer-Open

Schüler/innen	
Mädchen	Jungen
bis 18 Jahre	bis 18 Jahre

GVNB	Landesmeisterschaften	
	freie Anmeldung über DGV-Stammvorgabe	
	bis Clubvorgabe -54	bis Clubvorgabe -54
	Teilnehmerbegrenzung: 78 Spieler/innen	
	Brutto- und Nettostablefordwertung über 18-Löcher	

Lehrer/-innen	
Damen	Herren
unbegrenzt	unbegrenzt

GVNB	Landesmeisterschaften	
	freie Anmeldung über DGV-Stammvorgabe	
	bis Clubvorgabe -54	bis Clubvorgabe -54
	Teilnehmerbegrenzung: 78 Spieler/innen	
	Brutto- und Nettostablefordwertung über 18-Löcher	



1. GVNB-Schüler- und Lehrer-Open 2014

Termin:

Samstag, 26. Juli 2014

Spielort:

GC Burgwedel

Teilnahmeberechtigung:

Schüler/-innen oder Lehrer/-innen (auch ohne deutscher Staatsangehörigkeit) die Amateure und Mitglied eines GVNB-Verbandsmitgliedes sind und folgenden Jahrgängen angehören:

- Schüler/-innen: Jahrgänge 1996 und jünger
- Lehrer/-innen: ohne Altersbegrenzung

sowie nachstehende Vorgabenbegrenzung erfüllen:

- Schüler/-innen: höchstens mit Clubvorgabe -54
- Lehrer/-innen: höchstens mit Clubvorgabe -54

Höchstzahl Teilnehmer:

Der GVNB behält sich das Recht vor, das Teilnehmerfeld auf insgesamt 78 Spieler zu beschränken. Das Verfahren zur „Reduzierung des Teilnehmerfeldes“ ist in den GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 3 beschrieben.

Nachrückerregelung:

Sofern eine „Reduzierung des Teilnehmerfeldes“ Anwendung findet, tritt eine Nachrückerregelung in Kraft. Das Verfahren der Nachrückerregelung ist in den GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 3 beschrieben.

Registrierung:

Der Spieler hat die Teilnahme bis 16.00 Uhr am Vortag des Wettspiels - entweder persönlich oder per Telefon, Fax, Email - im Sekretariat des Austragungsortes zu bestätigen. Die Teilnahmeberechtigung verfällt ohne Registrierung (GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 8).

Austragung:

Einzel-Zählspiel nach Stableford mit Vorgabe über 18-Löcher
1 Spieltag: (Samstag) 18 Löcher ab 10:00 Uhr von Tee 1 und 10

Wertung:

Getrennte Bruttostablefordwertung für Schülerinnen und Schüler.

Getrennte Bruttostablefordwertung für Lehrerinnen und Lehrer.

Die jeweiligen Sieger/-innen erringen den Titel:

- GVNB-Schülermeisterin
- GVNB-Schülermeister
- GVNB-Lehrermeisterin
- GVNB-Lehrermeister

Gemeinsame Nettostablefordwertung für Schülerinnen und Schüler in den Preisklassen A und B.

Gemeinsame Nettostablefordwertung für Lehrerinnen und Lehrer in den Preisklassen A und B.

Die Preisklassen A und B werden gemäß Teilnehmeranzahl festgelegt (gleichmäßige Trennung).

Stechen:

Bei gleichen Ergebnissen auch für den 1. Platz entscheidet eine Auswahl von Löchern nach dem Schwierigkeitsgrad. Zuerst werden die neun Löcher mit den Vorgabenverteilungsschlüsseln (VVS) 1, 18, 3, 16, 5, 14, 7, 12, 9 ausgewählt. Sind die Ergebnisse dann noch gleich, entscheiden die sechs Löcher mit den VVS 1, 18, 3, 16, 5, 14, dann drei Löcher mit den VVS 1, 18, 3 und bei erneuter Gleichheit am Ende das Loch mit der VVS 1. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.

Meldeschluss:

Teilnahmeberechtigte Spieler/-innen melden sich bis zum 16. Juli 2014 bis 24:00 Uhr online über Mygolf (www.mygolf.de) an und erteilen dabei eine Einzugsermächtigung (GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 6).

Jeder Spieler erhält im Falle einer ordnungsgemäßen Anmeldung eine Meldebestätigung per Email. Eine Meldeliste kann bis zum Tag des Meldeschlusses eingesehen werden (www.gvnb.de/wettspiele).

Meldegebühr:

15,- € Schüler/-innen

30,- € Lehrer/-innen

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 7 und SEPA Teil B. Ziffer 7.c.)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Schüler/-innen und Lehrer/-innen spielen gemäß Bruttowertungen in getrennten Spielgruppen.

Ab 10:00 Uhr starten die Schüler/-innen von Tee 10 und die Lehrer/-innen von Tee 1.

Die niedrigsten DGV-Stammvorgaben startet zuerst und die Höchste zuletzt.

Die Startzeiten werden am Vortag des Wettspieltages nach der Registrierung um 16:00 Uhr auf mygolf veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

Preise:

Schüler:

Mädchen: 1. Brutto

Jungen: 1. Brutto

Gemeinsam für Mädchen und Jungen:

1. und 2. Netto in den Nettoklassen A

1. und 2. Netto in den Nettoklassen B

Lehrer:

Damen: 1. Brutto

Herren: 1. Brutto

Gemeinsam für Damen und Herren:

1. und 2. Netto in den Nettoklassen A

1. und 2. Netto in den Nettoklassen B

Siegerehrung: Samstag nach Spielende.

Die jeweiligen Bruttosieger der Schüler/-innen und Lehrer/-innen gewinnen den Wanderpokal für ein Jahr (GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 11).

Spielleitung:

Wird vom GVNB eingesetzt

Wettspielabwicklung:

GVNB / austragender Club

Abschläge:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 4)

Einspieltag:

Den teilnehmenden Spielern muss eine gebührenfreie Übungsrunde am Vortag des Wettspiels ohne Störung durch den anderen Spielbetrieb ermöglicht werden.

Zudem darf kein Clubwettspiel an dem Einspieltag und an den Wettspieltagen stattfinden.

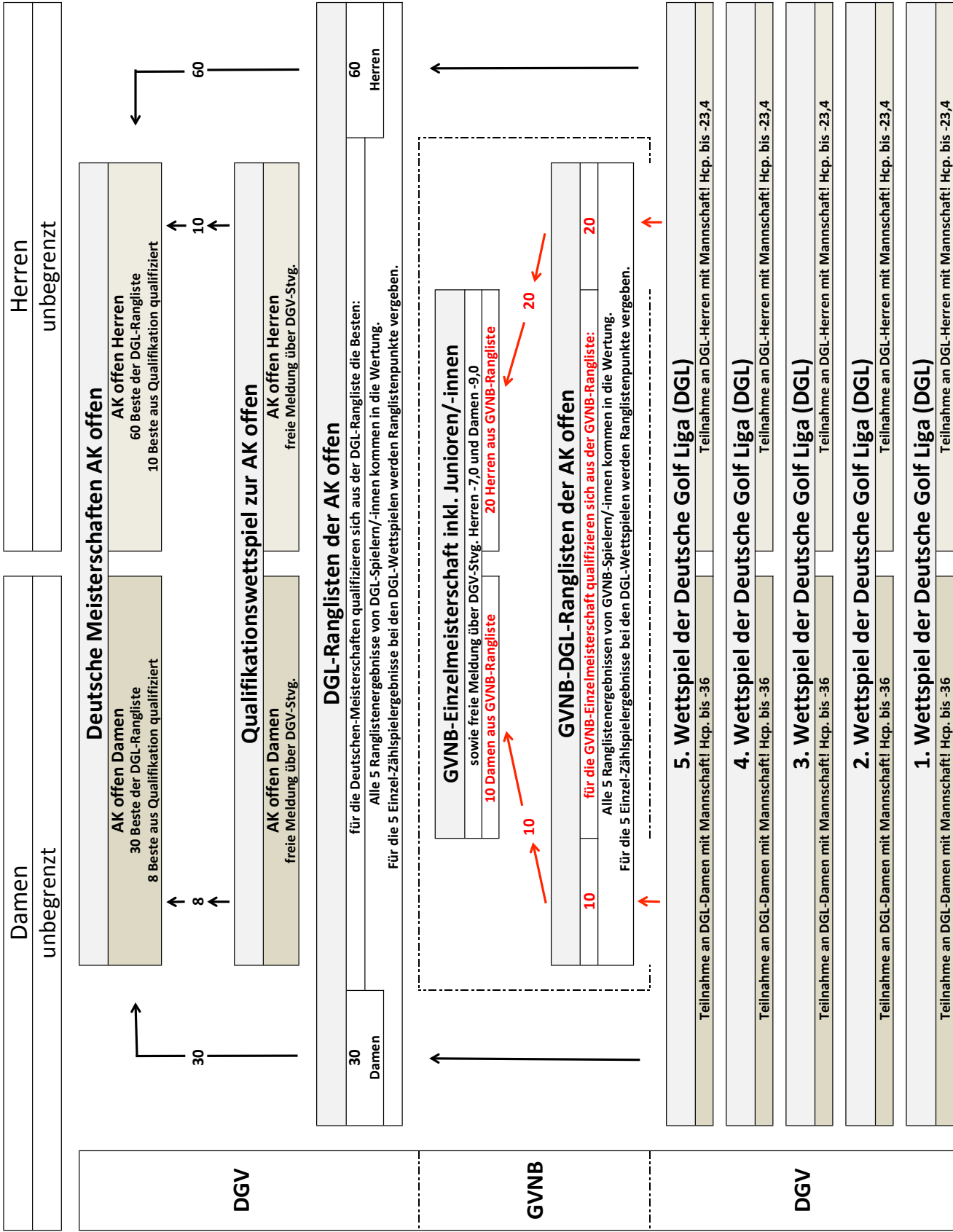
Caddies/Elektrotrolleys:

Caddies und die Benutzung elektrischer Golfkarren sind gestattet.

Änderungsvorbehalt:

Die GVNB-Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettspielbedingungen 2014 und die GVNB-Wettspielordnung 2014.

Struktur Deutsche Meisterschaften der AK offen über DGL



DGL-Ranglisten der AK offen

für die Deutschen-Meisterschaften qualifizieren sich aus der DGL-Rangliste die Besten:
Alle 5 Ranglistenergebnisse von DGL-Spielern/-innen kommen in die Wertung.
Für die 5 Einzel-Zählspielergebnisse bei den DGL-Wettspielen werden Ranglistenpunkte vergeben.

30 Damen

60 Herren

GVNB-Einzelmeisterschaft inkl. Junioren/-innen

sowie freie Meldung über DGV-Stvg. Herren -7,0 und Damen -9,0

10 Damen aus GVNB-Rangliste

20 Herren aus GVNB-Rangliste

↑

10

↑

20

GVNB-DGL-Ranglisten der AK offen

für die GVNB-Einzelmeisterschaft qualifizieren sich aus der GVNB-Rangliste:

10

20

Alle 5 Ranglistenergebnisse von GVNB-Spielern/-innen kommen in die Wertung.
Für die 5 Einzel-Zählspielergebnisse bei den DGL-Wettspielen werden Ranglistenpunkte vergeben.

↑

10

↑

20

5. Wettbewerb der Deutsche Golf Liga (DGL)

Teilnahme an DGL-Damen mit Mannschaft! Hcp. bis -36

Teilnahme an DGL-Herren mit Mannschaft! Hcp. bis -23,4

4. Wettbewerb der Deutsche Golf Liga (DGL)

Teilnahme an DGL-Damen mit Mannschaft! Hcp. bis -36

Teilnahme an DGL-Herren mit Mannschaft! Hcp. bis -23,4

3. Wettbewerb der Deutsche Golf Liga (DGL)

Teilnahme an DGL-Damen mit Mannschaft! Hcp. bis -36

Teilnahme an DGL-Herren mit Mannschaft! Hcp. bis -23,4

2. Wettbewerb der Deutsche Golf Liga (DGL)

Teilnahme an DGL-Damen mit Mannschaft! Hcp. bis -36

Teilnahme an DGL-Herren mit Mannschaft! Hcp. bis -23,4

1. Wettbewerb der Deutsche Golf Liga (DGL)

Teilnahme an DGL-Damen mit Mannschaft! Hcp. bis -36

Teilnahme an DGL-Herren mit Mannschaft! Hcp. bis -23,4



GVNB-Einzelmeisterschaft

Termin:

1. Spieltag: Samstag, 09. August 2014
2. Spieltag: Sonntag, 10. August 2014

Spielort:

GC Hannover

Hinweis:

Zur Vereinfachung wird in dieser Ausschreibung die Bezeichnung „Spieler“ stellvertretend für Spielerinnen und Spieler verwendet.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt - ohne Altersbegrenzung - sind weibliche und männliche Amateure (auch ohne deutscher Staatsangehörigkeit), die Mitglied eines GVNB-Verbandsmitgliedes sind und nachstehende Vorgabenbegrenzung erfüllen:

- Damen/Mädchen: höchstens mit DGV-Stammvorgabe - 9,0
- Herren/Jungen: höchstens mit DGV-Stammvorgabe - 7,0.

Die über die GVNB-Abschlussranglisten 2014 qualifizierten Spieler sind auch teilnahmeberechtigt, wenn die DGV-Stammvorgabe höher liegt, als angegeben.

Aus den GVNB-Abschlussranglisten 2014 sind die:

- erstplatzierten 3 Mädchen der AK 14
- erstplatzierten 3 Mädchen der AK 16
- erstplatzierten 3 Mädchen der AK 18
- erstplatzierten 10 Damen der AK offen
- erstplatzierten 5 Jungen der AK 14
- erstplatzierten 5 Jungen der AK 16
- erstplatzierten 5 Jungen der AK 18
- erstplatzierten 20 Herren der AK offen

qualifiziert und von der „Reduzierung des Teilnehmerfeldes“ ausgenommen.

Höchstzahl Teilnehmer:

Der GVNB behält sich das Recht vor, das Teilnehmerfeld auf insgesamt 60 Spieler zu beschränken, ausgenommen davon sind qualifizierte Spieler. Das Verfahren zur „Reduzierung des Teilnehmerfeldes“ ist in den GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 3 beschrieben.

Nachrückerregelung:

Sofern eine „Reduzierung des Teilnehmerfeldes“ Anwendung findet, tritt eine Nachrückerregelung in Kraft. Das Verfahren der Nachrückerregelung ist in den GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 3 beschrieben.

Registrierung:

Der Spieler hat die Teilnahme bis 16.00 Uhr am Vortag des Wettspiels - entweder persönlich oder per Telefon, Fax, Email - im Sekretariat des Austragungsortes zu bestätigen. Die Teilnahmeberechtigung verfällt ohne Registrierung (GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 8).

Austragung:

Einzel-Zählspiel ohne Vorgabe über 54 Löcher an 2 Tagen

- | | |
|------------------------|---|
| 1. Spieltag: (Samstag) | 1. Runde: 18 Löcher ab 8:00 Uhr von Tee 1 und Tee 10 |
| | 2. Runde: 18 Löcher ab 13:30 Uhr von Tee 1 und Tee 10 |
| 2. Spieltag: (Sonntag) | 3. Runde: 18 Löcher ab 9:00 Uhr von Tee 1 und Tee 10 |

Wertung:

Getrennte Bruttowertung für Juniorinnen und Junioren (Jahrgänge 1993 und jünger).

Getrennte Bruttowertung für Damen und Herren.

Die jeweiligen Sieger erringen den Titel:

- GVNB-Juniorinnenmeisterin
- GVNB-Juniorenmeister
- GVNB-Damenmeisterin
- GVNB-Herrenmeister

Stechen:

Bei gleichen Ergebnissen für den 1. Platz erfolgt ein Stechen durch lochweise Spielfortsetzung. Für die weitere Platzierung entscheidet das bessere Gesamtergebnis der letzten 36 Löcher. Danach entscheidet das bessere Gesamtergebnis der letzten 18 Löcher, dann das der letzten 9 Löcher, dann das der letzten 6 Löcher, dann das der letzten 3 Löcher und schließlich das Ergebnis des letzten Lochs. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.

Meldeschluss:

Teilnahmeberechtigte Spieler melden sich bis zum 30. Juli 2014 bis 24:00 Uhr online über Mygolf (www.mygolf.de) zum Wettspiel an und erteilen dabei eine Einzugsermächtigung (GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 6).

Jeder Spieler erhält im Falle einer ordnungsgemäßen Anmeldung eine Meldebestätigung per Email. Eine Meldeliste kann bis zum Tag des Meldeschlusses eingesehen werden (www.gvnb.de/wettspiele).

Meldegebühr:

50,- €, Erwachsene

25,- € Jugendliche bis 18 Jahre

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 7 und SEPA Teil B. Ziffer 7.c.)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Damen und Herren spielen gemäß Bruttowertung in allen Runden in getrennten Spielgruppen.

1. Spieltag: Die 1. Runde wird ab 8:00 Uhr gespielt, dabei startet die niedrigste DGV-Stammvorgabe von Tee 1 zuerst und die höchste von Tee 10 zuletzt. Die 2. Runde wird ab 13:30 Uhr gespielt, dabei wird in identischer Reihenfolge zur 1. Runde gestartet, allerdings werden die Tees getauscht.

2. Spieltag: Die 3. Runde wird ab 9:00 Uhr gespielt und nach den Ergebnissen des 1. Spieltages gestartet. Das höchste Ergebnis spielt von Tee 10 zuerst, das niedrigste von Tee 1 zuletzt.

Die Startzeiten werden am Vortag des Wettspieltages nach der Registrierung um 16:00 Uhr auf mygolf veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

Preise:

Damen: 1. - 3. Brutto

Herren: 1. - 3. Brutto

Juniorinnen: 1. - 3. Brutto

Junioren: 1. - 3. Brutto

Siegerehrung: Sonntag nach Spielende.

Die jeweiligen Sieger gewinnen den Wanderpokal für ein Jahr (GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 11).

Spilleitung:

Wird vom GVNB eingesetzt

Wettspielabwicklung:

GVNB / austragender Club

Abschläge:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 4)

Einspieltag:

Den teilnehmenden Spielern muss eine gebührenfreie Übungsrunde am Vortag des Wettspiels ohne Störung durch den anderen Spielbetrieb ermöglicht werden.

Zudem darf kein Clubwettbewerb an dem Einspieltag und an den Wettspieltagen stattfinden.

Caddies/Elektrotrolleys:

Caddies und die Benutzung elektrischer Golfkarren sind gestattet.

Änderungsvorbehalt:

Die GVNB-Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettspielbedingungen 2014 und die GVNB-Wettspielordnung 2014.





Struktur Jungsenioren/innen

Jungsenioren/-innen	
Damen	Herren
ab 30 (35) Jahre	ab 35 Jahre

DGV	Deutsche Meisterschaften	
	Damen ab 35 Jahre	Herren ab 35 Jahre
	freie Anmeldung über DGV-Stammvorgabe bis DGV-Stvg. -9,0	freie Anmeldung über DGV-Stammvorgabe bis DGV-Stvg. -6,0
	begrenzt auf: 42 Damen	begrenzt auf: 78 Herren

GvNB

Landesmeisterschaften	
Damen ab 30 Jahre	Herren ab 35 Jahre
freie Anmeldung über DGV-Stammvorgabe bis DGV-Stvg. -18,0	freie Anmeldung über DGV-Stammvorgabe bis DGV-Stvg. -12,0
Teilnehmerbegrenzung: 78 Spieler/innen	





GVNB-Jungsenioren/-innen-Einzelmeisterschaft

Termin:

1. Spieltag: Samstag, 05. Juli 2014
2. Spieltag: Sonntag, 06. Juli 2014

Spielort:

GP Steinhuder Meer

Hinweis:

Zur Vereinfachung wird in dieser Ausschreibung die Bezeichnung „Spieler“ stellvertretend für Spielerinnen und Spieler verwendet.

Teilnahmeberechtigung:

Jungseniorinnen und Jungsenioren (auch ohne deutscher Staatsangehörigkeit) die Amateure und Mitglied eines GVNB-Verbandsmitgliedes sind und folgenden Jahrgängen angehören:

- Jungseniorinnen: Jahrgang 1984 bis 1965
- Jungsenioren: Jahrgang 1979 bis 1960

sowie nachstehende Vorgabenbegrenzung erfüllen:

- Jungseniorinnen: höchstens mit DGV-Stammvorgabe -18,0
- Jungsenioren: höchstens mit DGV-Stammvorgabe -12,0

Höchstzahl Teilnehmer:

Der GVNB behält sich das Recht vor, das Teilnehmerfeld auf insgesamt 78 Spieler zu beschränken. Das Verfahren zur „Reduzierung des Teilnehmerfeldes“ ist in den GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 3 beschrieben.

Nachrückerregelung:

Sofern eine „Reduzierung des Teilnehmerfeldes“ Anwendung findet, tritt eine Nachrückerregelung in Kraft. Das Verfahren der Nachrückerregelung ist in den GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 3 beschrieben.

Registrierung:

Der Spieler hat die Teilnahme bis 16.00 Uhr am Vortag des Wettspiels - entweder persönlich oder per Telefon, Fax, Email - im Sekretariat des Austragungsortes zu bestätigen. Die Teilnahmeberechtigung verfällt ohne Registrierung (GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 8).

Austragung:

Einzel-Zählspiel ohne Vorgabe über 36 Löcher an 2 Tagen

1. Spieltag: (Samstag) 18 Löcher ab 10:00 Uhr von Tee 1 und Tee 10
2. Spieltag: (Sonntag) 18 Löcher ab 9:00 Uhr von Tee 1 und Tee 10

Wertung:

Getrennte Bruttowertungen für Jungseniorinnen und Jungsenioren.

Der jeweilige Sieger/-innen erringen den Titel:

- GVNB-Jungseniorinnenmeisterin
- GVNB-Jungseniorenmeister

Stechen:

Bei gleichen Ergebnissen für den 1. Platz erfolgt ein Stechen durch lochweise Spielfortsetzung. Für die weitere Platzierung entscheidet das bessere Gesamtergebnis der letzten 18 Löcher. Danach entscheidet das bessere Gesamtergebnis der letzten 9 Löcher, dann das der letzten 6 Löcher, dann das der letzten 3 Löcher und schließlich das Ergebnis des letzten Lochs. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.

Meldeschluss:

Teilnahmeberechtigte Spieler melden sich bis zum 25. Juni 2014 bis 24:00 Uhr online über Mygolf (www.mygolf.de) an und erteilen dabei eine Einzugsermächtigung (GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 6).

Jeder Spieler erhält im Falle einer ordnungsgemäßen Anmeldung eine Meldebestätigung per Email. Eine Meldeliste kann bis zum Tag des Meldeschlusses eingesehen werden (www.gvnb.de/wettspiele).

Meldegebühr:

50,- €

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 7 und SEPA Teil B. Ziffer 7.c.)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Jungseniorinnen und Jungsenioren spielen gemäß Bruttowertungen an beiden Spieltagen in getrennten Spielgruppen.

1. Spieltag: Ab 10:00 Uhr von Tee 1 und Tee 10. Die niedrigste DGV-Stammvorgabe startet von Tee 1 zuerst und die Höchste von Tee 10 zuletzt.

2. Spieltag: Ab 9:00 Uhr von Tee 1 und Tee 10. Es wird nach Ergebnissen des 1. Spieltages gestartet. Das höchste Ergebnis spielt von Tee 10 zuerst, das niedrigste von Tee 1 zuletzt.

Die Startzeiten werden am Vortag des Wettspieltages nach der Registrierung um 16:00 Uhr auf mygolf veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

Preise:

Jungseniorinnen: 1. - 3. Brutto

Jungsenioren: 1. - 3. Brutto

Siegerehrung: Sonntag nach Spielende.

Die Bruttosieger der Jungseniorinnen und Jungsenioren gewinnen den Wanderpokal für ein Jahr (GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 11).

Spielleitung:

Wird vom GVNB eingesetzt

Wettspielabwicklung:

GVNB / austragender Club

Abschläge:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 4)

Einspieltag:

Den teilnehmenden Spielern muss eine gebührenfreie Übungsrunde am Vortag des Wettspiels ohne Störung durch den anderen Spielbetrieb ermöglicht werden.

Zudem darf kein Clubwettspiel an dem Einspieltag und an den Wettspieltagen stattfinden.

Caddies/Elektrotrolleys:

Caddies und die Benutzung elektrischer Golfkarren sind gestattet.

Änderungsvorbehalt:

Die GVNB-Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettspielbedingungen 2014 und die GVNB-Wettspielordnung 2014.



Struktur Senioren/-innen

Senioren/-innen		
	Damen	Herren
	ab 50 Jahre	ab 55 Jahre

DGV	Deutsche Meisterschaften	
	Damen ab 50 Jahre	Herren ab 55 Jahre
	freie Anmeldung über DGV-Stammvorgabe bis DGV-Stvg. -12,4	freie Anmeldung über DGV-Stammvorgabe bis DGV-Stvg. -7,4
	begrenzt auf: 42 Seniorinnen	begrenzt auf: 78 Senioren

GVNB	Landesmeisterschaften	
	Damen ab 50 Jahre	Herren ab 55 Jahre
	freie Anmeldung über DGV-Stammvorgabe bis DGV-Stvg. -18,0	freie Anmeldung über DGV-Stammvorgabe bis DGV-Stvg. -15,0
	Teilnehmerbegrenzung: 78 Spieler/innen	





GVNB-Senioren/-innen-Einzelmeisterschaft

Termin:

1. Spieltag: Samstag, 07. Juni 2014
2. Spieltag: Sonntag, 08. Juni 2014

Spielort:

GP Gifhorn

Hinweis:

Zur Vereinfachung wird in dieser Ausschreibung die Bezeichnung „Spieler“ stellvertretend für Spielerinnen und Spieler verwendet.

Teilnahmeberechtigung:

Seniorinnen und Senioren (auch ohne deutscher Staatsangehörigkeit) die Amateure und Mitglied eines GVNB-Verbandsmitgliedes sind und folgenden Jahrgängen angehören:

- Seniorinnen: Jahrgang 1964 bzw. älter
- Senioren: Jahrgang 1959 bzw. älter
- Ehrenpreis Jahrgang 1944 bzw. älter

sowie nachstehende Vorgabenbegrenzung erfüllen:

- Seniorinnen: höchstens mit DGV-Stammvorgabe -18,0
- Senioren: höchstens mit DGV-Stammvorgabe -15,0

Höchstzahl Teilnehmer:

Der GVNB behält sich das Recht vor, das Teilnehmerfeld auf insgesamt 78 Spieler zu beschränken. Das Verfahren zur „Reduzierung des Teilnehmerfeldes“ ist in den GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 3 beschrieben.

Nachrückerregelung:

Sofern eine „Reduzierung des Teilnehmerfeldes“ Anwendung findet, tritt eine Nachrückerregelung in Kraft. Das Verfahren der Nachrückerregelung ist in den GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 3 beschrieben.

Registrierung:

Der Spieler hat die Teilnahme bis 16.00 Uhr am Vortag des Wettspiels - entweder persönlich oder per Telefon, Fax, Email - im Sekretariat des Austragungsortes zu bestätigen. Die Teilnahmeberechtigung verfällt ohne Registrierung (GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 8).

Austragung:

Einzel-Zählspiel ohne Vorgabe über 36 Löcher an 2 Tagen

1. Spieltag: (Samstag) 18 Löcher ab 10:00 Uhr von Tee 1 und Tee 10
2. Spieltag: (Sonntag) 18 Löcher ab 9:00 Uhr von Tee 1 und Tee 10

Wertung:

Getrennte Bruttowertungen für Seniorinnen und Senioren sowie eine gemeinsame für Senioren/-innen des Jahrgangs 1944 und älter für den Ehrenpreis.

Der jeweilige Sieger/-innen erringen den Titel:

- GVNB-Seniorinnenmeisterin
- GVNB-Seniorenmeister

Stechen:

Bei gleichen Ergebnissen für den 1. Platz erfolgt ein Stechen durch lochweise Spielfortsetzung. Für die weitere Platzierung entscheidet das bessere Gesamtergebnis der letzten 18 Löcher. Danach entscheidet das bessere Gesamtergebnis der letzten 9 Löcher, dann das der letzten 6 Löcher, dann das der letzten 3 Löcher und schließlich das Ergebnis des letzten Lochs. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.

Meldeschluss:

Teilnahmeberechtigte Spieler melden sich bis zum 28. Mai 2014 bis 24:00 Uhr online über Mygolf (www.mygolf.de) an und erteilen dabei eine Einzugsermächtigung (GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 6).

Jeder Spieler erhält im Falle einer ordnungsgemäßen Anmeldung eine Meldebestätigung per Email. Eine Meldeliste kann bis zum Tag des Meldeschlusses eingesehen werden (www.gvnb.de/wettspiele).

Meldegebühr:

50,- €

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 7 und SEPA Teil B. Ziffer 7.c.)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Seniorinnen und Senioren spielen gemäß Bruttowertungen an beiden Spieltagen in getrennten Spielgruppen.

1. Spieltag: Ab 10:00 Uhr von Tee 1 und Tee 10. Die niedrigste DGV-Stammvorgabe startet von Tee 1 zuerst und die Höchste von Tee 10 zuletzt.

2. Spieltag: Ab 9:00 Uhr von Tee 1 und Tee 10. Es wird nach Ergebnissen des 1. Spieltages gestartet. Das höchste Ergebnis spielt von Tee 10 zuerst, das niedrigste von Tee 1 zuletzt.

Die Startzeiten werden am Vortag des Wettspieltages nach der Registrierung um 16:00 Uhr auf mygolf veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

Preise:

Seniorinnen: 1. - 3. Brutto

Senioren: 1. - 3. Brutto

Ehrenpreis: 1. Brutto Senioren/-innen mit Jahrgang 1944 und älter

Siegerehrung: Sonntag nach Spielende.

Die Bruttosieger der Seniorinnen und Senioren gewinnen den Wanderpokal für ein Jahr (GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 11).

Spielleitung:

Wird vom GVNB eingesetzt

Wettspielabwicklung:

GVNB / austragender Club

Abschläge:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 4)

Einspieltag:

Den teilnehmenden Spielern muss eine gebührenfreie Übungsrunde am Vortag des Wettspiels ohne Störung durch den anderen Spielbetrieb ermöglicht werden.

Zudem darf kein Clubwettbewerb an dem Einspieltag und an den Wettspieltagen stattfinden.

Caddies/Elektrotrolleys:

Caddies und die Benutzung elektrischer Golfkarren sind gestattet.

Änderungsvorbehalt:

Die GVNB-Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettspielbedingungen 2014 und die GVNB-Wettspielordnung 2014.



4. GVNB-Spielleitercup 2014

Termin:

Samstag, 26. April 2014

Spielort:

Achimer Golfclub e.V.

Hinweise:

Zur Vereinfachung wird in dieser Ausschreibung die Bezeichnung „Spieler“ stellvertretend für Spielerinnen und Spieler verwendet.

Teilnahmeberechtigung:

Ausschließlich lizenzierte GVNB-Spielleiter und GVNB-Platzrichter (auch ohne deutscher Staatsangehörigkeit) die Amateure und Mitglied eines GVNB-Verbandsmitgliedes sind.

Altersbegrenzung: keine

Vorgabenbegrenzung: Höchstens mit DGV-Stammvorgabe -36

Austragung:

Einzel-Zählspiel nach Stableford mit Vorgabe über 18 Löcher

1 Spieltag: (Samstag) 18 Löcher ab 10:00 Uhr von Tee 1

mit einer separaten Teamwertung: Trennung in Nord- und Südgruppe

Wertung:Einzel:

Gemeinsame Bruttostablefordwertung für Damen und Herren, ein CR- bzw. Par-Ausgleich findet Anwendung.

Der Sieger erringt den Titel:

- GVNB-Spielleitermeister.

Gemeinsame Nettostablefordwertung für Damen und Herren.

Team:

Gemäß Teilnehmeranzahl werden die Teilnehmer in eine Nord- und eine Südgruppe aufgeteilt. Die gleiche Anzahl an Einzel-Nettostablefordergebnisse (kein Streichergebnis) ergeben das Teamergebnis. Falls die Teilnehmeranzahl in den Teams ungleich sein sollte, wird ein vorher ausgelostes Ergebnis vom teilnehmergrößerem Team nicht gewertet.

Stechen:Einzel:

Bei gleichen Ergebnissen auch für den 1. Platz entscheidet eine Auswahl von Löchern nach dem Schwierigkeitsgrad. Zuerst werden die neun Löcher mit den Vorgabenverteilungsschlüsseln (VVS) 1, 18, 3, 16, 5, 14, 7, 12, 9 ausgewählt. Sind die Ergebnisse dann noch gleich, entscheiden die sechs Löcher mit den VVS 1, 18, 3, 16, 5, 14, dann drei Löcher mit den VVS 1, 18, 3 und bei erneuter Gleichheit am Ende das Loch mit der VVS 1. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.

Team:

Bei gleichen Teamergebnissen zwischen Nord und Süd bleibt das niedrigste Ergebnis unberücksichtigt und die Summe der übrigen Ergebnisse wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird dieses Verfahren fortgesetzt, bis das nur noch beste Einzelergebnis entscheidet. Danach das Los.

Meldeschluss:

Teilnahmeberechtigte Spieler melden sich bis zum 23. April 2014 bis 24:00 Uhr online über das Meldeformular (www.gvnb.de/Spielleiterportal) an.

Jeder Spieler erhält im Falle einer ordnungsgemäßen Anmeldung eine Meldebestätigung per Email. Eine Meldeliste kann bis zum Tag des Meldeschlusses eingesehen werden (www.gvnb.de/Spielleiterportal).

Meldegebühr:

keine

Startreihenfolge/Startzeiten:

Damen und Herren spielen in gemischten Spielgruppen.

Ab 10:00 Uhr von Tee 1. Es wird gemäß Anfahrtswege (kurze Anreise startet zuerst) gestartet.

Die Startzeiten werden am Donnerstag vor dem Wettspiel auf mygolf sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet und im Spielleiterportal veröffentlicht.

Preise:Einzel:

1. Brutto: Wanderpokal und ein Erinnerungspreis

1. bis 3. Netto: Je ein Erinnerungspreis

Team:

Je ein Erinnerungspreis pro Spieler des Siegerteams

Spielleitung:

- Dr. Karl Berger
- Hartmut Wandtke
- Peter Butt

Wettspielabwicklung:

GVNB / austragender Club

Abschläge:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2014 Teil B Ziffer 4)

Einspieltag:

Eine gebührenfreie Einspieltunde wird nicht gewährt.

Caddies/Elektrotrolleys:

Caddies und die Benutzung elektrischer Golfkarren sind gestattet.

Verpflegung/Veranstaltungen:

Ab 8.30 Uhr wird ein kleines Frühstück angeboten. Eine Zwischenverpflegung steht nach 9 Löchern an Tee 10 bereit. Ab ca. 16.00 findet ein gemeinsames Essen für alle Teilnehmer statt.

Änderungsvorbehalt:

Die GVNB-Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettspielbedingungen 2014 und die GVNB-Wettspielordnung 2014.



Leitfaden zu Regeln und Regularien

Das Regel- und Regularienwerk im Golfsport ist sehr umfangreich und oft ist es daher schwer, die entsprechende Lösung zu einem bestehenden Problem zu finden. Daher möchten wir in Form dieses Leitfadens einen kurzen Überblick über die verschiedenen Quellen geben.

Golfregeln

Die Golfregeln gelten in erster Linie für Spieler. In den meisten Fällen finden sie während der Golfrunde Anwendung. Daher ist es für jeden Spieler sinnvoll, ein Regelbuch in der Golftasche zu haben, da Verstöße - auch bei Unkenntnis - mit Strafen belegt werden. Dem Spieler müssen laut Regel 6-1 die Golfregeln bekannt sein.

Entscheidungen zu den Golfregeln (Decisions)

Die „Entscheidungen zu den Golfregeln“ geben Präzedenzfälle wieder, die bei nicht eindeutigen Regelentscheidungen von Spielleitungen entschieden wurden. Die Decisions umfassen ca. 1000 Seiten und werden meist von Platzrichtern bzw. Spielleitungen verwendet.

DGV-Vorgaben- und Spielbestimmungen

In den DGV-Vorgaben- und Spielbestimmungen wird in erster Linie die Handhabung des Vorgabensystems erläutert, z. B. Veränderung/Berechnung der DGV-Stammvorgaben. Des Weiteren wird auf die Vorbereitung der Golfplätze bzgl. Vorgabenwirksamkeit, Course Rating eingegangen und erklärt was eine Ausschreibung (z. B. Spielform) beinhalten muss und wie sich z. B. ein CBA-Wert ergibt. Anwendung finden die DGV-VS im Vorgabenausschuss, bei der Spielleitung und teils in den Clubsekretariaten vor, während und nach einem Wettspiel.

Wettspielausschreibungen

Die Wettspielausschreibung gibt den Rahmen eines Wettspiels vor und dient dem Spieler als erste Informationsquelle. Eine Ausschreibung ist „Gesetz vor Ort“, daher muss sie eindeutig und klar beschreiben sein. Eine Ausschreibung sollte z. B. beinhalten: Termin, Ort, Teilnahmeberechtigung, Spielform/Austragung, Wertung, Stechen, Meldeverfahren, Meldeschluss, Meldegebühr, Preise, Spielleitung, Abschlüsse und Änderungsvorbehalt. Immer wiederkehrende gleiche Passagen einer Ausschreibung, können in einer Rahmenausschreibung - mit Verweis in der Ausschreibung auf die Rahmenausschreibung oder Wettspielbedingungen - zusammengefasst werden.

Wettspielbedingungen

Wettspielbedingungen können als eine Art Rahmenausschreibung angesehen/verstanden werden. Sie geben in der Regel sich immer wiederholende Passagen in den Ausschreibungen wieder, so dass Ausschreibungen möglichst kurz gehalten werden können. Oftmals wird daher in den Ausschreibungen auf die Wettspielbedingungen verwiesen. Des Weiteren werden generelle Bedingungen in ihr erwähnt, die für alle Wettbewerbe gelten und nicht nochmals in den Ausschreibungen aufgeführt werden.

Hardcard

Zu Informationszwecken und zur Vermeidung von Verstößen/Strafen, werden die wichtigsten Punkte der Wettspielbedingungen und allgemeine Platzregeln in der Hardcard zusammengefasst. Jedem Spieler wird bei einem Verbandswettspiel (DGV/GVNB) eine Hardcard ausgehändigt.

GVNB-Wettspielordnung/DGV-Ligastatut:

In der GVNB-Wettspielordnung bzw. dem Pendant das DGV-Ligastatut, werden die Strukturen der Wettbewerbe - meist für Mannschaftswettspiele - dargestellt. Darin werden die verschiedenen Wettspiele detailliert in Unterpunkte aufgeschlüsselt. Zum Beispiel: Teilnahmeberechtigungen, Gruppeneinteilungen, Mannschaftsgröße, Auf- und Abstieg und

einiges mehr. Des Weiteren werden die Folgen von Verstößen/Disqualifikationen wiedergegeben, die der DGV-Vorstand bzw. der GVNB-Sportausschuss als Grundsatzbestimmungen für seine Entscheidungen verwendet.

GVNB-Ranglistenmodus

Im GVNB-Ranglistenmodus wird dargestellt, wie die Ergebnisse von Einzelspielern bei Ranglistenwettspielen in Ranglistenpunkte umgewandelt werden und wofür die Ranglisten der verschiedenen Altersklassen dienen bzw. verwendet werden, z. B. zur Qualifikation zur nationalen Ausscheidung, die als Vorstufe zur Deutschen Meisterschaft gelten. Auch werden im Ranglistenmodus die Bewertungsgrundlagen von Mannschaftsranglisten erläutert, die für Aufstiege in das DGV-Ligensystem genutzt werden.

DGV-Verbandsordnungen

In der DGV-Verbandsordnung hat der Deutsche Golf Verband alle Regularien zusammengefasst. In ihr finden sich die Golfregeln, die Vorgaben- und Spielbestimmungen, das DGV-Ligastatut, die DGV-Wettspielbedingungen nebst Satzung, Antidopingverordnung und Aufnahme- und Mitgliedschaftsrichtlinien wieder.





GVNB-Wettspielordnung 2014

Die GVNB-Wettspielordnung ist das grundlegende Regelwerk für **Mannschaftswettspiele** sowie in Teilen für Einzelwettspiele, die der Golf-Verband Niedersachsen-Bremen e. V. (GVNB) ausrichtet. In ihr finden sich dementsprechend Grundsatzbestimmungen zu den verschiedenen GVNB-Wettspielen. Das Inhaltsverzeichnis ermöglicht eine erste Orientierung.

1. **Allgemeine**
2. **Geltungsbereich / Spielklassen**
3. **Spisaison**
4. **Teilnahmeberechtigung der GVNB-Mitglieder**
5. **Teilnahmeberechtigung der Mannschaften bzw. Spieler**
6. **Teilnahmeberechtigung der Mannschaftsmitglieder bzw. Spieler / Heimatclubwechsel**
7. **Mannschaftsgröße / Altersklassen / Kapitän**
8. **Gruppen-, Ligen-, Regionen- und Finaleinteilung**
9. **Meisterschaften / Auf-/Abstieg / Qualifikationen**
10. **Ausscheiden / Ausschluss / Teilnahme- und Aufstiegsverzicht / Disqualifikation / Nachfolgeregelung / Platzierungen**
11. **Nichtaustragung / Nichtbeendigung eines Spieltags / Nichtantreten**
12. **Doping**
13. **Entscheidungen / Anträge / Einspruchsfristen**
14. **Austragungsorte / Platzpflege / Hausrecht**
15. **Spieltermine und -orte / Spielleitung**
16. **Unsportliches Verhalten**
17. **Ligarangliste (DGL)**
18. **Werbung / Werbebestimmungen der Deutschen Golf Liga**
19. **Auffangzuständigkeit**

1. Allgemeines

1.1 DGV: Die im Rahmen des Mannschaftswettspielbetriebs des DGV-Wettspielsystems geschaffenen:

- 1. und 2. Bundesligen der Damen, Herren und Senioren/-innen
 - Regionalligen, Oberligen und Landesligen der Damen und Herren
 - Bundesfinals der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Mädchen und der Jungen
- sind Einrichtungen des Deutschen Golf Verbandes e. V. (DGV).

1.1.a DGV/GVNB: Die:

- Regionalligen, Oberligen und Landesligen der DMM-Senioren/-innen
 - Qualifikationsspiele und Regionalfinals der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften AK 14 / AK 16 / AK 18 der Mädchen und Jungen
- sind gemeinsame Einrichtungen des DGV und des Golf-Verbandes Niedersachsen-Bremen e. V. (GVNB).

1.1.b GVNB: Die im Rahmen des GVNB-Wettspielsystems (Einzel und Mannschaft) geschaffenen Wettspiele:

Mannschaften:

- GVNB-Rydercup
- Jungen-Mannschaftsmeisterschaften AK 14 / AK 16 / AK 18 Qualifikation
- Mädchen-Mannschaftsmeisterschaften AK 14 / AK 16 / AK 18 Regionalfinale
- Jungen-Mannschaftsmeisterschaften AK 14 / AK 16 / AK 18 Regionalfinale
- Jugend trainiert für Olympia (Jtfo) Landesentscheid
- GVNB Mannschaftsmeisterschaften (gemischt) Gruppen 1 bis 8
- GVNB-Damen-Mannschaftsmeisterschaften
- GVNB-Herren-Mannschaftsmeisterschaften
- GVNB-Senioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften Gruppen 1 bis 4 inkl. LGV-Gruppenliga

- DGL-Damen LGV-Gruppenliga
- DGL-Herren LGV-Gruppenliga
- GVNB-Verbandswettspiele
- GVNB-Spielleitercup

Einzel:

- GVNB-Minicup
 - GVNB-Minicupfinale
 - Ranglistenwettspiele in den Altersklassen AK 12, 14, 16 und 18
 - Jugendaltersklassen-Meisterschaft der AK 12, 14, 16 und 18
 - Schüler- und Lehrer-Open
 - Einzelmeisterschaft
 - Jungsenioren/-innen-Meisterschaft
 - Senioren/-innen-Meisterschaft
- sind Einrichtungen des Golf-Verbandes Niedersachsen-Bremen e. V.

1.2 DGV: Die Rechte und Pflichten aller an Mannschaftswettspielen unter Ziffer 1.1. und 1.1.a angegebenen Beteiligten (DGV-Mitglieder, Mannschaften, Spieler) ergeben sich aus der DGV-Satzung, den DGV-Verbandsordnungen, den DGV-Wettspielausschreibungen, den DGV-Wettspielbedingungen, dem DGV-Ligastatut sowie den Bestimmungen zur Durchführung der Spiele der Deutschen Golf Liga.

1.2.1 GVNB: Die Rechte und Pflichten aller an Mannschafts- bzw. Einzelwettspielen unter Ziffer 1.1.b angegebenen Beteiligten (GVNB-Mitglieder, Mannschaften, Spieler) ergeben sich aus der GVNB-Satzung, den DGV-Verbandsordnungen, den GVNB-Wettspielausschreibungen, den GVNB-Wettspielbedingungen sowie dieser GVNB-Wettspielordnung.

Die Wettspielausschreibungen regeln ergänzend Einzelheiten der sportliche Abwicklung, die Spielformen, insbesondere den Spielmodus, die Aufstellung der Mannschaften, sowie die Ermittlung der Ergebnisse und die Vergabe der für die Rangfolge der Mannschaften (Platzierung) maßgebenden Punkte sowie ein Verfahren bei Gleichstand. DGV-Wettspielausschreibungen erstellt der DGV-Vorstand, GVNB-Wettspielausschreibungen der GVNB-Sportausschuss. Ihnen obliegt auch die sachgerechte Auslegung und mögliche Abänderung der Wettspielausschreibung allgemein oder, neben der Spielleitung vor Ort, im Einzelfall.

1.3 Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des DGV. Die Wettspiele werden nach dem DGV-Vorgabensystem ausgerichtet.

1.4 Zur Vereinfachung wird in dieser GVNB-Wettspielordnung die Bezeichnung „Spieler“ stellvertretend für Spieler und Spielerinnen verwendet.

2. Geltungsbereich / Spielklassen

2.1 Die GVNB-Wettspielordnung gilt für folgende Mannschafts- und Einzelwettspiele:

2.1.a. Mannschaften:

- Jungen-Mannschaftsmeisterschaften AK 14 / AK 16 / AK 18 Qualifikation
- Mädchen-Mannschaftsmeisterschaften AK 14 / AK 16 / AK 18 Regionalfinale
- Jungen-Mannschaftsmeisterschaften AK 14 / AK 16 / AK 18 Regionalfinale
- Jugend trainiert für Olympia (Jtfo) Landesentscheid
- GVNB Mannschaftsmeisterschaften (gemischt) Gruppen 1 bis 8
- GVNB-Damen-Mannschaftsmeisterschaften
- GVNB-Herren-Mannschaftsmeisterschaften
- GVNB-Senioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften Gruppen 1 bis 4 inkl. LGV-Gruppenliga
- DGL-Damen LGV-Gruppenliga
- DGL-Herren LGV-Gruppenliga
- GVNB-Verbandswettspiele
- GVNB-Spielleitercup

2.1.b. Einzel:

- GVNB-Minicup
- GVNB-Minicupfinale
- Ranglistenwettspiele in den Altersklassen AK 12, 14, 16 und 18
- Jugendaltersklassen-Meisterschaft der AK 12, 14, 16 und 18
- Schüler- und Lehrer-Open
- Einzelmeisterschaft
- Jungsenioren/-innen-Meisterschaft
- Senioren/-innen-Meisterschaft

2.2 Das Ligastatut gilt darüber hinaus für den Aufstieg aus den und den Abstieg in die Regionen-Gruppenligen. Die Aufsteiger für die Spiele des Folgejahres müssen bis zum 15.09. des aktuellen Jahres vom LGV/Region dem DGV gemeldet werden. Die Aufsteiger in die Deutsche Golf Liga sind hiervon abweichend spätestens am 30.09. zu melden.

3. Spielsaison

3.1 Die Spielsaison beginnt für eine Mannschaft mit ihrem ersten Spiel in einer Liga/Gruppe oder Qualifikationsgruppe und endet, wenn sämtliche weiteren Mannschaftsmeisterschaftswettspiele – sowie etwaige auf Grund von Entscheidungen der Spielleitungen bzw. des GVNB oder rechtskräftigen Urteilen der Rechtsinstanzen durchzuführende Entscheidungs- oder Wiederholungsspiele – ausgetragen wurden.

4. Teilnahmeberechtigung der GVNB-Mitglieder

4.1 Zur Teilnahme an den Mannschaftswettspielen sind nur ordentliche GVNB-Verbandsmitglieder mit Spielbetrieb zugelassen, die den von ihnen genutzten Golfplatz für Verbandswettspiele gemäß Ziffer 14. GVNB-Wettspielordnung und Ziffer 1.11. Aufnahme- und Mitgliedschaftsrichtlinien (AMR) des DGV zur Verfügung stellen. DGV-Mitglieder die an der Deutschen Golf Liga (inkl. Gruppenligen) teilnehmen, sind verpflichtet, für jede ihrer Mannschaften einen Spieltag der Spielsaison auf der von ihnen genutzten Golfanlage auszurichten. Im Ausnahmefall kann der DGV/GVNB die Ausrichtung dieses Spieltages auf einer fremden Golfanlage zulassen.

4.2 Stellt das GVNB-Mitglied die eigene Anlage entgegen Absatz 1 nicht zur Verfügung oder lehnt es die Zurverfügungstellung nach Aufforderung durch den GVNB ab, ist der GVNB berechtigt, das Wettspiel auf einer anderen Anlage auszutragen. Hierdurch entstehende Mehrkosten gehen zu Lasten des GVNB-Mitglieds. Der Ablehnung steht es gleich, wenn das GVNB-Mitglied nicht innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Aufforderung durch den GVNB ausdrücklich erklärt, die Anlage zur Verfügung zu stellen.

4.3 Die Vereinigung clubfreier Golfspieler im DGV e. V. ist nicht zur Teilnahme an den Mannschaftswettspielen berechtigt.

5. Teilnahmeberechtigung der Mannschaften bzw. Spieler

5.1 Für jedes GVNB-Verbandsmitglied ist in jeder Kategorie bzw. Altersklasse der verschiedenen Mannschaftsmeisterschaften jeweils nur eine Mannschaft zugelassen.

5.2 Mannschaft: Jedes GVNB-Verbandsmitglied ist bei Meldung einer Mannschaft verpflichtet, eine Einzugsermächtigung zu hinterlegen. Die Einzugsermächtigung muss spätestens bis zum 30. April der aktuellen Saison über die www.gvnb.de (Wettspiele/GVNB-Meldeportal Clubs/ Einzugs-ermächtigung) erteilt werden. Ein Teilnahmerecht besteht erst nach Zahlung der in der Wettspielausschreibung festgelegten Meldegebühr. Die Meldegebühr wird unmittelbar vor der jeweiligen Wettspielaustragung eingezogen.

Bei Abmeldung in einem Gruppensystem (GVNB-Mannschaftsmeisterschaften I-VII oder GVNB-Senioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften I-III):

- vor dem 01.10. für das Folgejahr, entfällt die Pflicht zur Zahlung der Meldegebühr.
- nach dem 01.10. und vor dem namentlichen Meldeschluss, bleibt die Pflicht zur Zahlung der

Meldegebühr bestehen.

- nach dem namentlichen Meldeschluss, bleibt die Pflicht zur Zahlung der Meldegebühr bestehen. Bei allen sonstigen Mannschaftswettbewerben gilt: Bei Abmeldung vor dem namentlichen Meldeschluss wird die Meldegebühr nicht erhoben, bei Abmeldung nach dem namentlichen Meldeschluss besteht die Verpflichtung zur Zahlung der Meldegebühr.

(mehr zu Nenngelder/Meldegebühren siehe GVN-B-Wettspielbedingungen Ziffern B. 6. und 7.)

5.3 Einzelspieler: Jeder GVN-B-Spieler ist bei Anmeldung zu einem Einzelwettbewerb verpflichtet, eine Einzugsermächtigung online über Mygolf (www.mygolf.de) zu erteilen. Ein Teilnahmerecht besteht erst nach Zahlung der in der Wettspielausschreibung festgelegten Meldegebühr. Die Meldegebühr wird unmittelbar vor der jeweiligen Wettspielaustragung eingezogen. Bei Abmeldung vor dem Meldeschluss wird die Meldegebühr nicht erhoben, bei Abmeldung nach dem Meldeschluss besteht die Verpflichtung zur Zahlung der Meldegebühr.

(mehr zu Nenngelder/Meldegebühren siehe GVN-B-Wettspielbedingungen Ziffern B. 6. und 7.)

5.4 Ab der Spielsaison 2015 gilt: GVN-B-Verbandsmitglieder, die mit einer Mannschaft an der Deutschen Golf Liga der Damen oder Herren in der 1. und 2. Bundesliga sowie Regionalliga teilnehmen, sind verpflichtet, in derselben Saison mit mindestens einer Jugendmannschaft des gleichen Geschlechts an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft AK 18, AK 16 AK 14 teilzunehmen. Erfüllt ein GVN-B-Verbandsmitglied diese Voraussetzung nicht, steigt die Damen- bzw. Herrenmannschaft am Ende der Saison in die nächst niedrigere Liga ab.

6. Teilnahmeberechtigung der Mannschaftsmitglieder/Spieler, Heimatclubwechsel

6.1 Ein Spieler muss die Amateureigenschaft (i. S. d. DGV-Amateurstatuts) besitzen und kann nur für die Mannschaften des GVN-B-Verbandsmitglieds spielen, das seit dem 01.01. des betreffenden Kalenderjahres ohne Unterbrechung die Vorgabe des Spielers, als Heimatclub im Sinne des DGV-Vorgabensystems, allein führt.

Ein Wechsel des Vorgaben führenden DGV-Mitgliedes ist bis zum 31.12. des Vorjahres zu erklären. Auf Aufforderung ist durch den Spieler der Nachweis des Wechsels zu führen. Der GVN-B empfiehlt für diesen Wechsel die Schriftform mit Zugangsbestätigung durch die betroffenen DGV-Mitglieder.

Mädchen und Jungen, die vor Beginn der Spielsaison keinem GVN-B-Verbandsmitglied angehört haben, sind an Jugendwettspielen auch teilnahmeberechtigt, wenn sie erst im Laufe einer Spielsaison die Vorgabe von einem GVN-B-Verbandsmitglied geführt bekommen.

Die Teilnahmeberechtigung setzt weiter voraus, dass der Spieler die DGV-Satzung und DGV-Verbandsordnungen durch Unterschrift auf dem DGV-Ausweis oder in anderer Weise schriftlich anerkannt hat.

6.2 Mädchen und Jungen bzw. Seniorinnen und Senioren können in einer Spielsaison an allen Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen, deren Teilnahmevoraussetzungen sie erfüllen.

6.3 Spieler ohne deutsche Staatsangehörigkeit sind unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit unter den gleichen Voraussetzungen zur Teilnahme berechtigt wie Spieler mit deutscher Staatsangehörigkeit.

6.4 Die Strafen für Verstöße gegen die Kriterien der Teilnahmeberechtigung von Mannschaftsmitgliedern, sind in den GVN-B-Wettspielbedingungen unter Ziffer B9 benannt.

7. Mannschaftsgröße / Altersklassen / Kapitän

7.1 Mannschaften: Es gelten folgende Mannschaftsgrößen bzw. Altersklassen:

Mädchen-Mannschaftsmeisterschaften AK 14 (Regionalfinale)

Mädchen: mindestens 4 Spielerinnen - maximal 5 Spielerinnen (1 Ersatzspielerin).

Die Spielerinnen dürfen im Kalenderjahr maximal das 14. Lebensjahr vollenden.

Mädchen-Mannschaftsmeisterschaften AK 16 (Regionalfinale)

Mädchen: mindestens 4 Spielerinnen - maximal 5 Spielerinnen (1 Ersatzspielerin).
Die Spielerinnen dürfen im Kalenderjahr maximal das 16. Lebensjahr vollenden.

Mädchen-Mannschaftsmeisterschaften AK 18 (Regionalfinale)

Mädchen: mindestens 4 Spielerinnen - maximal 5 Spielerinnen (1 Ersatzspielerin).
Die Spielerinnen dürfen im Kalenderjahr maximal das 18. Lebensjahr vollenden.

Jungen-Mannschaftsmeisterschaften AK 14 (Qualifikation und Regionalfinale)

Jungen: mindestens 5 Spieler - maximal 7 Spieler (1 Ersatzspieler).
Die Spieler dürfen im Kalenderjahr maximal das 14. Lebensjahr vollenden.

Jungen-Mannschaftsmeisterschaften AK 16 (Qualifikation und Regionalfinale)

Jungen: mindestens 5 Spieler - maximal 7 Spieler (1 Ersatzspieler).
Die Spieler dürfen im Kalenderjahr maximal das 16. Lebensjahr vollenden.

Jungen-Mannschaftsmeisterschaften AK 18 (Qualifikation und Regionalfinale)

Jungen: mindestens 5 Spieler - maximal 7 Spieler (1 Ersatzspieler).
Die Spieler dürfen im Kalenderjahr maximal das 18. Lebensjahr vollenden.

Jugend trainiert für Olympia (Landesfinale)

Mädchen/Jungen: mindestens 4 Spieler/-innen - maximal 5 Spieler/-innen (1 Ersatzspieler/-in) derselben Schule.

Standardprogramm: Jahrgängen 1997 bis 2000 für die Wettkampfklasse II (WK II)

Ergänzungsprogramm: Jahrgängen 2001 bis 2004 für die Wettkampfklasse IV (WK IV)

Mannschaftsmeisterschaften (gemischt) Gruppen 1 bis 8

- mindestens 8 Spieler - maximal 12 Spieler (4 Ersatzspieler) in den Gruppen I bis IV.

- mindestens 6 Spieler - maximal 9 Spieler (3 Ersatzspieler) in den Gruppen V bis VII.

- mindestens 5 Spieler - maximal 7 Spieler (1 Ersatzspieler) in Gruppe VIII.

Ohne Altersbeschränkung; die Mannschaftszusammenstellung hinsichtlich Damen und Herren ist beliebig.

Mannschaftsmeisterschaften der Damen

Mindestens 6 Spielerinnen - maximal 8 Spielerinnen (2 Ersatzspielerinnen). Nur Damen ohne Altersbeschränkung.

Mannschaftsmeisterschaften der Herren

Mindestens 8 Spieler - maximal 10 Spieler (2 Ersatzspieler). Nur Herren ohne Altersbeschränkung.

Senioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften inkl. Gruppenliga

Mindestens 5 Spieler - maximal 7 Spieler (1 Ersatzspieler) in allen Gruppen (I bis IV).

Seniorinnen müssen im Kalenderjahr mindestens das 50. Lebensjahr vollenden.

Senioren müssen im Kalenderjahr mindestens das 55. Lebensjahr vollenden.

Gruppenliga Damen

Mindestens 5 Spielerinnen - maximal 9 Spielerinnen (3 Ersatzspielerinnen). Nur Damen ohne Altersbeschränkung.

Gruppenliga Herren

Mindestens 7 Spieler - maximal 11 Spieler (3 Ersatzspieler). Nur Herren ohne Altersbeschränkung.

Verbandswettspiele

Mindestens 4 Spieler/-innen - maximal 5 Spieler/-innen (1 Ersatzspieler/-in). In der Mannschaft können Damen und Herren (28 Jahre oder älter), wobei mindestens eine Dame und zwei Vorstands- oder Ausschussmitglieder obligatorisch sind, eingesetzt werden.

Spielleiter-Cup

Trennung des Teilnehmerfeldes in ein Nordteam und ein Südteam. Die Teamzusammenstellung hinsichtlich Damen und Herren ist beliebig. Es sind nur lizenzierte GVNB-Spielleiter/Platzrichter ohne Altersbeschränkung zugelassen.

7.2 Kapitän: Jedes GVNB-Verbandsmitglied benennt mit der namentlichen Mannschaftsmeldung bzw. endgültigen Mannschaftsmeldung (16:00 Uhr am Vortag des Wettspiels) für das jeweilige Wettspiel einen Kapitän. Ansonsten kann nur ein Spieler (ausgenommen Jugendwettspiele) ersatzweise die Kapitänsfunktion übernehmen.

Der Kapitän darf auch ein Professional sein und eine Caddyfunktion ausüben. Er ist für den Club entscheidungsbefugt sowie während des Wettspiels der Verantwortliche für die Mannschaft. Bei allen Wettspielen muss der Kapitän ein Erwachsener sein.

7.3 Einzel / Altersklassen:

GVNB-Minicup / GVNB-Minicupfinale

Die Spieler/-innen dürfen im Kalenderjahr maximal das 12. Lebensjahr vollenden.

Ranglistenwettspiele und Altersklassenmeisterschaft in den Altersklassen AK 12

Die Spieler/-innen dürfen im Kalenderjahr maximal das 12. Lebensjahr vollenden.

Ranglistenwettspiele und Altersklassenmeisterschaft in den Altersklassen AK 14

Die Spieler/-innen dürfen im Kalenderjahr maximal das 14. Lebensjahr vollenden.

Ranglistenwettspiele und Altersklassenmeisterschaft in den Altersklassen AK 16

Die Spieler/-innen dürfen im Kalenderjahr maximal das 16. Lebensjahr vollenden.

Ranglistenwettspiele und Altersklassenmeisterschaft in den Altersklassen AK 18

Die Spieler/-innen dürfen im Kalenderjahr maximal das 18. Lebensjahr vollenden.

Schüler- und Lehrer-Open

Die Schüler/-innen dürfen im Kalenderjahr maximal das 18. Lebensjahr vollenden.

Lehrer/-innen ohne Altersbegrenzung

Einzelmeisterschaft

Damen- und Herren ohne Altersbeschränkung.

Die Junioren/-innen dürfen im Kalenderjahr maximal das 21. Lebensjahr vollenden.

Jungsenioren/-innen-Meisterschaft

Die Damen müssen im Kalenderjahr mindestens das 30. und dürfen maximal das 49. Lebensjahr vollenden.

Die Herren müssen im Kalenderjahr mindestens das 35. und dürfen maximal das 54. Lebensjahr vollenden.

Senioren/-innen-Meisterschaft

Die Damen müssen im Kalenderjahr mindestens das 50. Lebensjahr vollenden.

Die Herren müssen im Kalenderjahr mindestens das 55. Lebensjahr vollenden.

Spielleiter-Cup

Nur lizenzierte GVNB-Spielleiter/Platzrichter ohne Altersbeschränkung.

8. Gruppen-, Ligeneinteilung

8.1 Mädchen-Mannschaftsmeisterschaften AK 14 / AK 16 / AK 18 (Regionalfinale)

Getrennte Gruppeneinteilung gemäß Altersklassen 14, 16 und 18. Eine Gruppe besteht aus allen GVNB-Verbandsmitgliedern, die für die jeweilige Altersklasse gemeldet haben. Gemäß Teilnahmemeisteaufkommen spielen die:

- Altersklasse 14 mit 5 Mannschaften,
 - Altersklasse 16 mit 11 Mannschaften,
 - Altersklasse 18 mit 7 Mannschaften
- gemeinsam auf einem Austragungsort.

8.2 Jungen-Mannschaftsmeisterschaften AK 14 / AK 16 / AK 18 (Qualifikation)

Getrennte Gruppeneinteilung gemäß Altersklassen 14, 16 und 18. Eine Gruppe besteht aus allen GVNB-Verbandsmitgliedern, die für die jeweilige Altersklasse gemeldet haben. Gemäß

Teilnahmemeldeaufkommen spielt die:

- Altersklasse 14 mit 8 Mannschaften auf einem Austragungsort,
- Altersklasse 16 mit 11 Mannschaften auf einem Austragungsort
- Altersklasse 18 mit 29 Mannschaften auf zwei Austragungsorten in Nord- (14) und Südgruppe (15) getrennt.

8.3 Jungen-Mannschaftsmeisterschaften AK 14 / AK 16 / AK 18 (Regionalfinale)

Getrennte Gruppeneinteilung gemäß Altersklassen 14, 16 und 18. Eine Gruppe besteht aus allen GVNB-Verbandsmitgliedern, die sich über die Qualifikation für das Regionalfinale qualifiziert haben.

Aus der:

- Altersklasse 14 sind das die 3 erstplatzierten Mannschaften
- Altersklasse 16 sind das die 4 erstplatzierten Mannschaften
- Altersklasse 18 sind das jeweils die 4 erstplatzierten Mannschaften der Nord- und Südgruppe.

Alle drei Altersklassen spielen gemeinsam bei einem Austragungsort.

8.4 Jugend trainiert für Olympia (Landesfinale)

Getrennte Gruppeneinteilung für die Wettkampfklasse II und Wettkampfklasse IV. Die Gruppen bestehen aus allen Schulen, die sich über die Bezirksfinals für das Landesfinale qualifiziert haben.

8.5 GVNB-Mannschaftsmeisterschaften (gemischt) Gruppen 1 bis 8

Besteht aus 7 Gruppen mit je 8 GVNB-Verbandsmitgliedern, die sich entsprechend den Platzierungen des Vorjahres ergeben haben und einer Gruppe VIII, mit allen GVNB-Verbandsmitgliedern, die nicht einer der Gruppen I bis VII angehören und an den Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen.

8.6 GVNB-Damen-Mannschaftsmeisterschaften

Besteht aus den 8 GVNB-Verbandsmitgliedern der DGL-Damen GVNB-Teamrangliste (Platz 1 bis 8), die sich aus den 5 Teamergebnissen der Deutschen Golf Liga Damen (1. Bundesliga bis Gruppenliga) des laufenden Jahres ergeben hat.

8.7 GVNB-Herren-Mannschaftsmeisterschaften

Besteht aus den 8 GVNB-Verbandsmitgliedern der DGL-Herren GVNB-Teamrangliste (Platz 1 bis 8), die sich aus den 5 Teamergebnissen der Deutschen Golf Liga Herren (1. Bundesliga bis Gruppenliga) des laufenden Jahres ergeben hat.

8.8 GVNB-Senioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften inkl. LGV-Gruppenliga

Besteht aus 3 Gruppen (I bis III) mit je 12 GVNB-Verbandsmitgliedern, die sich entsprechend den Platzierungen des Vorjahres ergeben haben und einer Gruppe IV, mit allen GVNB-Verbandsmitgliedern, die nicht einer der Gruppen I bis III angehören und an den Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen.

Gruppenligawertung: Über alle 4 Gruppen der Senioren-Mannschaftsmeisterschaft wird eine separate LGV-Gruppenligawertung Senioren/-innen mit jenen GVNB-Verbandsmitgliedern geführt, die nicht an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren/-innen (1. Bundesliga bis Landesliga) teilnehmen. Aus der Gruppenligawertung werden die 4 Aufsteiger in die DMM-Senioren Landesliga ermittelt (siehe auch Ranglistenmodus B. 3).

8.9 DGL-Damen LGV-Gruppenliga

Besteht aus allen GVNB-Verbandsmitgliedern, die an der Deutschen Golf Liga Damen teilnehmen und nicht in einer höheren Liga (1. Bundesliga bis Oberliga) spielen. Alle GVNB-Verbandsmitglieder werden in Gruppen zu je 5 bis 6 Mannschaften aufgeteilt. Über alle Gruppen wird eine Gruppenliga Damen Gesamtrangliste geführt, aus der die 4 Aufsteiger in die DGL-Damen Oberliga ermittelt werden.

8.10 DGL-Herren LGV-Gruppenliga

Besteht aus allen GVNB-Verbandsmitgliedern, die an der Deutschen Golf Liga Herren teilnehmen und nicht in einer höheren Liga (1. Bundesliga bis Landesliga) spielen. Alle GVNB-Verbandsmitglieder werden in Gruppen zu je 5 bis 6 Mannschaften aufgeteilt. Über alle Gruppen wird eine Gruppenliga Herren Gesamtrangliste geführt, aus der die 6 Aufsteiger in die DGL-Herren

Landesliga ermittelt werden.

8.11 Einteilungsverfahren für die folgende Saison

Die Gruppeneinteilungen einschließlich der Auf- und Absteiger erfolgen nach dem Teilnahmeerklärungs-Meldeschluss (am 01. Okt.) für das Folgejahr durch den GVNB-Sportausschuss. Soweit möglich unter besonderer Berücksichtigung geographischer Gegebenheiten und regionaler Zugehörigkeit sowie Platzierungen. Die Gruppeneinteilungen des Vorjahres binden den GVNB bei neu vorzunehmenden Einteilungen nicht.

9. Mannschaftsmeisterschaften / Auf-/Abstieg / Qualifikationen

9.1 Die Einstufung der Mannschaften für die Spielsaison erfolgt auf Grundlage der GVNB-Wettspielordnung und der Wettspielergebnisse des jeweiligen Vorjahres.

9.2.1 Jungen-Mannschaftsmeisterschaften AK14/AK16/AK18 (Qualifikation) in getrennter Wertung nach Altersklassen. Gemäß Festlegung in der Ausschreibung qualifizieren sich aus der:

- Altersklasse 14 die 3 erstplatzierten Mannschaften
 - Altersklasse 16 die 4 erstplatzierten Mannschaften
 - Altersklasse 18 die jeweils 4 erstplatzierten Mannschaften der Nord- und Südgruppe.
- für das Regionalfinale.

9.2.2 Jungen-Mannschaftsmeisterschaften AK14/AK16/AK18 (Regionalfinale) mit getrennter Wertung. Das jeweils erstplatzierte GVNB-Verbandsmitglied gewinnt den Titel „Jungenmannschaftsmeister“ der jeweiligen Altersklasse 14 / 16 / 18. Die jeweils erst- und zweitplatzierten GVNB-Verbandsmitglieder der AK 14, 16 und 18 qualifizieren sich für das Bundesfinale.

9.2.3 Mädchen-Mannschaftsmeisterschaften AK14/AK16/AK18 (Regionalfinale) mit getrennter Wertung. Das jeweils erstplatzierte GVNB-Verbandsmitglied gewinnt den Titel „Mädchenmannschaftsmeister“ der jeweiligen Altersklasse 14 / 16 / 18. Die jeweils erst- und zweitplatzierten GVNB-Verbandsmitglieder der AK 14, 16 und 18 qualifizieren sich für das Bundesfinale.

9.3 Jugend trainiert für Olympia (JtFO-Landesentscheid). Die erstplatzierte Schule der Wettkampfklasse II gewinnt den Titel „Schülermannschaftsmeister“. Die erstplatzierte Schule qualifiziert sich für das JtFO-Bundesfinale.

9.4 GVNB-Mannschaftsmeisterschaften (gemischt)

Das erstplatzierte GVNB-Verbandsmitglied in Gruppe I gewinnt den Titel „GVNB-Mannschaftsmeister“. GVNB-Verbandsmitglieder in den Gruppen I bis VII, die die Plätze 7 und 8 belegen, steigen in die nächst niedrigere Gruppe ab. GVNB-Verbandsmitglieder in den Gruppen II bis VIII, die die Plätze 1 und 2 belegen, steigen in die nächst höhere Gruppe auf.

9.5.1 GVNB-Damen-Mannschaftsmeisterschaften

Das erstplatzierte GVNB-Verbandsmitglied gewinnt den Titel „GVNB-Damen-Mannschaftsmeister“.

9.5.2 GVNB-Herren-Mannschaftsmeisterschaften

Das erstplatzierte GVNB-Verbandsmitglied gewinnt den Titel „GVNB-Herren-Mannschaftsmeister“.

9.6 GVNB-Senioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften inkl. LGV-Gruppenliga

Das erstplatzierte GVNB-Verbandsmitglied in Gruppe I gewinnt den Titel „GVNB-Senioren/-innen-Mannschaftsmeister“.

GVNB-Verbandsmitglieder in den Gruppen I bis III, die die Plätze 10 bis 12 belegen, steigen in die nächst niedrigere Gruppe ab. GVNB-Verbandsmitglieder in den Gruppen II bis IV die die Plätze 1 bis 3 belegen, steigen in die nächst höhere Gruppe auf.

Gruppenligawertung: Aus der separat geführten Senioren/-innen-Gruppenligagesamtwertung steigen die 4 erstplatzierten GVNB-Verbandsmitglieder in die DMM-Senioren Landesliga auf.

9.7.1 DGL-Damen LGV-Gruppenliga

Aus der Gruppenliga Damen Gesamtrangliste steigen die 4 erstplatzierten GVNB-Verbandsmitglieder in die DGL-Damen-Oberliga auf.

9.7.2 DGL-Herren LGV-Gruppenliga

Aus der Gruppenliga Herren Gesamtrangliste steigen die 6 erstplatzierten GVNB-Verbandsmitglieder in die DGL-Herren-Landesliga auf.

9.9 GVNB-Verbandswettpiele

Das erstplatzierte GVNB-Verbandsmitglied gewinnt den Titel „GVNB-Verbandsmannschaftsmeister“.

10. Ausscheiden / Ausschluss / Teilnahme- und Aufstiegsverzicht / Disqualifikation / Nachfolgeregelung / Platzierungen

10.1 Ein GVNB-Verbandsmitglied kann durch Abgabe einer schriftlichen Erklärung gegenüber dem GVNB-Sportausschuss mit allen oder einzelnen seiner Mannschaften aus den GVNB-Wettbewerben ausscheiden. Die Verpflichtung zur Zahlung der Meldegebühr ist abhängig von der Einhaltung der Abmeldepflicht gemäß Ziffer 5.2. Des Weiteren bleibt eine Bereitstellung der von ihm genutzten Golfanlage gemäß Ziffer 4.1 bestehen.

10.2 Bei Ausscheiden bzw. bei Teilnahmeverzichten in einem GVNB-Gruppensystem (GVNB-Mannschaftsmeisterschaften I-VII und GVNB-Senioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften I-III):

- vor dem 01.10. für das Folgejahr, scheiden die Mannschaften aus dem Gruppensystem aus und Mannschaften rücken aus den unteren Gruppen gemäß Ziffer 10.5 entsprechend nach.
- nach dem 01.10. und vor dem namentlichen Meldeschluss, steigen die Mannschaften in die nächst niedrigere Gruppe ab. Die Zahl der sportlichen Absteiger aus der betroffenen Gruppe verringert sich entsprechend.
- nach dem namentlichen Meldeschluss, wird dies ggf. als grob unsportlich betrachtet und vom GVNB-Sportausschuss gesondert behandelt (siehe Ziffer 16.2).

Die Verpflichtung zur Zahlung der Meldegebühr ist abhängig von der Einhaltung der Abmeldepflicht gemäß Ziffer 5.2.

10.2.1 Bei Ausscheiden bzw. bei Teilnahmeverzichten von GVNB-Verbandsmitgliedern in allen anderen GVNB-Mannschaftswettbewerben inkl. GVNB-Mannschaftsmeisterschaften Gruppe VIII und GVNB-Senioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften Gruppe IV, werden die Mannschaften ersatzlos gestrichen. Die Verpflichtung zur Zahlung der Meldegebühr ist abhängig von der Einhaltung der Abmeldepflicht gemäß Ziffer 5.2.

10.2.2 Verzichtet ein GVNB-Verbandsmitglied zweimal in Folge (Absage nach dem 01.10.) auf die Teilnahme, wird diese Mannschaft mit Wirkung ab der folgenden Spielsaison für ein Jahr für den betreffenden GVNB-Wettbewerb gesperrt. Meldet das GVNB-Verbandsmitglied nach dem einjährigen Sperrjahr die jeweilige Mannschaft wieder an, wird diese in einem Gruppensystem der untersten Gruppe zugeordnet.

10.3 Verzichtet ein GVNB-Verbandsmitglied bis zum 31.08. des Jahres, in dem es sich für den Aufstieg oder für ein Bundesfinale qualifiziert hat, auf den Aufstieg oder Qualifikationsplatz, so steigt bzw. rückt das nächstplatzierte GVNB-Verbandsmitglied der betroffenen Liga/Gruppe auf und das verzichtende GVNB-Verbandsmitglied verbleibt in der Liga/Gruppe.

10.4 Verzichtet ein GVNB-Verbandsmitglied für alle oder einzelne seiner Mannschaften auf die Teilnahme an Wettspieltagen oder zweimal in Folge auf den Aufstieg bzw. Qualifikationsplatz, kann dies der GVNB-Sportausschuss als grob unsportlich betrachten und die Mannschaft mit einer einjährigen Sperre oder - sofern Gruppensystem - mit dem Zwangsabstieg in die nächst niedrigere Gruppe belegen.

10.5 Übersteigt die Zahl der Ausscheidenden, Ausgeschlossenen oder auf die Teilnahme Verzichtenden der betroffenen Gruppe die Zahl der in der GVNB-Wettspielordnung festgelegten Absteiger, erhöht sich die Zahl der Aufsteiger in der folgenden Spielsaison aus der unteren Gruppe entsprechend (Nachrückerregelung).

Nachrücker werden in allen GVNB-Mannschaftswettbewerben nach Platzierung ermittelt. Bei Gleichplatzierten entscheidet die jeweilige Regelung in der Ausschreibung, ansonsten das niedrigere Mannschaftszählspielergebnis (Schläge über Course Rating). Sind diese auch gleich, entscheidet das Los. Nachrücker bei den GVNB-Damen oder Herren-Mannschaftsmeisterschaften werden über die jeweilige GVNB-Teamrangliste ermittelt. Bei nicht durch diesen Punkt erfasste Situationen entscheidet darüber hinaus der GVNB-Sportausschuss individuell.

10.6 Bei Ausscheiden bzw. bei Teilnahmeverzicht von GVNB-Verbandsmitgliedern verringert sich die Zahl der sportlichen Absteiger aus der betroffenen Liga/Gruppe entsprechend.

10.7 Im Falle der Disqualifikation gemäß der GVNB-Wettspielordnung oder den GVNB-Wettspielbedingungen gilt:

- Wird eine Mannschaft für das gesamte oder den Rest des Wettspiels disqualifiziert, belegt sie den letzten Platz. Bei Gruppenspielen steigt sie zudem - sofern nicht in der unterste Gruppe - in die nächst niedrigere Gruppe ab.
- Wird eine Mannschaft für einen Ligaspieltag disqualifiziert, belegt sie an diesem Tag den letzten Platz, darf aber an ggf. folgenden Spieltagen wieder antreten. Zudem gilt die Ausschreibung im Punkt Spieltagswertung.
- Wird eine Mannschaft für den ersten Spieltag disqualifiziert, belegt sie im Zählwettbewerb den letzten Platz, darf aber am nächsten Spieltag im Lochwettbewerb antreten.
- Wird eine Mannschaft im Lochspiel für die Runde disqualifiziert, gilt ihr Spiel als „zu Null“ verloren, darf aber in der nächsten Runde bzw. am nächsten Spieltag antreten.

10.8 Endet die ordentliche Mitgliedschaft eines GVNB-Verbandsmitglieds mit Recht zur Teilnahme an Mannschaftswettspielen, tritt in dessen Rechte und Pflichten, nach der GVNB-Wettspielordnung, ein in den GVNB neu aufgenommenes Verbandsmitglied dann ein, wenn:

- die Voraussetzungen nach Ziffer 4 erfüllt sind und
- es mindestens 50% der bisherigen Mitglieder/Spielberechtigten und 50% der bisherigen Spieler der im Vorjahr gemeldeten Mannschaft als Mitglieder/Spielberechtigte nachweisen kann.

In einem solchen Fall muss das neue GVNB-Verbandsmitglied bis spätestens vier Wochen vor Saisonbeginn (siehe Ziffer 3) einen entsprechenden Antrag auf Anerkennung als Nachfolgemitglied beim GVNB stellen.

Ein Spieler ist im Jahr der Nachfolge für das Nachfolgemitglied nur teilnahmeberechtigt, wenn das ursprüngliche GVNB-Verbandsmitglied bereits zum 01.01. die Vorgabe des Spielers geführt hat, die im Anschluss von dem Nachfolgemitglied geführt wird.

11. Nichtaustragung / Nichtbeendigung eines Spieltags / Nichtantreten

11.1 Kann ein Spieltag oder können Spiele von Mannschaften gegeneinander infolge besonderer, nicht von dem GVNB-Verbandsmitglied zu vertretenden Umständen nicht ausgetragen oder nicht zu Ende geführt werden, entscheidet der GVNB-Sportausschuss über die mögliche Wertung oder Neuansetzung des Spieltags oder des Spiels nach sachgemäßem Ermessen unter besonderer Berücksichtigung sportlicher Belange.

11.2 Tritt eine Mannschaft - ohne sich beim GVNB schriftlich abgemeldet zu haben - zu einem Wettbewerb / einem Wettspieltag oder einem Spiel gegen eine andere Mannschaft nicht an oder beendet den Wettspieltag oder ein Spiel vorzeitig, gilt Ziffer 16 (Zwangssperre oder -abstieg).

11.3 Tritt ein Spieler im Rahmen eines Einzelwettspiels zu einem Spieltag nicht an, so kann der GVNB-Sportausschuss eine befristete Wettspielsperre (GVNB-Wettspiele) für diesen Spieler aussprechen.

12. Doping

12.1 Es besteht Dopingverbot. Das Nähere, insbesondere den Dopingbegriff und mögliche Sanktionen im Falle eines Verstoßes, regeln die Satzung und die Anti Doping Ordnung des DGV.

13. Entscheidungen / Anträge / Einspruchsfristen

13.1 Regelentscheidungen von Referees gem. Regel 34-2. sind endgültig. Regelentscheidungen der Spielleitung vor Ort sind insofern endgültig, als ein GVNB-Verbandsmitglied kein Recht hat, dieselbe anzufechten. Es unterliegt gemäß Regel 34-3. und Decision 34-3/1 dem sachgemäßen Ermessen der Spielleitung, eine falsche Regelentscheidung von ihr zu berichtigen und eine Strafe zu verhängen oder zu erlassen, sofern das Wettspiel noch nicht beendet ist (Ausnahme: Regel 34-1.b.). Vor Beendigung des Wettspiels entscheidet über die Zulässigkeit und Begründung von Anträgen, eine Regelentscheidung zu korrigieren, die Spielleitung ebenfalls nach sachgemäßem Ermessen endgültig.

Entscheidungen der Spielleitung zur GVNB-Wettspielausschreibung, zu den GVNB-Wettspielbedingungen oder zur GVNB-Wettspielordnung können von dieser bis zur Beendigung des Wettspiels korrigiert werden.

13.2 Bei Fragen zu den Regeln einschließlich der GVNB-Wettspielausschreibung und den GVNB-Wettspielbedingungen ist nach Beendigung eines Wettspiels ein GVNB-Verbandsmitglied ggf. gemäß Regel 34-3. berechtigt, eine von der Spielleitung bestätigte Sachdarstellung beim GVNB-Sportausschuss schriftlich vorzutragen, um eine Stellungnahme bezüglich der Richtigkeit der getroffenen Entscheidung zu erhalten. Bei Fragen zu den Golfregeln beim DGV-Regelausschuss.

13.3 Entscheidungen der Spielleitung zur GVNB-Wettspielordnung können auf Antrag eines GVNB-Verbandsmitglieds nach Beendigung des Wettspiels vom GVNB-Sportausschuss aufgehoben, geändert oder durch eine eigene Entscheidung ersetzt werden. Der GVNB-Sportausschuss entscheidet endgültig. Hierzu ist ein Antrag von einem GVNB-Verbandsmitglied schriftlich innerhalb einer Einspruchsfrist von 3 Werktagen nach Wettspielende bzw. nach Kenntnis vom streitigen Sachverhalt oder vom Zeitpunkt, zu dem das GVNB-Verbandsmitglied hätte Kenntnis haben können, einzureichen. Anträge sind unzulässig, wenn diese später als 10 Werktage nach Wettspielende (absolute Ausschlussfrist) zugehen. Der Antrag ist direkt an die GVNB-Geschäftsstelle einzureichen. Über einen Antrag wird nur entschieden, wenn mit der Einreichung des Antrages eine Bearbeitungsgebühr von 250,- € (Verrechnungsscheck) gezahlt wurde. Wird dem Antrag stattgegeben, zahlt der GVNB die Bearbeitungsgebühr zurück.

14. Austragungsorte / Platzpflege / Hausrecht

14.1 Teilnehmer der Deutschen Golf Liga (inkl. LGV-Gruppenligen) sind verpflichtet, einen Spieltag der Spielsaison auf der von ihnen genutzten Golfanlage auf der Grundlage der Bestimmungen zur Durchführung der Spiele der Deutschen Golf Liga auszurichten. Im Ausnahmefall kann der DGV bzw. GVNB die Ausrichtung dieses Spieltages auf einer fremden Golfanlage zulassen.

14.2 DGV-Mitglieder müssen unabhängig von Ziffer 14.1 bereit sein, den eigenen oder vertraglich genutzten Golfplatz dem DGV sowie dem zuständigen LGV für deren Wettspiele auf Aufforderung in zumutbarem Maße zur Verfügung zu stellen. Als zumutbar gilt regelmäßig die einmalige Zurverfügungstellung pro Spielsaison jeweils für den DGV und den LGV. Im Einzelfall (insbesondere bei der Teilnahme eines DGV-Mitglieds bzw. LGV-Mitglieds mit einer größeren Zahl von Mannschaften an den Mannschaftsmeisterschaften) können jeweils DGV und/oder LGV die zweimalige Zurverfügungstellung verlangen. Über die Zurverfügungstellung eines Golfplatzes in einer Spielsaison entscheidet der GVNB-Vorstand. Die Aufforderung hat spätestens zum 31.10. des Vorjahres gegenüber dem GVNB-Mitglied in schriftlicher Form zu erfolgen. Das GVNB-Mitglied kann innerhalb einer Ausschlussfrist von vier Wochen nach Zugang der Aufforderung gegenüber dem GVNB-Vorstand geltend machen, dass die Zurverfügungstellung im Einzelfall unzumutbar ist (Nachweis einer über das übliche Maß hinaus gehenden besonderen Härte). Der GVNB-Vorstand entscheidet endgültig.

14.3 Jedes teilnehmende GVNB-Verbandsmitglied muss vor Beginn einer Spielsaison durch geeignete Maßnahmen bzw. Vereinbarungen sicherstellen, dass der von ihm genutzte Golfplatz (eigener Platz/eigenes Nutzungsrecht an einem Platz) bei Bedarf für die Ausrichtung der Wettspiele nach Ziffer 14.1 und 14.2 einschließlich der Übungsrunde in der betreffenden Spielsaison zur

Verfügung steht. Dies gilt auch für den Fall, dass ein GNVB-Verbandsmitglied auf die Teilnahme am Spielbetrieb verzichtet. Ein Platz „steht zur Verfügung“, wenn auf ihm vorgabenwirksames Spiel möglich ist, die Austragung eines Wettspiels (Spieltags) entsprechend der Wettspielausschreibung gewährleistet ist, und der Platz während des Wettspiels (Spieltags) entsprechend des Abschnitts 12 des DGV- Spiel- und Wettspielhandbuchs gepflegt ist. Die in jenem Abschnitt verwendeten Begriffe „empfiehlt“, „soll“ und „sollte“ legen, abweichend von ihrem herkömmlichen Bedeutungsgehalt, insoweit verbindliche Anforderungen fest, wenn nicht sachlich gerechtfertigte besondere Gründe im Einzelfall nachweisbar gegen eine Befolgung sprechen.

14.4 Für die sportorganisatorische Abwicklung des Wettspiels müssen folgende Voraussetzungen durch das GNVB-Mitglied gesichert sein:

- Bereitstellung und personelle Besetzung eines Wettspielbüros für die Übungs- und Wettspieltage,
- Durchführung des Wettspiels mit Erstellung der Startliste, der Scorekarten sowie der Auswertung inkl. Ergebnislisten unter Verwendung des vom GNVB bereit gestellten Computerprogramms PC-Caddie
- Bereitstellung von mindestens drei Golfcarts für Spielleiter und Referee,
- Bereitstellung der erforderlichen Starter pro Wettspieltag für alle angesetzten Startzeiten,
- Bereitstellung einer neutralen Spielleitung (dies gilt nur in der DGL-Gruppenliga)
- Verfügbarkeit der Greenkeeper während der Übungs- und Wettspieltage,
- Sperrung der Abschläge 1 und 10 an den Wettspieltagen mindestens eine Stunde vor dem Abschlag einer Spielergruppe,
- Öffnung der Driving Range, Umkleiden und der Gastronomie spätestens eine Stunde vor der 1. Startzeit,
- bei erkennbarem Bedarf Bereitstellung weiterer Helfer (bspw. Forecaddies) und ggf. Zähler sowie Mitglieder der Spielleitung.

Ferner muss sichergestellt sein, dass Platzbenutzungsgebühren von den teilnehmenden GNVB-Verbandsmitgliedern bei Mannschaftswettspielen bzw. den Spielern bei Einzelwettspielen nicht verlangt werden und den teilnehmenden Mannschaften bzw. Spielern eine gebührenfreie Übungsrunde am Vortag des Wettspiels - mit einer Startzeit zwischen 10.00 Uhr und 16.00 Uhr - ohne Störung durch anderen Spielbetrieb ermöglicht wird. Im Einvernehmen der beteiligten GNVB-Mitglieder kann ein abweichender Zeitpunkt vereinbart werden.

14.5 Steht der Golfplatz entgegen diesen Bestimmungen nach Anfrage bzw. Einteilung des GNVB für ein Mannschaftswettspiel bzw. ein Einzelwettspiel nicht zur Verfügung, so entfällt, vom Zeitpunkt der Kenntnis der Spielleitung bzw. des GNVB-Sportausschuss davon, das Teilnahmerecht der Mannschaften des GNVB-Verbandsmitglieds sowie das Teilnahmerecht von Spielern des GNVB-Verbandsmitglieds in der laufenden Spielsaison an Wettspielen des GNVB-Wettspielsystems. Für Mannschaften findet Ziffer 16.2 entsprechend Anwendung.

14.6 Das Hausrecht am Austragungsort steht dem jeweiligen Hausrechtsinhaber zu. Soweit Hausrechtsinhaber GNVB-Verbandsmitglieder sind, sind diese gehalten, ihr Hausrecht für die Dauer eines Wettspiels (Spieltags) einschließlich der Übungsrunde unter angemessener Berücksichtigung der wettspielbezogenen Verbandsinteressen des GNVB auszuüben.

15. Spieltermine und -orte / Spielleitung

15.1 Der GNVB legt in Abstimmung mit dem DGV für jede Spielsaison so früh wie möglich die Spieltermine fest. Die Spielorte werden durch den GNVB festgelegt (vgl. dazu Ziffer 14.2).

15.2 Verlegungen von Spielterminen und/oder -orten werden durch den GNVB-Sportausschuss nach sachgemäßem Ermessen vorgenommen.

15.3 Spielleitungen werden vom GNVB durch allgemeine Regelungen und/oder im Einzelfall bestimmt und bestehen aus mindestens drei Personen, soweit nicht im Einzelfall Ausnahmen notwendig sind.

16. Unsportliches Verhalten

16.1 Ein GVNB-Verbandsmitglied bei Mannschaftswettspielen bzw. ein Spieler bei Einzelwettspielen kann durch Entscheidung des GVNB-Sportausschuss verwahrt, mit Auflagen belegt, vom Spielbetrieb einer Spielsaison (auch nachträglich) ausgeschlossen oder weitergehend gesperrt werden, wenn die Mannschaft, einzelne bzw. alle Spieler oder Begleitpersonen bei Mannschaftswettspielen bzw. Spieler bei Einzelwettspielen sich in einem unentschuldbaren Einzelfall oder wiederholt grob unsportlich verhalten. Grob unsportliches Verhalten liegt insbesondere vor, wenn gegen die traditionell herausgebildeten und allgemein anerkannten Verhaltensregeln beim Golfsport nachhaltig verstoßen wird (z. B. unentschuldigtes Nichtantreten; schwerwiegender Verstoß gegen die Etikette) oder der Sportbetrieb bzw. andere GVNB-Verbandsmitglieder/Mannschaften bzw. Spieler oder der GVNB Nachteile oder Beeinträchtigungen erleiden. Dies gilt insbesondere für die Absage der Teilnahme weniger als 7 Tage vor dem Wettspielbeginn, die bei verständiger Würdigung nach den Grundsätzen einer fairen Sportausübung nicht hingenommen werden muss.

16.2 Ein Ausschluss vom Spielbetrieb einer Spielsaison führt im Regelfall zum Abstieg der Mannschaft in die nächst niedrigere Gruppe oder, im Falle eines besonders schwerwiegenden Verstoßes, in eine noch weiter darunter befindliche Gruppe. Die Entscheidung darüber trifft der GVNB-Sportausschuss. Bei den Mannschaftsmeisterschaften der Mädchen und den Mannschaftsmeisterschaften der Jungen kann unsportliches Verhalten zum Ausschluss von der Teilnahme an den Mannschaftsmeisterschaften der nächsten Spielsaison führen.

16.3 Ist ein Spieler oder eine Mannschaft auf Grund unsportlichen Verhaltens durch den GVNB gesperrt worden, so kann der GVNB beim DGV beantragen, diesen Spieler oder diese Mannschaft auch für DGV-Wettspiele zu sperren. Bis zur Bestätigung dieser Sperre durch den DGV-Vorstand ist der Spieler oder diese Mannschaft für DGV-Verbandswettspiele nicht gesperrt.

17. Ligarangliste / GVNB-Teamranglisten / Gruppenliga-Gesamtranglisten

17.1 Ligarangliste: Im Rahmen der Deutschen Golf Liga (1. Bundesliga bis einschließlich der GVNB-Gruppenligen) werden die erzielten Einzelzählspielergebnisse nach jedem Spieltag ausgewertet (mehr siehe DGV-Ligastatut Ziffer 17) und eine Einzelspiellerrangliste für Damen und Herren der AK offen erstellt. Die in der jeweiligen DGV-Wettspielausschreibung genannte Anzahl der bestplatzierten Spieler der Ligarangliste - mit Amateureigenschaft und deutscher Staatsangehörigkeit - ist für die Deutsche Meisterschaft der Damen und Herren (AK offen) qualifiziert.

Aus den oben genannten Ranglisten filtert der GVNB die GVNB-Spieler/-innen heraus und erstellt daraus die GVNB-Ranglisten der Damen und Herren (AK offen), die zur Qualifikation zur GVNB-Einzelmeisterschaft dienen (siehe auch Ranglistenmodus A 4).

17.2 GVNB-Teamranglisten: Die im Rahmen der Deutschen Golf Liga (1. BL bis einschließlich Gruppenligen) erzielten Mannschaftsergebnisse (über CR) von GVNB-Verbandsmitgliedern, werden nach jedem Spieltag ausgewertet und in eine DGL-GVNB-Teamrangliste für Damen und Herren zusammengeführt, um die jeweils 8 teilnehmenden Mannschaften für die GVNB-Damen- und Herren-Mannschaftsmeisterschaften zu ermitteln (siehe auch Ranglistenmodus B 1).

17.3 Gruppenliga-Gesamtranglisten: Für die Gruppenligen werden ebenfalls Teamranglisten geführt, um die jeweiligen Aufsteiger in höhere DGV-Ligen zu ermitteln.

Damen: Über alle 5 Gruppen der DGL-Gruppenliga der Damen wird eine Gesamtrangliste geführt. Aus der Gruppenliga-Gesamtrangliste (zuerst Punkte, dann CR) werden die 4 Aufsteiger in die DGL-Damen Oberliga ermittelt (siehe auch Ranglistenmodus B 2).

Herren: Über alle 4 Gruppen der DGL-Gruppenliga der Herren wird eine Gesamtrangliste geführt. Aus der Gruppenliga-Gesamtrangliste (zuerst Punkte, dann CR) werden die 6 Aufsteiger in die DGL-Herren Landesliga ermittelt (siehe auch Ranglistenmodus B 2).

Senioren/-innen: Über alle 4 Gruppen der Senioren-Mannschaftsmeisterschaft wird eine separate LGV-Gruppenligawertung mit jenen GVNB-Verbandsmitgliedern geführt, die nicht an den

Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren/-innen (1. Bundesliga bis Landesliga) teilnehmen. Aus der Gruppenliga-Gesamtrangliste (über CR) werden die 4 Aufsteiger in die DMM-Senioren Landesliga ermittelt (siehe auch Ranglistenmodus B 3).

18. Werbung (DGV-Amateurstatut beachten)

18.1 Unzulässig ist eine Werbung durch Mannschaften/Spieler während der Wettspiele (Spieltage) am Austragungsort oder sonst im Zusammenhang mit der Teilnahme an eine Mannschaftsmeisterschaft,

- wenn sie geltenden Rechtsvorschriften widerspricht,
- wenn sie gegen die guten Sitten verstößt,
- für politische und religiöse Gruppen und/oder politischen religiösen Aussagen,
- für Tabakwaren und deren Hersteller und Händler,
- für Alkohol, ausgenommen für Bier und Wein,
- für Anbieter und/oder Veranstalter von Wetten, insbesondere Sportwetten,
- für Substanzen und/oder Methoden, die auf der jeweils aktuellen Verbotsliste der nationalen Anti-Doping Agentur und/oder World Anti Doping Agency stehen.

Im Zusammenhang mit den Mannschaftsmeisterschaften der Mädchen und den Mannschaftsmeisterschaften der Jungen ist zusätzlich Alkoholwerbung generell unzulässig.

18.2 Für Werbung im Rahmen der Deutschen Golf Liga inkl. der DGL-Gruppenligen gelten darüber hinaus die „Werbebestimmungen der Deutschen Golf Liga“.

18.3 Im Falle eines Verstoßes gegen Ziffer 18.1 und 18.2 gilt § 27 DGV-Satzung.

18.4 Werbung darf nicht gegen das DGV-Amateurstatut verstoßen. Im Anwendungsbereich von Ziffer 6-2 Amateurstatut gilt als „Golfamateur mit Golferfahrung oder Ansehen im Golfsport“ ein Spieler, der

- Mitglied eines DGV-A- oder B-Kaders der Damen, Herren oder Senioren ist, oder der langjährig besonders herausragende Leistungen bei DGV-Wettspielen bzw. internationalen Wettspielen erzielt hat, oder
- der Mitglied einer Mannschaft der 1. oder 2. Bundesliga der Damen oder Herren ist, oder
- der Amateurstatut-Ausschuss des DGV im Einzelfall auf Grund besonderer Umstände nach Ausübung sachgemäßen Ermessens eine solche Erfahrung oder ein solches Ansehen gegenüber dem Spieler schriftlich feststellt.

Anmerkung: Detailfragen zu Spieler mit „Golferfahrung oder Ansehen im Golfsport“ und „Werbung auf Golfausrüstung oder Kleidung“ in Verbindung mit Spielernamen, sind im DGV-Merkblatt Werbung enthalten.

Grundsätzlich gilt: Auf Golfausrüstung, insbesondere Golfkleidung, Golftaschen oder Schirmen von Mannschaftsspielern, darf neben dem Logo des Clubs und dem serienmäßigen Hersteller jeweils einmal das Logo des Sponsors angebracht werden. Das Sponsorenlogo darf einen Umfang von 50 cm nicht überschreiten. Sofern ein Logo eines Sponsors auf der Kleidung bzw. Golftaschen eines Mannschaftsspielers angebracht ist, darf der Spielernamen nicht zusätzlich erscheinen!

19. Auffangzuständigkeit

19.1 Ist ein Sachverhalt nicht geregelt, entscheidet der GNVB-Sportausschuss nach sachgemäßem Ermessen.



GVNB-Wettspielbedingungen 2014

Für alle Wettspiele, die vom Golf-Verband Niedersachsen-Bremen e.V. (GVNB) ausgeschrieben und veranstaltet werden, gelten die aktuellen GVNB-Wettspielbedingungen.

Verweise auf Regeln, Anmerkungen und Anhänge beziehen sich - wenn nicht anders vermerkt - auf die jeweils gültigen offiziellen Golfregeln (Wettspielbedingungen im Sinne der Golfregeln).

A. Generelle Spielbedingungen

1. Regeln / Platzregeln / Wettspielausschreibung

a) Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des DGV und den jeweils veröffentlichten Ausschreibungen und Platzregeln. Das Wettspiel wird nach dem DGV-Vorgabensystem ausgerichtet. Einsichtnahme in die DGV-Verbandsordnungen ist im Sekretariat möglich.

Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel:

Lochspiel: Lochverlust

Zählspiel: 2 Schläge

b) Für Mannschaftswettspiele gilt zusätzlich die aktuelle GVNB-Wettspielordnung. Verstöße und Strafen gegen die Wettspielausschreibung werden insbesondere in den GVNB-Wettspielbedingungen unter Abschnitt B. 9. geregelt.

c) Für Einzelwettspiele gelten insbesondere die Abschnitte B. 3, 6, 7, 8 und 10 sowie die jeweilige Ausschreibung.

Die Folgen der Disqualifikation werden durch Ziffer 10 der GVNB-Wettspielordnung geregelt.

2. Spezifikation von Schlägern und Bällen

a) Driverköpfe (siehe Golfregeln Anhang I, Teil C, 1a)

Jeglicher Driver, den ein Spieler mit sich führt, muss einen Schlägerkopf haben, der bezüglich Typ und Neigung der Schlagfläche (Loft) in dem vom R&A herausgegebenen Verzeichnis zugelassener Driverköpfe aufgeführt ist (www.randa.org). Ausnahme: Ein Driver, dessen Schlägerkopf vor 1999 hergestellt wurde, ist von dieser Wettspielbedingung befreit.

Strafe* für das Mitführen eines oder mehrerer Schläger unter Verstoß gegen diese Wettspielbedingung ohne diese zu spielen:

Lochspiel: Nach Beendigung des Lochs, an dem der Regelverstoß festgestellt wurde, ist der Stand des Lochspiels zu berichtigen; dabei wird für jedes Loch, bei dem ein Verstoß vorkam, ein Loch abgezogen, höchstens jedoch zwei Löcher pro Runde.

Zählspiel: Zwei Schläge für jedes Loch, an dem ein Verstoß vorkam, höchstens jedoch vier Schläge pro Runde (zwei Schläge für jedes der ersten beiden Löcher, bei denen ein Verstoß vorkam).

Lochspiel oder Zählspiel: Wird ein Verstoß zwischen dem Spielen von zwei Löchern festgestellt, so gilt er als während des Spiels des nächsten Lochs festgestellt und die Strafe muss entsprechend angewandt werden.

* Jeder unter Verstoß gegen diese Wettspielbedingung mitgeführte Schläger muss, nachdem festgestellt wurde, dass ein Verstoß vorlag, unverzüglich vom Spieler gegenüber seinem Gegner im Lochspiel oder seinem Zähler oder einem Mitbewerber im Zählspiel für neutralisiert erklärt werden. Unterlässt der Spieler dies, so ist er disqualifiziert.

Strafe für das Spielen eines Schlags mit einem Schläger unter Verstoß gegen Wettspielbedingung: Disqualifikation.

b) Bälle (siehe Golfregeln Anhang I, Teil C, 1b)

Der Ball, den ein Spieler spielt, muss im aktuell gültigen Verzeichnis zugelassener Golfbälle des R&A aufgeführt sein („List of Conforming Golf Balls“). Die aktuelle Liste ist im Internet unter www.randa.org einzusehen.

Strafe für Verstoß gegen die Wettspielbedingungen: Disqualifikation

3. Unangemessene Verzögerung; langsames Spiel (vgl. Regel 6-7)

Hat eine Spielergruppe nach Auffassung der Spielleitung den Anschluss an die vorangehende Spielergruppe verloren oder hat sie, falls Richtzeiten zum Spielen eines oder mehrerer Löcher vorgegeben sind, mehr Zeit als die Richtzeit benötigt, so wird die Spielergruppe ermahnt. Wird danach keine Verbesserung des Spieltempos festgestellt, wird der Spielergruppe mitgeteilt, dass ab sofort für jeden einzelnen Spieler eine Zeitnahme durchgeführt wird. Die Zeitnahme beginnt, wenn der Spieler mit seinem Schlag an der Reihe ist. Überschreiten der erste Spieler die Zeit von 50 Sekunden und die folgenden Spieler die Zeit von 40 Sekunden für die Ausführung des Schlages, so wird dies als Verstoß gegen Regel 6-7 angesehen.

Strafe für Verstoß:

Lochspiel:

1. Verstoß: Lochverlust
2. Verstoß: Lochverlust
3. Verstoß: Disqualifikation

Zählspiel:

1. Verstoß: 1 Schlag
2. Verstoß: 2 Schläge
3. Verstoß: Disqualifikation

Strafschläge werden an dem Loch hinzugerechnet, an dem der Verstoß begangen wird. Wird das Spiel zwischen dem Spielen zweier Löcher verzögert, so wirkt sich die Strafe am nächsten Loch aus.

4. Aussetzung des Spiels wegen Gefahr

(siehe Golfregeln Anhang I, Teil C, 4 sowie Regel 6-8 b, Anmerkung)

Hat die Spielleitung das Spiel wegen Gefahr ausgesetzt, so dürfen Spieler, die sich in einem Lochspiel oder einer Spielergruppe zwischen dem Spielen von zwei Löchern befinden, das Spiel nicht wieder aufnehmen, bevor die Spielleitung eine Wiederaufnahme angeordnet hat. Befinden sie sich beim Spielen eines Loches, so müssen sie das Spiel unverzüglich unterbrechen und dürfen es nicht wieder aufnehmen, bevor die Spielleitung eine Wiederaufnahme angeordnet hat. Versäumt ein Spieler das Spiel unverzüglich zu unterbrechen, so ist er disqualifiziert, sofern nicht Umstände die Aufhebung der Strafe nach Regel 33-7 rechtfertigen.

Hat die Spielleitung das Spiel wegen Gefahr ausgesetzt, sind im Interesse der Sicherheit der Spieler alle Übungsflächen gesperrt, bis sie von der Spielleitung wieder zum Üben freigegeben sind. Spieler, die gegen diese Regelung verstoßen, können vom weiteren Spielbetrieb ausgeschlossen werden.

- Unverzügliches Unterbrechen des Spiels: ein langer Signalton einer Sirene
- Unterbrechung des Spiels: wiederholt drei aufeinander folgende Signaltöne einer Sirene
- Wiederaufnahme des Spiels: wiederholt zwei kurze Signaltöne einer Sirene.

Anmerkung: Unabhängig hiervon obliegt die Spielunterbrechung bei Blitzgefahr der Eigenverantwortung des Spielers, vgl. Regel 6-8a (II).

5. Üben / Nachputten

(vgl. Regel 7-2, Anmerkung 2)

Ein Spieler darf im Zählspiel keinen Übungsschlag (z. B. Putten oder Chippen) nahe oder auf dem Grün des zuletzt gespielten Lochs ausführen oder zum Prüfen des Grüns einen Ball rollen.

Strafe für Verstoß: 2 Schläge am nächsten Loch

Strafe für Verstoß am letzten Loch: 2 Schläge an diesem Loch

6. Caddies / Elektrotrolleys

Caddies (vgl. Regel 6-4):

a) Einzel: Nur Amateure dürfen als Caddie eingesetzt werden. Bei Jugendwettspielen sind Caddies nicht erlaubt.

b) Mannschaft: Der Mannschaftskapitän darf, unabhängig ob er Amateur oder Professional ist, als Caddie eingesetzt werden. Alle anderen Caddies müssen Amateure sein.

Bei Jugendmannschaftswettspielen dürfen nur Mannschaftsmitglieder und der Mannschaftskapitän als Caddies eingesetzt werden.

Strafe für Verstoß gegen die Wettspielbestimmung: siehe Golfregeln Anhang I, Teil C, 2.

Elektrotrolleys:

Die Benutzung elektrischer Golfkarren ist für alle Einzel- und Mannschaftswettbewerbe gestattet.

7. Geräte zur Entfernungsmessung

Ein Spieler darf sich über Entfernungen informieren, indem er ein Gerät verwendet, das ausschließlich Entfernungen misst. Benutzt ein Spieler während der festgesetzten Runde ein Gerät, mit dem andere Umstände geschätzt oder gemessen werden können, die sein Spiel beeinflussen können (z. B. Steigung, Windgeschwindigkeit, Temperatur usw.), so verstößt der Spieler gegen Regel 14-3, wofür die Strafe Disqualifikation ist, ungeachtet ob die zusätzliche Funktion tatsächlich benutzt wurde.

8. Belehrungen durch den Kapitän in Mannschaftswettspielen

Bei Mannschaftswettspielen darf zusätzlich zu Regel 8-1 auch durch den benannten Mannschaftskapitän (GVNB-Wettspielordnung Ziffer 7.2) Belehrung erteilt werden. Ein selbst spielender Kapitän darf während seines eigenen Spiels nur seinem Partner Belehrung erteilen (Regel 8, Anmerkung).

Strafe für Verstoß:

Lochspiel: Lochverlust

Zählspiel: 2 Schläge

9. Fahren / Mitfahren in Golfwagen o. ä. Fahrzeugen

(siehe Golfregeln Anhang I, Teil C, Punkt 8)

a.) Spieler oder Caddies dürfen während der festgesetzten Runde keinerlei Beförderungsmittel nutzen, außer das kurzfristige Fahren/Mitfahren wird von der Spielleitung/den Referees ausdrücklich genehmigt. Gleiches gilt in Mannschaftswettspielen während des Spiels seiner Mannschaft für den Mannschaftskapitän.

b.) Spielern mit einer Gehbehinderung, die von der zuständigen Behörde durch Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises mit einem sich auf die Gehbehinderung beziehenden Merkzeichen im Sinne des § 3 Abs. 1 Schwerbehindertenausweisverordnung (Merkzeichen **aG**: Schwerbehinderter Mensch, außergewöhnlich gehbehindert im Sinne des § 6 Abs. 1 Nr. 14 des Straßenverkehrsgesetzes oder entsprechender straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften) anerkannt ist, ist ausnahmsweise die Nutzung eines Beförderungsmittels gestattet, sofern dieses nicht auch als Hilfsmittel bei der Ausführung des Schlages benötigt wird. Die Gehbehinderung ist mit der Meldung vor dem ersten Wettspieltag durch Vorlage des Schwerbehindertenausweises nachzuweisen. Das Beförderungsmittel kann vom Spieler gemietet - soweit im Club vorhanden - bzw. selbst gestellt werden. Falls der Spieler selbst über ein eigenes „Beförderungsmittel“ verfügt, ist der Spieler selbst in der Verantwortung, dass das Beförderungsmittel den allgemein gültigen Bestimmungen entspricht. Im Einzelfall kann die Nutzung des Beförderungsmittels von der Spielleitung aus sachlichen Gründen (z. B. unter Verweis auf Witterungsbedingungen) eingeschränkt oder untersagt werden.

Strafe für Verstoß durch Spieler gegen die Wettspielbedingungen:

Lochspiel: Nach Beendigung des Lochs, an dem der Verstoß festgestellt wurde, ist der Stand des Lochspiels zu berichtigen; dabei wird für jedes Loch, bei dem ein Verstoß vorkam, ein Loch abgezogen, höchstens jedoch zwei Löcher pro Runde.

Zählspiel: Zwei Schläge für jedes Loch, bei dem ein Verstoß vorkam, höchstens jedoch vier Schläge pro Runde (zwei Schläge für jedes der ersten beiden Löcher, bei denen ein Verstoß vorkam).

Lochspiel oder Zählspiel: Wird ein Verstoß zwischen dem Spielen von zwei Löchern festgestellt, so gilt er als während des Spiels des nächsten Loches festgestellt und die Strafe muss entsprechend angewandt werden.

Der Spieler muss sofort nach Feststellen des Verstoßes die Benutzung des Fahrzeuges einstellen, andernfalls ist er sowohl im Loch- als auch im Zählspiel disqualifiziert.

Strafe bei Verstoß durch einen Mannschaftskapitän: Disqualifikation als Mannschaftskapitän für den Rest des Wettspieltages. Ein Spieler seiner Mannschaft darf ersatzweise die Kapitänsfunktion übernehmen.

10. Metall- bzw. Alternativspikes / Golfschuhe

(vgl. Decision 33-1/14)

Es gilt die am Wettspieltag gültige Regelung des Austragungsortes.

11. Beendigung von Wettspielen

(vgl. Regel 34-1)

Zählspiele gelten mit der offiziellen Bekanntgabe der Ergebnisse als beendet.

Lochspiele gelten mit der Meldung des Ergebnisses an die Spielleitung als beendet oder – falls nicht geschehen – mit offizieller Bekanntgabe oder Aushang der betreffenden Spielpaarung für die nächste Runde. Bei einer Zählspielqualifikation mit nachfolgenden Lochspielen gilt die Zählspielqualifikation als beendet, wenn der Spieler (bei Mannschaften der 1. Spieler) in seinem ersten Lochspiel abgeschlagen hat.

12. Änderungsvorbehalte der GVNB-Spielleitungen

GVNB-Spielleitungen haben in begründeten Fällen bis zum 1. Start der jeweiligen Runde das Recht:

- die jeweiligen Platzregeln abzuändern,
- die festgelegten Startzeiten zu verändern,
- die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben.

Nach dem 1. Start sind Änderungen nur bei Vorliegen sehr außergewöhnlicher Umstände zulässig.

13. Doping

Es besteht Dopingverbot. Das Nähere, insbesondere den Dopingbegriff und mögliche Sanktionen im Falle eines Verstoßes, regeln die Satzung und die Anti-Doping-Ordnung des DGV.

B. Sonstige Ausschreibungskriterien / Teilnahmebedingungen

1. Vorgabenwirksamkeit

Alle in Einzelwettspielen erzielten Ergebnisse sind vorgabenwirksam, sofern auch die sonstigen Bestimmungen des DGV-Vorgabensystems erfüllt sind. Dies gilt auch für Einzelwettspiele im Rahmen von Mannschaftswettbewerben.

2. Vorgabengrenze

Bei Wettspielen, in denen die Teilnahmeberechtigung durch eine Vorgabengrenze geregelt ist, gilt:

Maßgebend für die Teilnahmeberechtigung ist die am Tag des Meldeschlusses gültige DGV-Stammvorgabe. Für die einzelnen Turniere werden alle DGV-Stammvorgaben am Tag des Meldeschlusses über das DGV-Intranet aktualisiert.

3. Reduzierung des Teilnehmerfeldes / Nachrückerregelung

Reduzierung des Teilnehmerfeldes:

Gehen mehr Meldungen als die in der jeweiligen Ausschreibung festgelegte Höchstzahl an Teilnehmern ein, so werden die Bewerber mit den höchsten DGV-Stammvorgaben

herausgenommen. Bei gleicher DGV-Stammvorgabe entscheidet das Los.

Getrennt in weiblich und männlich sind je Altersklasse (AK) bzw. Altersgruppe so viel Spieler/-innen teilnahmeberechtigt, wie der sich ergebende prozentuale Anteil einer Altersklasse/Altersgruppe in Abhängigkeit der insgesamt gemeldeten Gesamtteilnehmerzahl.

Nachrückerregelung:

Für GNVB-Einzelwettbewerbe, bei denen eine „Reduzierung des Teilnehmerfeldes“ Anwendung gefunden hat, besteht folgende Nachrückerregelung. Alle Spieler, die von der Reduzierung des Teilnehmerfeldes betroffen sind, werden in einer Warteliste (Reihenfolge gemäß niedrigster DGV-Stammvorgabe) geführt. Entsprechend der Anzahl an Absagen von spielberechtigten Spielern nach Meldeschluss, rücken Spieler in gleicher Anzahl aus der Warteliste in das Teilnehmerfeld nach (niedrigste DGV-Stammvorgabe zuerst). Die entsprechend nachrückenden Spieler werden vom GNVB telefonisch benachrichtigt (die Angabe der Mobilnummer in Mygolf ist zwingend notwendig!).

4. Abschlüsse

Sofern nicht durch die Ausschreibung festgelegt, wird bei allen GNVB-Wettbewerben (Einzel oder Mannschaft) von den Standardabschlüssen (Damen = rot und Herren = gelb) gespielt.

Ausnahmen:

GNVB-Einzelmeisterschaft: Sofern verschiedene Abschlüsse zur Verfügung stehen, spielen die Damen und die Herren jeweils von den hintersten Abschlüssen, ansonsten von den Standardabschlüssen (Herren = gelb, Damen = rot).

DGL-Gruppenliga Damen/Herren: Es wird vorzugsweise von den roten (Damen) bzw. gelben (Herren) Abschlüssen gespielt, es sei denn:

- der CR-Wert liegt unter 71,0, dann sollte - wenn möglich - von einem Abschlag mit einem höheren CR-Wert gespielt werden.
- der CR-Wert liegt über 75,0, dann sollte - wenn möglich - von einem Abschlag mit einem niedrigeren CR-Wert gespielt werden.

In Einzelfällen kann die jeweilige Spielleitung nach Ermessen eine abweichende Regelung treffen.

Bei mehrtägigen Wettspielen werden die Abschlüsse täglich geändert.

5. Veröffentlichung von Start- und Ergebnislisten

Wir weisen darauf hin, dass Vor- und Nachname, Heimatclub, Startzeiten sowie die Ergebnisse der einzelnen Teilnehmer an den Wettspieltagen zur Erstellung der Start- und Ergebnislisten verwendet und im Internet unter www.gvn.de, www.golf.de/dgv und www.deutschegolfliga.de für jedermann veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme am Wettbewerb erklärt der Teilnehmer seine Einwilligung, dass während des Wettspiels von seiner Person Bild- und Tonaufnahmen angefertigt und in Print- und/oder Onlinemedien (z. B. auf der Homepage) des GNVB und DGV zu eigenen, nicht kommerziellen Zwecken (z. B. zur Turnierberichterstattung) veröffentlicht werden dürfen.

6. Meldung zum Wettbewerb / Abmeldung vom Wettbewerb

Teilnahmeerklärungen zu Mannschaftswettspielen:

Die Teilnahmeerklärungen erfolgen über die www.gvn.de (Wettspiele/GNVB-Meldeportal Clubs/Teilnahmeerklärungen) bis zum 01. Okt. des Vorjahres für das Folgejahr.

Namentliche Meldungen zu Mannschaftswettspielen:

Die namentliche Mannschaftsmeldung erfolgt über die www.gvn.de (Wettspiele/GNVB-Meldeportal Clubs/namentliche Mannschaftsmeldung) mit vorheriger Erteilung einer Einzugsermächtigung bis spätestens zum 30. April für die aktuelle Spielsaison. Die Meldung muss bis 24.00 Uhr an dem in der Ausschreibung angegebenen vorläufigen namentlichen Mannschaftsmeldeschluss in der GNVB-Geschäftsstelle eingegangen sein. Die endgültige namentliche Mannschaftsmeldung muss bis 16:00 Uhr am Vortag des jeweiligen Wettspiels bei der Spielleitung vor Ort abgegeben werden.

Meldungen zu Einzelwettspielen:

Alle teilnahmeberechtigten Spieler melden online über Mygolf (www.mygolf.de) und erteilen dabei die Einzugsermächtigung über die Meldegebühr des jeweiligen Wettspiels. Die Meldung muss bis 24.00

Uhr an dem in der Ausschreibung angegebenen Meldeschluss in der GVN-B-Geschäftsstelle eingegangen sein.

Abmeldung vom Wettspiel:

Spieler oder Mannschaften, die nicht am Wettspiel teilnehmen können, haben sich so früh wie möglich bei der GVN-B-Geschäftsstelle schriftlich abzumelden. Am Vortag des Wettspiels sind Abmeldungen dem Sekretariat des Austragungsortes bzw. der Spielleitung mitzuteilen.

Bei Absagen nach Meldeschluss bei Einzelwettbewerben bzw. der namentlichen Meldung bei Mannschaftswettbewerben besteht die Verpflichtung zur Zahlung der Meldegebühr.

Falls Spieler oder Mannschaften ohne Abmeldung dem Wettspiel oder einzelnen Runden fernbleiben, kann eine Sperre vom GVN-B-Sportausschuss wegen unsportlichem Verhalten ausgesprochen werden (für Mannschaften vgl. hierzu auch Ziffer 11 und Ziffer 16 der GVN-B-Wettspielordnung).

Der GVN-B-Sportausschuss entscheidet endgültig.

7. Nenngelder / Meldegebühren

a) Für alle **Mannschaftswettbewerbe** muss vom GVN-B-Verbandsmitglied im Rahmen der Onlineanmeldung (www.gvnb.de/Wettspiele/GVN-B-MeldeportalClubs/Einzugsermächtigung) eine Einzugsermächtigung bis zum 30. April der aktuellen Spielsaison erteilt werden. Das Nenngeld wird gemäß Ziffer 7c) vom GVN-B eingezogen.

b) Für alle **Einzelwettbewerbe** muss vom Spieler/in im Rahmen der Onlineanmeldung bei Mygolf (www.mygolf.de) eine Einzugsermächtigung erteilt werden. Die Meldegebühr wird gemäß Ziffer 7c) vom GVN-B eingezogen.

c) SEPA-Umstellung (Single Euro Payment Area / europaweites einheitliches Zahlungsverfahren)
Der Golf-Verband Niedersachsen-Bremen e.V. hat zum 15.01.2014 den Zahlungsverkehr auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren umgestellt. Wir weisen hiermit darauf hin, dass die für die SEPA-Basis-Lastschrift vorgesehene 14-tägige **Pre-Notification-Frist** verbindlich auf **7 Tage verkürzt** wurde. Wie gewohnt erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung per Email nach Anmeldung. Die Informationsemail über die Abbuchung erhalten Sie automatisch nach Meldeschluss (bei Mannschaften = namentlicher Meldeschluss) inkl. folgender Daten:

- Ihre Mandatsreferenznummer
- unsere Gläubiger-Identifikationsnummer (DE78ZZZ00000206824)
- die Höhe der Meldegebühr
- Kontoverbindung
- und dem Datum des Einzuges.

Die Beträge für:

- Meldegebühren (Einzel), eingereicht via Mygolf von Einzelpersonen
 - Nenngelder (Mannschaft), eingereicht via GVN-B-Webseite von GVN-B-Verbandsmitgliedern
- werden von dem bei uns per Einzugsermächtigung hinterlegten Konto eingezogen.

d) Bei einer ggf. angewendeten Nachrückerregelung (siehe B Ziffer 3) erhalten betreffende Spieler eine Informationsemail über die Abbuchungsmodalitäten (siehe B Ziffer 7 c).

Der GVN-B ist berechtigt, die Teilnahme an Wettspielen zu verweigern, sofern die Meldegebühr/Nenngeld für das Wettspiel oder ein zurückliegendes Wettspiel nicht vollständig entrichtet wurde.

8. Registrierung am Austragungsort

Die Spieler haben ihre Teilnahme bei Einzelwettspielen am Vortag des Wettspiels spätestens bis 16:00 Uhr am Austragungsort (ggf. telefonisch per Fax oder E-Mail) zu bestätigen. Andernfalls entfällt die Startberechtigung.

Der Nachweis der rechtzeitigen Registrierung obliegt dem Spieler.

9. Verstoß gegen die Wettspielausschreibung in Mannschaftsspielen

Bei einem Verstoß gegen die Wettspielausschreibung, zum Beispiel:

- a) den Termin zur Abgabe der endgültigen namentlichen Mannschaftsaufstellung,
- b) die Teilnahmeberechtigung von Mannschaftsmitgliedern:
 - Einsatz eines Spielers, der nicht in der ursprünglichen Mannschaftsaufstellung enthalten ist
 - Einsatz eines Spielers, der nicht die Heimclubregelung erfüllt,

erfolgt als Strafe in einem:

- **Zählspiel (ein- oder mehrtägig):** Disqualifikation der Mannschaft für das gesamte Wettspiel, da gemäß Ausschreibung die geforderte Anzahl an Ergebnissen nicht erreicht werden kann.
- **Zählspiel (eintägig in Liga):** Disqualifikation der Mannschaft für den betreffenden Ligaspieltag, zudem gilt die Ausschreibung im Punkt Spieltagswertung.
- **Zähl- und Lochspiel (Kombination):** Disqualifikation der Mannschaft für den ersten Spieltag.
- **Lochspiel (mehrere Runden):** Disqualifikation der Mannschaft für die erste Runde.

Bei Disqualifikation vor Beendigung des Wettspiels entscheidet die Spielleitung. Bei Disqualifikation nach Beendigung des Wettspiels kann der GVN-B-Sportausschuss rückwirkend die vorgenannten Strafen verhängen.

Die Folgen der Disqualifikation werden durch Ziffer 10.7. der GVN-B-Wettspielordnung geregelt.

10. Unsportliches Verhalten / Verstoß gegen die Etikette

Verhält sich ein Spieler oder eine Mannschaft unsportlich oder grob unsportlich, so kann der GVN-B-Sportausschuss gegen den Spieler oder die Mannschaft folgende Sanktionen verhängen:

- a) Verwarnung
- b) Auflagen
- c) Befristete oder dauernde Wettspielsperre für GVN-B-Wettspiele

Der GVN-B-Sportausschuss entscheidet endgültig.

Grob unsportliches Verhalten liegt vor, wenn gegen traditionell herausgebildete und allgemein anerkannte Verhaltensregeln beim Golf sport nachhaltig verstoßen wird (z. B. vorsätzliche Regelverstöße, unentschuldigtes Nichtantreten bei einem Wettspiel, vorsätzlicher Verstoß gegen die Etikette sowie Manipulation eines Wettspielergebnisses) oder der Sportbetrieb bzw. andere Clubs, Mannschaften oder Spieler nicht hinnehmbare Nachteile oder Beeinträchtigungen erleiden.

Ist ein Spieler oder eine Mannschaft aufgrund unsportlichen Verhaltens durch den GVN-B gesperrt worden, so kann der GVN-B beim DGV beantragen, diesen Spieler oder diese Mannschaft auch für DGV-Wettspiele zu sperren. Bis zur Bestätigung dieser Sperre durch den DGV-Vorstand ist der Spieler oder diese Mannschaft für DGV-Wettspiele startberechtigt (für Mannschaftswettspiele vergleiche auch Ziffer 14.6 und 16 der GVN-B-Wettspielordnung).

Anmerkung: Im Falle eines schwerwiegenden Verstoßes gegen die Etikette kann die Spielleitung den Spieler ungeachtet der vorgenannten Regelung nach Regel 33-7 disqualifizieren.

11. Preise

GVN-B-Wanderpreise gehen nicht in den zeitweiligen Besitz der Gewinner über, sondern verbleiben in der GVN-B-Geschäftsstelle.

- Änderungen vorbehalten -



A. Einzelwettbewerbe:

1. Allgemein

Der Golf-Verband Niedersachsen-Bremen e. V. wird im Jahr 2014 die unter Punkt 2 und 4 b. aufgeführten Ranglistenwertungen gemäß Altersklassen (AK) jeweils getrennt für Mädchen/Damen und Jungen/Herren führen:

2. Altersklassen / DGV-Stammvorgabengrenzen

AK 18 Mädchen

= Jahrgang 1996 oder jünger
= DGV-Stvg. -14,0 oder besser

AK 18 Jungen

= Jahrgang 1996 oder jünger
= DGV-Stvg. -9,0 oder besser

AK 16 Mädchen

= Jahrgang 1998 oder jünger
= DGV-Stvg. -19,0 oder besser

AK 16 Jungen

= Jahrgang 1998 oder jünger
= DGV-Stvg. -14,0 oder besser

AK 14 Mädchen

= Jahrgang 2000 oder jünger
= DGV-Stvg. -24,0 oder besser

AK 14 Jungen

= Jahrgang 2000 oder jünger
= DGV-Stvg. -19,0 oder besser

AK 12 Mädchen

= Jahrgang 2002 oder jünger
= DGV-Stvg. -36 oder besser

AK 12 Jungen

= Jahrgang 2002 oder jünger
= DGV-Stvg. -36 oder besser

Ein Spieler wird je Ranglistenwettbewerb nur in der Altersklasse gewertet, für die er sich angemeldet hat und erhält auch nur in dieser Altersklasse Ranglistenpunkte entsprechend seiner Platzierung. Die Teilnahme an Ranglistenturnieren verschiedener Altersklassen innerhalb einer Saison ist möglich, sofern die in der jeweiligen Ausschreibung geforderten Kriterien Alter und Berechtigungsvorgabe erfüllt sind.

3. Qualifikationsturniere Altersklassen 12 bis 18

Der GVNB bietet drei Qualifikationsturniere in den Altersklassen 12 bis 18 an. Diese setzen sich aus zwei Ranglistenwettspielen und den GVNB-Jugendaltersklassenmeisterschaften zusammen. In die Ranglistenwertung gelangen maximal die beiden besten Ergebnisse der drei Qualifikationsturniere. Die Ranglisten werden jeweils nach Beendigung der drei Qualifikationsturniere getrennt für die verschiedenen Altersklassen erstellt. Aus den GVNB-Abschlussranglisten qualifizieren sich die erstplatzierten:

2 Mädchen	der AK 12 für die nationale Ausscheidung der AK 14 (keine DM der AK 12!)
2 Jungen	der AK 12 für die nationale Ausscheidung der AK 14 (keine DM der AK 12!)
10 Mädchen	der AK 14 für die nationale Ausscheidung der AK 14
11 Jungen	der AK 14 für die nationale Ausscheidung der AK 14
6 Mädchen	der AK 16 für die nationale Ausscheidung der AK 16
10 Jungen	der AK 16 für die nationale Ausscheidung der AK 16
6 Mädchen	der AK 18 für die nationale Ausscheidung der AK 18
6 Jungen	der AK 18 für die nationale Ausscheidung der AK 18

Für die **GVNB-Einzelmeisterschaft** vom 09./10. August 2014 im GC Hannover qualifizieren sich die erstplatzierten:

3 Mädchen der AK 14
5 Jungen der AK 14
3 Mädchen der AK 16
5 Jungen der AK 16
3 Mädchen der AK 18
5 Jungen der AK 18.

3. a Ranglistenpunkteverteilung Altersklassen 12 bis 18

Entsprechend der Endplatzierung bei den drei Ranglistenwettspielen der AK12/14 und AK16/18 werden Punkte gemäß der nachfolgenden Tabelle vergeben.

Ranglistenpunkte 400

	weiblich	männlich
1	400	400
2	320	340
3	250	300
4	190	270
5	150	250
6	120	230
7	100	210
8	90	190
9	80	170
10	70	160
11	60	150
12	50	140
13	40	130
14	30	120
15	20	110
16		100
17		90
18		80
19		70
20		60
21		50
22		40
23		30
24		20
25		10

3. b Gleichplatzierte Altersklassen 12 bis 18

Bei gleichen Platzierungen in einem Ranglistenwettspiel werden die Ranglistenpunkte der gleichplatzierten Ränge addiert und durch die Anzahl schlaggleich Platzierte dividiert. Ausnahme: Für Platz 1 zählt das jeweilige Stechen gemäß Ausschreibung. Bei gleichen Platzierungen in der GVNB-Abschlussrangliste wird die Platzierung entsprechend der Reihenfolge der nachfolgenden Kriterien ermittelt:

- Höhere Punktzahl in der Meisterschaft der jeweiligen Altersklasse
- Besseres Streichergebnis der Ranglistenwettspiele
- Insgesamt höchste Punktzahl bei einem Ranglistenwettspiel
- Danach entscheidet das Los.

4. DGL-Ligarangliste / Qualifikationsturniere Altersklasse offen

a. DGV:

Der DGV führt im Rahmen der Deutschen Golf Liga (1. Bundesliga bis einschließlich der DGL-Gruppenligen) eine Einzelrangliste für Damen und Herren getrennt durch. Die Platzierungen in der Ligarangliste ergeben sich in absteigender Reihenfolge aus dem Mittelwert der vom Spieler an den einzelnen Spieltagen erzielten Ranglistenpunkte, beginnend mit dem Spieler mit der höchsten Durchschnittspunktzahl als Erstplatzierten. In der Ligarangliste werden nur Spieler geführt, die an mindestens drei Spieltagen teilgenommen haben. Aus der Abschlussligarangliste qualifizieren sich die erstplatzierten:

- 30 Damen und Schlaggleiche

- 60 Herren und Schlaggleiche
für die **Deutsche Meisterschaft** der Damen und Herren.

Für alle Spieler/-innen die sich nicht über die Ligarangliste qualifiziert oder nicht in der DGL gespielt haben, besteht die Möglichkeit, sich über ein **Qualifikationsswettspiel zur Deutschen Meisterschaft der AK offen** am 16./17. Aug. 2014 im GC Hofgut Praforst zu qualifizieren.

b. GVNB:

Aus den oben unter DGV genannten Ligaranglisten filtert sich der GVNB die Ergebnisse von GVNB-Spieler/-innen heraus und erstellt daraus die GVNB-Ranglisten der Damen und Herren der AK offen, die zur Qualifikation zur **GVNB-Einzelmeisterschaft** dienen. Aus den GVNB-AK offen DGL-Abschlussranglisten qualifizieren sich die erstplatzierten:

- 10 Damen und Schlaggleiche

- 20 Herren und Schlaggleiche

für die GVNB-Einzelmeisterschaft am 09./10. August 2014 im GC Hannover.

5. Ausweise zum greenfeefreien Spielen:

Berechtigungen:

- jeweilige GVNB-Ranglistensieger/-innen der AK 12 / 14 / 16 / 18 / offen

- GVNB-Meister/-in der Senioren/-innen, Jungsenioren/-innen, Damen, Herren, Junioren/-innen

- Platz 1 bis 3 bei Deutschen Einzelmeisterschaften (inkl. Golfer mit Behinderung)

- Mitglieder der Länderpokalmannschaften sofern auf Platz 1 bis 3 platziert

Allgemein:

Aufgrund der oben angegebenen sportlichen Leistungen erhalten die unten aufgelisteten Spieler/-innen einen GVNB-Ausweis. Der Ausweis beinhaltet die Möglichkeit zum greenfeefreien Spielen für die Dauer eines Jahres (ab dem 01. Feb. bis zum 31. Jan. des Folgejahres) und gilt nur für jene GVNB-Verbandsmitglieder, die dieser Regelung zugestimmt haben. Die Spieler/-innen sind daher aufgefordert, den Ausweis beim jeweiligen Clubsekretariat vorzulegen.

Folgende Spieler/-innen erhalten einen Ausweis auf Basis der letzten Saison:

Damen

Name, Vorname	Heimatclub	Leistung
Albrecht, Anne-Kathrin	GC Langenhagen	1. Rang AK offen
Albrecht, Stefanie	GC Oberneuland	1. Rang Jungseniorinnen
Eberhard, Antonia-Leonie	Burgdorfer GC	2. Rang DM Mädchen AK 16
Hesse, Katharina	GC Syke	1. Rang AK 12
Mickan, Anastasia	GC Syke	1. Rang AK 16
Stergiou, Larissa-Roxana	Club zur Vahr	1. Rang AK offen
Tschauder, Maxime	GK Braunschweig	1. Rang AK 14
Weidemann, Birgitta	Club zur Vahr	1. Rang Seniorinnen

Herren

Arkenau, Hinrich	Club zur Vahr	1. Rang offen
Bäse, Kevin	KGC Cuxhaven	2. Rang DM Behinderte
Bouda, Jakub	GP Steinhuder Meer	1. Rang AK 18
Gras, Lukas	Osnabrücker GC	1. Rang Herren
Hendricks, Lukas Joel	GC Hannover	1. Rang AK 12
Kornack, Alain	GK Braunschweig	1. Rang AK 14
Liebig, Lucas	Oldenburgischer GC	Jungenländerpokal
Mattner, Nicklas	GK Braunschweig	Jungenländerpokal
Michel, David	Rethmar Golf Links	Jungenländerpokal
Nachtwey, Christian	GC Rothenberger Haus	2. Rang DM Behinderte
Nottebrock, Yves	GC Langenhagen	1. Rang Jungsenioren
Querl, Lukas	Club zur Vahr	Jungenländerpokal
Reineck, Curt	GC Peine-Edemissen	1. Rang DM Behinderte

Reiter, Hans-Günter	GK Braunschweig	2. Rang DM Senioren
Schneider, Sören Sebastian	GC Oldenburger Land	Jungenländerpokal
Schröder, Volker	GC Gleidingen	2. Rang DM Behinderte
Studzinski, Leonhard	GK Braunschweig	Jungenländerpokal

Pro Spieler/-in wird nur ein Greenfee-Ausweis vergeben, auch wenn eine mehrfache Berechtigung vorliegen sollte. Es gibt somit keine Nachrückerregelung. Bei einem Heimatclubwechsel in einen anderen Landesgolfverband entfällt das Anrecht auf einen Greenfee-Ausweis.

B. Mannschaftswettbewerbe:

1. DGL Damen und Herren GVNB-Teamrangliste:

Allgemein:

Um die verschiedenen Wettspielsysteme in Deutschland zu vereinheitlichen, wurden im GVNB die **GVNB-Damen-Mannschaftsmeisterschaften** und die **GVNB-Herren-Mannschaftsmeisterschaften** als zusätzliche Wettbewerbe installiert. Zu diesem Zweck wird eine GVNB-Teamrangliste bei Damen und Herren geführt.

Wertung:

Die GVNB-Teamrangliste setzt sich aus allen GVNB-Damenteams bzw. GVNB-Herrenteams ab der 1. Bundesliga bis zur Gruppenliga zusammen, gewertet werden die 5 Spieltage der Deutschen Golf Liga (DGL) mit einer über CR-Wertung. Teilnahmeberechtigt für die „Lochspiel-Mannschaftsmeisterschaft“ sind jeweils die 8 erstplatzierten GVNB-Verbandsmitglieder der GVNB-Teamranglisten Damen und Herren nach dem 5. Spieltag der DGL des laufenden Jahres. Bei Absagen einer der jeweils 8 qualifizierten Mannschaften, findet eine Nachrückerregelung Anwendung!

Stechen:

Bei gleichen Gesamtergebnissen der Mannschaften in Schlägen über CR bleibt das höchste der 5 gewerteten Spieltagsergebnisse unberücksichtigt und die Summe der übrigen 4 Spieltagsergebnisse wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt, bis das beste Spieltagsergebnis entscheidet. Danach entscheidet das Los.

2. DGL-Gruppenliga Damen und Herren Gesamtrangliste:

Allgemein:

Dem GVNB stehen nur begrenzt garantierte Aufstiegsplätze in die Deutsche Golf Liga der Damen und Herren zur Verfügung, nicht ausreichend, um aus jeder Gruppe einen Aufsteiger ermitteln zu können. Daher werden aus allen Gruppen die teilnehmenden Mannschaften bei Damen und Herren in einer Wertungstabelle zusammengeführt.

Wertung:

Die Gesamtpunktzahlen und die Schläge über CR aller teilnehmenden Mannschaften werden nach jedem Spieltag in einer Wertungstabelle über alle Gruppen zusammengeführt und eine Rangfolge gemäß Punktzahl erstellt. Die 4 erstplatzierten Mannschaften der Endwertungstabelle (nach 5. Spieltag) steigen auf und spielen in 2015 in der DGL-Damen Oberliga bzw. in der DGL-Herren Landesliga.

Stechen:

Bei gleichen Gesamtpunktzahlen der Mannschaften entscheidet zunächst die geringere Anzahl der Gesamtschläge über CR. Bei weiterer Gleichheit bleibt das höchste gewertete Spieltagsergebnis unberücksichtigt und die Summe der übrigen 4 Spieltagsergebnisse wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt, bis das beste Spieltagsergebnis entscheidet. Danach entscheidet das Los.

3. DMM-Senioren/-innen Gruppenligawertung:

Allgemein:

Aufgrund der Vereinheitlichung der Wettbewerbe wurden die beiden GVNB-Seniorenwettbewerbe zusammengelegt. Innerhalb der GVNB-Senioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften wird eine

separate Gruppenligawertung geführt, um die 4 Aufsteiger in die DMM-Senioren Landesliga ermitteln zu können.

Wertung:

Innerhalb der GVNB-Senioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften wird über alle vier Gruppen eine separate Gruppenligawertung geführt. Die Über-CR-Endergebnisse jener Mannschaften, die sich in 2013 nicht für höhere Ligen der DMM-Senioren (1.Bundesliga bis Landesliga) qualifiziert haben, werden in einer Gesamtwertung zusammengeführt. Die 4 erstplatzierten Mannschaften dieser Gruppenligagesamtwertung steigen auf und spielen in 2015 in der DMM-Senioren Landesliga

Stechen:

Bei gleichen Gesamtergebnissen der Mannschaften entscheidet zunächst das bessere Gesamtergebnis des 2. Spieltages über die Platzierung. Sollte auch dieses Ergebnis gleich sein, bleibt von den 5 gewerteten Einzelergebnissen das Höchste unberücksichtigt und die Summe der übrigen Einzelergebnisse wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt, bis das beste Einzelergebnis entscheidet. Bei weiterer Gleichheit wird das gleiche Verfahren für den 1. Spieltag angewandt. Danach entscheidet das Los.





Offene Wettspiele der GVNB-Mitglieder

Offene Golfwochen

Juni

08.-15.	So - So	GC Worpswede
17.-22.	Di - So	Oldenburgischer GC

Juli

28.-02.	Mo - Sa	GC Oldenburger Land
20.-27.	So - So	Herzogstadt Celle
26. - 27.	Sa / So	GC Tietlingen

August

04.-10.	Mo - So	GC Hardenberg
12.-16.	Di - Sa	GuCC Leinetal Einbeck

September

05.-07.	Fr - So	GC Harz
---------	---------	---------

Offene Wettspiele

Regelmäßig

Apr.-Sep. 1 x monatlich Freitag	GC Gutshof	Golf am Freitag
Apr.-Okt. jeden Montag	GP Steinhuder Meer	AWGC 9 Löcher
Mai-Sep. jeden 2. Sonntag	GC Isernhagen	Monatspreis
Mai - Sep. 14 tägig (18 Uhr)	GC Gutshof	After Work 9 Loch
Mai - Okt. jeden Mittwoch	GC Soltau	GoAMI
Mai - Okt 14 tägig Di o. Fr. im Wechsel	GC Soltau	PUR - GOLF
02.05.-18.09. jeden 1. + 3. Freitag	GC Worpswede	Mercedes-Benz After Work 9 Loch
03.05.-27.09. jeden Samstag	Küsten GC "Hohe Klint"	Küsten - Cup
05.05.-24.09. jeden Montag	GC Oldenburger Land	GOL Montags Cup 9 Loch
05.05.-20.10. jeden Montag	GC Lilienthal	After Work
08.05.-11.09.14-tägig Donnerstag	GuCC Leinetal	Mercedes-Benz After Work 9 Loch
23.05.-22.08. jeden Freitag	Küsten GC "Hohe Klint"	AWGC 9 Löcher
jeden Donnerstag (18:00 Uhr)	GC Verden	After Work Cup (9 Loch)
jeden 1. Samstag	GC Hardenberg	Hardenberg Golf Cup 9 Loch
jeden 2. Sonntag (7:00 - 9:00 Uhr)	GC Hardenberg	Early Sunday Cup

April

13.	So	GuCC Leinetal	Leinetal-Cup
13.	So	GC Oldenburger Land	GOL - Open
16.	Mi	GC Lilienthal	Monatsbecher
25.	Fr	GC Bremer Schweiz	Friday Open
27.	So	GC Bremer Schweiz	Monatsbecher
27.	So	GC Oberneuland	Offenes Wettspiel
27.	So	GC Soltau	Offenes Wettspiel
27.	So	GC Worpswede	Offenes Wettspiel

Mai

01.	Do	GC Soltau	Offenes Wettspiel
02.	Fr	GC Rehburg-Loccum	Mercedes Benz AWGC
03.	Sa	GC Harz	Golfriends
03.	Sa	GuCC Leinetal	Leinetal-Cup
03.	Sa	GP Steinhuder Meer	Karstadt Sports
03.	Sa	GC Verden	Rabbit Cup
04.	So	GC Lilienthal	Monatsbecher
09.	Fr	GC Bremer Schweiz	Friday Open
10.	Sa	GC Soltau	Offenes Wettspiel
11.	So	GC Oberneuland	Offenes Wettspiel
11.	So	GC Soltau	Offenes Wettspiel
11.	So	GC Worpswede	Offenes Wettspiel
14.	Mi	GC Worpswede	Offenes Wettspiel
16.	Fr	GC Rehburg-Loccum	Mercedes Benz AWGC
16.	Fr	GC Worpswede	Offenes Wettspiel
17.	Sa	GC Lilienthal	Offener Moorcup (Turnierserie)
18.	So	GC Oldenburger Land	GOL - Open
18.	So	GC Verden	Monatsbecher
21.	Mi	GC Rehburg-Loccum	Mittwoch Open
23.	Fr	GC Bremer Schweiz	Friday Open
24.	Sa	GP Steinhuder Meer	Möbel Hesse Cup
25.	So	GC Bremer Schweiz	Monatsbecher
29.	Do	GC Ostfriesland	Jever-Brauerei-Cup
29.	Do	GC Rehburg-Loccum	Holsten Punk
30.	Fr	GP Steinhuder Meer	Golf Punk

Juni

01.	So	GC Herzogstadt Celle	Offenes Wettspiel
01.	So	GC Lilienthal	Monatsbecher
04.	Mi	GC Rehburg-Loccum	Mittwoch Open
06.	Fr	GC Bremer Schweiz	Friday Open
06.	Fr	GC Rehburg-Loccum	Mercedes Benz AWGC
07.	Sa	GuCC Leinetal	Leinetal-Cup
09.	Mo	GC Rehburg-Loccum	Golfhotel Fahrenbach Trophy
14.	Sa	GC Euregio Bad Bentheim	Offenes Wettspiel
14.	Sa	GC Bremer Schweiz	Monatsbecher
14.	Sa	GC Soltau	Offenes Wettspiel
15.	So	GC Euregio Bad Bentheim	Offenes Wettspiel
15.	So	GC Oldenburger Land	GOL - Open
15.	So	GC Soltau	Offenes Wettspiel
18.	Mi	GC Rehburg-Loccum	Mittwoch Open
21.	Sa	GC Isernhagen	Möbel Hesse Cup
21.	Sa	GC Lilienthal	Offener Moorcup (Turnierserie)
22.	So	GC Verden	Monatsbecher
27.	Fr	GC Rehburg-Loccum	Mercedes Benz AWGC
27.	Fr	GC Worpswede	Offenes Wettspiel
28.	Sa	GC Harz	Golffriends
28.	Sa	GC Isernhagen	54/36 in 1-Turnier
28.	Sa	GC Verden	Rabbit Cup
29.	So	GC Herzogstadt Celle	Offenes Wettspiel

Juli

02.	Mi	GC Rehburg-Loccum	Mittwoch Open
02.	Mi	GC Worpswede	Offenes Wettspiel
04.	Fr	GC Bremer Schweiz	Friday Open
06.	So	GC Harz	Lions Charity
06.	So	GC Oberneuland	Offenes Wettspiel
11.	Fr	GC Rehburg-Loccum	Mercedes Benz AWGC
13.	So	GC Bremer Schweiz	Monatsbecher
13.	So	GC Herzogstadt Celle	Offenes Wettspiel
13.	So	GuCC Leinetal	Deutsche KinderKrebshilfe
13.	So	GC Lilienthal	Monatsbecher
13.	So	GC Oldenburger Land	GOL - Open
13.	So	GC Soltau	Offenes Wettspiel
13.	So	GC Verden	Monatsbecher
13.	So	GC Worpswede	Offenes Wettspiel
16.	Mi	GC Rehburg-Loccum	Mittwoch Open
18.	Fr	GC Worpswede	Offenes Wettspiel
19.	Sa	GC Rehburg-Loccum	Lions-Rotary-Benefiz-Turnier
20.	So	GC Herzogstadt Celle	Offenes Wettspiel
25.	Fr	GC Rehburg-Loccum	Mercedes Benz AWGC
26.	Sa	GC Verden	Rabbit Cup
27.	So	GC Herzogstadt Celle	Offenes Wettspiel
27.	So	GuCC Leinetal	Leinetal-Cup
27.	So	GC Rehburg-Loccum	Sparkasse Nienburg

August

01.	Fr	GC Bremer Schweiz	Friday Open
01.	Fr	GP Steinhuder Meer	TUI Turnier
02.	Sa	GC Ostfriesland	Wiesmoor-Open
02.	Sa	GC Rehburg-Loccum	Möbel Hesse Cup
03.	So	GC Herzogstadt Celle	Offenes Wettspiel
06.	Mi	GC Rehburg-Loccum	Mittwoch Open
08.	Fr	GC Rehburg-Loccum	Mercedes Benz AWGC
08.	Fr	GC Worpswede	Offenes Wettspiel
09.	Sa	GC Bremer Schweiz	Monatsbecher
09.	Sa	GC Verden	Rabbit Cup
09.	Sa	GP Steinhuder Meer	Joe's Turnier
10.	So	GuCC Leinetal	birdie-open.com-Classic
10.	So	GC Oldenburger Land	GOL - Open
10.	So	GC Soltau	Offenes Wettspiel
10.	So	GC Worpswede	Offenes Wettspiel
16.	Sa	GC Lilienthal	Offener Moorcup (Turnierserie)
17.	So	GC Verden	Monatsbecher
20.	Mi	GC Worpswede	Offenes Wettspiel
22.	Fr	GC Rehburg-Loccum	Mercedes Benz AWGC
23.	Sa	GC Soltau	Offenes Wettspiel
29.	Fr	GC Bremer Schweiz	Friday Open
31.	So	GuCC Leinetal	Leinetal-Cup

September

03.	Mi	GC Rehburg-Loccum	Mittwoch Open
06.	Sa	GP Steinhuder Meer	Rotary Charity
09.	Di	GC Soltau	Offenes Wettspiel
10.	Mi	GC Worpswede	Offenes Wettspiel
13.	Sa	GC Harz	Golffriends
14.	So	GuCC Leinetal	Leinetal-Cup
14.	So	GC Oldenburger Land	GOL - Open
14.	So	GC Soltau	Offenes Wettspiel
14.	So	GC Verden	Monatsbecher
14.	So	GC Worpswede	Offenes Wettspiel
19.	Fr	GC Worpswede	Offenes Wettspiel
21.	So	GC Bremer Schweiz	Monatsbecher
21.	So	GC Herzogstadt Celle	Offenes Wettspiel
21.	So	GuCC Leinetal	birdie-open.com-Classic
21.	So	GC Lilienthal	Monatsbecher
26.	Fr	GC Bremer Schweiz	Friday Open
27.	Sa	GC Verden	Rabbit Cup
28.	So	GC Oberneuland	Offenes Wettspiel
28.	So	GC Rehburg-Loccum	Oktoberfest-Turnier

Oktober

05.	So	GuCC Leinetal	Leinetal-Cup
05.	So	GC Lilienthal	Monatsbecher
05.	So	GC Soltau	Offenes Wettspiel
05.	So	GC Verden	Monatsbecher
05.	So	GC Worpswede	Offenes Wettspiel
08.	Mi	GC Rehburg-Loccum	Mittwoch Open
10.	Fr	GC Bremer Schweiz	Friday Open
10.	Fr	GC Worpswede	Offenes Wettspiel
12.	So	GC Bremer Schweiz	Monatsbecher
12.	So	GC Oldenburger Land	GOL - Open
18.	Sa	GC Lilienthal	Offener Moorcup (Turnierserie)
18.	Sa	GC Verden	Rabbit Cup

November

02.	So	GC Lilienthal	Monatsbecher
-----	----	---------------	--------------



Offene Jugendwettspiele

April

11.	Fr	Achimer GC	Offenes Jugendw. 9 Loch (ab CV -37)
11.	Fr	Achimer GC	Offenes Jugendw. 18 Loch (bis HCP -36)
11.	Fr	GP Steinhuder Meer	Offenes Jugendwettbewerb 9 + 18 Loch
12.	Sa	GC Gifhorn	Volksbank BraWo Jugend Super Cup 27/18 Loch
12.	Sa	Hamelner GC	Saisoneneröffnungsturnier 9 Loch (nvw)
12.	Sa	GC Isernhagen	Offenes Jugendwettbewerb 9 + 18 Loch
13.	So	Deinster Mühle	Jugendcup Bremen + Umzu 9 +18 Loch
22.	Di	GC Hannover	Offenes Jugendwettbewerb 9 + 18 Loch
24.	Do	Club zur Vahr	DOJUGO 9 Loch
27.	So	Hamelner GC	Offenes Jugendwettbewerb 9 Loch

Mai

08.	Do	Club zur Vahr	DOJUGO 9 Loch
10.	Sa	GC Verden	Jugendcup Bremen + Umzu 9 +18 Loch
15.	Do	Club zur Vahr	DOJUGO 9 Loch
17.	Sa	GC Gifhorn	Offenes Jugendwettbewerb 9 + 18 Loch
17.	Sa	GP Steinhuder Meer	Offenes Jugendwettbewerb 9 + 18 Loch
17.	Sa	GC Oberneuland	Jugendcup Bremen + Umzu 9 +18 Loch
22.	Do	Club zur Vahr	DOJUGO 9 Loch
24.	Sa	Club zur Vahr	Jugendcup Bremen + Umzu 9 +18 Loch

Juni

01.	So	GC Burgwedel	3.Burgwedeler GolfHouse Jugend Cup 9 + 18 L
01.	So	GC Isernhagen	Offenes Jugendwettbewerb 9 + 18 Loch
05.	Do	Club zur Vahr	DOJUGO 9 Loch
12.	Do	Club zur Vahr	DOJUGO 9 Loch
14.	Fr	GP Steinhuder Meer	Offenes Jugendwettbewerb 9 + 18 Loch
15.	Sa	Hamelner GC	Offenes Jugendwettbewerb 9 Loch
15.	Sa	GC Thülsfelder Talsperre	Jugendcup Bremen + Umzu 9 +18 Loch
19.	Do	Club zur Vahr	DOJUGO 9 Loch
26.	Do	Club zur Vahr	DOJUGO 9 Loch
27.	Fr	GC Hannover	Offenes Jugendwettbewerb 9 + 18 Loch
28.	Sa	Achimer GC	Jugendcup Bremen + Umzu 9 +18 Loch
28.	Sa	Burgdorfer GC	Volksbank Jugendcup 9+18 Loch

Juli

03.	Do	Club zur Vahr	DOJUGO 9 Loch
05.	Sa	GC am Deister	Offenes Jugendwettbewerb 9 + 18 Loch
10.	Do	Club zur Vahr	DOJUGO 9 Loch
11.	Fr	GC Hannover	Offenes Jugendwettbewerb 9 + 18 Loch
12.	Sa	GC Hainmühlen	Jugendcup Bremen + Umzu 9 +18 Loch
12.	Sa	GC Isernhagen	Offenes Jugendwettbewerb 9 + 18 Loch
13.	So	Burgdorfer GC	Of. Jugend-Cup der SSK Burgdorf 9 + 18 Loch
13.	So	GC Wildeshauser Geest	Jugendcup Bremen + Umzu 9 Loch
17.	Do	Club zur Vahr	DOJUGO 9 Loch
19.	Sa	GC Bremer Schweiz	Jugendcup Bremen+Umzu 9 +18 Loch
20.	So	GC Burgwedel	3. Jugend Volksbank Cup 9 + 18 Loch
20.	So	Hamelner GC	Offenes Jugendwettbewerb 9 Loch
24.	Do	Club zur Vahr	DOJUGO 9 Loch
30.	Fr	GC Hannover	Offenes Jugendwettbewerb 9 + 18 Loch
31.	Do	Club zur Vahr	DOJUGO 9 Loch

August

01.	Fr	GC Oldenburger Land	Jugendcup Bremen+Umzu 9 +18 Loch
04.	Mo	GC Harz	Offenes Jugendwettbewerb 9 + 18 Loch
07.	Do	Club zur Vahr	DOJUGO 9 Loch
08.	Fr	Achimer GC	Offenes Jugendw. 9 Loch (ab CV -37)
08.	Fr	Achimer GC	Offenes Jugendw. 18 Loch (bis HCP -36)
08.	Fr	Burgdorfer GC	Ferienturnier 9 + 18 Loch
08.	Fr	GP Steinhuder Meer	Offenes Jugendwettbewerb 9 + 18 Loch
09.	Sa	GC Wümme	Jugendcup Bremen+Umzu 9 +18 Loch
14.	Do	Burgdorfer GC	Ferienturnier 9 + 18 Loch
14.	Do	Club zur Vahr	DOJUGO 9 Loch
16.	Sa	Hamelner GC	Offenes Jugendwettbewerb 9 Loch
21.	Do	Club zur Vahr	DOJUGO 9 Loch
22.	Fr	Burgdorfer GC	Ferienturnier 9 + 18 Loch
28.	Do	Club zur Vahr	DOJUGO 9 Loch
29.	Fr	Burgdorfer GC	Ferienturnier 9 + 18 Loch

September

04.	Do	Club zur Vahr	DOJUGO 9 Loch
05.	Fr	GP Steinhuder Meer	Offenes Jugendwettspiel 9 + 18 Loch
06.	Sa	GC Worpswede	Jugendcup Bremen+Umzu 9 +18 Loch
9./10.	Di/Mi	GC Hannover	Jugend Hesse Turnier
11.	Do	Club zur Vahr	DOJUGO 9 Loch
13.	Sa	GC Gifhorn	Offenes Jugendwettspiel 9 + 18 Loch
13.	Sa	GC Isernhagen	Offenes Jugendwettspiel 9 + 18 Loch
13.	Sa	GC Tietlingen	Offenes Jugendwettspiel 9 + 18 -Loch
13.	Sa	GC Wilhelmshaven-Friesland	Jugendcup Bremen+Umzu 9 +18 Loch
14.	Mo	Burgdorfer GC	Offenes Jugendwettspiel 9 + 18 Loch
18.	Do	Club zur Vahr	DOJUGO 9 Loch
19.	Fr	GC Hannover	Offenes Jugendwettspiel 9 + 18 Loch
20.	Sa	Club zur Vahr	Garlstadt Junior Open 18 Loch
21.	So	GC Hardenberg	becker's bester Jugendturnier 9 + 18 Loch
21.	So	GC Syke	Jugendcup Bremen+Umzu 9 +18 Loch
25.	Do	Club zur Vahr	DOJUGO 9 Loch
27.	Sa	GC Burgwedel	Jahresabschlussturnier 9 + 18 Loch
27.	Sa	GC am Deister	Offenes Jugendwettspiel 9 + 18 Loch
27.	Sa	GC Gifhorn	Offenes Jugendwettspiel 9 + 18 Loch

Oktober

02.	Do	Club zur Vahr	DOJUGO 9 Loch
04.	Sa	GC Gifhorn	Offenes Jugendwettspiel 9 + 18 Loch
04.	Sa	GC Königshof Sittensen	Jugendcup Bremen+Umzu 9 +18 Loch
05.	So	Hamelner GC	Offenes Jugendwettspiel 9 Loch
10.	Fr	GC Hannover	Offenes Jugendwettspiel 9 + 18 Loch
26.	So	Hamelner GC	Finalturnier 9 Loch
31.	Fr	Achimer GC	Offenes Jugendw. 9 Loch (ab CV -37)
31.	Fr	Achimer GC	Offenes Jugendw. 18 Loch (bis HCP -36)
31.	Fr	GP Steinhuder Meer	Offenes Jugendwettspiel 9 + 18 Loch

Offene Damenwettspiele

Regelmäßig:

15.04.-28.10. jeden Dienstag	GC Euregio Bad Bentheim	Offenes Damenwettspiel
29.04.-07.10. jeden Dienstag	GC Harz	Offenes Damenwettspiel
jeden Donnerstag	GC Tietlingen	Offenes Damenwettspiel
jeden Dienstag	GC Lilienthal	Frauenpower immer Dienstags
jeden Dienstag	GC Ostfriesland	Damengolf
außer jeden 1. Dienstag im Monat	GC Oldenburger Land	Offenes Damenwettspiel
jeden Dienstag (Ausnahmen mögl.)	GC Verden	Offenes Damenwettspiel

April

15.	Di	GP Steinhuder Meer	Offenes Damenwettspiel
22.	Di	GuCC Leinetal	Golfhotel Fahrenbach
29.	Di	GC Bremer Schweiz	DiDaGo
29.	Di	GC Worpswede	Offenes Damenwettspiel

Mai

06.	Di	GC Bremer Schweiz	DiDaGo
13.	Di	GC Bremer Schweiz	DiDaGo
13.	Di	GP Steinhuder Meer	Offenes Damenwettspiel
20.	Di	GC Ostfriesland	Rhododendron-Damen-Cup
27.	Di	GC Bremer Schweiz	DiDaGo
27.	Di	GC Rehburg-Loccum	Offenes Damenwettspiel
27.	Di	GC Soltau	Offenes Damenwettspiel
27.	Di	GC Worpswede	Offenes Damenwettspiel

Juni

03.	Di	GC Bremer Schweiz	DiDaGo
03.	Di	GC Wümme	Offenes Damenwettspiel
17.	Di	GC Bremer Schweiz	DiDaGo
17.	Di	GP Steinhuder Meer	Offenes Damenwettspiel
24.	Di	GC Rehburg-Loccum	Offenes Damenwettspiel
24.	Di	GC Worpswede	Offenes Damenwettspiel

Juli

01.	Di	GC Bremer Schweiz	DiDaGo
01.	Di	GuCC Leinetal	Golfhotel Fahrenbach
15.	Di	GC Bremer Schweiz	DiDaGo
15.	Di	GP Steinhuder Meer	Offenes Damenwettspiel
22.	Di	GC Herzogstadt Celle	Offener Damen Vierer
22.	Di	GC Rehburg-Loccum	Offenes Damenwettspiel
29.	Di	GC Bremer Schweiz	DiDaGo

August

05.	Di	GC Hardenberg	Offene Golfwoche
12.	Di	GC Bremer Schweiz	DiDaGo
12.	Di	GP Steinhuder Meer	Offenes Damenwettbewerb
12.	Di	GC Worswede	Offenes Damenwettbewerb
26.	Di	GC Rehburg-Loecum	Offenes Damenwettbewerb

September

02.	Di	GC Bremer Schweiz	DiDaGo
29.	Mo	GP Steinhuder Meer	Offenes Damenwettbewerb
30.	Di	GC Bremer Schweiz	DiDaGo
30.	Di	GC Rehburg-Loecum	Offenes Damenwettbewerb

Oktober

02.	Di	GC Worswede	Offenes Damenwettbewerb
07.	Di	GC Bremer Schweiz	DiDaGo
14.	Di	GP Steinhuder Meer	Offenes Damenwettbewerb

Offene Herrenwettspiele**Regelmäßig**

Apr. - Okt. jeden Mittwoch	GC Ostfriesland	Herrengolf
Mai - Okt. jeden 3. Mittwoch	GC Gutshof	Offenes Herrenwettbewerb
ab 16.04. jeden Mittwoch	GC Bremer Schweiz	HeMiGo
16.04.-29.10. jeden Mittwoch	GC Euregio Bad Bentheim	Offenes Herrenwettbewerb
30.04.-08.10. jeden Mittwoch	GC Harz	Offenes Herrenwettbewerb
jeden Mittwoch	GC Tietlingen	Offenes Herrenwettbewerb
jeden Mittwoch	GC Lilienthal	HMG immer Mittwochs
jeden Mittwoch (Ausnahmen mögl.)	GC Verden	Offenes Herrenwettbewerb
außer jd. 3. Mittwoch im Monat	GC Oldenburger Land	Offenes Herrenwettbewerb

April

16.	Mi	GuCC Leinetal	Golfhotel Fahrenbach
16.	Mi	GP Steinhuder Meer	Offenes Herrenwettbewerb
30.	Mi	GP Steinhuder Meer	Offenes Herrenwettbewerb
30.	Mi	GC Worswede	Offenes Herrenwettbewerb

Mai

14.	Mi	GC Rehburg-Loecum	Offenes Herrenwettbewerb
14.	Mi	GP Steinhuder Meer	Offenes Herrenwettbewerb
28.	Mi	GC Worswede	Offenes Herrenwettbewerb
29.	Mi	GC Soltau	Offenes Herrenwettbewerb

Juni

11.	Mi	GC Rehburg-Loecum	Offenes Herrenwettbewerb
18.	Mi	GP Steinhuder Meer	Offenes Herrenwettbewerb
25.	Mi	GC Worswede	Offenes Herrenwettbewerb
23.	Mi	GC Herzogstadt Celle	Offenes Herrenwettbewerb

Juli

02.	Mi	GP Steinhuder Meer	Offenes Herrenwettbewerb
09.	Mi	GC Rehburg-Loecum	Offenes Herrenwettbewerb
09.	Mi	GP Steinhuder Meer	Offenes Herrenwettbewerb
30.	Mi	GP Steinhuder Meer	Offenes Herrenwettbewerb

August

06.	Mi	GC Hardenberg	Offene Golfwoche
06.	Mi	GuCC Leinetal	Golfhotel Fahrenbach
06.	Mi	GP Steinhuder Meer	Offenes Herrenwettbewerb
13.	Mi	GC Worswede	Offenes Herrenwettbewerb
20.	Mi	GC Rehburg-Loecum	Offenes Herrenwettbewerb

September

03.	Mi	GP Steinhuder Meer	Offenes Herrenwettbewerb
24.	Mi	GC Rehburg-Loecum	Offenes Herrenwettbewerb
24.	Mi	GP Steinhuder Meer	Offenes Herrenwettbewerb
24.	Mi	GC Worswede	Offenes Herrenwettbewerb

Oktober

01.	Mi	GP Steinhuder Meer	Offenes Herrenwettbewerb
08.	Mi	GC Worswede	Offenes Herrenwettbewerb
15.	Mi	GC Rehburg-Loecum	Offenes Herrenwettbewerb
22.	Mi	GP Steinhuder Meer	Offenes Herrenwettbewerb

November

05.	Mi	GP Steinhuder Meer	Offenes Herrenwettbewerb
-----	----	--------------------	--------------------------

Offene Seniorenwettspiele

Regelmäßig

jeden 1. Dienstag + jeden 3. Mittwoch	GC Oldenburger Land	Offenes Seniorenwettbewerb
Jeden Dienstag	GC Tietlingen	Offenes Seniorenwettbewerb
jeden Donnerstag (Ausnahmen mögl.)	GC Verden	Offenes Seniorenwettbewerb

April

10.	Do	GP Steinhuder Meer	Offenes Seniorenwettbewerb
24.	Do	GC Bremer Schweiz	SenGo
29.	Di	GC Soltau	Offenes Seniorenwettbewerb

Mai

08.	Do	GC Bremer Schweiz	SenGo
08.	Do	GC Rehburg-Loccum	Offenes Seniorenwettbewerb
08.	Do	GP Steinhuder Meer	Offenes Seniorenwettbewerb
20.	Di	GC Soltau	Offenes Seniorenwettbewerb
22.	Do	GC Bremer Schweiz	SenGo

Juni

05.	Do	GC Bremer Schweiz	SenGo
05.	Do	GC Rehburg-Loccum	Offenes Seniorenwettbewerb
17.	Di	GC Soltau	Offenes Seniorenwettbewerb
19.	Do	GC Bremer Schweiz	SenGo
26.	Do	GP Steinhuder Meer	Offenes Seniorenwettbewerb

Juli

15.	Di	GC Soltau	Offenes Seniorenwettbewerb
17.	Do	GC Bremer Schweiz	SenGo
17.	Do	GP Steinhuder Meer	Offenes Seniorenwettbewerb
24.	Do	GC Bremer Schweiz	SenGo
24.	Do	GC Herzogstadt Celle	Offenes Seniorenwettbewerb
31.	Do	GC Rehburg-Loccum	Offenes Seniorenwettbewerb

August

05.	Di	GC Soltau	Offenes Seniorenwettbewerb
14.	Do	GC Bremer Schweiz	SenGo
21.	Do	GC Bremer Schweiz	SenGo
28.	Do	GC Rehburg-Loccum	Offenes Seniorenwettbewerb

September

18.	Do	GC Rehburg-Loccum	Offenes Seniorenwettbewerb
23.	Di	GC Soltau	Offenes Seniorenwettbewerb
25.	Do	GC Bremer Schweiz	SenGo
25.	Do	GP Steinhuder Meer	Offenes Seniorenwettbewerb

Oktober

07.	Di	GC Soltau	Offenes Seniorenwettbewerb
23.	Do	GC Rehburg-Loccum	Offenes Seniorenwettbewerb

Offene Viererwettspiele

April

12.	Sa	GC Hardenberg	2er Scramble
20.	So	GC Rehburg-Loccum	Saisonöffnung
21.	Mo	GC Soltau	Offener Vierer
21.	Mo	GC Verden	Offener Vierer

Mai

31./01. Jun.	Sa/So	GC Soltau/Tietlingen	Offener Vierer
31./01. Jun.	Sa/So	GC Tietlingen/GC Soltau	Offener Vierer

Juli

05./06.	Sa/So	GC Bremer Schweiz	Offene Vierer Meisterschaft
13.	So	GC Rehburg-Loccum	Sommer-Vierer
19./20.	Sa/So	GC Soltau	Offener Vierer
22.	Di	GC Herzogstadt Celle	Offener Damen Vierer
25.	Fr	GC Herzogstadt Celle	Offener Vierer

August

03.	So	GC Verden	Offener Vierer
-----	----	-----------	----------------

September

28.	So	GC Isernhagen	Preis d. Bürgerstiftung Isernhagen
-----	----	---------------	------------------------------------

Oktober

26.	So	GC Verden	Offener Vierer
-----	----	-----------	----------------

